

41681

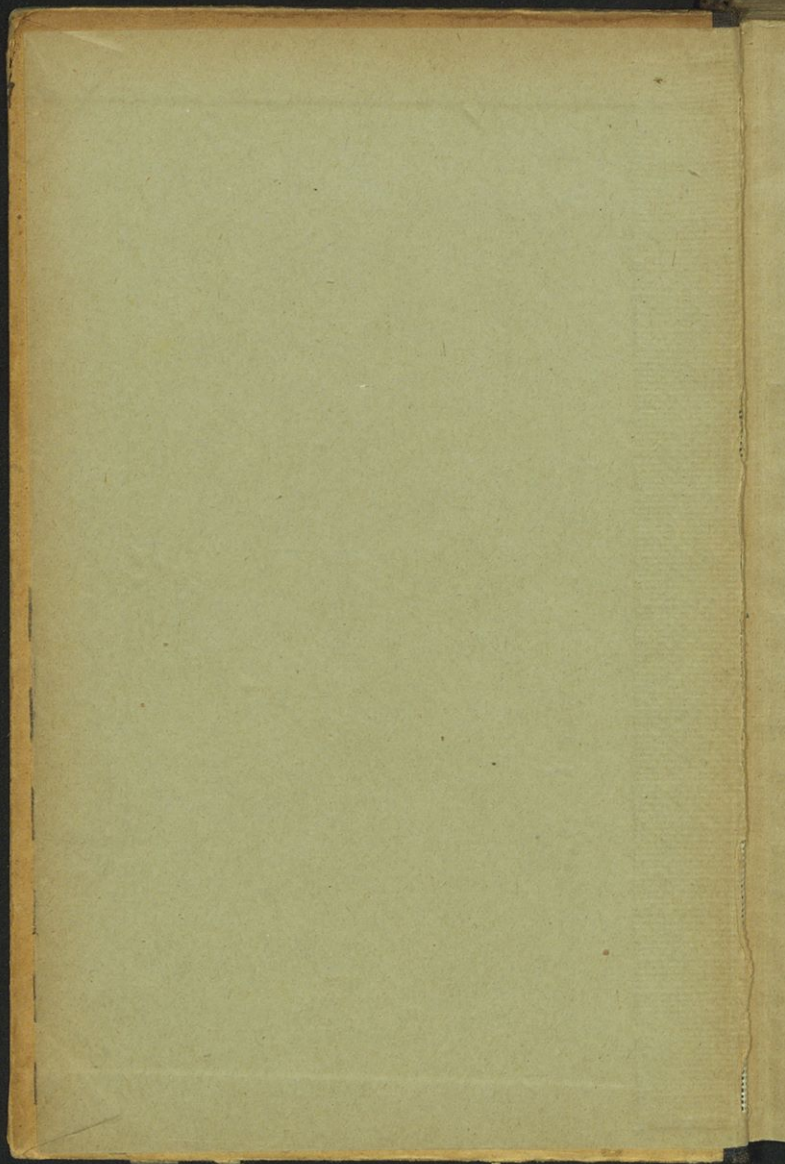


Druga
nemška slovnica.

Veljā 72 h.

Na Dunaju.

V cesarski kraljevi zalogi šolskih knjig.



Nos St.

III. 12

Gonca.

Druga
nemška slovnica

za

obče ljudske šole.



(Tiskana brez premene kakor leta 1898.)



Veljá zvezana v platnenem hrbtu 72 vinarjev.

Na Dunaju.

V cesarski kraljevi zalogi šolskih knjig.

1900.

41681

Šolske knjige, v ces. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane, ne smejo prodajati se draže, nego je na čelni strani postavljeno.

Pridržujejo se vse pravice.



030052251

Slovnica.

Prvi razdelek.

Goli stavek. Der nackte Satz.

§ 1.

Kaj je katera reč.	Was ein Ding ist.
ich bin	(jaz) sem,
du bist	(ti) si,
der Knabe (er) ist	deček (on) je,
die Schwester (sie) ist	sestra (ona) je,
das Kind (es) ist	otroče (ono) je.

Vaja. Ich bin ein Schüler. Du bist ein Kind.

Martin ist ein Knabe. Marie ist ein Mädchen. Der Vogel ist ein Thier. Das Pferd ist ein Säugethier. Die Gans ist ein Vogel. Der Baum ist eine Pflanze. Die Linde ist ein Baum. Der Rosenstock ist ein Strauch. Die Lilie ist eine Blume. Der Stein ist ein Mineral. Der Quarz ist ein Stein. Das Gold ist ein Metall. Wer ist ein Schüler? Was ist das Eisen?

Pravila. 1. Podmet (subjekt) je v 1. in 2. osebi osebni zaimek, v 3. osebi pa ali osebni zaimek ali samostalnik. V slovenščini se osebni zaimek pogostoma izpušča, v nemškem jeziku pa se ne sme nikdar izpustiti.

2. Kadar se o podmetu dopoveduje, kaj je, tedaj je povedek (predikat) kak samostalnik.

3. Moški spol nemških samostalnikov se naznanja s členom **der** ali **ein**, ženski s členom **die** ali **eine**, srednji s členom **das** ali **ein**, kateri se zato imenuje tudi spolnik. — Člen ali spolnik **der, die, das** kaže **neko določeno** osebo ali reč, **ein, eine, ein** pa **nedoločeno** osebo ali stvar.

Naloga. Jaz sem sin. Ti si učenec. Lev je zvér. Vol je dvoparkljež. Zajec je glodavec. Orel je ujeta (ptica roparica). Ščinkovec je ptica pevka. Raca je povodna ptica.

Krap (karp) je riba. Jelka je gozdno drevo. Jablana je vrtno drevo. Malinjak je grm. Roža je cvetica. Apnenec je kamen. Železo je kovina. — Kdo je otrok? Kaj je drevo? Kaj je tulipan? Kaj je kremen?

§ 2.

Vaja. Der Rock ist ein Kleidungsstück. Die Weste ist auch ein Kleidungsstück. Das Holz ist ein Baumaterial. Der Stein ist auch ein Baumaterial. Das Haus ist ein Gebäude. Der Tisch ist ein Hausgeräth. Die Tafel ist ein Schulgeräth. Das Messer ist ein Werkzeug. Die Kreide ist eine Schulsache. Der Krug ist ein Gefäß. Das Dach ist ein Haustheil. Das Fenster ist ein Zimmertheil. — Was ist der Thurm? Was ist der Mantel? Was ist der Stuhl? Was ist die Bank? Was ist die Gabel? Was ist das Buch? Was ist die Schüssel? Was ist das Thor? Was ist der Fußboden?

Naloga. Cérkev je zidanje. Zvonik je tudi zidanje. Kaj je hlev? Stanica je del hiše. Kuhinja je tudi del hiše. Kaj je klet? Duri so del stanice. Kaj je strop? Postelja je pohišna reč. Omara je tudi pohišna reč. Kaj je miza?

Plašč je oblačilo. Kaj je suknja? Pila je orodje. Sekira je tudi orodje. Kaj je kladivo? Kaj je dleto? Steklenica je posoda. Lonec je posoda. Kaj je ponev? Kaj je sod? Kaj je golida?

Naloga. 1. Odgovorite na ta vprašanja:

Was ist der Fuchs? Was ist der Hirsch? Was ist das Kaninchen? Was ist die Kuh? Was ist das Schaf? Was ist die Henne? Was ist die Taube? Was ist der Birnbaum? Was ist die Eiche? Was ist die Birke? Was ist der Hecht? Was ist der Frosch? Was ist der Granit? Was ist das Blei? Was ist das Salz? Was ist der Stall? Was ist der Dachstuhl? Was ist die Kammer? Was ist der Hut? Was ist die Gabel?

Naloga. 2. Izpišite iz berila pod števil. 4. vse samostalnike z njihovimi členi, in napišite te, ki so enakega spola, po vrsti enega za drugim.

§ 3.

Vaja. Ein Baum ist **kein** Strauch. Ein Thier ist **keine** Pflanze. Ein Thier ist **kein** Metall. Ein Kalb ist keine Kuh. Eine Silbe ist kein Satz. Ein Glas ist kein Topf. Ein Faß ist kein Krug. Eine Wurzel ist kein Stamm. Ein Stamm ist kein Ast. Ein Ast ist kein Zweig. Ein Blatt ist keine Blüte. Das Messer ist keine Gabel. Die Gabel ist kein Bohrer. Der Tisch ist kein Stuhl. Der Stuhl ist kein Kasten.

Pravilo. Kadar pravimo, kaj katera reč ni, devamo pred samostalnik v povedku (predikatu) zanikalno besedico **kein, keine, kein.**

Naloga. Grm ni drevo. Rastlina ni žival. Kovina ni kamen. Krava ni tele. Beseda ni zlog. Lonec ni

steklenica. Vrč ni sod. Deblo ni koren. Veja ni deblo. Mladika ni veja. Cvet ni list. Vilice niso nož. Sveder ni nož. Sekira ni kosa, kosa ni srp. Pila ni žaga, žaga ni nožič. Klop ni stol. Laket (vatel) ni črevelj, črevelj ni palec. Travnik ni vrt, vrt ni njiva.

§ 4.

Vaja. Martin ist ein Gärtner. Franz ist ein Bäcker. Peter ist ein Soldat. Georg ist ein Wagner. Josef ist ein Zimmermann. Johann ist ein Jäger. Anton ist ein Maurer. Thomas ist ein Hutmacher. Jakob ist ein Schmied. — Wer ist ein Tischler? Wer ist ein Schneider? Wer ist ein Maler? Wer ist ein Handschuhmacher? Wer ist ein Goldarbeiter? Wer ist ein Bauer? Wer ist ein Hirt? Wer ist eine Köchin? Wer ist eine Magd? Wer ist eine Näherin?

Pravilo. Osebna imena, kadar so podmet ali osebek (subjekt), stojé po navadi brez člena.

Naloga. France je ključalničar. Janez je sodar. Peter je kolar. Avguštin je strojar. Štefan je lončar. Šimen je steklar. Pavel je kupec. Luka je krovec. Tone je voják. Jože je opekar. Juri je kamenar. Jakop je rezbar. Andrej je strugar. Ana je perica. Mica je šivilja. Katra je kuharica. Barba je dekla.

§ 5.

Kakšna je katera oseba ali reč. Wie eine Person oder ein Ding ist.

Vaja. Ich bin **schwach**. Du bist **stark**. Ich bin **gesund**. Der Bruder ist **krank**. Du bist **fröhlich**. Die Schwester ist **traurig**. Der Vater ist **arbeitsam**. Die Mutter ist **jorgsam**. Der Knabe ist **fleißig**. Das Mädchen ist **höflich**.

Der Großvater ist alt. Der Enkel ist jung. Die Großmutter ist andächtig. Der Lehrer ist eifrig. Die Thüre ist hoch, das Fenster ist breit, das Zimmer ist lang. Der Ofen ist eckig. Der Fußboden ist eben. Die Wand ist lang und hoch. Die Zimmerdecke ist lang und breit. Die Mauer ist lang, breit und dick. Der Fluß ist breit und tief. Der Kasten ist groß und schwer. — **Wie** ist das Zimmer? Wie ist der Thurm? Wie ist der Bach? Wie ist der Brunnen? Glej berilo štev. 14.

Pravilo. Nemški pridevniki (prilogi) se v povedku ne izpreminjajo.

Naloga. 1. Jaz sem majhen, ti si velik. Martin je bolan, ti si zdrav. Agata je vesela. Anica je žalostna. Vrtnik (vrtnar) je delaven. Gospodinja je pridna. Učenec je marljiv. Deček je vljuden. Sin je poslušen. Ded je prijazen. Babica (stara mati) je skrbna. Učitelj je potrpežljiv. — Hiša je visoka in široka. Zvonik je visok in špičast. Kamen je oglat; je tudi trd in težak. Opeka je tudi oglata, trda in težka. Vrt je raven. Polje je široko, dolgo in ravno. Ribnik je okrogel in globok. Svinec je težak in mehak. Steklo je prozorno; je tudi krhko. Voda je tekoča. — Kako je drevo? Kakšno želo?

Naloga. 2. Wie ist der Tisch? Wie ist der Hut? der Mantel? die Mütze? der Hof? die Wiese? das Buch? die Feder? die Milch? die Tafel? das Silber? Wie ist eine Kugel? Wie ist ein Würfel? Wie ist eine Nadel?

§ 6.

Vaja. Der Schnee ist **nicht schwarz**. Die Kohle ist **nicht weiß**. Die Rose ist **nicht blau**, das Weilchen ist

nicht bunt. Das Silber ist nicht blau, das Eisen ist nicht grün. Der Himmel ist nicht gelb, er ist blau. Der Bach ist nicht tief, er ist seicht. Die Pfütze ist auch nicht tief. Der Ofen ist nicht warm. Das Zimmer ist nicht rund. Die Kugel ist nicht eckig; der Reis ist nicht eckig. Die Feder ist nicht schwer; das Papier ist auch nicht schwer. — Wie ist die Kohle nicht? Wie ist die Kreide nicht? — Ist der Stein hart? Ja, der Stein ist hart. Ist die Kohle weiß? Nein, die Kohle ist nicht weiß. Ist der Thon weich oder hart? Der Thon ist nicht hart, er ist weich. Ist das Eis warm oder kalt? Das Eis ist nicht warm, es ist kalt.

Pravilo. 1. V zanikalnih stavkih se stavi pred pridevnik v povedku besedica **nicht** = **ne**.

2. V vprašalnih stavkih stoji glagol pred podmetom, pridevnik pa za **njim**.

Opomba. Ich bin **kein** Hirt = **nisem** pastir. Ich bin **nicht** gesund = **nisem** zdrav.

Naloga. Apno ni črno, smola ni bela. Zlatica ni rdeča, roža ni zelena. Solnčnica ni višnjeva. Srebro ni rumeno, zlato ni belo. Dete ni močno; mož ni slab. Kunec (domači zajec) ni velik, slon ni majhen. Hrast ni šibak, topol ni košat. Konj ni počasen, vol ni hiter. Veja ni tenka, mladika ni debela. Kolo ni oglato, četveroogelnik ni okrogel. — Kakšen ni nožič, kakšna ni žaga? Kakšen ni strop? — Je-li svinec težak ali lehak, trd ali mehak? Svinec ni lehak, težak je: ni trd, mehak je. Je-li konj jak ali slab? Je-li skorja hrapava ali gladka?

§ 7.

Množno število.		Die Mehrzahl.	
	wir sind		(mi) smo,
	ihr seid		(vi) ste,
(die Knaben)	sie sind	dečki	(oni) so,
(die Schwestern)	sie sind	sestre	(one) so,
(die Kinder)	sie sind	otročeta	(ona) so.

Vaja.

Der Wolf ist ein Raubthier. Die Wölfe sind Raubthiere.
 Das Pferd ist ein Hausthier. Die Pferde sind Hausthiere.
 Der Tisch ist ein Zimmergeräth. Die Tische sind Zimmergeräthe.

Der Pflug ist ein Wirt= Die Pflüge sind Wirt= schaft= schaft= geräth. geräthe.

Die Maus ist ein Nagethier. Die Mäuse sind Nagethiere.

Die Wand ist hoch und eben. Die Wände sind hoch und eben.

Ein Baum ist kein Strauch. Bäume sind keine Sträuche.

Ein Tisch ist kein Stuhl. Tische sind keine Stühle.

Das Fass ist ein Gefäß. Die Fässer sind Gefäße.

Das Haus ist ein Gebäude. Die Häuser sind Gebäude.

Das Kind ist fleißig. Die Kinder sind fleißig.

Das Bild ist schön. Die Bilder sind schön.

Das Dach ist nicht eben. Die Dächer sind nicht eben.

Ein Lamm ist kein Schaf. Lämmer sind keine Schafe.

Ein Schwamm ist kein Kraut. Schwämme sind keine Kräu= ter.

Was ist der Wolf? Was sind die Wölfe?

Wie ist das Reh? Wie sind die Rehe?

Pravilo. 1. Člen, der, die, das ima v množnem številu **die**. Člen, ein, eine, ein nima množnega števila

2. Mnogi samostalniki dobijo v množnem številu končnico **e** ali **er** ter imajo preglas ali ga pa tudi nimajo.

3. Kadar je pridevnik sam povedek (predikat), ne izpreminja se v množnem številu; zanikalna besedica **fein** ima v množnem številu **feine**.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje samostalna imena množnega števila s končnico **e** ali **er**, ter razločite tista, ki imajo preglas, od onih, ki nimajo preglasa.

Naloga. 2. Prestavite sledeče stavke in napišite jih tudi v množnem številu: Pes je zvér, on je tudi domača žival. Jelen je gozdna žival. Vas je dolga. Stena je visoka in široka. Ribnik je globok in okrogel. Ščuka je roparska riba. Lonec je posoda, ní (er ist fein) orodje. Zvonik je zidanje. Potok je plitev, reka je globoka. Konj ní dvoparkljež, je kopitovec. Kamen ní mehak. Kaj je goba? Kaj je miš? Kakšno je jagnje? Kakšna je gos? Kaj ní petelin?

§ 8.

Vaja.

Der Mensch ist sterblich.	Die Menschen sind sterblich.
Der Fürst ist gütig.	Die Fürsten sind gütig.
Der Bär ist stark.	Die Bären sind stark.
Der Hase ist schwarz.	Die Hasen sind schwarz.
Wie ist die Dohle?	Wie sind die Dohlen?
Die Ente ist weiß, grau oder schwarz.	Die Enten sind weiß, grau oder schwarz.
Wie ist die Henne?	Wie sind die Hennen?
Der Knabe ist munter.	Die Knaben sind munter.
Die Wolke ist grau.	Die Wolken sind grau.
Die Eiche ist hoch und dick.	Die Eichen sind hoch und dick.

Wie find die Buchen? die Birken? die Tannen? die Fichten? Die Linde ist keine Buche. Linden find keine Buchen. Die Nelken find weiß, roth oder bunt. Wie find die Tulpen? Sind die Rosen auch bunt?

Pravilo. Nekateri samostalniki privzemajo v množnem številu **n** ali **en**, pa nimajo preglasa.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje, kar je samostalnikov množnega števila s končnico **n** ali **en**, ter odločite moške samostalnike od ženskih.

Naloga. 2. Prestavite sledeče stavke v nemščino in napišite jih tudi v množnem številu: Posel je priden ali len. Deček je marljiv. Gospa je pobožna. Pastir je zvest. Lev in medved sta zveri. Slavec in škrjanec sta siva. Kakšen ni vran in kakšna ni kavka? Sinica je majhna. Klinček (nagelj) je cvetica, je bel, rdeč ali pisan. Kakšen je tulipan? Kakšen ni oblak?

Jelka ni smreka, smreka ni bor. Hrast ni šibak, topol ni košat. Kaka je lipa, kakšna breza? Zajec je boječ. Čebela, osa, gosenica in mravlja so žuželke.

§ 9.

Vaja.

Ich bin ein Schüler.	Wir sind Schüler.
Der Gärtner ist fleißig.	Die Gärtner sind fleißig.
Johann ist ein Gärtner.	—
Der Esel ist ein Einhufer.	Die Esel sind Einhufer.
Der Degen und das Messer sind spitzig.	Die Degen und die Messer sind spitzig.
Das Mädchen ist höflich.	Die Mädchen sind höflich.

Der Enkel ist folgsam.	Die Enkel sind folgsam.
Der Meister ist arbeitsam.	Die Meister sind arbeitsam.
Der Vater ist gut.	Die Väter sind gut.
Die Mutter ist fromm.	Die Mütter sind fromm.
Die Tochter ist gesund.	Die Töchter sind gesund.
Der Ofen ist warm.	Die Öfen sind warm.
Der Bruder ist nicht träge.	Die Brüder sind nicht träge.
Der Garten ist lang und breit.	Die Gärten sind lang und breit.
Der Vogel ist kein Säuge- thier.	Die Vögel sind keine Säuge- thiere.
Das Gold ist schwer.	—
Der Honig ist süß.	—

Pravila. 1. Nekateri samostalniki se v množnem številu celo ne izpreminjajo, nekateri imajo samo preglas.

2. Lastna imena in pa samostalniki, ki pomenijo kako stvarino (snov), po navadi nimajo množnega števila.

Naloga. 1. Izpišite iz prejšnje vaje tiste samostalnike, kateri se v množnem številu ne izpreminjajo; po tem tiste, kateri imajo v množnem številu samo preglas, in zadnjič tiste, kateri nimajo množnega števila.

Naloga. 2. Prestavite te le stavke in poskusite jih napisati tudi v množnem številu: Učenec je pazen. Součenec je postrežljiv. Ti nisi vrtnar. Brat ni mizar. Peter je klobučar. Palec je kratek in debel, mazinec je kratek in tenak. Žlica je prazna, vedro je polno. Klobčič je okrogel, nit je tenka in dolga. Seno je suho. Jeklo je trdo. Kakšen je žrebelj? Kakšen je voz, kakšne so sani? Zrcalo ni slika (podobščina). Kaj je nožič?

§ 10.

Velelni stavek. Der Befehlſaß.
ſeien wir, bodimo,
ſei (du), bodi, ſeid (ihr), bodite,
ſeien ſie (Sie), bodite (naj so).

Pravilo. V velelnih stavkih se rabijo navadno osebni zaimki samo v prvi in tretji osebi množnega števila.

Vaja. Kind, **ſei** fleißig! Schüler, **ſei** aufmerkſam! Mädchen, ſei artig! Knabe, ſei nicht ausgelassen! Arbeiter, ſei nicht ungeduldig! Kinder, **ſeid** ruhig! Knaben, **ſeid** nicht trotzig!

Schüler, ſeid reinlich! Mädchen, ſeid höflich! Menschen, ſeid wohlthätig und gerecht! **Seien** wir liebevoll und freundlich! **Seien** wir geduldig! Herr, **ſeien Sie** barmherzig! Herr Lehrer, ſeien Sie nicht böse! Vater, ſeien Sie nicht traurig! Herr Nachbar, ſeien Sie nicht unwillig! Frau Tante, ſeien Sie fröhlich!

Pravilo. Slovenec ogovarja odrasle ali imenitnejše ljudi z **drugo**, Nmec pa s **tretjo osebo** množnega števila.

Naloga. Prestavite te le stavke: Deček, bodi postrežljiv! Bodite pazni in poslušni! Deklica, bodi pobožna! Deklice; bodite poslušne in pobožne! Otroci, bodite potrpežljivi! Ne bodimo neposajeni! Bodimo tihi in mirni! Bodimo čisti in sramežljivi! Delavci, bodite pridni in delavni! Ne bodite nepredvidni! Bodite pravični! Gospod, bodite pravični in usmiljeni! Gospa, ne bodite jezni! Prijatelj, ne bodite žalostni!

§ 11.

Čigava je katera reč. Weſſen ein Ding iſt.

mein, moj, moja, moje,	unſer, naſ, naſa, naſe,
dein, tvoj, tvoja, tvoje,	euer, vaſ, vaſa, vaſe,
ſein, njegov, njegova, nje-	ihr, njihov, njihova, nji-
govo,	hovo (njih).
ihr, njen, njena, njeno,	
ſein, njegov, njegova, nje-	
govo.	

Vaja. Der Hut iſt **mein**. Der Handschuh iſt auch **mein**. Die Bücher ſind **mein**. Der Mantel iſt dein. Die Mütze iſt dein. Die Schuhe ſind dein. Der Rock iſt ſein, aber der Mantel iſt nicht ſein. Die Handschuhe ſind ſein. Daſ Schreibbuch iſt ihr (gehört ihr), aber die Lehrbücher ſind nicht ihr (gehören nicht ihr). Daſ Feld iſt unſer. Der Garten iſt euer. Die Schafe ſind euer, aber die Kühe ſind unſer. **Weſſen** iſt daſ Tuch? Weſſen iſt die Haube? Weſſen ſind die Bücher?

Pravilo. Nemški svojilni zaimki oſtajajo v povedku neizpremenjeni.

Naloga. Svinčnik je moj, a papir je tvoj. Hruška je tvoja, ali jabolko je moje. Čreſnje ſo njegove, ali jagode ſo njene. Čigavi ſo orehi? Vijolica je naſa, roža je vaſa in ſmarnice ſo njihove. Slika (podobščina) ni naſa, in zrcalo ni vaſe: slika in zrcalo ſte njihovi. Čigava je žaga? Čigav je nožič? Čigava je kreda?

§ 12.

Kaj kdo dela.	Was jemand macht.
ich zeichne, risam,	ich rechne nicht, ne računim,
du zeichnest, risaš,	du rechnest nicht, ne računiš,
er (sie, es) zeichnet, risa,	er (sie, es) rechnet nicht, ne računi,
wir zeichnen, risamo,	wir rechnen nicht, ne računimo,
ihr zeichnet, risate,	ihr rechnet nicht, ne računite,
sie zeichnen, risajo.	sie rechnen nicht, ne računijo.

Pravilo. Nemški glagoli delajo sedanji čas iz osnove ter imajo:

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| v 1. osebi edinega števila končnico | e, |
| " 2. " " " " | it (est), |
| " 3. " " " " | t (et), |
| " 1. osebi množnega števila končnico | en, |
| " 2. " " " " | et, |
| " 3. " " " " | en. |

Vaja. Ich lerne. Du schreibst. Der Lehrer lehrt. Die Lehrerin strickt. Die Schülerin sticht. Das Mädchen näht. Wir beten. Ihr spielt. Die Arbeiter arbeiten. Die Vögel hüpfen und fliegen. Die Gärtner pflanzen und begießen. Der Lehrer fragt, und der Schüler antwortet. Ich frage, und du antwortest nicht. Der Oheim ruft nicht, er fragt. Die Tante näht nicht, sie sticht. Die Magd strickt nicht, sie kocht. Das Kind weint nicht, es lacht. Wir spielen nicht, wir arbeiten. Ihr lernet nicht, ihr singet. Die Pferde ziehen nicht, sie stehen. Das Wasser rauscht. Der Baum blüht. Die Rose riecht. Die Fenster klirren. Wer bittet? Wer schneidet? Wer schreit nicht? Was glänzt? Was duftet? Was fließt? **Was thust** du? Was thut der Knabe?

Glej berilo št. 11. in 86.

Naloga. Mizar obla in dolbe. Tesar teše in žaga. Kovač kuje in pili. Krojač striže in šiva. Prodajavec

prodaja, in kupec kupuje. Kmet braná, ne orje. Krovec krije, ne zida. Ptič leta, riba plava, in žaba skače. Jaz pišem, ti risaš in brat računi. Mi molimo, vi pa pojete. Vi vprašate, in otroci odgovarjajo. Drevo odganja (brstí), trava zelení in cvetice cvetó. Ptiči prepevajo. Kmetje orjejo in vlačijo. Ženjice žanjejo in kosci kosé. Kaj delaš? Kaj dela stric? Kdo kliče? Kdo odgovarja? Mi kličemo, in vi ne odgovarjate. Otroci ne plakajo, oni se smejejo.

§ 13.

Vaja. Kind, lernst du? Schüler, schreibst du? Schülerin, nährst du? Arbeiter, arbeitest du? Mädchen, betest du? Bruder, zeichnest du? Weint das Kind? Nein, das Kind weint nicht. Singt der Vogel? Ja, der Vogel singt. Blüht die Rose? Scheint die Sonne? Wärmt der Ofen? Lernen wir? Spielen ihr? Singet ihr? Ziehen die Pferde? Fliegen die Tauben? Krähen die Hähne? Herr, lesen Sie? Großmutter, hören Sie?

Pravilo. V vprašalnih stavkih stoji glagol pred podmetom (subjektom).

Naloga. Dekle, ali se učiš? Deček, ali pišeš? Sestra, ali predeš? Brat, poješ-li? Otroče, ali se jokaš? Kuha-li mati? Piše-li učenec? Ali se brat uči? Ali kliče oče? Pojó-li ptiči? Žanjejo-li ženjice? Ali plavajo gosi? Ali zelené polja? Cvetó-li rože? Mari ne greje peč? Ali luna sveti? Mari odgovarjamo ali vprašamo? Gremo-li ali stojimo? Učimo-li se ali pojemo? Gospod, govorite-li ali pojete?

Opomba. V nemškem jeziku se naznanja vpra-

šanje s tem, da se glagol postavlja pred podmet; v slovenskem jeziku pa rabimo v vprašalnih stavkih besedice: **ali, li, mar.**

§ 14.

zeichne (du)! risaj!	rechne nicht! ne računi!
zeichnen wir! risajmo!	rechnen wir nicht! ne računimo!
zeichnet (ihr)! risajte!	rechnet nicht! ne računite!
zeichnen Sie! risajte!	rechnen Sie nicht! ne rechnenite!

Pravilo. Velelnik se nareja v edinem številu s končnico **e**, v 1. in 3. osebi množnega števila s končnico **en**, in v 2. osebi množnega števila s končnico **et**.

Vaja. Schüler, lerne! Geselle, sei fleißig und arbeite! Kutscher, fahre! Soldat, reite! Böglein, hüpf! Mädchen, stricke nicht! Kind, weine nicht! Brüder, beten wir! Der Vater ruft, gehorchen wir! Leute kommen, schreiet nicht! Seid nicht zerstreut, schreibet! Seid andächtig, betet und singet! Gott ist allgegenwärtig, sündiget nicht! Fluchet nicht! — Herr, antworten Sie! Frau Nachbarin, kommen Sie! Herr Kaufmann, verkaufen Sie! Singen Sie nicht, das Kind ist krank. Boltern Sie nicht, der Herr Lehrer schreibt.

Naloga. Napišite stavke iz prejšnje naloge (§. 13) v velelniku.

§ 15.

stechen = pičiti, bosti; befehlen = zapovedati; schlagen = tolči;

ich steche,	ich befehle,	ich schlage,
du stichst,	du befehlst,	du schlägst,
er (sie, es) sticht,	er (sie, es) befehlt,	er (sie, es) schlägt,

wir stechen,	wir befehlen,	wir schlagen,
ihr stechet,	ihr befehlet,	ihr schlaget,
sie stechen,	sie befehlen,	sie schlagen,
stich!	befiehl!	schlage!

Pravilo. Pri mnogih glagolih se izpreminja v 2. in 3. osebi znanilnega in velelnega naklona edinega števila osnovni samoglasnik **e** v **i** ali pa **ie**. Osnovni samoglasnik **a** se izpreminja v znanilnem naklonu v **preglas**, ali v velelniku ostaja neizpremenjen.

Vaja. a. Ich spreche, du sprichst auch, der Bruder spricht nicht. Sprich nicht! Der Drescher drischt; was drischt er? Die Biene sticht; sticht die Wespe auch? Bienen und Wespen stechen. Der Schneider mißt; wer mißt auch? Miß! Herr Meister, messen Sie? Der Kranke stirbt. Die Mutter schenkt, der Bettler nimmt. Das Eis bricht, der Schnee schmilzt. Du bist nicht hungrig, iss nicht! Ihr seid nicht hungrig, esset nicht! Freund, Sie sind nicht hungrig, essen Sie nicht!

b. Der Lehrer befiehlt, der Schüler gehorcht. Der Herr liest, lesen wir auch! Bruder, siehst du? Ja, ich sehe. Vater, befehl, und ich gehorche. Herr Lehrer, befehlen Sie, und wir gehorchen. Kinder, befehlet nicht, aber gehorchet! Kind, stiehl nicht! Sieh, Knabe, der Baum blüht. Sehet, Kinder, die Sterne glänzen.

c. Ich fahre; du fährst nicht. Führt der Kutscher? Ich grabe nicht, aber der Gärtner gräbt. Gräbst du auch? Grabe nicht! Das Kind ist groß, es wächst. Der Schnee fällt. Fällt das Laub? Der Fußboden ist glatt, falle nicht! Der Nagel hält. Was hältst du? Schläfst du? Nein, ich schlafe nicht. Der Tag ist hell, schlafet nicht!

Der Wanderer schläft, er ist müde. Die Magd focht; sie wächst nicht. Wer fängt? Wer trägt? Was wächst?

Naloga. Mati meri, striže in šiva. Meri in reži! Pika-li čebela? Čebela in osa pikate, gosenica pa ujeda. Učitelj govori, in jaz poslušam. Učitelj uči, ne govori! Otroci pojejo, ne govorimo! Solnce greje, pomlad prihaja, led poka, in sneg kopni. Mati dela, in hči pomaga; pomagaj tudi ti! Ne govori, ampak учи se! Mi tudi ne govorimo, temuč se učimo. Ponočni čuvaj kliče, ne ustraši se! Deček, hodi! Dečki, hodite! Gospodar zapoveduje, in družina sluša. Ne zapoveduj, temuč slušaj! Učenec bere, beri tudi ti! Jaz vidim in slišim; slepi ne vidi, in gluhi ne sliši. Glej, drevo cvete. Glejte, zvezde migljajo. Sestra, vidiš-li? Kradež je greh, ne kradi! Tat krade, jaz ne kradem; nisem tat.

Trava zelení in raste. Ali raste tudi žito? Živali in rastline rastejo; kameni in kovine ne rastejo. Sestra, ali spiš? Ne spi, mati kliče. Otroci spé, trudni so. Kaj neseš? Kaj loviš? Kdo piše (piha)? Kdo se pelja? Kdo tolče?

Pravila. 1. Ti-le nemški glagoli izpreminjajo osnovni samoglasnik *e* v 2. in 3. osebi edinega števila in pa v velelniku edinega števila v *i*, namreč:

bergen, skrivati	..	flechten, plesti
brechen, lomiti		fressen, žreti
brejschen, mlatiti		geben, dati
erschrecken, ustrašiti se		meßsen, meriti
erwerben, pridobiti		nehmen, vzeti
essen, jesti		schelten, zmérjati

ſchmelzen, taliti, tajati	treffen, zadeti
ſchwellen, otekati	treten, stopiti
ſprechen, govoriti	verderben, kaziti
ſtechen, pičiti, zboosti	vergeſſen, pozabiti
ſterben, umreti	werfen, vreči, lučati.

2. Ti-le nemški glagoli izpreminjajo osnovni samoglasnik **e** v **ie**, namreč:

befehlen, zapovedati	ſehen, videti
empfehlen, priporočiti	ſtehlen, krasti.
leſen, brati, čitati.	

3. Osnovni samoglasnik **a** preglasujejo ti-le glagoli, namreč:

blaſen, pihati	halten, držati
fahren, peljati, voziti se	ſchlagen, tolči, biti
fallen, pasti	tragen, nesti
fangen, ujeti, loviti	wachſen, rasti
gefallen, ljubiti se, dopasti	waſchen, prati, miti
graben, kopati.	

§ 16.

ab ſchreiben = prepisovati;	au fladen = nakladati;
ich ſchreibe ab ,	ich lade nicht au f,
du ſchreibſt ab ,	du ladest nicht au f,
er (ſie, eſ) ſchreibt ab ,	er (ſie, eſ) ladet nicht au f,
wir ſchreiben ab ,	wir laden nicht au f,
ihr ſchreibet ab ,	ihr ladet nicht au f,
ſie ſchreiben ab .	ſie laden nicht au f.

Pravila. 1. Pri sestavljenih glagolih se ločijo nekatere prednice od njih ter se devajo stavkom prav na konec. Take odločljive besedice ali prednice so: **ab**, **an**, **auf**, **auß**, **bei**, **dar**, **durch**, **ein**, **empor**, **fort**, **her**, **hin**, **herab**, **heraus**, **herein**, **herum**, **hervor**, **hin**=

aus, hinweg, hinzu, los, mit, nach, unter, vor, weg, zu, zurück.

2. Prednice: ^{emp} be, emp, ent, er, ver in zer, ne odločujejo se nikdar od glagola.

Vaja. Ich fange **an**, du hörst **auf**. Der Fuhrmann ladet **ab**. Die Gäste kommen **an**. Die Sonne geht auf, der Mond und die Sterne gehen unter. Steh auf und sitze nicht! Der Gärtner setzt aus. Das Thor geht auf. Wir fahren aus. Geht nicht hinaus, das Wetter ist kalt. Komm heraus, die Sonne scheint. Der Hund läuft herum und bellt. Gehet nicht fort! Das Obst fällt ab, die Blätter trocknen ein. Ich schaue hinab, die Kinder schauen herauf. Diener, schließe zu! Kutscher, fahre aus! Bruder, komm zurück! Freund, kommen Sie herein! Der Wald ist nicht groß, gehen Sie durch! Das Eis ist dünn, ihr brechet durch.

Naloga. Učitelj sedi in premišljuje. Janez piše in Peter prepisuje. Ali prepisuješ ti tudi? Jaz ne prepisujem. Ne zaspite! Ura bije, vstanite! Voznik naklada in razklada. Kdo naklada? Listje odpada in prah se vzdiguje. Pomlad prihaja; cvetice se razcvitajo. Počakaj in ne odhajaj, jaz zaklepam. Stanica je odprta, vstopite! Glejte, solnce vzhaja, luna in zvezde zahajajo. Idite sem, prijatelj! oče čaka. Prinesi (sè sabo)! Napredujte, učenci! Otrok posnema. Jaz vprašujem. Lenuh se potepa. Sosed prodaja. Učenik opominja. Cérkev zapoveduje.

§ 17.

sich fürchten = bati se;	sich niedersetzen = usesti se;
ich fürchte mich ,	ich setze mich nieder,
du fürchtest dich ,	du setztest dich nieder,
er (sie, es) fürchtet sich ,	er (sie, es) setzt sich nieder,

wir fürchten uns ,	wir setzen uns nieder,
ihr fürchtet euch ,	ihr setzet euch nieder,
sie fürchten sich ,	sie setzen sich nieder.

Pravilo. V slovenskem jeziku veljá povračalni osebni zaimsek se za vse osebe edinega, dvojnega in množnega števila; v nemškem pa ima prva oseba: **mich** in v množnem številu: **uns**; druga oseba: **dich** in v množnem številu: **euch**; tretja oseba zadnjič v obojem številu: **sich**.

Vaja. Ich wasche **mich**. Wir waschen **uns**. Du freust **dich**. Ihr freuet **euch**. Der Knabe irrt **sich**. Die Knaben irren **sich**. Die Schwester kleidet sich an. Die Schwestern kleiden sich an. Das Kind fürchtet sich. Die Kinder fürchten sich. — Fürchtest du dich? Fürchtet euch nicht! Schämnet euch und fluchet nicht; das Fluchen ist eine Sünde. Setze dich nieder und sei aufmerksam! Kinder, freuet euch, die Mutter kommt. Das Messer ist scharf, schneiden Sie sich nicht! Die Thür ist niedrig, bücken Sie sich!

Naloga. Jaz se ne bojim, ali otrok se bojí. Mi se tudi ne bojimo. Vi pa se bojite? Sramujte se in ne opravljajte; opravljanje je greh. Bratje, veselite se; oče gre. Ali se tudi ti veseliš? Dà, veselim se tudi. Zajec je boječ, skriva se. Šivanka je špičasta, ne zbódi se. Glej, nebo se temní, in ptiči se skrivajo, prah se vzdiguje in drevesa se majajo. Nevihta pojenjuje. Ne ozirajte se, ampak pišite. Kaj delaš? Obláčim se. Moja sestra se umiva.

§ 18.

Werden = biti, postati.

ich werde gefragt, sem vprašan, -a, -o, (vprašajo me),
du wirst gelobt, si hvaljen, -a, -o (hvalijo te),

der Baum wird gepflanzt, drevo se sadi,
 wir werden gehört, slišijo nas,
 ihr werdet gesehen, vidijo vas,
 die Häuser werden gebaut, hiše se zidajo,
 ich werde schwach, slabim (postajam slab),
 du wirst reich, bogatiš,
 der Vater wird alt, oče se stara,
 wir werden blaß, bledimo,
 ihr werdet mager, hujšate (se),
 die Kirschchen werden reif, črešnje dozorevajo,
 ich werde Soldat, jaz bodem (postanem) vojak,
 der Bruder wird Handelsmann, brat bo trgovec.

Pravilo. S pomožnim glagolom werden se izrekuje **trpna** oblika; še stoji glagol werden namesto slovenskega: **bodem, postanem**; werden s pridevnikom pa se rabi pogostoma namesto slovenskih **začenjialnih glagolov**.

Vaja. Ich werde gelobt. Du wirst eingeladen. Der Lehrer wird geehrt und geachtet. Die Kinder werden geliebt. Der Knabe wird nicht geliebt; er ist nicht höflich. Der Diener wird getabelt, er ist träge. Die Pferde werden geführt. Wir werden gerufen. — Das Haus wird gebaut. Was wird noch gebaut? Das Messer wird geschliffen. Was wird noch geschliffen? Das Fleisch wird gekocht oder gebraten. Das Obst wird gekocht oder gedörret. Die Blumen werden gepflückt. Kränze werden geflochten. — Ich bin krank; ich werde schwach. Du wirst roth; du schämst dich. Der Großvater wird grau; er ist alt. Die Sonne wärmt, das Gras wird grün, die Rosen werden roth, die Kirschchen werden süß. Die Luft ist kalt; das Laub wird gelb und fällt ab. Ich werde ein Maler. Mein Mitschüler wird Soldat. Wir werden Freunde.

Naloga. Jaz sem hvaljen; veselim se. Ti si tudi hvaljen; ali se ne veseliš? Brat je vabljen, sestra pa ní vabljena. Sliši, klicani smo. Ta mož je zasramovan in grajan; ali on je nedolžen. — Mostovi se stavijo. Zvoniki se tudi stavijo. Žito se žanje ali kosí. Kose in srpi se brusijo. Polje se orje, travniki se zalivajo. Jedi se kuhajo ali pekó. Kruh se péče. Pivo, vino in voda se pijejo. — Jaz slabím, bolan sem. Ti se debeliš, zdrav si. Dekla zagoreva; ona se sramuje. Žito rumení, zrno dozoreva in postaja trdo. Hruške meščé. Kruh postaja kisel. Jaz bom uradnik, ti boš rokodelec.

§ 19.

können = znati, moči; dürfen = smeti; wollen = hoteti;

ich kann,	ich darf,	ich will,
du kannst,	du darfst,	du willst,
er (sie, es) kann,	er (sie, es) darf,	er (sie, es) will,
wir können,	wir dürfen,	wir wollen,
ihr könnet,	ihr dürfet,	ihr wollet,
sie können,	sie dürfen,	sie wollen.

Pravilo. Pomožni glagoli können, dürfen, wollen, sollen, müssen, spregajo se nepravilno.

Vaja. 1. Ich **kann** sehen, hören, riechen, schmecken, und tasten. Du **kannst** denken und sprechen. Der Maler **kann** zeichnen und malen. Der Vogel **kann** fliegen, der Fisch **kann** schwimmen. Kann der Mensch fliegen? Nein, der Mensch **kann** nicht fliegen. Kannst du schwimmen? Ja, ich **kann** schwimmen. Können die Schlangen gehen oder laufen? Die Bienen können sich wehren.

Ich **darf** ausgehen, du darfst spielen, der Knabe

darf malen. Das Kind darf nicht lügen. Wir sind fleißig; wir dürfen uns freuen. Ihr dürft sitzen, aber ihr dürft nicht schwätzen. Der Erhitzte darf nicht trinken. Du bist auch erhitzt, du darfst nicht trinken. Dürfen die Kinder springen oder klettern? Ich darf ausgehen, aber ich kann nicht.

Ich **will** lernen. Willst du auch lernen, oder willst du schreiben, oder willst du zeichnen? Was willst du? Was will das Kind? Das Kind will essen und trinken. Wollet ihr auch essen? Nein, wir wollen nicht essen, aber wir wollen trinken. Wollen die Kinder gehen oder bleiben? Die Kinder wollen nicht bleiben, sie wollen gehen. Wollet ihr euch nicht niedersetzen? Nein, wir wollen nicht sitzen, wir wollen stehen. Wir dürfen spielen, aber wir wollen nicht.

Vaja. 2. Ich kann fleißig sein. Der Knabe kann artig oder unartig sein. Du kannst höflich oder unhöflich sein. Ein Haus kann hoch oder niedrig, breit oder schmal, lang oder kurz sein; es kann groß sein. Ein Haus kann auch alt oder neu, bequem oder unbequem sein. Wie kann ein Baum sein? Wie ein Messer? u. s. w.

Ich darf spielen und springen, aber ich darf nicht ausgelassen sein. Du darfst dich freuen, darfst fröhlich sein. Ein Kind darf nicht ungehorsam sein; Ungehorsam ist Sünde. Ihr dürft nicht ungehorsam sein.

Ich will arbeiten, ich will arbeitsam sein. Du bist träge, du willst nicht thätig sein. Sei thätig, der Lehrer will nachsichtig sein. Die Eltern belohnen und strafen, sie wollen gerecht sein. Wollet ihr fröhlich sein? Warum wollen die Kinder nicht fleißig sein?

Naloga. Prestavite te-le stavke:

Jaz znam brati, pisati in računiti (številiti); moj

brat je mlad, on zna brati, pa ne zna pisati in računati. Človek zna misliti in govoriti; živali ne znajo govoriti. Papiga zna žlobudrati. Jaz ne morem hoditi, slab sem. Oče ne more jesti, truden je. Zemlja je trda, kmet ne more orati. Ne morete se kopati, ugreti ste. Moreš-li skočiti?

Jaz smem hoditi, pa ne smem letati. Ti ne smeš skakati. Vi ste pridni, smete se igrati. Bolnik ne sme jesti. Učitelj razklada, ne smete šepetati. Brat sme peti, pa ne more; (on) je hripav.

Kaj hočeš delati? Hočem se učiti. Hočeš-li pisati ali pa risati? Jaz hočem pisati, ali sestra hoče risati. Ali nočete piti? Nočemo piti, ugreti smo. Ali noče otrok spati? Otroče hoče spati, zaspano je.

Naloga. 2. Prestavite te-le stavke:

Znam biti marljiv, ali môrem biti tudi vesel. Ne smemo biti lakomni in zavidljivi. Vi ne smete biti nepokorni in nevljudni. Učenci ne smejo biti nepazni, neposlušni in neposajeni. Jaz hočem biti stanoviten, odkritosrčen in resničen. Ali hočeš biti odkritosrčen, govóri? Mi hočemo biti odkritosrčni in zvesti. Deklice, hočete-li biti marljive in poslušne? Dà, hočemo biti marljive in poslušne.

§ 20.

follen = imeti dolžnost; müssen = morati;

ich foll,

ich muß,

du follst,

du mußt,

er (sie, es) foll,

er (sie, es) muß,

wir follen,

wir müssen,

ihr fallet,

ihr müßet,

sie follen.

sie müssen.

Vaja. Ich darf spielen, aber ich **soll** nicht ausgelassen sein. Du sollst nicht träge sein. Der Mensch soll arbeiten (ima delati, naj dela). Die Schüler dürfen nicht spielen, sie sollen aufmerksam und fleißig sein. Die Eltern befehlen, die Kinder sollen folgen. Du sollst nicht stehlen (ne kradi). Wir sollen nicht betrügen.

Der Vater ruft, ich **muß** gehen. Die Mutter befehlt, du mußt arbeiten. Der Lehrer erklärt, der Schüler muß ruhig sein. Die Stunde schlägt, wir müssen scheiden. Der Unterricht geht an, ihr müßet lernen. Der Vater arbeitet, die Kinder müssen still sein. Der Kranke muß einnehmen. Du bist krank, du mußt einnehmen.

Opomba. Nemški glagol sollen pomeni: dolžnost imeti, dolžen biti; tudi se poslovenjuje z velelnim ali pa želelnim naklonom, n. pr. du sollst zufrieden sein, bodi zadovoljen; er soll ehrlich sein, naj bo pošten.

Naloga. Napišite te-le stavke nemški: Učitelj podučuje, imaš (dolžan si) poslušati. Oče uka-
zuje, dolžen si slušati. Ne govóri. Delaj, ne bodi len. Bog zapoveduje: ne kradi! Ne grešite! Kdor ne dela, naj (der soll) tudi ne jé. Ne prepirajmo se, bodimo prijenljivi in postrežni. Kdor hoče jesti, naj dela. Šola se takoj začne; naj Janez pride, naj se podviza. Peter je zdrav in krepak; naj ne postopa. Ti nimaš sedeti, ležati in počivati; ti moraš hoditi in gibati se.

§ 21.

Vaja. Zapomnite si take le stavke: **Es** regnet, dežuje. **Es** schneit, sneži. **Es** hagelt, toča pada. **Es** donnert, grmi. **Es** blüht, bliska se. **Es** thaut, rosa

je. Es nebelt, prši. Es friert, mraz je. Es tagt, dan se. Es dämmert, mrači se.

Es ist Tag, dan je. Es ist Nacht, noč je. Ist es Vormittag oder Nachmittag? Je-li dopoldne ali popoldne? Es ist nicht Nachmittag, es ist Mittag, ni popoldne, poldan je. Ist es Morgen oder Abend? Je-li jutro ali večer? Es ist Morgen, jutro je. Es ist Zeit, čas je. Wieviel Uhr ist es? koliko je ura? Es ist ein Uhr, eno je. Es ist zwölf Uhr, dvanajst je (ura).

Es ist still, tiho je. Es ist hell, jasno je. Es ist trübe, oblačno je. Es ist nicht trübe, es ist schön, ni mežavo, lepo je. Ist es kalt? Nein, es ist nicht kalt, es ist kühl. Ali je mrzlo? Ne, ni mrzlo, hladno je. Ist es warm oder heiß? Je-li gorko ali vroče? Es ist finster, tema je.

Es friert mich, zebe me. Es hungert mich, lačen sem. Es dürstet uns, žejni smo. Friert es euch? Hungert es euch?

Man sagt, pravijo; man erzählt, pripoveduje se; man läutet, nekdo zvoní.

Drugi razdelek.

Razširjeni stavek. Der erweiterte Satz.

A. Dopolnilo. Die Ergänzung.

1. Četrty sklon. Der vierte Fall.

§ 22.

lieben = ljubiti;	haben = imeti;
ich liebe den Bruder,	ich habe einen Bruder,
du liebst die Schwester,	du hast eine Schwester,
der Vater liebt das Kind,	der Vater hat ein Kind,
wir lieben die Freunde,	wir haben Freunde,
ihr liebet die Mitschüler,	ihr habet Mitschüler,
die Eltern lieben die Söhne.	die Eltern haben Söhne.

Pomnite. Četrty sklon stoji v stavku kakor dopolnilo na vprašanje **wen** = koga? **was** = kaj?

Vaja. Ich suche **den** Knaben. Wir suchen **die** Knaben. Du schickst den Boten. Ihr schicket die Boten. Der Diener bedient **einen** Herrn. Die Diener bedienen Herren. Der Lehrer unterrichtet den Schüler. Die Lehrer unterrichten die Schüler. Der Schüler soll den Lehrer ehren. Die Schüler sollen die Lehrer ehren. Sohn, ehre den

Vater! Söhne, ehret die Väter! Der Herr kauft einen Vogel. Die Herren kaufen Vögel. Herr, kaufen Sie einen Vogel! Der Bote bringt einen Brief. Die Boten bringen Briefe. Der Wirt erwartet einen Gast. Die Wirte erwarten Gäste. Der Gärtner pflanzt einen Baum. Die Gärtner pflanzen Bäume. Bringe einen Stock! Führe den Blinden.

Pravilo. Moški samostalniki edinega števila imajo 4. sklon s členom **den** ali **einen**, ter dobivajo končnico **n**, **en** ali pa ne dobivajo končnice.

V množnem številu je četrti sklon enak prvemu.
N. pr.

Ed. št. 1. sk. (wer?)	der Knabe	4. sk. (wen? was?)	den Knaben
" " "	ein Mensch	"	einen Menschen
" " "	der Freund	"	den Freund
" " "	ein Bruder	"	einen Bruder
Množ. štev. 1. skl.	die Knaben	4. sk.	die Knaben
" " "	die Freunde	"	die Freunde
" " "	die Brüder	"	die Brüder.

Naloga. Prestavite te-le stavke in napišite jih tudi v množnem številu: Jaz vidim brata. Ti slišiš ptiča. Deček lovi metulja. Kupec piše list. Lovec strelja zajca. Konj vleče voz, sani in plug; on nosi tudi jezdeca. Krojač striže tkanino; on šiva suknjo, plašč in hlače. Mizar dela mizo, kolar plug. Tesar postavlja ostrešje. Čaplja lovi žabo. Veverica žre seme. Mačka lovi ptiča. Kmet kosí travnik. Čebela pripravlja strd. Napolni vrč in lonec. Sreča dela prijatelja. Nadloga izkuša prijatelja. Pes varuje hišo. Hlapec mlati žito. Deklica poje pesem.

§ 23.

Vaja. Die Mutter liebt die Tochter. Die Mütter lieben die Töchter. Die Lehrerin unterrichtet die Schülerin. Die Lehrerinnen unterrichten die Schülerinnen. Die Gärtnerin pflückt eine Rose. Die Gärtnerinnen pflücken Rosen. Der Habicht verfolgt eine Taube. Die Habichte verfolgen Tauben. Die Bäuerin verkauft eine Henne. Die Sonne erwärmt die Erde. Wer liebt das Kind? Was besuchen die Schüler? — Der Großvater ermahnt das Kind. Die Großväter ermahnen die Kinder. Der Landmann bebaut das Feld. Die Landleute bebauen die Felder. Ich kaufe ein Buch. Du kaufst Bücher. Der Wolf verfolgt das Schaf. Die Wölfe verfolgen die Schafe. Der Messerschmied schleift das Messer. Was schöpft die Magd? Was mähet der Landmann?

Opazka. Pri samostalnikih ženskega in srednjega spola tako v edinem kakor v množnem številu je četrti sklon enak prvemu.

Ed. št. 1. s. (kdo, wer?)	die Mutter	4. s. (koga, wen?)	die Mutter
” ”	eine Mutter	”	eine Mutter
” ”	die Wand	”	die Wand
” ”	eine Wand	”	eine Wand
” ”	das Kind	”	das Kind
” ”	ein Kind	”	ein Kind
Množ. štev. 1. skl.	die Mütter	4. p.	die Mütter
” ” ”	die Wände	”	die Wände
” ” ”	die Kinder	”	die Kinder.

Naloga. Prestavite sledeče stavke in napišite nekatere izmed njih tudi v množnem številu: Kupec prodaja blago. Dekle trga rožo, vijolico in šmarnico; vije venec. Slišim godbo. Dekla suši perilo.

Učenec piše nalogo. Konj nosi jezdeca. Jaz nosim kapo, a ti nosiš klobuk. Kmetica prodaja maslo, skuto in jajca. Zobljemo (wir essen) črešnje in višnje. Oblak zakriva solnce. Jeza krajša življenje. Ljubezzen zbuja ljubezen. Delavnost prinaša kruh in čast, postopanje pa sramoto in uboštvo. Bog ljubi resnico. Spoštuj Boga, cesarja in starše. Rokodelci delajo opravo in posode, orodje in obleko. Veter čisti zrak. Vrtnik poliva cvetice.

§ 24.

Vaja. Ich habe nur einen Ring. Du hast eine Feder. Freundschaft ist eine Seele in zwei Körpern. Wir haben einen Hund und zwei Katzen. Mein Bruder ist neun Jahre alt. Ein Ganzes hat zwei Halbe, drei Drittel, vier Viertel, zehn Zehntel oder hundert Hundertstel. Die Krebse haben zehn, die Spinnen acht Füße. Ein Jahr hat zwölf Monate, ein Monat hat dreißig Tage, ein Tag hat vier und zwanzig Stunden. Wieviel Dekagramm hat ein Kilogramm? Wieviel Meter hat ein Dekameter?

Opomba. Glavni številniki so:

1 ein,	11 elf,	21 ein und zwanzig,
2 zwei,	12 zwölf,	30 dreißig,
3 drei,	13 dreizehn,	40 vierzig,
4 vier,	14 vierzehn,	50 fünfzig,
5 fünf,	15 fünfzehn,	60 sechzig,
6 sechs,	16 sechzehn,	70 siebzig,
7 sieben,	17 siebzehn,	80 achtzig,
8 acht,	18 achtzehn,	90 neunzig,
9 neun,	19 neunzehn,	100 hundert,
10 zehn,	20 zwanzig,	1000 tausend.

Naloga. Ptič je žival; ima glavo, kljun, dve peroti, dve nogi in en rep; ima tudi pérje. Dela gnezdo, loví mrčes in pita mladiče. Vol, ovca in koza imajo roge. Človek ima dve, opica ima štiri roke. Čebela, osa, čmrlj, hrošč, mravljinec in metulj so žuželke; imajo tipalnice. Ribe imajo plavute in luskine, ptiči imajo peroti in pérje. Ura ima šestdeset minut. Črevelj ima dvanajst palcev in palec dvanajst črt. Koliko sežnjev ima ena milja? Katere dele ima hiša?

§ 25.

ich zeichne, — du siehst **mich**,
 du singst, — ich höre **dich**,
 der Bruder schläft, — ich wecke **ihn**,
 die Schwester geht hinein, — ich suche **sie**,
 das Kind ist krank, — die Mutter pflegt **es**,
 wir zeichnen, — ihr sehet **uns**,
 ihr singet, — wir hören **euch**,
 die Schüler sind fleißig, — der Lehrer lobt **sie**,
 die Schülerinnen sind nachlässig, — der Lehrer tadelt **sie**,
 die Kinder sind krank, — die Mütter pflegen **sie**.

Vaja. Ich lerne, störe mich nicht! Der Vater ruft dich, hörst du ihn? Wen suchst du? Ich suche dich nicht. Der Bruder kommt, der Vater ruft ihn nicht. Wen ruft die Mutter? — Die Schwester pflückt eine Rose, der Bruder zerpfückt sie. Du machst das Fenster auf, ich schließe es. Herr, das Kind bittet Sie, strafen Sie es nicht! Frau Tante, besuchen Sie uns, wir bitten Sie. Kinder, besucht uns auch! — Wer hat das Messer? Ich habe es nicht. Wer pflückt die Kirschchen? — Wir pflücken sie nicht. — Der Apfel ist nicht reif; iß ihn nicht! —

Haft du das Buch? Nein, ich habe es nicht. Liebst du die Schwester nicht? Wohl, ich liebe sie. Haft du das Messer nicht? Ich habe es.

Glej berilo št. 14.

Pomnite:

Osební zaimek	ich	ima	v	četrtem	sklonu	mich	mene, me,
"	"	du	"	"	"	dich	tebe, te,
"	"	er	"	"	"	ihn	njega, ga,
"	"	sie	"	"	"	sie	njo, jo,
"	"	es	"	"	"	es	ga,
"	"	wir	"	"	"	uns	nas,
"	"	ih	"	"	"	euch	vás,
"	"	sie	"	"	"	sie	njih, jih.

Opazka. V nikalnih stavkih, kjer ima slovenščina drugi sklon namesto četrtega, rabi se v nemškem jeziku vselej četrty sklon; n. pr. Vidim dete, ich sehe das Kind; ne vidim deteta, ich sehe das Kind nicht.

Naloga. Jaz pojem; ali me slišiš? Dà, ti poješ in jaz te slišim. Oče kliče, ali ga slišiš? Sestra se smeje, ali jo slišiš? Dete se joka, ali ga slišiš? Ded spi, ne búdi ga! Otroče ne zna hoditi, pelji ga. Pústi psa, ne draži ga! Ti neseš knjigo (bukve), ne izgúbi je! Bodimo krepostni, Bog nas vidi; on je povsod pričujoč. Ne bodite neposajeni, prosim vas. Ne vidimo zvezd; oblaki jih zakrivajo. Živali čutijo bolečino, ne trpinči jih. Kdo ima knjigo? Jaz je nimam. Kdo išče pero? Mi ga ne iščemo. Išcite ga. Okna so odprta, zaprite jih. Obiščite brate in pozdravite jih. Vidiš-li mene? Ne vidim te. Učitelji nas učé. Mi jih spoštujemo. Ti grajaš njega, on graja tebe.

2. Tretji sklon. Der dritte Fall.

§ 26.

ich antworte dem Lehrer,	ich bin dem Vater gehorsam,
du antwortest dem Lehrer,	du bist dem Bruder lieb,
der Vater antwortet dem	die Mutter ist dem Kinde
Sohne,	behilflich,
wir antworten dem Knaben,	wir sind dem Kaiser unter-
	than,
ihr antwortet den Kindern,	ihr seid den Wohlthätern
	danfbar,
die Kinder antworten den	die Mäuse sind den Bäumen
Eltern.	schädlich.

Pomnite: Tretji sklon je v stavku dopolnilo na vprašanje **wem? komu? čemu?**

Vaja. Die Eltern erweisen **dem** Sohne Wohlthaten; der Sohn dankt **den** Eltern. Wir danken den Eltern und den Lehrern. Der Jäger stellt dem Wilde nach und schießt oder fängt es. Vater, vergib dem Kinde; es bereut den Fehler. Der Fuchs ist dem Hunde ähnlich. Das Hufeisen ist dem Pferde nothwendig. Gott ist **dem** Menschen gnädig. Die Fliegen sind den Menschen und den Thieren lästig. Hilfst du dem Vater und dem Bruder? Du sollst dem Bruder behilflich sein. Das Kind soll dem Vater dienen. Der Herr befehlt dem Diener; der Diener dient dem Herrn. Wem sollen wir danfbar sein?

Opomba. Samostalniki moškega in srednjega spola imajo v 3. sklonu edinega števila člen **dem**, ali **einem**, in končnico **e**, ali pa **n** ali **en**; samostalniki pa, kateri se končujejo na **er**, **el**, **en**, osta-

jajo v 3. sklonu brez končnice. — V 3. sklonu množnega števila imajo vsi samostalniki člen **den** in pa končnico **n** ali **en**. N. pr.

Edin. št. 1. skl. (wer?)	der Sohn	3. skl. (wem?)	dem Sohne
"	ein Sohn	"	einem Sohne
"	der Affe	"	dem Affen
"	ein Affe	"	einem Affen
"	der Lehrer	"	dem Lehrer
"	ein Engel	"	einem Engel
"	ein Degen	"	einem Degen
Množ. št. 1. skl.	die Söhne	3. skl.	den Söhnen
"	die Affen	"	den Affen
"	die Engel	"	den Engeln
"	die Mütter	"	den Müttern
"	die Nächte	"	den Nächten.

Naloga. Napišite te le stavke po nemško in izrazite jih tudi v množnem številu: Bog odpušča grešniku. Ne verjamem lažniku. Ne pij vina, kajti škoduje otroku. Vojak služi cesarju. Oče zaukazuje sinu; sin bodi očetu pokoren. Učenec naj uboga učitelja, dete pa starše. Otroci, bodite staršem pokorni. Bodi hvaležen učitelju. Volk je podoben psu, sob (severni jelen) jelenu, leopard tigru, mezeg konju, zajec kuncu. Komu je podobna krava in komu koza? Je-li hiša podobna zvoniku? Daj sestri bukve. Prilizovavec je podoben mački.

§ 27.

Vaja. Die Tochter hilft **der** Mutter; sie ist der Mutter behilflich. Ich danke **der** Tante; ich bin der Tante dankbar. Die Kälte schadet **der** Pflanze. Der Frost ist den Pflanzen schädlich. Die Rose riecht; sie

gefällt der Schwester. Der Müßiggang ist der Jugend verderblich. Die Krankheit ist der Großmutter gefährlich. Der Sommer ist den Bienen angenehm. Die Fichte ist der Tanne ähnlich. Wem ist deine Schwester ähnlich?

Opazka. Pri samostalnikih ženskega spola se oznamenja 3. sklon edinega števila samo s členom **der** ali **einer**; n. pr.

Edin, števila 1. skl. die Mutter	3. skl. der Mutter
„ eine Tochter	„ einer Tochter.

Naloga. Prestavite na nemško te le stavke: Učenka se zahvaljuje učitelju in učiteljici; ona je tudi očetu in materi hvaležna. Dekla pomaga gospodinji, hlapec gospodarju. Ubogljivost se spodobi mladosti. Mati svetuje hčeri. Mušnica je muhi pogubna. Tiger je podoben mački, krt miši, gos pa je podobna raci. Komu je sestra podobna? Je-li brat podoben očetu ali materi? Hiša dopada sosedu, vrt pa dopada sosedu. Pot je kratka, bližamo se mestu. Povodenj škoduje travnikom, poljem in gozdom. Sneg ne škoduje setvi. Gosenice škodujejo rastlini. Lastovke koristijo vrtom; lové mrčes.

§ 28.

Vaja. Freund, ich frage dich, antworte **mir**; und frage mich, ich antworte **dir**. Der Lügner redet nicht die Wahrheit; glaube **ihm** nicht! Die Raube ist falsch, traue **ih**r nicht! Saget **uns** die Wahrheit, wir trauen **euch**. Die Lehrer sind aufrichtig, glaube **ihnen**! Kinder, wartet, wir wollen euch helfen. Wer will mir helfen? Hilf mir, und ich helfe dir. Es brennt, Gott stehe uns bei! — Herr, wir können Ihnen nicht rathen.

Pomnite:

Osební zaimék	ich	ima v 3. sklonu	mir , meni, mi,
	du	„	dir , tebi, ti,
	er	„	ihm , njemu, mu,
	sie	„	ihr , nji, ji,
	eš	„	ihm , njemu, mu,
	wir	„	uns , nam,
	ihr	„	euch , vam,
	sie	„	ihnen , njim, jim.

Naloga. Moram delati; bràte, pomagaj mi! Ne morem vam pomagati; ne znam risati. Ne škoduj sosedu, on ti tudi ne škoduje. Prijatelj je umrl. Bog mu bodi milostljiv. Odpústi nam, Gospod! Bog sovraži krivico; ali pravica se mu ljubi. Lažnik se ti prilizuje, ne verjemi mu. Pomagaj nesrečnemu, kajti pregovor pravi: Danes meni, jutri tebi. Pes grize, ne zaupajte mu. Prijatelji, svetujte mi, naj grem ali ostanem? Ne moremo vam svetovati; pojdite ali pa ostanite. Ne morem ti povedati.

3. Tretji in četrti sklon. Der dritte und vierte Fall.

§ 29.

Vaja. Ich bringe dem Herrn ein Buch; übergib es ihm! Der Bote bringt der Frau einen Brief; übergib ihn ihr! Eltern und Lehrer rathen den Kindern Gutes. Zeiget uns das Bild, und wir zeigen euch den Schmetterling. Der Kranke verlangt Wasser; reiche es ihm; reiche ihm das Glas! Gott ist barmherzig, er vergibt uns die Sünden. Die Wohlthäter schenken den Armen ein Almosen. Wem bringet ihr Blumen? Wir bringen Blumen, wir wollen sie den Kindern schenken. Schenket ihnen das Obst auch! Ihr habet eine Rose, schenket sie

ihnen! Nehmet die Bücher, wir schenken sie den Kindern auch; aber das Bild schenken wir ihnen nicht.

Opomba. Tretji sklon stoji v stavku pred četrtim; toda zaimek četrtega sklona stoji pred tretjim tako samostalnika kakor zaimka.

Naloga. Peter, nesi stricu pismo; oddaj mu ga. Sestra, podaj bolniku zdravila; je že čas. Prinesi mi knjigo, papir, pero in črnilo, pokličí posla in oddaj mu list, naj ga nese gospodu županu. Jaz ti darujem nožič. Prijatelj je srečen, privoščim mu to. Privošči tudi meni to veselje. Bratu se ljubi knjiga, daj mu jo. Otroci so veseli; ne motite jim igre. Prijatelj, posodi mi pero; posodim ti ravnilo. Pomagaj nesrečnemu in podaj roko sovražniku. Kmetje prodajajo meščanom drva, žito, lan, konoplje, maslo, sir, mёд, konje, krave, voli, ovce, koze, teleta, jance, gosi, race, kokoši, piščeta, jajca. Ovca nam daje volno, meso, kožo in kosti. — Dajajte miloščino ubogim. Kaj prinaša muham smrt?

4. Drugi sklon. Der zweite Fall.

§ 30.

Ich gedenke des Rathes,	ich bin des Weges kundig,
du gedenkst der Ermahnung,	du bist der Sprache mächtig,
der Knabe gedenkt der Strafe,	der Arbeiter ist des Lohnes würdig,
wir gedenken der Wohlthaten,	wir sind des Versprechens ingedenk,
ihr gedenket der Freude,	ihr seid euch des Fehlers bewußt,
sie gedenken des Unglücklichen,	die Kinder sind der Belohnung wert.

Pomnite. Drugi sklon stoji v stavku kakor dopolnilo na vprašanje **wessen?** čigav, česa, koga?

Vaja. Ich muß lernen; ich bedarf **eines** Buches. Der Handwerker will schneiden; er bedarf **eines** Messers. Der Kaufmann will abreisen; er bedarf eines Wagens; besorge ihn ihm (besorge ihm denselben)! Wir sind des Weges nicht kundig; wir bedürfen eines Führers. Der Herr will einen Brief abschicken; er bedarf **eines** Boten. Der Mann ist dankbar; er vergißt des Wohlthäters nicht. Der Vater vergißt des Sohnes nicht, und der Sohn gedenkt des Vaters. Gott ist barmherzig; er erbarmt sich der Menschen und vergibt ihnen die Sünden. Freuet euch des Lebens, aber seid vorsichtig und arbeitet! Schäme dich des Fehlers nicht, aber bereue ihn! Der Soldat rühmt sich des Sieges. Wessen bedarf der Wanderer? Wessen erbarmt sich Gott?

Opazka. Samostalniki moškega in srednjega spola imajo drugi sklon v edinem številu s členom **des** ali **eines** in s končnico **es** ali pa **en** ali **n**. Kateri se končujejo na er, el, en, privzemajo v 2. sklonu samo **s**. — V 2. sklonu množnega števila imajo vsi samostalniki člen **der** in pa tisto končnico, katero imajo v prvem sklonu istega števila.
N. pr.

Edin. št. 1. skl.	der Sohn	2. skl. (wessen?)	des Sohnes
"	ein Buch	"	eines Buches
"	der Mensch	"	des Menschen
"	ein Knabe	"	eines Knaben
"	der Lehrer	"	des Lehrers
Množ. št. 1. skl.	die Söhne	"	der Söhne
"	die Bücher	"	der Bücher
"	die Menschen	"	der Menschen.

Naloga. Prestavite na nemško to: Kmet orje polje in vozi žito domu; on potrebuje pluga in voza. Mizar obla; rabi oblič. Ubožec potrebuje pomoči. Sin ni priden; oče se sramuje sina. Najemniku ni mari ovac. Sin se spominja očeta. Potegni se za nesrečnega in pomagaj mu. Delavec je plačila vreden, on dela pridno. O Bog! usmili se nesrečnega in bodi mu milosten. Žival se veseli življenja.

§ 31.

Vaja. Die Großmutter nimmt sich **der** Enkelin an. Ich bedarf **einer** Feder und eines Bleistiftes, ich will schreiben. Bedarfst du noch der Kreide und des Schwammes? Ich bedarf nicht der Kreide. Die Mutter bedarf einer Näherin. Der Kranke ist der Pflege bedürftig. Die Thiere können nicht sprechen, sie sind der Sprache nicht fähig. Gedenke der Ermahnungen und arbeite! Ihr solltet euch der Strafe erinnern. Wessen gedenkst du? Ist das Kind einer Belohnung oder einer Strafe würdig?

Opazka. Ženski samostalniki imajo v drugem sklonu edinega števila člen **der** ali **einer**, v množnem številu člen **der**; ohranjajo pa končnico prvega sklona tako v edinem kakor v množnem številu.

Edin. štev. 1. skl. die Strafe	2. skl. der Strafe
„ eine Strafe	„ einer Strafe
Množ. štev. 1. „ die Strafen	„ der Strafen
„ die Wände	„ der Wände.

Naloga. Prestavite sledeče stavke: † Jaz rabim (bediene mich) pero in papir, ti rabiš kredo in tablo.

Šivilja potrebuje škarij, šivanke in niti. Mizar rabi žago, sekiro, kladivo, dleto in oblič. Spominjam se očeta in matere, bratov in sester, sorodnikov in prijateljev. Spominjajmo se smrti in večnosti ter ne grešimo. Mojster je hvale vreden. Usmili se sirote! Ali potrebujete delavek? Dà, potrebujemo delavca in delavek.

§ 32.

Vaja:

ich diene dem Herrn; der Herr bedarf **meiner**,
 du rätst dem Kinde; das Kind bedarf **deiner**,
 der Beamte dient dem Grafen; der Graf bedarf **seiner**,
 die Tochter hilft der Mutter; die Mutter bedarf **ihrer**,
 das Buch ist dem Kinde nützlich; es bedarf **seiner**,
 wir lieben euch; gedenket **unser**,
 ihr seid uns lieb; wir gedenken **euer**,
 die Eltern erweisen den Kindern Gutes; die Kinder ge-
 denken **ihrer**.

Pomnite:

ich ima v 2. skl. **meiner**, mene, me, wir ima v 2. skl. **unser**, nas,
 du " " **deiner**, tebe, te, ihr " " **euer**, vas,
 er " " **seiner**, njega, ga, sie " " **ihrer**, njih, jih,
 sie " " **ihrer**, nje, je,
 es " " **seiner**, njega, ga.

Naloga. Prestavite te stavke: Bog nas vidi; spominjajmo se ga. On nam izkazuje dobrote, bodimo jih vredni. Hči ní pridna; mati se je sramuje. Hočemo vam pomagati, ali nas potrebujete? Lovec nima psov sè sábo, ne potrebuje jih. Delavec dobiva plačilo, ali on ga ní vreden.

Popolno sklanjanje samostalnikov in določnega člena.

§ 33.

Moški in srednji samostalniki, kateri imajo v množnem številu **e** ali **er**, prejemljejo v drugem sklonu edinega števila **eš**, v tretjem sklonu edinega števila **e**, množnega števila pa **n**.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Wolf	die Wölfe,	das Bild	die Bilder,
des Wolfes	der Wölfe,	des Bildes	der Bilder,
dem Wolfe	den Wölfen,	dem Bilde	den Bildern,
den Wolf	die Wölfe.	das Bild	die Bilder.

Samostalniki moškega in srednjega spola, ki se končavajo na **er**, **el**, **en**, imajo v 2. sklonu edinega števila samo **s**; v 3. sklonu množnega števila dobivajo samo **n** tisti, kateri ga še nimajo.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Engel	die Engel,	das Messer	die Messer,	der Garten	die Gärten,
des Engels	der Engel,	des Messers	der Messer,	des Gartens	der Gärten,
dem Engel	den Engeln,	dem Messer	den Messern,	dem Garten	den Gärten,
den Engel	die Engel,	das Messer	die Messer,	den Garten	die Gärten.

Moški samostalniki, ki delajo množno število s končnico **en** ali **n**, dobivajo v drugem, tretjem in četrtem sklonu edinega števila in v vseh sklonih množnega števila **en** ali **n**.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
der Mensch	die Menschen,	der Löwe	die Löwen,
des Menschen	der Menschen,	des Löwen	der Löwen,
dem Menschen	den Menschen,	dem Löwen	den Löwen,
den Menschen	die Menschen.	den Löwen	die Löwen.

Ženski samostalniki se v edinem številu ne izpreminjajo na koncu; v množnem številu privzemajo v tretjem sklonu **n**, če ga še nimajo.

Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
die Rose	die Rosen,	die Wand,	die Wände,
der Rose	der Rosen,	der Wand,	der Wände,
der Rose	den Rosen,	der Wand,	den Wänden,
die Rose	die Rosen.	die Wand.	die Wände.

Popolno sklanjanje osebnih zaimkov.

§ 34.

ich,	du,	er,	sie,	es,	wir,	ihr,	sie,
meiner,	deiner,	seiner,	ihrer,	seiner,	unser,	euer,	ihrer,
mir,	dir,	ihm,	ihr,	ihm,	uns,	euch,	ihnen,
mich,	dich,	ihn,	sie,	es,	uns,	euch,	sie.

B. Prilastek. Die Beifügung.

Samostalnikov drugi sklon.

§ 35.

Vaja. Der Stamm **des Baumes** ist hoch und dick. Das Laub **der Bäume** gibt den Thieren Nahrung. Die Farbe des Himmels ist blau. Das Licht der Sonne erleuchtet und erwärmt die Erde; es ist hell und warm. Das Licht des Mondes ist nur hell, aber nicht warm. Das Grün des Grases erfrischt das Auge des Menschen. Die Erde hat die Gestalt einer Kugel. — Die Mähne des Pferdes ist lang und dicht. Die Hörner des Ochsen sind gebogen und spitzig. Die Stirne des Schafes ist breit. Das Haar der Katze ist dicht und weich. Das Gefieder des Pfaues ist bunt. Die Schuppen der Fische sind schlüpfrig. Hörst du den Gesang der Vögel? Fürchte den Stachel der Biene, die Krallen der Katze, die Zähne des Hundes, den Huf des Pferdes und die Hörner des Ochsen! — Die Wohnung eines Landmannes ist einfach. Das Haar des Greises ist weiß. Der Hund des Jägers jagt einen Hasen.

Der Fleiß des Schülers ist einer Belohnung wert. Schenke das Geldstück dem Kinde des Bettlers! Suchest du das Buch des Bruders? Verliere nicht die Feder der Schwester! Ich bin der Sohn eines Lehrers. Wessen Sohn bist du? Siehst du das Bild des Kaisers?

(Glej berilo 12.)

Pravilo. Nemški drugi sklon se deva kakor prilastek:

1. Namesto slovenskega drugega sklona samostalnikov. N. pr. Del hiše, ein Theil des Hauses; korist živali, der Nutzen der Thiere; konec njive, das Ende des Ackers; gorečnost učiteljev, der Eifer der Lehrer.

2. Namesto slovenskih pridevnikov izpeljanih od samostalnikov, ki pomenijo živali ali rastline; n. pr. konjsko kopito, der Huf des Pferdes; ptičje petje, der Gesang der Vögel; ribje plavute, die Flossen der Fische; hrastov lub, die Rinde der Eiche.

3. Namesto slovenskih svojilnih pridevnikov; n. pr. sosedov sin, der Sohn des Nachbars; sestrina obljuba, das Versprechen der Schwester; materina sestra, die Schwester der Mutter; očetovo povelje, der Befehl des Vaters; kraljev prestol, der Thron des Königs.

Naloga. Snážnost ohranja zdravje telesa. Svetloba lune in zvezd ne greje. Solnce, luna, zvezde in naša zemlja so okrogle, imajo podobo krogle. Korist živali in rastlin je različna. Lenoba je začetek greha. Hvaljeno bodi ime Boga, stvarnika nebes in zemlje! — Morska voda je slana in grenka. Lisičja dlaka je voljna in gosta. Jelenji rogovi so vejati. Kakšno je pavovo pérje? Pes je volku podoben, ima podobo volka. Petje slavcev in

škrjancev in pa gruljenje golobov nam je prijetno, a regljanje žab in krokanje vranov, vpitje sov in čukov nam je zoprno. Očetov blagoslov zida otrokom hiše, ali prekletje materino jih podira. Spominjajte se svéta očetovega in naukov materinih. Učiteljeva beseda bodi šolarjem sveta. Služabnik hvali gospodarjevo bogastvo, gospodinjino dobrotljivost, sinovo prijaznost in hčerino vljudnost. Šolarjeva marljivost je pohvale vredna. Čudim se učiteljevi potrpežljivosti. Rjojenje levovo je strašno. Pes je človekov prijatelj.

Sestavljeni samostalniki. Zusammenge-setzte Hauptwörter.

§ 36.

Die Schafwolle ist fein. Das Hasenhaar braucht der Gutmacher. Die Kuhmilch ist nahrhaft. Das Rindfleisch, das Kalbfleisch und das Schöpfensfleisch ist schmackhaft und gesund. Betrachtet ein Schwalbennest, es ist sehr künstlich. Der Knabe bringt uns Pfauenfedern, wir geben ihm Hahnenfedern. Fischeier heißen Roggen. Der Hase frisst Gras, Klee und Krautblätter; er benagt auch die Baumrinde. Der Rosenstrauch hat Dornen. Die Blüte des Apfelbaumes ist röthlich, die Blüte des Birnbaumes weiß. Wie ist das Eichenholz? — Das Meerwasser ist salzig. Das Sonnenlicht ist den Menschen, den Thieren und den Pflanzen nöthig. Die Ente verschlingt Wasserthiere und Wasserpflanzen.

Pravilo. V nemškem jeziku se sestavljata dva samostalnika, izmed katerih drugi imenuje reč, prvi pa jo bolj na tanko določuje. Druga beseda se imenuje **glavna beseda**, prvi pa se pravi **določilna**

(označilna) beseda. V slovenščini se nadomeščuje določilna beseda s pridevniki, ki so izpeljani od imen živih in drugih stvari. (Glej §. 35.)

Naloga. Imenujte te le reči nemško, toda sè sestavljenimi ali zloženimi samostalniki: Lastovičje gnezdo. Jelenji rogovi. Gosje pérje. Ovčje mleko. Koštrunovo in prasčevo meso. Lisičji rep. Levova glava. Ribja luskina. Kačji strup. Jančja koža. Slonov rilec. Volovski rog. Kozji sir. — Drevesna lubad. Brinov grm. Borovo seme. Brezov sok. Deteljno seme. Žitni klas. Travna bilka. Ječmenova slama. — Senožetna trava. Gozdno drevo. Vodna rastlina. Studenčna in deževna voda (studenčnica, deževnica). Letna obleka. Zimsko sadje. Pomladanska cvetica. Jesenski veter. Božični in velikonočni prazniki.

Pomnite: Spol sestavljenih samostalnikov se ravna po glavni besedi; n. pr. **das** Schwalbennest.

Kazalni in svojilni zaimki in pa nedoločni številniki. Anzeigende und zueignende Fürwörter und unbestimmte Zahlwörter.

§ 37.

Einzahl:

dieser Knabe	meine Schwester	kein Haus
dieses Knaben	meiner Schwester	keines Hauses
diesem Knaben	meiner Schwester	keinem Hause
diesen Knaben	meine Schwester	kein Haus.

Mehrzahl:

diese Knaben	meine Schwestern	keine Häuser
dieser Knaben	meiner Schwestern	keiner Häuser
diesen Knaben	meinen Schwestern	keinen Häusern
diese Knaben.	meine Schwestern.	keine Häuser.

Pomnite: 1. Kazalni zaimki:

dieser, diese, dieses — ta, ta, to,
 jener, jene, jenes, oni, ona, ono
 solcher, solche, solches, tak, taka, tako
 mein, meine, mein
 dein, deine, dein
 sein, seine, sein
 ihr, ihre, ihr
 unser, unsere, unser
 euer, euere, euer
 ihr, ihre, ihr

Nedoločni številniki:

kein, keine, kein — noben, -a, -o
 jeder, jede, jedes, vsak, -a, -o
 mancher, manche, manches, marsikateri, -a, -o
 einige, nekateri, nekoliko
 etliche, nekoliko
 viele, mnogo (veliko)
 alle, vsi
 wenige, malo.

Sklanja se kakor člen: der, die, das, ali pa ein, eine, ein.

Pazite. V slovenskem jeziku stoji samostalniki po nedoločnih številnikih: **malo**, **mного** (veliko), **nekoliko** vselej v drugem sklonu; v nemškem pa se ti številniki (wenige, viele, einige, etliche) ujemajo v sklonu sè samostalniki. N. pr. Nekoliko **peres** leži **na** mizi, einige **Federn** **liegen** auf dem **Tische**.

Vaja. a. **Dieser** Baum ist hoch, **jener** ist niedrig. **Dieser** Schwamm ist essbar, **jener** ist giftig. **Diese** Pflanze ist nützlich, **jene** ist schädlich. **Dieses** Messer ist scharf, **jenes** ist stumpf. Dieser Stein bricht nicht; **solcher** ist hart. Das Kind ist fleißig; ein **solches** Kind ist der

Belohnung wert. **Diese** Blume riecht; ich liebe **solche** Blumen. **Mein** Buch ist rein, **dein** Hest ist schmutzig. **Deine** Feder ist hart, **sein** Bleistift ist weich. Dieser Knabe ist mein Mitschüler. Wer ist jener Herr?

Jeder Mensch soll arbeiten. **Manche** Kinder wollen nicht lernen. **Alle** Menschen sind sterblich; **kein** Mensch ist unsterblich. **Einige** Bewohner der Stadt sind reich, **andere** sind arm.

(Glej berilo str. 16. in 40.)

b. Der Vater **dieses** Knaben ist ein Freund **meines** Vaters, und die Mutter **jenes** Mädchens ist eine Freundin **meiner** Mutter. Wer ist dieser Herr, und wer ist jene Frau? Dieser Herr ist der Bruder unseres Kaufmannes, und jene Frau ist meine Tante. Die Rinde manches Baumes färbt; solche Rinde enthält Färbestoff. Manche Pflanzen sind giftig. Der Geruch dieser Pflanzen ist betäubend. Die Aufgabe einiger Schüler ist fehlerhaft. Der Biss vieler Schlangen ist giftig, doch haben manche Schlangen kein Gift.

c. Der Lehrer droht **diesem** Knaben und **jenem** Mädchen. Schade **deinem** Nachbar nicht! Wir sollen **keinem** Menschen schaden. Sei **jedem** Unglücklichen behilflich! Mein Bruder ist diesem Fremdling ähnlich. Viele Bäume geben manchen Thieren Nahrung und Wohnung. Die Feuchte ist nicht allen Pflanzen zuträglich. Manchem Kinde gefällt das, manchem jenes. Mir gefällt die Blume, jenem Knaben der Schmetterling. Gott erweist allen Menschen Wohlthaten. Unsere Werke können nicht jedem Menschen gefallen.

d. Gott belohnt **unsere** Tugenden und bestraft **unsere** Sünden. Wir können Gott nicht sehen, aber wir bewundern **seine** Werke. Jeder Mensch ist unser Nächster; wir sollen alle Menschen lieben. Alle Menschen wissen vieles.

Diese Nelke ist roth; ich liebe solche Nelken. Habet ihr auch solche Blumen, solche Bäume und solche Weinstöcke? Wir haben keine Gärten, keine Felder und keine Wälder. Unser Gärtner hat einige Palmen. Betrachte jede Blume, aber zerpfücke sie nicht! Ich suche eine Rosenknospe, aber ich kann keine finden.

Naloga. Izpišite iz prejšnje vaje, kar je stavkov edinega števila, in napišite jih v množnem številu.

§ 38.

Jaz imam **svoj** kos — ich habe **mein** Stück.
Ti iščeš **svojo** knjigo — du suchst **dein** Buch.
On brusi **svoj** nožič — er schleift **sein** Messer.
Ona ljubi **svojo** mater — sie liebt **ihre** Mutter.
Dete hrani **svojo** igračo — das Kind bewahrt **seine** Spielsache.
Mi izpolnujemo **svoje** dolžnosti — wir erfüllen **unsere** Pflichten.
Vi spoštujete **svoje** starše — ihr ehret **eure** Eltern.
Grešniki se kesajo **svojih** grehov — die Sünder bereuen **ihre** Sünden.

Opazka. Slovenski zaimek **svoj**, **svoja**, **svoje** se prestavlja v nemškem jeziku sè svojilnimi zaimki: **mein**, **dein**, **sein**, **ihr**, **unser**, **euer**, **ihr**.

Vaja. Dieser Schüler erfüllt seine Pflicht. Erfüllst du auch deine Pflichten? Erfüllet ihr auch eure Pflichten? Der Vater liebt seine Söhne; die Söhne lieben ihren Vater. Die Mutter liebt ihre Töchter, und die Töchter lieben ihre Mutter. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Betrübe deinen Lehrer nicht! Der Verbrecher fürchtet seinen Schatten. Alles hat seinen Ort. Jeder Mensch hat seine

Fehler. Benütze die Zeit deiner Jugend; sie kehrt nicht zurück. Schone deine Gesundheit, sie ist eine Gabe Gottes. Jede Pflanze hat ihre Zeit der Blüte und Reife.

Naloga. Jaz imam svoje pero, ali ti imaš moje bukve. Ti imaš svoje pisalne knjige, ti imaš moj dnevnik. Brat nima svojega klobuka, on ima tvojo kapo. Vsak dan ima svoj večer. Tvoj oče prodaja svojo hišo in kupuje naš vrt. Vsak ptič hvali gnezdo svoje. Živali branijo in pitajo svoje mlade. Vzemite svoje reči in pojdite, pa ne jemljite naših knjig. Mi nesemo svoje šolske reči in vi nesete svojo obleko. Rastline imajo svoj čas cvetú in zorenja.

§ 39.

Vaja. Mein Vater ist so gut wie **der deinige**. Meine Mutter ist so arbeitsam wie **die deinige**. Mein Buch ist so nützlich wie **das deine** (deinige). Unser Garten ist nicht so groß als **der eure**, aber eure Wiese ist nicht so blumenreich als **die unsrige**. Unser Pferd ist so stark als **das ihrige**, aber ihr Pferd ist nicht so schnell als **das unsrige**. Eure Großmutter ist nicht so alt als **die meinige**. Das Haus unseres Nachbarn ist nicht so hoch als **das euere**. Ist deine Tinte auch so schwarz als **die meinige**? Ist euer Kleid auch so warm als **das ihrige**?

Opazka. Svojlni zaimki, če stojé s členom **der**, **die**, **das** brez samostalnika, dobivajo končnico **ige** ali pa samo **e**.

Naloga. Moj nožič je tako oster kakor tvoj. Tvoja sestra ni tako stara kakor njegova. Njegove

cvetice ne cvetó tako lepo kakor tvoje. Naš travnik ní tako zelen kakor vaš; vaš vrt pa ní tako rodovíten kakor naš. Iščíte svoje reči, mi iščemo tudi svoje. Ne jemljite naših. Mi ljubimo svoje starše, ljubíte vi svoje, in ti otroci naj ljubijo tudi svoje.

Pridevniki. Die Beimörter.

§ 40.

Ein z a h l.

grüner Baum	grüne Wiese	grünes Blatt
grünes (n) Baumes	grüner Wiese	grünes (n) Blattes
grünem Baume	grüner Wiese	grünem Blatte
grünen Baum	grüne Wiese	grünes Blatt.

Me h r z a h l.

grüne Bäume,	Wiesen,	Blätter
grüner Bäume,	Wiesen,	Blätter
grünen Bäumen,	Wiesen,	Blättern
grüne Bäume,	Wiesen,	Blätter.

Pravilo. Kadar pridevnik (prilog) stoji pred samostalnikom brez člena, se sklanja kakor člen: der, die, das.

Opomba. V 2. sklonu edinega števila ima lahko pridevnik moškega in srednjega spola končnico **en**, sosebnostno kadar se samostalnik končuje na **es**.

Vaja. **Alter** Wein ist stark. **Frische** Butter ist schmackhaft. Hast du **gutes** Papier und **gute** Tinte? Gib dem Wanderer frisches Wasser und reifes Obst! Starcker Wind entwurzelt große Bäume. Dieser Wirt hat schlechten Wein, aber gutes Bier. Guter Rath nützt, schlechter Rath schadet. Dein Vater hat schöne Gärten und große Häuser. Goldene Ketten sind auch Ketten. Junge Faulenzer, alte Bettler. Böse Beispiele verderben gute Sitten. Entfernte Dinge erscheinen klein.

Naloga. Dobra voda okrepčuje popotnika. Staro vino poživlja bolnika. Dober svèt je drag. Nevljudnih otrók ne hvali nihče. Pravi kristjani so miroljubni. Golobje so krotki in boječi ptiči. Rože so lepe cvetice. Opresno (sirôvo) mleko je slastno in zdravo. Silen veter podira cele gozde. Tenak led je krhak. Čista voda je prozorna. Suha zemlja je trda. Nezrelo sadje škoduje zdravju. Imate-li dobro gorščico? Sava in Drava ste veliki reki. Imamo poln jérbas jabolk.

§ 41.

Einzahl.

der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind
des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes
dem guten Manne	der guten Frau	dem guten Kinde
den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind.

Me h r z a h l.

die guten Männer	Frauen	Kinder
der guten Männer	Frauen	Kinder
den guten Männern	Frauen	Kindern
die guten Männer	Frauen	Kinder.

Pravilo. Kadar pridevnik stoji pred samostalnikom z določnim členom *der, die, das,* ima v prvem sklonu edinega števila za vse spole in v četrtem sklonu edinega števila za ženski in srednji spol *e,* v vseh drugih sklonih edinega in množnega števila pa *en.*

Vaja. **Der** arbeitsame Landmann bebaut **den** fruchtbaren Boden. **Die** gute Mutter unterrichtet **die** kleine Tochter. **Das** starke Pferd zieht **den** schweren Wagen. Der wohlthätige Mann schenkt dem armen Kinde des franken Tagelöhners ein Kleid. Die artige Schülerin dankt dem fremden Herrn. Die genäschtige Kaze ist reinlich.

Der weiße Diamant, der rothe Rubin und der grüne Smaragd sind Edelsteine. Bringe mir das Buch des kleinen Bruders! Gott ist der Vater aller Menschen, der guten und der bösen, der armen und der reichen; er gibt auch allen Thieren ihre Nahrung, den kleinen und den großen, den wilden und den zahmen. — Der **erste** Monat des Jahres heißt Januar, der **zweite** Februar, der **dritte** März u. s. w. Der erste Tag der Woche heißt Montag. Siehst du den fünften und sechsten Knaben? Es sind Brüder. Der **wievielte** Knabe ist dein Mitschüler?

Pomnite: Vrstilni številniki se narejajo iz glavnih in sicer od „vier“ do „neunzehn“ s končnico **t**, od „zwanzig“ dalje pa s končnico **st**; n. pr.:

der erste	der siebente	der zwanzigste
der zweite	der achte	der einundzwanzigste
der dritte	der neunte	der fünfzigste
der vierte	der zehnte	der hundertste
der fünfte	der elfte	der zweihundertste
der sechste	der zwölfte	der tausendste.

Naloga. Krotki osel je majhen in počasen, pa trpežen. Zvesti psi so koristne živali. Dragotinarji prodajajo bele dijamante, rdeče rubine in zelene smaragde. Darujte ubogemu otroku to oblačilo. Rodovitna polja zelené, in veseli škrjanci letajo kvišku in prepevajo. Kaj želi ta-le tuji mož? Tuji gospod hoče kupiti novo hišo našega soseda. Vsi ljudje so umrljivi, učeni in neučeni, bogati in ubogi, mladi in stari, zdravi in nebogljeni. Pomagaj vsakemu človeku, učenemu in neučenemu, ubogemu in bogatemu, mlademu in staremu. Mi smo bližnji vseh ljudi, dobrih in hudih, znanih in neznanih, tujih in domačih. Kaj delajo ti učenci? Prvi bere, drugi

piše, tretji risa, četrti računi (števíli) in peti postopa. Kako se imenuje šesti dan v tednu?

Pomnite: Pridevniki stojé v nemškem jeziku vselej **pred** samostalnikom, v slovenščini pa stojé vécsi tudi za samostalnikom, n. pr. oče nebeški der himmlische Vater.

§ 42.

ein alter Mann	eine alte Frau	ein altes Haus
eines alten Mannes	einer alten Frau	eines alten Hauses
einem alten Manne	einer alten Frau	einem alten Hause
einen alten Mann	eine alte Frau	ein altes Haus.

Pravilo. Kadar pridevnik stojí pri samostalniku ter ima pred sabo nedoločni člen ein, eine, ein, ali pa svojilni zaimék mein, dein, sein, unser, euer, ihr, dobiva v prvem sklonu končnico določnega člena, v vseh drugih sklonih pa **en**. Četrti sklon ženskega in srednjega spola v edinem številu pa je enak prvemu.

Vaja. Ein böser Mensch ist nicht glücklich. Ein guter und rechtshaffener Mann freut sich des Lebens. Ein übermäßiges Glück ist ein großes Unglück. Ein guter Baum bringt gute Früchte, ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Pflücke mir eine rothe Rose! — Was für einen Schmetterling hast du? Ich habe einen gelben Schmetterling. Was für eine Blume liebt deine kleine Schwester? Sie liebt rothe und weiße Rosen. Was für Bäume pflanzt der Gärtner? Der Gärtner pflanzt junge Bäume.

Naloga. Divji golob je majhen. Krt ima slab vid, ali tenak sluh in tip. Majhen ogenj more velik gozd zažgati. Razdražena čebela píka. Pav ima zalo pérje, ali grde noge in neprijeten glas. Zdravo telo je redek zaklad. Srčan vojak se ne

boji sovražnika. Ubogljiv sin je očetovo veselje. Kake cvetice imaš? Imam modre zvončke, pisane tulipane in bele lilije. Kateri ptič je to (išt eš)? To je zelen čížek. Kakšna peresa hočete, mehka ali trda? Mi hočemo dobra, prožna peresa. Prinesite nam oster nožič, topega nočemo.

§ 43.

dieser glänzende Stern	einige glänzende Sterne
dieses glänzenden Sternes	einiger glänzenden Sterne
diesem glänzenden Sterne	einigen glänzenden Sternen
diesen glänzenden Stern	einige glänzende Sterne
diese glänzenden Sterne	fünf glänzende Sterne
dieser glänzenden Sterne	fünf glänzender Sterne
diesen glänzenden Sternen	fünf glänzenden Sternen
diese glänzenden Sterne	fünf glänzende Sterne.

Opomba. 1. Če pridevnik stoji s kazalnimi zaimki, sklanja se kakor z določnim členom.

2. Z nedoločnimi številniki, „einige, etliche, viele, alle,“ ima pridevnik v prvem in četrtem sklonu **e**, v drugih pa **en**.

3. Kadar ima pridevnik pred sabo besede, katere se ne sklanjajo, privzema končnice določnega člena.

Vaja. Der Arzt schickt **diese** bittere Arznei; bringe sie **deiner** kranken Schwester! Wem gehört **dieses** schöne Pferd? Es gehört **unserem** neuen Verwalter. Wie heißt **jener** bunte Schmetterling? Pflücke **einige** rothe und **etliche** bunte Nelken und bringe **alle** diese **schönen** Blumen dem Herrn Lehrer! Jede **blühende** Blume ist ein großes Werk Gottes. Betrachte **diesen** kleinen Käfer und **jenes** starke Pferd, beide sind Geschöpfe Gottes. Das Pferd hat **eine** schöne, **schlanke** Gestalt,

einen langen Hals, **zwei feurige** Augen, vierzig Zähne und **vier starke** Füße. Die Käfer sind kleine Thierchen; sie haben einen Kopf, **zwei zarte** Fühlhörner, zwei oder **vier breite** oder **schmale** Flügel, **sechs gegliederte** Füße, mehrere Ringe und viele Luftlöcher.

Naloga. Vse vidne in nevidne stvari so Božje delo. Vsi naši lasje so sešteti. Spoštuj vsakega dobrega in modrega moža, varuj se pa slabih tovarišev. Ta mali deček je priden učenec, ali óni veliki učenec je lahkomiseln deček. Podaj zdravila svojemu bolnemu bratu. Natrgajte nekoliko zrelih hrušek, in dajte jih tem-le ubogim otrokom. Mizar prodaja vse svoje gotovo blago. Oglej si vsakega malega hrošča, ali pústi mu življenje. Drevesa so visoke rastline; ona imajo debelo deblo in mnogo vej. Hrošč ima glavo, dve kratki tipalnici, dve široki krili in šest členastih nog. Čebela ima štiri ozka krila. Čigava je ta velika hiša in óni lepi vrt? Kako se imenuje ta lepa cvetica? Daj temu potrebnemu človeku óna stara oblačila. Oče tega mladega človeka je bogat kupec.

Stopnjevanje pridevnikov. Steigerung der
Beiwörter.

Druga stopnja. Die zweite Stufe.

§ 44.

Der Bach ist tief — potok je globok,
der Fluss ist tiefer — reka je globočja.

Der Sohn ist alt — sin je star,
der Vater ist älter — oče je starši.

Pravilo. Druga stopnja pridevnikov se nareja s končnico **er**. Nekateri pridevniki preglašujejo pri tem tudi osnovni samoglasnik.

Vaja. Der Hund ist schnell, der Hase ist schneller. Der Hase ist schneller als der Hund. Der Ast ist dick, der Stamm ist dicker. Der Stamm ist dicker als der Ast. — Der Mond ist kleiner als die Erde. Dieses Wasser ist reiner als jenes. Das Holz der Fichte ist weicher als das Holz der Eiche. Das Haar der Katze ist länger und feiner als das Haar des Hundes. Ich bin älter als meine Schwester; mein Bruder ist älter als ich. Johann ist größer als sein Bruder Josef. Dieses Kind ist fleißiger als jenes. Dieses Messer ist nicht so scharf als das meinige. Das Blei ist nicht so hart wie das Eisen. Ist das Eisen schwerer als das Blei? Was ist süßer, der Apfel oder die Birne? Was ist härter als der Stahl?

Pomnite. Brez preglasa imajo drugo stopnjo:

blafs — bled	hold — blag, mil	rund — okrogel
bunt — pisan (šaren)	fahl — plešast	sanft — voljan
dunkel — temen	farg — skop,	fatt — sit
fahl — obleden	knapp — tesen	schlanf — šibek, tenak
falsch — lažen, hinavski	lahm — hrom	starr — otrpel
faul — len	matt — medel	stolz — ponosen
froh — vesel	moršč — trohljen	stumpf — top
gerade — raven	nacht — nag	toll — besen, stekel
gesund — zdrav	platt — plosk	voll — poln
glatt — gladek	plump — okoren	zahm — krotek.
höhl — votel	roh — sirov	

Naloga. Stanica je svetlejša kakor (nego) kuhinja. Klet je temnejša od (als) čumnate. Konj je hitrejši kakor vol. Ta učenec je pridnejši od onega. Solnce je večje od lune; luna je manjša od naše zemlje, in mnoge zvezde so večje kakor naša zemlje in kakor solnce. Morje je večje kakor reke; reke pa so večje, globočje in širje kakor potoci. Vaša sestra je prijaznejša od Vas. Jaz sem zadovoljniji

kakor ti. Železo je koristnejše kot svinec. Škarje so ostrejše kakor nož, in nož je ostrejši kakor kosa. Naša hiša je večja kakor vaša, in vaš vrt je manjši od našega. Naše polje ni tako rodovitno kakor vaše; vaše je rodovitnejše. Kunec ni tako plašen kakor zajec; zajec je plašnejši. Dijamant je trije od vseh drugih dragih kamenov. Kaj je težje od kamena? Ali je to dete tako staro kakor óno? Kaj je koristnejše, ovca ali krava? Mi nismo tako bogati kakor ta človek, pa smo srečnejši od njega (als er).

Vaja. Der Knabe ist jünger als das Mädchen; aber **der jüngere** Knabe macht der Mutter **größere** Sorgen, als **das ältere** Mädchen. **Der größere** Bruder ist dem Vater behilflich, und **die größere** Schwester unterstützt die Mutter. Du hast **ein schärferes** Messer und **ein feineres** Papier als ich; aber ich habe **ein reineres** Buch als du. Die Stadtbewohner haben **größere** und **bequemere** Wohnungen als die Dorfbewohner. **Einem fleißigeren** Schüler liebt der Lehrer mehr als einen trägen. Ein **fleißigerer** Arbeiter ist eines **größeren** Lohnes wert. Die Eiche gibt ein **härteres** Holz als die Buche. Das spanische Schaf hat eine **dichtere, längere** und **feinere** Wolle als unser einheimisches. Kauffst du **feineres** oder **gröberes** Papier? Bedarfst du eines **weicheren** oder **härteren** Stiftes?

Opazka. Stopnjevani pridevniki se sklanjajo prav tako kakor nestopnjevani.

Naloga. To manjše jabolko je slajše kakor óno večje. Potrebujem ostrejšega nožiča in bolj špičastega svinčnika. Ti imaš toplejšo obleko kakor jaz; jaz

imam novejši klobuk kakor ti. Mi imamo čistejše bukve kakor vi. Ovca je koristnejša domača žival kakor koza. Zajec je plašnejša žival kakor kunec. Počasnejši vol prevleče večja bremena kakor hitrejši konj. Hruška ima trji les, tanji vrh, bolj leskeče in špičasto listje in bolj podolgovat sad kakor jablana. Janez je marljivejši in pridnejši delavec nego Šimen. Stari ljudje so bolj izkušeni. Hočete-li imeti meče ali trje pero? Čas je dražji ko zlato.

Tretja stopnja. Die dritte Stufe.

§ 45.

Das Eisen ist schwer — železo je težko,
das Blei ist schwerer — svinec je težji,
Das Gold ist (schwerst) am schwersten — zlato je najtežje,
Das Gold ist das schwerste Metall — zlato je najtežja kovina.

Pravilo. Tretja stopnja pridevnikov se označenja s končnico *st*. V povedku se rabi tretja stopnja navadno s predlogom **am** in končnico **sten**.

Vaja. Das Wasser ist durchsichtig, das Glas ist durchsichtiger, die Luft ist **am durchsichtigsten**. Der Bach ist tief, der Fluss ist tiefer, der See ist **am tiefsten**. Das Glas ist durchsichtiger als das Wasser. Die Luft ist **der durchsichtigste** Körper. Die Tanne ist der **schönste** Nadelbaum. Das Meer ist das **tiefste** Wasser. Das Wasser ist das **gesündeste** Getränk. Der Diamant ist der **härteste** Edelstein. Das **jüngste** Kind unseres Nachbarn ist das **fleißigste**; der **älteste** Knabe des Bauern ist der **höflichste**. Die Religion ist die **theuerste** Gabe Gottes. Der Frühling ist die **angenehmste** Jahreszeit. Eigene Erfahrung ist der **theuerste**

Freund. Der Lehrer lobt die fleißigsten und rügt die trügsten Schüler.

Naloga. Tiger je močnejši kakor volk; lev je najmočnejši. Lev je najmočnejša, slon pa največja četveronoga žival. Vol je večji kakor krava, konj je največji. Konj je največja domača žival. Vse kovine so koristne; železo je najkoristnejše. Železo je najkoristnejša, zlato najdražja kovina. Poletje je najtoplejši letni čas, zima najmrzlejši. Najmanjši ptič je kolibri; ni večji od čmrlja. Pridnost, poštenost in delavnost so najboljši spremljavci, jeza in strast najslabša svetovavca. Čebele in sviloprejkice so najkoristnejše žuželke. Čednost je najdražji zaklad. Nepravilno stopnjevanje. Unregelmäßige Steigerung.

§ 46.

hoch, höher, höchst — visok, višji, najvišji,
nahe, näher, nächst — blizu, bližji, najbližji,
gut, besser, (best) am besten — dober, boljši, najboljši,
viel, mehr, meist — mnogo (veliko), več, največ.

Vaja. Der Triglav ist höher als der Krim. Die Pappel ist der höchste Baum. Die Weisheit ist besser als Gold und Silber. Gott ist besser und gütiger als die Menschen; er ist unser bester Vater. Der Hunger ist der beste Koch, die Natur der beste Arzt. Eltern und Geschwister sind unsere nächsten Verwandten. Der unserer Erde nächste Himmelskörper ist der Mond. Viele Sterne sind so groß als unsere Erde, mehrere sind kleiner als die Erde, die meisten aber größer.

Naloga. Majhen dobiček je bolji kakor velika škoda. Zdravo telo, jasen razum in plemenito srce

so boljši zakladi kakor srebro in zlato. Dobra vest je najboljši prijatelj. Spanje je najboljše zdravilo. Ali je najbližja pot tudi najbolja? Katera drevesa so najvišja in katera najnižja? Skoraj vse rastline so ljudem in živalim koristne. Kdo je bolji in dobrotljivejši od Boga? Oče, mati, bratje in sestre so moje najbližje sorodstvo (žlahta). (Anverwandte.)

C. Določitev povedka. Bestimmung des Prädicates.

Prislovi. Die Nebenwörter.

§ 47.

Vaja. Mein Freund ist **jetzt** reich; aber er bleibt **immer** bescheiden. Der Unzufriedene ist **niemals** glücklich. Der Geizige hat **nie** genug. Die Luft ist **heute** kühl, aber das Wasser bleibt **stets** warm. **Wann** besuchst du mich? Ich besuche dich **gleich**. Wir haben **heuer** viel Obst, aber wenig Getreide. Blühen die Bäume **schon**? Nein, die Bäume blühen **noch** nicht. Rede **immer** die Wahrheit! Es regnet **täglich**. Wir erwarten den Vater **stündlich**. Ich gehe **zuweilen** spazieren. Du kommst **selten**. — **Wo** sind deine Schwestern? Meine jüngere Schwester ist **da**, die ältere arbeitet **dort**. Wer ist **hier**? Es ist niemand **hier**. Wo sind die Kinder unseres Gärtners? Sie spielen **draußen**. Bleibet nicht **oben**, kommet **herunter**! Der Regen fällt **herab**. **Hier** ist frisches Wasser; wer Durst hat, kann trinken. **Wo** keine Blüte ist, **dort** ist auch keine Frucht. — **Wohin** gehst du? Ich gehe **hinab**, der Knabe geht **hinauf**. Komm **her**, die Magd soll **unten** bleiben. Wer ist **oben**? Niemand ist oben. Die Luft umgibt uns **überall**. — Die Nachtigall singt **lieblich**. Die Rose riecht **angenehm**.

Laufet nicht so schnell! Die Sonne scheint hell. Karl schreibt schlecht. Sprich deutlich, ich verstehe dich nicht. Der Dachs geht langsam, aber sicher.

Opomba. V slovenskem jeziku se rabijo pridevniki srednjega spola za prislove, ki naznanjajo, kako se kaj godí; v nemščini pa se kakor prislovi rabijo pridevniki sami na sebi brez končnic.

Naloga. Teta je že davno mrtva. Letos so vsa jabolka črviva. Moj brat je danes zelo žalosten. Te deklice so zmerom vesele: one so mlade in zdrave, samo najmlajša je vedno bolna. Ali vaše rože že cvetó? Kaj delaš neprenehoma? Včasí berem, včasí pišem in včasí se igram. Ne hodi brž spat! Otroci naj zgodaj vstajajo. Nezmérni učaka redkoma visoke starosti. Ali imate letos mnogo sadja? — Jaz ostanem tukaj, ti ostani tam. Pojdeš-li doli ali gori? Ne pojdem doli, ampak ostanem tù. Kdo je tù? Nikogar ní tù (eš íšt niemand hier). Kdo stoji tam? Kaj delate ondi? Hlapec je zunaj, naj pride sem (er soll —). Kdor je gori (wer oben íšt), naj ostane gori; kdor je doli, naj ostane doli (der soll —). Ne hodi vun, zunaj je mraz (eš íšt —). — Raca počasi hodi, ali hitro plava. Ne teci tako hitro! Pobožni človek potrpežljivo prenaša vse bolečine. Učitelj opominja resno nemarnega učenca. Rože cvetó rdeče ali belo; tulipani rdeče, belo, rumeno, modro in pisano. Govóri razločno, ne razumem te. Lepó te prosim, obišči me! Zrak je spodaj gostejši in toplejši, zgoraj pa redkejši.

Stopnjevanje prislovov. Steigerung der Nebenwörter.

§ 48.

Vaja. Der Hund läuft **schneller** als die Katze; der Hase läuft **am schnellsten**. Diese Knaben schreiben **schöner** als jene; aber jene zeichnen **am schönsten**. Die Sonne scheint heute **wärmer** als gestern. Wann scheint die Sonne **am wärmsten**? Die Grasmücke singt **lieblicher** als der Fink; die Nachtigall singt **am lieblichsten**. Johann besucht uns **selten**, Karl **seltener**, aber Anton **am seltensten**. Ich stehe **früher** auf als mein kleiner Bruder. Wir sind **öfter** hier als ihr. Die Schwalben können **sehr** schnell und **sehr** hoch fliegen. Das Licht verbreitet sich **ungemein** schnell. Die Schnecke bewegt sich **äußerst** langsam. Diese Blume ist **sehr** schön. Die Nachtigall singt **überaus** angenehm. Die Arbeiten der Bienen sind **höchst** merkwürdig.

Pravilo. Prislovi, ki naznanjajo način, kako se kaj godí, dobivajo na drugi stopnji **er**, kakor pridevniki, na tretji pa končnico **st** in predlog **am**. — Nekateri prislovi, ki naznanjajo višjo stopnjo kake lastnosti, devajo se pred pridevnike ali druge prislove.

Naloga. Solnce sije popoldne topleje kakor zjutraj. Raca hodi počasneje kakor gos, pa hitreje plava. Lišček poje prijetneje kakor čížek. Vrana leta bolj počasi (langsam) kakor golob. Otroci, učite se marljiveje in molite pobožneje! Mnogi sesavci plavajo brzno, vodni ptiči plavajo brzneje, ali ribe plavajo najbrzneje. Katera cvetica

diši najprijetneje? Mi hodimo zgodaj spat, pa vstajamo tudi zgodaj. Svetloba se razširja hitreje kakor glas. Divji golobi letajo prav hitro. To oglje je manj dobro kakor óno. Zrak je ljudém, živalim in rastlinam najbolj potreben. On bere prav dobro, piše pa še mnogo bolje. Sosed je neznano priden. Šimen piše neizrečeno grdo.

Samostalniki s predlogi. Hauptwörter mit Vorwörtern.

Predlogi drugega sklona. Vorwörter
des zweiten Falles.

§ 49.

anstatt — ich arbeite **anstatt des Bruders**, delam namesto brata;

statt — **statt des Holzes** brennen wir Kohlen, namesto drv žgemo oglje;

außerhalb — die Harfe steht **außerhalb der Stadt**, kozolec stoji zunaj mesta;

mittels, mittelst, vermittelt — die Vögel fliegen **mittelst der Flügel**, ptiči letajo s perotni;

während — sei aufmerksam **während des Unterrichtes**, bodi pazen pri poučevanju (med poučevanjem);

wegen — wir halten die Kuh **wegen der Milch**, redimo kravo zavoľjo mleka (zaradi mleka).

Vaja. Ich arbeite anstatt meines Vaters. Die Vögel haben statt der Haare Federn, statt der Rippen den

Schnabel. Bringe mir statt des Gutes die Mühe! — Außerhalb der Stadt sind Felder und Wiesen; was liegt außerhalb des Hauses? — Die Säugethiere gehen oder laufen mittelst der Füße, die Vögel fliegen mittelst der Flügel, und die Fische schwimmen mittelst der Flossen. Wir sehen mittelst der Augen und hören mittelst der Ohren. — Manche Thiere schlafen während des Winters. Während des Gottesdienstes sei andächtig! Manche Pflanzen blühen schon während des Sommers, manche erst während des Herbstes. Der Mensch braucht während der Krankheit große Pflege. — Wir pflanzen manche Blumen wegen ihrer schönen Farbe, manche ihres angenehmen Geruches wegen. Lobe niemand wegen seiner Schönheit und verachte keinen Menschen seines Gesichtes wegen! Der Vater straft das Kind seines Ungehorsams wegen.

Opazka. Predlog (razmernik) wegen stoji lahko pred samostalnikom ali pa za njim.

Naloga. Marsikatero polje rodi gospodarju namesto pšenice osatje. Po zmi imamo namesto dežja sneg, namesto rose slano. Beri ti namesto mene! Živali hodijo in tekajo z nogami, letajo s perotmi, plavajo z nogami ali plavutami, in branijo se z zobmi, rogmi ali kopiti. Živali vidijo, kakor človek, z očmi in slišijo z ušesi. Po leti (während —) so dnevi najdaljši, in noči najkrajše. Med naukom ne šepetajte. Pri Božji službi bodite pobožni. Drevje sadimo zavaljo drv, zavaljo sadja, zavaljo lubja, zavaljo listja in za olepšanje kraja. Gosi in race redimo zaradi mesa in pérja, kokoši zaradi mesa in zaradi jajc. Bog kaznuje ljudi zavaljo (spričo) grehov.

Predlogi tretjega sklona. Vormörter
des dritten Falles.

§ 50.

aus — **aus** der Erde wachsen die Pflanzen, **iz** zemlje
rastejo rastline.

Aus Wolle macht man Tuch, **iz** volne se dela sukno.

aufser — **aufser** diesem Buche habe ich keines, **razen**
te knjige nimam nobene.

bei — **bei** meinem Vater wohnt dein Onkel, **pri**
mojem očetu stanuje tvoj stric.

Bei dem Tische sitzen wir, **sedimo** **pri** mizi.

entgegen — wir gehen dem Vater entgegen, **gremo**
očetu naproti.

mit — **mit** dem Messer schneidet man, **z** nožem režemo.

Mit dem Freunde besprechen wir uns, **s** prijateljem
se pogovarjamo.

nach — **nach** der Vorschrift schreiben die Schüler,
učenci pišejo **po** predpisu.

Nach Laibach führen mehrere Straßen, **v** Ljubljano
pelje več cest.

Wir gehen der Stimme nach, **idemo** za glasom.

seit — **seit** dem Tode des Vaters, **od** očetove smrti počenshi.

von — ich rede **von** dem fremden Manne, **govorim**
o tujcu (od tujca).

Du kommst **von** deinem kranken Bruder, **pri-**
hajaš od svojega bolnega brata.

Der Ducaten ist **von** Gold, cekin je **iz** zlata.

Das Laub fällt **vom** Baume, listje pada **z** drevesa.

zu — kommet **zu** dem Lehrer, pridite **k** učitelju!

Trage das **zu** deiner Schwester, nesi to **k** svoji sestri!

Die Feder dient zum Schreiben, pero se rabi za pisanje.

Pomnite: Predloga entgegen in gegenüber stojta vselej za samostalnikom ali za zaimkom.

Z vprašalnimi in kazalnimi zaimki se sprijemljejo predlogi v eno besedo, tako le:

aus was = woraus iz česa?	aus dem = daraus iz tega,
mit wem = womit s čim?	mit dem = damit s tem,
von wem = wovon iz (od) česa, o čem?	von dem = davon (od) tega, o tem.
zu wem = wozu k čemu, zakaj?	zu dem = dazu k temu,
nach wem = wornach po čem?	nach dem = darnach po tem.

Vaja. Ich komme aus der Schule, die Mutter kommt aus der Küche, der Vater aus der Werkstatt, die Magd aus der Kammer, der Knecht aus dem Stalle, der Gärtner aus dem Garten. Woher kommen die Kinder? Die Gärtnerin schöpft Wasser aus dem Brunnen. Was nascht die Katze aus dem Topfe? — Aus der Wurzel wächst der Stamm; der Stamm treibt Äste und Zweige; die Zweige setzen Knospen an; aus den Knospen entwickeln sich Blätter und Blüten. Aus der Blüte entwickelt sich die Frucht. — Die Metallarbeiter machen aus Zinn Kannen, aus Kupfer Kessel, aus Messing Leuchter, aus Silber Thaler, aus Gold Ducaten. Woraus macht der Weber Leinwand, der Schuster die Schuhe? — Das gute Kind gehorcht aus Liebe. Der Schreiber macht aus Unvorsichtigkeit einen Fehler. — Außer Gott ist nichts ewig. Ich

habe außer diesem Messer kein anderes. Außer Geld liebt der Geizhals nichts.

Naloga. Gremo iz šole. Ljudje prihajajo iz cérkve. Kmetje idejo iz mesta. Prinesi vode iz korita. Voda curljá iz zemlje; iz vode se vzdigujejo sopare in delajo oblake; iz oblakov gre dež. Zajec beži iz gozda. Citrone, pomaranče in smókve prihajajo k nam iz Italije. Mizar dela iz mehkega ali trdega lesa različno pohišje. Iz česa dela kolar voze, pluge in brane? Iz česa se dela platno in iz česa sukno? Cuker se izdeluje iz cukrovega trsja in iz bele pese. — Imam še dve knjigi razen té. Razen tvojega brata ní tukaj nikogar. Razen naše zemlje so (gibt es) še druga nebna telesa.

Vaja. Der Bruder meines Freundes ist heute bei mir; aber er wohnt bei seinen Verwandten. Meine Schwester ist bei der Tante. Dieser Knecht bleibt immer bei seinen Pferden. Warum stehst du bei der Thür; willst du sie öffnen? Wer steht bei der Tafel? Bei einem Gewitter verbergen sich die Thiere. Die Handwerker arbeiten des Abends beim Lichte. Bleibe nicht immer beim Ofen stehen! — Die Kinder gehen dem Vater entgegen. Wer will der Mutter entgegen gehen? Wem geht dieser Bote entgegen?

Pomnite: Predlog **bei** se zrašča s členom **dem** v eno besedo, lahko se reče namesto: bei dem = **beim**.

Naloga. Jaz ostanem pri tebi, moja sestra pa ostane pri tvoji bolni sestri. Kje stanuje tvoj prijatelj, stanuje-li pri tvojem stricu ali pri tvojem bratu? Ne stoj pri oknu. Pri (o) solnčnem vzhodu

se prebudé vse stvari. Pri molitvi stojte spodobno in sklenite roke. Angel varuh je povsod pri tebi; ne žali ga. Pri vsakem delu govôri: Gospod, pomagaj mi! Postoj pri hiši, jaz pojdem bratu na-proti. Brat naj nas čaka pri vratih.

Vaja. Gehe nicht mit bösen Kindern um; böse Gesellschaften verderben gute Sitten. Ich gehe gern mit meinem Vater spazieren. Mein Bruder arbeitet mit dem Gärtner, und meine Schwester näht mit der Näherin. Mit wem gehst du um? Mit wem spricht dieser Mann? — Die Handwerker haben verschiedene Werkzeuge: sie bohren mit dem Bohrer, hobeln mit dem Hobel, sägen mit der Säge. Der Schneider schneidet mit der Schere und näht mit der Nadel. Womit schmiedet der Schlosser das Eisen? — Die Thiere haben ihre Waffen: der Ochs wehrt sich mit den Hörnern, das Pferd mit seinen Hufen, die Katze mit den Krallen. Womit wehrt sich der Hund, womit der Hirsch und womit das Schaf? Kann sich der Vogel mit dem Schnabel wehren? — Die Säugethiere sind mit Haaren, die Vögel mit Federn und die Fische mit Schuppen bedeckt. Hier ist die Kreide; kannst du damit schreiben? Wir schreiben nach Vorschriften und zeichnen nach Modellen. Arbeite nach diesem Muster! Ich will stets nach dem Rathe meines Vaters handeln. Der Kaufmann reiset nach Italien; er bringt aus diesem Lande Citronen, Pomeranzen, Datteln, Öl und Seide. Wir fahren nicht nach Wien; ich reise nach Brünn und mein Bruder nach Triest. Wohin fließt die Save aus Krain?

Naloga. Grem sè svojim bratom v cêrkev. Sosed se posvetuje sè sosedom, sosedâ govori sè sosedo. Veséli se z veselimi in žaluj z žalostnimi. Ženjice

žanjejo žito sè srpom, in kosci ga kosé s koso. Pokošena trava se grabi z grabljami. Lovec strelja zvér s puško. Pišemo s peresom, svinčnikom ali s kredo. S čim orje rataj, s čim vlačí, s čim koplje in s čim meče prst iz jarka? — Čebela, osa in čmrlj se branijo z želom. Petelin se brani s kljunom, koza z rogmi. Ptice ujede so previdene s trdnimi, ostrimi kremplji, z ostrim vidom in vohom. Jeleni se živé z listjem, travo in drevesnimi brstmi. Otroci naj ne (sollen nicht) igrajo z nožičem, vilicami, šivanko, šilom, dletom ali s katerim drugim ostrim orodjem. Drvar žaga drva z žago in jih cepi z zagozdo in sekiro. Luna ne sveti sè svojo lastno svetlobo.

Vaja. Dieser Wanderer erzählt von schönen Städten, von hohen Bergen und von großen Flüssen. Der Lehrer erzählt von Pflanzen, von Thieren und von Mineralien. Wir reden nicht von diesem Buche. Wovon redet ihr? Wir lesen heute die Geschichte von David und Goliath. Die Erzählung von dem redlichen Manne gefällt uns. — Wir erhalten von Gott unzählige Wohlthaten. Von wem hast du dieses Kleid? Die Kinder erhalten von den Eltern Wohnung, Nahrung und Kleidung. Das Licht kommt von der Sonne. — Die Seide kommt von der Seidenraupe, das Wachs von der Biene. Was erhalten wir vom Schafe und was von der Kuh? — Die Lerche erhebt sich von der Erde und singt. Von Wien führt eine Eisenbahn nach Triest, eine andere nach Salzburg. — Das Haar von einem Pferde (des Pferdes) ist elastisch. Die Blüte von dem Apfelbaume ist röthlich. — Wir beten zu Gott. Der Kranke hat Vertrauen zu dem Arzte. Komm zu mir und gehe jetzt nicht zur Mutter! Das Holz der Birke

taugt nicht zum Bauen; aber es ist vorzüglich zum Brennen. Das Pferd dient zum Ziehen und zum Reiten.

Opazka. Predlog **von** se zлива ali skrajšuje s členom **dem**, predlog **zu** pa s členom **dem** in **der** v eno besedo, torej von dem = **vom**, zu dem = **zum**, zu der = **zur**.

Naloga. Pastir pripoveduje o svojih čredah, kmet o svojih poljih, lovec o gozdih in o zveréh. Vam so znani tuji kraji, povejte nam o njih, prosimo vas. O čem govori ta sestavek? Znaš-li basen ali pravljico o lisici in o vranu? — Od Boga prihaja življenje in smrt. Toplota in svetloba prihaja od solnca. Volno imamo od ovce, žimo od konja, ščetine od prašičev.

Od koga imate to oblačilo in te bukve? Vse imamo od svojih ljubih staršev. — Zidanje iz kamenja in iz opeke je trpežnejše kakor poslopje iz lesa. Denarji so iz zlata, srebra, iz bakra, niklja ali pa iz papirja. — Zrelo sadje pada z drevja. — Mi prihajamo iz Celja in vi greste v Celje. Ta tujec je iz Trsta.

Ne hodite z mraza k peči. Pojdi k meni! Človek je stvarjen za (zur) delo, in ne za postopanje. Roke imamo za delo, in noge za hojo. Vodo potrebujemo za umivanje, za pranje, za kopanje, za pitje in zalivanje; peresa rabimo za pisanje, bukve za branje. Čemu potrebujemo stolov?

Sestavljene besede. Zusammengesetzte Wörter.

§ 51.

Ein Ring von Gold heißt ein **Goldring** = goldener Ring, zlat prstan.

- eine Tafel von Glas = **Glastafel** = gläserne Tafel,
 steklena šipa,
 ein Tuch von Seide = **Seidentuch** = seidenes Tuch,
 svilena ruta,
 eine Kette von Eisen = **Eisenkette** = eiserne Kette,
 železna veriga,
 ein Hut von Stroh = **Strohhut** = strohener Hut,
 slamnat klobuk (slamnik),
 eine Kugel von Blei = **Bleikugel** = bleierne Kugel,
 svinčena krogla (svinčenka),
 eine Brücke von Stein = **Steinbrücke** = steinerne
 Brücke, kamenen most,
 eine Ähre von Korn = **Kornähre**, ržen klas,
 das Mehl vom Weizen = **Weizenmehl**, pšenična moka,
 das Stroh vom Hafer = **Haferstroh**, ovsena slama
 (ovsenica),
 die Rinde vom Baume = **Baumrinde**, (drevesni) lub.

Opomba. V nemškem jeziku se rabijo namesto samostalnikov s predlogom **von** tudi sestavljene ali zložene besede. (Glej pravilo v §. 36.)

Naloga. Imenujte te le reči po nemško sè sestavljenimi besedami: Železni obroč. Voščena sveča. Skrilna ploščica. Volnena tkanina. Zlata veriga. Steklena krogla. Srebrna žlica. Leseni most. Železna peč. Mešingasti svečnik. Slamnata streha. Svileni klobuk. Granitna skala. Močnata jed. Rženi kruh. Vino iz sadja (sadjevec). Pšenični otrobi. Ječmenova moka. Lesena klop. Kravje mleko. Kozji rog.

Predlogi četrtega sklona. Vorwörter des vierten Falles.

§ 52.

für — die Eltern sorgen **für ihre Kinder**, starši skrbé za svoje otroke.

durch — **durch den Wald** führt eine Straße, skozi gozd drži cesta.

gegen — das Wild zieht **gegen den Wind**, zvér gre proti vetru.

Der Soldat geht **gegen den Feind**, vojak gre nad sovražnika.

ohne — **ohne Gott** kann ich nichts, brez Boga nič ne morem.

um — **um die Stadt** liegen Weingärten, okoli mesta so vinogradi.

Das Kind bittet **um Verzeihung**, otrok prosi za odpuščenje.

wider — **wider den Strom** schwimme nicht, proti vodi ne plavaj!

Zaimki s predlogi v eno besedo skrajšani:

für was = **wofür**, zakaj? für das = **dafür**, zato,

durch was = **wodurch**? durch das = **dadurch**,

skozi kaj, počem, s čim? s tem, potem;

um was = **warum**, zakaj? um das = **darum**, zato.

Vaja. Die Mutter strickt Strümpfe **für die Kinder**. Das gute Kind betet andächtig **für die kranke Mutter**. Der artige Knabe dankt höflich **für das** erhaltene Geschenk. Ich kaufe Obst **für meine Schwester**. **Für wen** kaufst du Papier? Der Schneider verlangt zwanzig Gulden **für einen solchen Rock**. Die Soldaten ziehen **durch**

die Stadt. Der Knecht führt die Pferde durch das Wasser. Durch das Thor kommen wir in das Haus, durch die Thür in das Zimmer. Die Mäße dringt durch die Wände. Der Diamant ist der härteste Körper, er läßt sich nur durch seinen eigenen Staub schleifen. Viele Bäume sind durch ihr Holz, manche durch ihre Rinde, andere durch ihr Laub oder durch ihre Früchte nützlich. Wodurch nützt uns das Schaf? Der Pfau belästigt uns durch sein Geschrei. — **Gegen den Wind** laufe nicht! Auch die kleinsten Thiere wehren sich gegen ihren Feind. Die Blumen kehren sich gegen die Sonne. Was ist ein Tropfen gegen das Meer! Der Esel ist kleiner als das Pferd. Kärnten liegt von Krain gegen Norden, das Küstenland liegt gegen Süden. Arbeit schützt uns gegen die Sünde.

Naloga. Boječ človek ima mnogokrat komarja za slona. Lažnikovo resnico imamo včasi za laž. Zahvali se spodobno za vsako dobroto. Kupi eno knjigo zame, eno zase in eno za svojega mlajšega brata. Zame ne kupuj papirja, imam ga (davon) še dosti. Koliko hočete za ta klobuk? Hočem za-nj (dafür) pet goldinarjev. — Cesta gre skozi gozd. Po cevéh teče voda. Mačka se izmuzne skozi majhno luknjo. Pojdi skozi ta vrata, to je najbližja pot. Zlato se raztaplja z ognjem. Raca in gos ste nam koristni sè svojim pérjem in svojim mesom. S čim nam koristi čebela? Ne nadlegujte nas sè svojim vpitjem. Triglav stoji Ljubljancanom proti severu in Učka proti jugu. Ne sédaj proti luči! Tudi mala mravlja se brani (proti) sovražniku. Delo je najbolje orožje proti grehu. Greh je vsekdar zoper Božjo zapoved.

Vaja. Wir können **ohne Lust** nicht leben. Geh nicht **ohne die Mühe** hinaus! Ein Baum ohne Frucht ist nichts wert. Eine Lampe ohne Öl ist unbrauchbar. Ein Mensch ohne Tugend ist ein Pflug ohne Rad, eine Quelle ohne Wasser, ein Feld ohne Korn. Keine Rose ist ohne Dornen. Der Schüler soll ohne Noth die Schule nicht vernachlässigen. — Die Erde bewegt sich **um die Sonne**, und der Mond dreht sich **um die Erde** und mit der Erde um die Sonne. Um den Wald führt ein tiefer Graben. Um den Tisch stehen Stühle. Dieser Arme bittet um eine kleine Gabe. Das Kind bittet den Vater um ein neues Kleid. Ihr dürft nicht um Geld spielen. Die Eltern sorgen für unsere Erziehung. Um Weihnachten sind die Tage kurz. Um sechs Uhr stehe ich auf.

Naloga. Okoli solnca se sučejo planeti. Gospodarji delajo jarke okoli travnikov in polj, narejajo plote okoli vrtov in vinogradov. Okoli gozda je lep drevored. — Prosimo Boga za njegovo milost. Prosi brata odpuščenja. Starši skrbé za naše zdravje, za našo odrejo. Ne igrajte za denar. Ne méni se za tuje reči. — Šolarji naj ne hodijo v šolo brez knjig, brez peresa in brez papirja. Nihče ní brez madeža. Življenje brez prijateljstva je cvet brez solnca. More-li človek živeti brez zraka in brez svetlobe? O božiču gre rad sneg. Obkorej vstajaš? Jaz vstajam ob šestih.

Predlogi tretjega in četrtega sklona.
Vormörter des dritten und vierten Falles.

§ 53.

an — **an dem Himmel** glänzt die Sonne; **na nebu** sveti solnce.

Der Wald liegt nahe an der Stadt, gozd je blizu mesta.

Krain grenzt an Kranten, Kranjsko mejí s Ko-roškim.

auf — auf dem Tische liegen Bücher, na mizi ležé knjige.

Lege die Bücher auf den Tisch, polóži knjige na mizo!

Die Enten schwimmen auf dem Wasser, race plavajo po vodi.

hinter — hinter dem Walde fließt ein Bach, za gozdom teče potok.

Dieser Weg führt hinter den Wald, ta pot pehje za gozd.

in — in dem Garten wachsen Blumen, na vrtu rastejo cvetice.

Ich gehe in den Garten, grem na vrt.

Das Kind lernt in der Schule, otrok se učí v šoli.

Das Kind geht in die Schule, otrok gre v šolo.

neben — neben dir sitzt der Knabe, zraven tebe sedi deček.

Ich setze mich neben den Knaben, sedem zraven dečka.

über — über der Stadt stehen Wolken, nad mestom stojé oblaki.

Über die Stadt zieht eine Wolke, nad mesto se nese oblak.

unter — unter dem Wasser liegen Steine, pod vodó leži kamenje.

Der Stein sinkt unter das Wasser, kamen se potopí pod vódo.

Die Seidenraupe ist **unter allen Insecten** das nützlichste, sviloprejka je med vsemi žuželkami (izmed vseh žuželk) najkoristnejša.

vor — vor dem Hause ist ein Garten, pred hišo je vrt.

Der Landmann pflanzt **vor das Haus** einen Baum, kmetovavec zasaja drevo **pred hišo**.

zwischen — zwischen zwei Bergen liegt ein Thal, med dvema gorama leži dolina.

Die Straße führt **zwischen zwei Berge**, cesta drži med dve gori.

Pomnite: Prej naštetih predlogi imajo na vprašanje **wo** = **kje?** tretji, in na vprašanje **wohin** = **kam?** četrti sklon za seboj.

(V slovenščini imata predloga **na** in **v** na vprašanje: **kje?** šesti in na vprašanje **kam?** četrti sklon. Predlogi: **za, pod, nad, pred, med** hočejo na vprašanje **kje?** peti in na vprašanje **kam?** tudi četrti sklon. Predlog: **zraven** ima vselej drugi sklon.)

Zaimki sestavljeni s predlogi:

an was (wem) = woran, na kaj, na čem?	an das (dem) = daran, na to, na tem,
auf was (wem) = worauf, na kaj, na čem?	auf das (dem) = darauf, na to, na tem,
in was (wem) = worin, v čem?	in das (dem) = darin, v tem,
über was (wem) = worüber, o čem, nad čim?	über das (dem) = darüber, nad tem, o tem,
unter was (wem) = worunter, pod čim, pod kaj?	unter das (dem) = darunter, pod tem, med tem, pod to,
vor was (wem) = wovor, pred kaj, pred čim?	vor das (dem) = davor, pred to, pred tem.

Vaja. Die Uhr hängt **an der Wand**; hänge auch dieses Bildchen **an die Wand**! Der Bleicher bleicht die Leinwand an der Sonne. Stelle die Blumen an das Licht! Wieviel Finger hast du an jeder Hand? Der Käufer zählt dem Verkäufer das Geld auf die Hand. Triest liegt am Meere. Der Fischer steht an dem Ufer und fängt Fische. Die Mutter hält das kleine Kind am Arme fest. Kinder, denket immer an den lieben Gott! — Der Star hat einen gelblichen Schnabel, schwärzliche Federn und **auf dem ganzen Leibe** kleine weiße Flecken. **Auf dem Grunde** des Meeres leben viele Thiere. Die Taucher lassen sich bis **auf den Grund** des Meeres hinab. Viele Vögel nisten bloß auf den Bäumen, viele nur auf der Erde. Woran hängt die Uhr? Worauf liegt der Stein? — Die Fische leben **in dem Bache, in dem Teiche, in dem Flusse** und **in dem Meere**. Die Bäche ergießen sich **in die Flüsse**, die Flüsse **in das Meer**. Die Blumen wachsen im Garten, auf der Wiese, im Thale, im Walde und auf dem Berge. Gehst du heute mit mir in die Kirche? Wohin geht ihr? — Im Frühlinge blühen die Bäume, im Herbst reifen die Früchte. Wann gefriert das Wasser? Wann sind die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten?

Opomba. Predloga **an in in** se sprijemljeta s členom **dem** v eno besedo: an dem = **am**, in dem = **im**. Pri srednjih samostalnikih se sprijemlje s tema predlogoma in z drugimi v četrtem sklonu tudi člen **das**: an **das** = **aus**, auf **das** = **aufs**, in **das** = **ins**, über **das** = **übers**, vor **das** = **vors** i. t. d.

Naloga. Vidimo na nebu solnce, luno in zvezde. Na solncu se rastline bolje obnašajo kakor v senci.

Kranjsko mejí s Koroškim, Štajerskim, Hrvaškim, in Primorjem. Ne pišite ničesar na stene. Pobožno dete misli vedno na Boga, in angel Gospodov je vsekdar pri njem. Nespametni in boječi ljudje verujejo v strahové. Ali ne misliš na svojega bolnega brata? Na kaj misliš? Na koga mislite? Nekatere živali živé na drevesih, druge na tleh in mnoge v vodi. Lisica se skriva v luknje. Mrčes živi na rastlinah in na živalih. Čaplje delajo svoja gnezda najraje na najvišjih hišah, na cérkvah in na podrtih gradéh. Velblod živí v Aziji in Afriki. Na zvoniku je križ in v zvoniku so zvonovi. Kmet žanje na polju zrelo žito in ga vozi v kozolec. Otroci, ne plezajte na drevesa in na strehe! Človek živí v hiši in redí živino v hlevu. Ižica se izliva v Ljubljánico, Ljubljánica v Savo, Sava v Donavo, Donava pa teče v Črno morje. Na jesen se selijo ptice selivke od nas v toplejše kraje, in s pomladjo se povračajo zopet k nam.

Vaja. Ich zeichne einen Kreis. Ich mache einen Punkt **in den Kreis**, und der Punkt steht dann **in dem Kreise**. Ich kann einen Punkt auch **über den Kreis** machen, dann steht er **über dem Kreise**. Der Punkt kann aber auch **unter dem Kreise** oder rechts und links **neben dem Kreise** stehen. Ich stehe **vor dir**, du stehst **hinter mir**, Karl steht **neben mir**, und der kleine Bruder steht **zwischen mir** und dir. Nun stellt sich Karl vor, du stellst dich hinter mich, dein kleiner Bruder setzt sich links neben mich; zwischen mich und deinen kleinen Bruder setzt sich Johann. Die Ente taucht unter das Wasser; sie kann unter dem Wasser schwimmen. Der Mensch kann nicht

lange unter dem Wasser bleiben. Der Fisch schnellst über das Wasser und fängt Mücken. Die Mücken schwärmen über dem Wasser. Die Sonne verbirgt sich hinter den Wolken. Sieh vor dich, was liegt vor dir? Wer steht vor dem Hause? Hüte dich vor der Sünde! — Der Elephant ist unter den Landthieren das größte Thier. Der Colibri ist der kleinste unter den Vögeln. Wovor fürchtest du dich? Vor wem erschrickt das Kind?

Naloga. Ljudje sejejo in spravljajo žito na polju, kosé travo na travnikih in sekajo drevesa v gozdu. V rekah, v potokih, v jezerih in v ribnikih lovimo ribe. Jeleni živé po (in) gozdih v čredah. Ta šolar se ne bo mnogo naučil; hodi raje za šolo kakor v šolo. V mestu so ulice, za mestom vrti in polja. Ne stoj pred mano, postavi se za mene ali pa zraven mene. Kdo govori za menoj? Pod sabo vidimo zemljo, nad sabo nebo in okoli sebe živali in rastline. Ne hvali dneva pred večerom. Solnce zahaja za gore. O nevihti ne stojte pod drevesi ali pri visokih poslopjih. Imej Boga vsekdar pred očmi in varuj se greha! Lev je kralj med sesavci, orel med ptiči. Pes je med domačimi živalmi najzvestejša, ovca pa najkoristnejša žival. Katerega izmed vseh ptičev imaš najraje? Roža mi je izmed cvetic najljubša. Med Koroškim in Kranjskim ležé Karavanke, med Kranjskim in Hrvaškim se vlečejo Gorjanci. Katera dežela leži med Kranjsko in Tirolsko deželo? Sedím pod lipo v senci med očetom in materjo.

Kratki popisi. Kurze Beschreibungen.

§ 54.

Cérkev.

Bela cérkev stoji na zelenem holmcu, ima visok zvoník, raven kakor sveča; vrhu zvonika se sveti zlat križ, na križu se suče petelin in kaže veter. Zvonik ima štiri line. Skozi line nam zvonovi glasno pojó. Pod zvonikom so vélika vrata, na straneh pa so stranska vrata. V cérkvi je pet lepih oltarjev in prižnica, zadaj pa je kor z orglami za pevce in godce. Po cérkvi so stoli in klečnice, pa tudi izpovednice in krstni kamen. Cérkev je hiša Gospodova.

Miza.

Miza je pohišna reč. Stoji navadno v stanici. Mizar dela mize iz mehkega ali trdega lesa; po-barva jih ali pa lošči. Miza ima štiri noge, ploščo, stranice, predal in ključalnico. Nekatere mize imajo samo dve ali tri noge. Pri mizi jemo, beremo ali pišemo. Rokodelci delajo pri mizi.

Mačka.

Mačka je gibčna, laskrna (stadkosneda) in potuhnjena žival. Ima blizu poldrug (anberthalb) črevelj dolgo telo, gosto in raznobarvno dlako. Živí se z mesom od miši, ptičev, krtov in rib; loví jih z ostrimi kremplji in davi z zobmi. Mačka se šteje k zverém ali roparicam. Ona žre tudi kruh, mleko, maslo in sir. Po dnevi spi ali se greje, po noči hodi na lov. Mačjega mesa ne jemo (wird nicht gegessen). Kožuhovina mačja je dobra za kožuhe, rokavice i. t. d.

Ovca.

Ovca je iz vrste sesavcev in se šteje med dvoparklježe. Ovca je najkoristnejša domača žival. Ima široko čelo, kratka ušesa in izbuknjen nos. Vrat njen je kratek in debel, noge so tenke s preklanimi parklji. Ovčja dlaka je gosta in mastna ter se imenuje volna. Po barvi so ovce bele ali pa črne. Ovce imamo v hlevih in redimo jih po zimi sè senom in slamo. Od pomladi do zime se gonijo na pašo (werden sie zur Weide getrieben). Ovca rada sol liže. Od ovce dobivamo volno, mleko, sir in meso. Iz ovčjih črev se delajo strune na gosli i. t. d.

Krava.

Krava je zeló koristna domača žival. Ima štiri noge s preklanimi parklji, in dva roga. Krave so bele, črne, pisane, ali rdečkaste. Krava nam daje teleta, mleka, masla in sira. Njeno meso uživamo. Iz kravje kože delajo usnje, iz kravjega loja pa sveče in milo.

Ptice.

Ptice imajo namesto gobca kljun in namesto prednjih nog peroti. Zob nimajo nobenih. Pérje jih varuje mraza; perotnice jim služijo za letanje, z nogami pa hodijo, skakljajo, plezajo ali plavajo. Ptice nesó jajca in delajo svoja gnezda na drevesih, v grmih, na visokih skalah, na zvonikih, na hišah, pod streho ali na tleh. Stari krmijo svoje mladiče z žuželkami in črvi, sè semenom ali z mesom. Mesojedi ptiči se imenujejo ujede. Jeseni gredó nekatere ptice od nas v toplejše kraje. Leté črez

gore in doline, čez potoke in reke, dà, celo tudi (ja fogar) čez široko morje. Nikdo jim ne kaže poti; same se podajejo (allein treten sie — an) na daljno pot. Med ptice selivke se štejejo lastovica, konopnica, slavec, penica, lišček, taščica in druge. Vsi ti potniki se vračajo spomladi zopet k nam. Lastovka poišče svoje gnezdo pod streho, ščinkavec svoje visoko drevo in slavec svoje grmovje v gaju ali na vrtu.

Ribe.

Ribe imajo hladno kri in živé v vodi. Ne dihajo s pljuči, temuč škrgami. Namesto nog in perotnic imajo plavute za plavanje. Ribje telo je pokrito z luskinami. V ribnikih živé krap (karf), ščuka, okun in belica, v gozdnih potokih postrv, v rekah tudi jegulja (ogor), som in losos. Katere izmed teh rib poznate? Ali so vam znane še kaké druge ribe?

Drevesa.

Drevesa so velike rastline z lesenim deblom. Njih deblo je z lubjem opeto in se razhaja na veje. Iz vej se razraščajo vejice ali mladike. Vejice imajo listje in cvetje. Iz cveta se razvija sad in v sadu je seme. Imamo (Es gibt) divja in sadna drevesa. Divja drevesa rastejo v gozdih in logih. Sadna drevesa rodé užitno sadje ter so ali cepljena ali ne cepljena. Cepljena drevesa imajo veliko, sočnato in slastno sadje; sadje divjih dreves je drobno, trdo in grenko. Gozdna drevesa se delé (theilt man) na listnato drevje in na jelovino. Ali poznate nekatere listovce? Kateri so to?

Tretji razdelek.

Pretekli čas. Vergangene Zeit.

§ 55.

A. Glagoli. sein, werden, haben.

ich war bil, -a, -o sem, wir waren bili, -e, -a smo,
du warst bil, -a, -o si, ihr waret bili, -e, -a ste,
er, sie, es war bil, -a, -o, je. sie waren bili, -e, -a, so.

Pravilo. Pri nemških glagolih razločujemo trojen pretekkel čas, namreč: polpretekli čas = **die mitvergangene Zeit**; pretekli čas = **die vergangene Zeit**, in prejpretekli čas = **die vorvergangene Zeit**. — Tukaj govorimo samo o polpreteklem času.

Vaja. a. Ich war dein Mitschüler. Du warst mein Freund. Mein Bruder war Soldat. Die alten Slaven waren Heiden, wir sind Christen. Cain und Abel waren Brüder. Sie waren Söhne des Adam. Josef und Benjamin waren die jüngsten Söhne des Jakob. Saul, David und Salomon waren Könige der Juden. Der heilige Herma-goras war Bischof in Aquileja.

b. Ich war krank, und der Bruder war auch kränklich, nur die Schwester war gesund. Waret ihr auch gesund? Wir waren immer arbeitsam und mäßig, und deshalb waren wir auch gesund. Dieser Herr war reich, aber er war nicht zufrieden. Mein Mitschüler war früher

traurig, er ist jetzt fröhlich. Die fremden Herren waren sehr freundlich gegen uns. Waret ihr auch freundlich gegen sie? — Wie waren die Blumen im Garten; waren sie frisch oder verwelkt? Alle Blumen im Garten waren frisch. Wie war das Wetter? Das Wetter war gestern angenehm, aber heute ist es unangenehm. Gestern war es warm und trocken, heute ist es kühl und feucht.

c. Wo warst du gestern? Ich war bei dir, aber du warst nicht zu Hause. Ich war draußen im Walde, es war ein warmer und heiterer Tag. Wo waren deine Geschwister? Meine Schwester war in der Kirche, und die Brüder waren bei den Verwandten. Wir waren heute nicht in der Schule, wir waren mit unseren Eltern in der Kirche. Wer war mit euch in dem Garten? Es war niemand mit uns. Die Kinder des Jägers waren mit ihrem Vater im Walde; aber die Söhne des Kaufmannes waren auf dem Markte. Unser Vater war nicht in Triest, er war in Cilli. War dein Vater auch nicht in Triest? Nein, mein Vater war auch nicht in Triest. Ich war nur einmal in Görz; mein Bruder war dreimal dort.

Pomnite: Ponavljalni številniki se delajo iz glavnih s pripono **mal**: einmal, zweimal, dreimal, viermal, fünfmal, sechsmal, siebenmal, achtmal, neunmal, zehnmal, zwanzigmal, hundertmal i. t. d.

Naloga. Vi ste bili naši součenci; zdaj ste naši višji. Oče mojega součenca je bil učitelj v tem mestu, in njegov stric je bil uradnik pri grofu. Ali je tvoj brat bil vojak? Kajn in Abelj sta bila Adamova sinova; Abelj je bil pastir, Kajn pa kmet. Abraham je bil bogaboječ in miroljuben mož; njegov sin je bil Izak, in njegova vnuka sta bila Ezav in

Jakop. — Ali ste bili v šoli pazljivi in v cérkvi pobožni? Ti dečki so bili včeraj pazljivi v šoli, danes pa so nepazni. Starši in učitelji so bili včeraj zadovoljni z njimi; danes pa so z njimi nezadovoljni. Vi niste bili danes v šoli, ste mar bili bolni? Ali so vaše sestre tudi bolne? Ste-li bili tukaj ali zunaj? Ali niste bili na vrtu? Nismo bili ne tu, ne na vrtu, bili smo ^{hvale} za mestom na našem travniku; vaše male sestre so bile z nami. Ali si že bil v Celju? Jaz še nisem bil v Celju, ali moj brat je bil že dvakrat tam. Kje je bil tvoj oče predvčeranjim? Bil je v Gorici.

§ 56.

Ich wurde gelobt,	bil sem hvaljen,
du wurdest gerufen,	bil si klican,
er wurde genannt,	bil je imenovan,
wir wurden geschickt,	bili smo poslani,
ihr wurdet belohnt,	bili ste poplačani,
sie wurden eingeladen.	bili so povabljeni.
Ich wurde krank,	zbolel sem,
du wurdest schwach,	oslabel si,
er wurde stark,	on je postal krepak,
wir wurden gesund,	ozdraveli smo,
ihr wurdet reich,	obogateli ste,
sie wurden arm.	obubožali so.

Vaja. Der Schüler war fleißig und wurde gelobt, jener war träge und wurde ausgezankt. Wurden diese Knaben belohnt oder bestraft? Diese wurden belohnt, jene bestraft. Du warst tugendhaft und wurdest geliebt und geachtet von deinen Mitschülern, jetzt bist du ausgelassen und wirfst nicht geliebt und geachtet. Wurde alle

Ware verkauft? Nein, alle Ware wurde nicht verkauft; zwei Theile wurden verschenkt, und ein Theil wurde verkauft. Du warst immer gesund, aber ich (wurde krank.) Diese Menschen wurden reich, aber sie sind nicht glücklich; jene wurden arm, aber sie sind nicht unglücklich. Diese wurden arm und zufrieden, jene wurden reich und unzufrieden. Die Luft wurde kühl und feucht; die Blätter der Bäume wurden gelb; es wurde (nastopila je) Herbst. Im Frühlinge wurde die Luft heiter und warm, und die Bäume wurden grün.

Naloga. † Te deklice so bile pridne ter so bile pohvaljene; óne so bile lene ter so bile za to grajane. So-li ti služabniki bili pohvaljeni ali posvarjeni? Moj prijatelj je bil vsekdar vljuden in postrežljiv, bil je za to od vseh součencev ljubljen in číslan (vsi součenci so ga ljubili in číslali). Ali se je vse sadje prodalo? Polovica jabolk je bila prodana, polovica pa razdana. — To ubogo dete je bilo komaj dve leti staro in je oslepelo; njegovi starši so postali berači. Ta človek je bil prej ubog, ali postal je po svoji pridnosti bogat; bil je najpred ubog rokodelski učenec, postal je po tem (hernach) ročen pomagač (Gesell) in je zdaj premožen mojster. Bil je ubog, pa zadovoljen, ponižen in pobožen; obogatel je in je še zadovoljen, ponižen in pobožen. Listje na drevesih je orumenelo, dnevi so se skrajšali in noči podaljšale; jesen imamo. †

§. 57.

ich hatte,	imel sem,
du hatteſt,	imel si,
er hatte,	imel je,

wir hatten,	imeli smo,
ihr hattet,	imeli ste,
sie hatten,	imeli so,

Vaja. Ich habe im Garten rothe Rosen; ich hatte auch bunte Nelken. Mein Bruder hatte einen Vogel; dieser hatte grüne Federn, gelben Schnabel und gelbe Füße. Hattest du nicht auch einen solchen Vogel? Nein, ich hatte einen andern; dieser war ganz weiß und hatte schwarze Flügel und schwarzen Schweif. Der Jäger unseres Grafen hatte ein zahmes Reh; dieses war jung und hatte noch kein Geweih. Das heurige Jahr war sehr trocken; die Müller hatten sehr wenig Wasser. Ein Vater hatte zwei Söhne; der ältere von ihnen war fleißig und arbeitfam, der jüngere war träg. Jakob hatte zwölf Söhne; die jüngsten von ihnen waren Josef und Benjamin. Jesus hatte zwölf Apostel und zweiundsiebzig Jünger. Meine Schwester hatte ein schönes Buch; sie hat es nicht mehr. Wir hatten schöne Bilder; aber wir haben sie nicht mehr. Hattet ihr nicht das Buch vom braven Manne? Wo hattet ihr eure Schulsachen? Wir hatten sie im Tische.

Naloga. Imel sem mnogo rdečih rož, pa nobene bele. Moj grmiček je imel mnogo popkov, pa malo cvetov. Ti nisi imel letos nobenih cvetic? Mi smo imeli na vrtu samo zelenjavo, pa nobenih cvetic. Imeli smo dva lepa konja; eden je bil črn, drugi pa bel; ta je imel obe prednji nogi črni, óni pa vse štiri noge bele; oba sta imela lepo gosto grivo. Ta kmet je imel letos dokaj žita, pa malo sadja; nekateri kmetje pa so imeli mnogo sadja in malo žita; vendar so bili vsi zadovoljni. Nekatera drevesa so imela mnogo cvetja a malo sadja. Bila je (Ez

mar) ena vdova, ta je imela tri hčere; vse tri so bile pobožne, marljive in delavne; ali najmlajša izmed njih je bila najpobožniša, najmarljivejša in najdelavnejša. Koliko sinov je imel Jakop, in katera izmed njih sta bila najmlajša? David je bil majhen pastir; imel je vsekdar Boga pred očmi ter je postal velik in mogočen kralj. Najstarši narodi na zemlji so bili divji; oni niso imeli ne obleke, ne stanovališča, ne orodja.

G. Glagoli slabe ali šibke oblike. Beiwörter der Schwachen Form.

§ 58.

loben hvaliti; führen peljati, vesti; sich freuen veseliti se.

ich lobte	ich führte	ich freute mich
du lobtest	du führtest	du freute dich
er lobte	er führte	er freute sich
wir lobten	wir führten	wir freuten uns
ihr lobtet	ihr führtet	ihr freuet euch
sie lobten	sie führten	sie freuten sich.

Pravilo. Nekateri glagoli narejajo polpretekli čas iz osnovnega ali prvotnega sloga s končnico *te*, kateri se v drugih osebah pridajejo tiste sprežne pripone, kakor v sedanjem času. Le v tretji osebi edinega števila imajo samo *te* kakor v prvi osebi.

Vaja. Der Lehrer lobte den Fleiß seiner Schüler; er belohnte die fleißigsten unter ihnen. Ich wurde auch belobt und dankte dem guten Lehrer für seine Nachsicht; er versicherte mich seiner Liebe; ich will ihm immer dankbar sein. Die ältesten Völker waren wilde Menschen, wohnten in Höhlen und lebten von Pflanzen oder von dem Fleische

der Thiere. Sie waren einst Heiden und verehrten den Mond, die Sonne, ja sogar Thiere und Pflanzen als Götter. Meine Schwester war krank; sie duldete große Schmerzen. Dein Bruder erzählte mir in seinem Briefe von ihrer Krankheit. Wir beteten für sie, und der liebe Gott machte sie wieder gesund. Wir und die Eltern freuten uns über ihre Genesung und dankten dem lieben Gott. Die verwaisten Kinder knieten am Grabe ihrer Eltern und weinten bitterlich. Wir begleiteten sie nach Hause und trauerten mit ihnen; wir fühlten ihren Schmerz. Unsere Theilnahme tröstete sie.

Naloga. Kupci so prodajali blago in so ga hvalili. Kmetje so izbirali in kupovali mnogo sukna in platna in so ga plačevali z gotovimi denarji. Jaz nisem kupoval ničesar; moj součenec je kupil papirja, peresa in svinčnike. Kupec nam je pripovedoval o svojem potovanju (von seinen Reisen) po tujih deželah. Ali vam je pripovedoval tudi o Rimu? Popraševali smo ga po njegovem bratu, pa nam ni odgovoril, ter je skladal svoje reči v skrinje.

Šimen ni bil z nami; mi smo ga pričakovali do večera. Poslal je k nam moža; ta nam je povedal o njegovi bolezni. Mi smo ga obžalovali in želeli (wünschten) mu zdravje. Delavci so delali neutrudno ves dan ter so si zaslužili svoje plačilo. Hvaležni gospodar je poplačal njih pridnost. Vsak izmed njih je bil zadovoljen, in vsi so se veselili. Mi smo spremljali goste tja do ceste. Tu smo srečali nekatere znance in smo jih pozdravili. — Zakaj nisi pozdravil ónega gospoda?

Vaja. Wir waren mit unseren guten Eltern auf

dem Berge und erwarteten den Sonnenaufgang. Unsere Freunde suchten uns im Walde, aber sie irrten lange umher; der alte Jäger führte sie endlich zu uns. Die Sonne glänzte schon am Himmel; aber es dauerte nicht lange. Schwarze Wolken bedeckten bald den ganzen Himmel. Es nahete ein Gewitter, wir eilten nach dem Jägerhause und erreichten es glücklich. Der Himmel verfinsterte sich immer mehr; es blitzte und donnerte fürchterlich. Die Wolken öffneten sich, und der Regen strömte herab. Nach dem Gewitter kehrten wir nach Hause zurück. Der Himmel war wieder blau, die Sonne leuchtete heller als vorher, die Felder und Wiesen grüntten herrlich, ihre Blumen verbreiteten einen angenehmen Geruch, und der Gesang der Vögel ertönte von allen Seiten. Wir bewunderten die Allmacht und Weisheit des Schöpfers.

Naloga. Bili smo na travniku. Bilo je lepo pomladansko jutro, nebo je bilo jasno in solnce je sprelepo svetilo. Od juga je vlekel prijeten vetriček. Trava na loki je zelenela, cvetje je razlivalo (verbreiteten) ljubko vonjavo, in ptičje petje se je razlegalo z vseh strani. Rosne kapljice so migljale po travniku kakor lepi biseri. V bližnjem potoku je šumljala voda. Mnoge črede krav in ovác so pokrivalo pašnik. Pastirji so jih čuvali. Pridne čebele so brnele ter nabirale prah s pisanega cvetja. Krasni metulji so srkali iz pisanih čašic sladki sok. Dečki so iskali hroščev in dekleta so trgala dišeče cvetice. Vsi so se veselili. Oče jih je z veseljem gledal. Pripovedal nam je medpotoma o vsemogočnosti in modrosti Božji. Neki znanci so nas srečali: pozdravili smo jih, in oni so nas pozdravili.

Pomnite: Tudi ti le glagoli imajo polpretekli čas s končnico **te**:

•ächten čislati	•brüchen tlačiti	•praßlen bahati se
•achern orati	•ehren častiti	•prüfen preizkuševati
•ächnen slutiti, pred- •čutiti	•enden končati	•rechnen računati
•baden kopati se	•erben dedovati	•rußen počivati
•bauen zidati, staviti	•fasten postiti se	•rühmen veličati, sla- viti
•bebauern obžalovati	•färben barvati	•sagen praviti
•beschäftigen nadlegovati	•fehlen zmotiti se	•setzen posaditi, sedati
•bessen lajati	•fürchten bati se	•seußzen zdihovati
•benagen oškrnjati	•füttern krmiti	•sündigen grešiti
•bereiten pripraviti	•handeln ravnati, delati	•scherzen šaliti se
•bereuen kesati se	•husten kašljati	•schmeicheln prilizovati se
•betten stlati	•kehren mesti	•taßeln grajati
•betteßn beračiti	•kleiden oblačiti	•taßten tipati, (šlatati)
•blößen blejati	•klettern plezati	•taufen krstiti
•blüßen cvesti	•lachen smejati se	•träuben kaliti
•borgen posoditi	•leben živeti	—verarmen obubožati
•brauchen potrebovati	•lehren učiti	—verweßen segniti
•bauern trpeti, tra- jati	•lernen učiti se	•wachßen čuti, bedeti
•becken kriti	•mahnen opominjati	•weißen beliti
•bienen služiti	•mißchen mešati	•zähmen krotiti
•drehen vrteti	•nähen šivati	•zweifeln dvomitati
•brohen pretiti	•nähren živiti, rediti	i. t. d.
	•opfern v dar izročiti	
	•ordnen v red devati	

C. Glagoli krepke oblike. Beiwörter der starken Form.

§ 59.

binden vezati; •befehlen zapovedati; •bitten prositi;

ich band	ich befahl	ich bat
du bandst	du befaßt	du batest
er band	er befahl	er bat
wir banden	wir befohlen	wir baten
ihr bandet	ihr befohlet	ihr batet
sie banden	sie befohlen	sie baten.

Pravilo. Nekateri glagoli narejajo polpretekli čas s tem, da izpremené osnovni samoglasnik, ter imajo sprežne končnice kakor v sedanjem času. Prva in tretja oséba edinega števila nima nika-kršne sprežne pripone.

Ti le glagoli izpreminjajo v polpreteklem času svoj osnovni samoglasnik v **a**:

binden vezati	winden viti	sterben umreti
bringen pridreti v kaj, tiščati	zwingen siliti beginnen začeti	treffen zadeti verberben kaziti
finden najti	bergen skrivati	werfen vreči
gelingen posrečiti se	bersten póciti brechen lomiti	essen jesti fressen žreti
flingen doneti	empfehlen priporočiti	geben dati
erschlingen požirati, viti se	erschrecken ustrašiti se gewinnen dobiti	genesen ozdraveti lesen brati
schwinden izginiti	helfen pomagati	liegen ležati
schwingen mahčiti, vihteti	kommen priti nehmen vzeti	messen meriti sehen videti
singen peti	schwimmen plavati	sitzen sedeti
sinken padati, nizati se	spinnen presti	stehen stati
springen skočiti	sprechen govoriti	treten stopiti
stinken smrdeti	stechen zbsti; píciti	vergeffen pozabiti.
trinken piti	stehlen krasti	

Opomba. Ich **saß** = jedel sem, ich **saß** = sedel sem, ich **stand** ali pa (**stund**) = stal sem.

Vaja. Wir suchten die verlornen Sachen und fanden sie. Der Vater befahl es uns, und wir gehorchten. Auf dem Felde banden die Schnitter Garben, und die Knechte führten sie in die Scheuer. Die Kinder sammelten Kornblumen; sie wanden Kränze und schwangen sie hoch. Ein armer Knabe saß an der Straße und bat die Vorübergehenden um eine kleine Gabe für seine blinde Mutter. Manche Bürger gaben ihm einige Geldstücke; er nahm sie freudig und dankte herzlich. Wir gaben ihm Brot,

und er aß; die Mutter gab ihm Milch, und er trank. Der arme Knabe war krank, er sank ermüdet in das Gras; mein Bruder sah es, sprang über den Graben und half ihm aufstehen. Einige Soldaten kamen an den Fluß; sie banden ihre Pferde an die Bäume, warfen ihre Waffen von sich, sprangen ^{in's} Wasser und schwammen hinüber. Ein Officier lag im Schatten eines Baumes und las; ein anderer lag neben ihm; hinter ihnen standen die Diener.

Naloga. Prišel sem zvečer na vrt. Tu so že bili moji tovariši. Iskali smo gosenic, pa nismo našli nobene. Skrile so se bile. Zmračilo se je, pa kmalu je stala srebrna luna na nebu. V gostem grmu je prepeval slavec svojo večérno pesem; njegov glas je prijetno donel. Luna se je skrivala za oblake in je na zadnje izginila. Drugi dan smo zopet prišli na vrt in smo posedli pod drevo. Sedeli smo dolgo. Jaz sem bral knjigo. Brat je gledal pred se ter je opazoval utrujeno čebelo; ležala je v travi. Vzel jo je v roko, ali čebela ga je pičila sè svojim želom. Bili smo lačni; naša dobra mati nam je dala mleka in kruha, in mi smo pili in jedli. Potnik je stopil v stanico in pozdravil nas; dali smo mu tudi mleka in kruha, in on je jedel in pil z nami. Spremili smo ga do gozda, on je stopil v gozd in nam je kmalu izginil izpred očí. — Razuzdani deček je kamenje metal in je nekega otroka zadel na glavo.

§ 60.

biegen pregeniti;	ziehen potegniti, vleči;
ich bog	ich zog
du bogst	du zogst
er bog	er zog

wir **bogen**
ihr **boget**
sie **bogen**

wir **zogen**
ihr **zoget**
sie **zogen**.

Pomnite: Še ti le glagoli izpreminjajo v polpreteklem času svoj osnovni samoglasnik v o:

betrügen prevariti, goljufati	melfen molsti
bieten ceniti, ponuditi	quellen izvirati, curljati
dreſchen mlatiti	riechen diſati; vóhati
erlöſchen ugasniti	ſaugen ſesati
flechten pleſti	ſcheren ſtriči
fliegen leteti	ſchießen ſtreľjati
fliehen bežati	ſchließen zakleniti, skleniti
flieſen teči	ſchmelzen topiti, tajati
frieren zmrzovati	ſchwören priſeči
genieſen uživati	ſieben (ſott) vreti
gieſen liti	verbrieſen mrziti
heben vzdigniti	verlieren izgubiti
triechen leſti, plaziti	wiegen vagati.
lügen legati	

Vaja. Biege nicht das Bäumchen und brich es nicht; der Gärtner bog auch ſolche Bäumchen und brach mehrere von ihnen. Der Korbſlechter kaufte Weidenruthen und flocht Körbe. Es fror in der Nacht, und kein Waſſer quoll aus der Wiefenquelle. Wir ſahen viele Vögel; ſie flogen an die Bächlein und tranken. Als der Schnee ſchmolz, floß auch mehr Waſſer. Die Kinder ſpielten mit der Flaſche, ſie goffen Waſſer hinein; aber ſie zerbrachen die Flaſche, ſtachen ſich an den Glasſplittern, ſo daß Blut floß. Ihr boget die Federn, bis ſie brachen. Wir verloren unſere Bücher, das verdroß uns; aber wir fanden ſie wieder, und das freute uns. Verlorſt du nicht dieſe Feder? Nein, ich verlor keine Feder und fand auch keine. Die Tauben flohen; ein Geier verfolgte ſie; der

Jäger schoß nach dem Raubvogel, aber er traf ihn nicht. Die Tagelöhner zogen die Klöße bis zum Flusse und warfen sie in das Wasser. Am Morgen zogen große Vögel über die Stadt; es waren Zugvögel.

Naloga. Vlili smo vode na ognjišče, in ogenj je ugasnil. Maslo se je topilo na solncu. Tam letí lep ptiček; zletel je z onega okna. Hudodelec je prevaril stražo in je ušel iz ječe. Za peč smo zlezli, pa se nismo ogreli. Lovec je ustrelil na zajca, pa ga ní zadel, in zajec je utekel. To je lovca jezilo; lovec vendar ní izgubil upanja. Danes sem bil pri sosedu; pletel je lep jerbašček. Dekleta so krave molzla, pastir pa je ovce strigel. Mlatiči so mlatili v skednju pšenico; vrabci so letali h kozolcu in so pobirali zrnca. Za kozolcem so cvetle še nekatere rastline; tu so letale čebele s cveta na cvet in so srkale sladki sok. Ose so čutile med iz čebelnega ulja; vdrle so vanj (hinein) ter so ga kradle čebelam. Čebele so se zaletale vanje, pregnale jih iz panja in so jih mnogo usmrtili. Zvečer so lazile še nekatere ose s polomljenimi krili po tleh okoli uljnjaka. Kdo je zaklenil vrt? Lukec je zapiral vrata, pa je izgubil ključ.

§ 61.

-bleiben ostati;	blasen pihati;	beißen uklati;
ich blieb	ich blies	ich biß
du bliebst	du bliegest	du bißest
er blieb	er blies	er biß
wir blieben	wir bliesen	wir bißen
ihr bliebet	ihr blieset	ihr bißet
sie blieben	sie bliesen	sie bißen.

Ti-le glagoli izpreminjajo v polpreteklem času

osnovni samoglasnik v **ie**:

beweisen dokazati	preißen veličati, hvaliti
leihen posoditi	reiben meti, tretti
meiden ogibati se	scheiden ločiti se
scheinen zdeti se, sijati	halten držati
schreiben pisati	hängen viseti
schreien kričati	hauen sekati, mahati
schweigen molčati	heißen imenovati
steigen iti gori, kvišku	lassen pustiti, dati
treiben gnati	laufen bežati, teči
verzeihen odpustiti	rathen svetovati
fallen pasti	rufen klicati
fangen ujeti, loviti	schlafen spatiti
gehen iti, hoditi	stoßen suniti, pehati.

Ti-le glagoli imajo v polpreteklem času **i**:

erbleichen obledeti	schleichen izmuznuti se
gleich enak biti	schleifen brusiti
greifen seči	schneiden rezati, (striči, žeti)
leiden trpeti	schreiten koračiti, stopati
pfeifen žvižgati, piskati	streichen gladiti, česati
reißen trgati	streiten prepirati se
reiten jezdit, jahati	weichen umekniti se.

Pomnite. Ich gieng = šel sem, ich hieb = usekal sem, mahnil sem, ich litt = trpel sem, ich schnitt = rezal sem.

Vaja. Meine guten Eltern erwiesen mir schon unzählige Wohlthaten; sie führten mich zum Guten, riethen mir immer nur Gutes und warnten mich vor bösen Menschen. Ich erhielt von meinen Eltern alles, was ich habe. Heute war der Namenstag meines lieben Vaters; ich schrieb ihm und wünschte ihm Gesundheit, Zufriedenheit und den Segen Gottes. Am Morgen besuchte mich mein Bruder; ich schlief noch. Er rief mich, und ich fiel ihm um den Hals. Gegen Abend

ščieden wir. Ich begleitete ihn vor die Stadt; wir giengen langsam, hielten einander bei der Hand und schwiegen. Wir bestiegen den nahen Hügel; hier umarmten wir uns noch einmal, und jeder gieng dann seines Weges. Es wurde dunkel. Die Sterne erschienen. Ich schritt langsam gegen die Stadt. Auf der Straße begegnete ich einigen Reitern. Sie ritten langsam. Einige pffiffen ein munteres Lied, einige stritten untereinander.

Naloga. Moji ljubi starši so mi vselej dobro svetovali, jaz sem jih poslušal, ogibal sem se slabe družbe ter sem bil zadovoljen. Solnce je sijalo in toploten veter je pihljalo od juga. Cvetje je padalo z dreves in otroci so ga lovili v klobuke.

Nekateri otroci so ostali v šoli in so pisali; mi smo šli tiho domu, nismo vpili. Vsi smo molčali; samo dva sta se pričkala med sabo. Oče nas je poklical; vsi smo tekli k njemu, prijeli ga za roko (ergriffen seine Hand) in smo jo poljubili (kušnil). On je sedel pri mizi in je pisal; pred njim na mizi je stala ura in nad njo na steni je visela podoba sv. Jožefa. Mati je držala malega brata v naročju; spal je. Zakaj ste se prepirali med sabo? Nismo se prepirali, temuč posvetovali smo se zastran šolskih reči. Nekateri dečki so kričali, mnogo jih pa je molčalo. Kdo vas je klical? Nihče naš ni klical. Kdo je brusil te nožiče? topi (skrhani) so še. Ali ste jih brusili vi? Mi jih nismo brusili, nožar jih je brusil. Prijel sem psa za gobec, pes me je uklal. Sin je bil enak (glitch) očetu. Sosedov pastir se je vrezal v prst in je trpel veliko bolečino. Ali ste mu odpustili njegove napake?

§ 62.

u graben kopati;

u — wachsen rasti;

ich grub

ich wuchs

du grubst

du wuchsest

er grub

er wuchs

wir gruben

wir wuchsen

ihr grubet

ihr wuchset

sie gruben

sie wuchsen.

Naloga. Tudi ti-le glagoli imajo v polpreteklem času ojačen samoglasnik *u*.

u baden peči

u schaffen stváríti

u dingen najeti

u schlagen biti, tolči

u fahren voziti, peljati se

u tragen nesti, nositi

u laden naložiti, povabiti

u waschen prati, umivati.

Vaja. Gott erschuf die Welt. Er erschuf die Sonne, und sie gab Licht; er erschuf die Pflanzen, und sie wuchsen. Der Gärtner dung einige Arbeiter; diese gruben in seinem Garten einen Brunnen. Zwei Arbeiter warfen die ausgegrabene Erde auf einen Haufen; zwei andere luden sie auf den Kummkarren und führten sie hinter den Garten auf das Feld. Auf dem Felde wuchs üppig der Weizen. Er wurde reif. Da kamen die Schnitter mit ihren Sichel, schnitten ihn und banden ihn in Garben. Der Knecht lud ihn auf den Leiterwagen und fuhr damit in die Scheuer. Die Drescher droschen und reinigten den schönen Weizen, füllten ihn in Säcke und trugen ihn auf den Schütthoden. Der Hausvater schickte einige Säcke Weizen in die Mühle. Der Müller wusch ihn und vermahlte ihn zu Mehl; die Hausmutter buk Kuchen aus dem Mehle. Die Kinder aßen sie und waren fröhlich.

Naloga. Po zimi smo nosili volneno obleko, po leti nosimo raji platneno in bombaževo. Kaj so nesla

dekleta v svojih koških? Ena je nesla sadje, druga je nesla cvetice. Pri potoku so rastle potočnice (mačje oči), trgali smo jih. Delavci so kopali globok jarek okoli travnika. Po delu so šli nekateri domu, nekateri pa so še tolkli kamen na cesti. Oni so razbijali večje kamene na male kose. Trgovci so kupovali žito, nakladali ga na ladje ter so se peljali ž njim po morju v Dalmacijo. Ti si močno tolkel na vrata, okna so se tresla. Zakaj si tako močno tolkel? Dekla je mila okna; ona je razbila eno šipo in si je porezala prst ob steklo. Otroci so si umivali obraz in roke. Kdo je najel té delavce? Oni so pridno kopali in potrpežljivo prenášali vročino. Nekateri so nakladali izkopano prst na voze in so jo vozili na polje. — Kdo je ustvaril svét? Po dežju je trava močno rastla.

D. Sestavljeni glagoli. Zusammengesetzte Beitwörter.

§ 63.

— zurückkehren ;	abschreiben ;	einladen ;
ich kehrte zurück	ich schrieb ab	ich lud ein
du kehrtest zurück	du schriebst ab	du ludst ein
er kehrte zurück	er schrieb ab	er lud ein
wir kehrten zurück	wir schrieben ab	wir luden ein
ihr kehrtet zurück	ihr schriebet ab	ihr ludet ein
sie kehrten zurück	sie schrieben ab	sie luden ein.

Pravilo. Ločljive prednice se ločijo v polpreteklem času od glogola tako, kakor se ločijo v sedanjem času.

Vaja. Im Frühlinge wurden die Tage länger und wärmer; wir legten die Winterkleider ab und zogen leichtere an. Die warme Sonne lud die Kinder zu fröhlichen

Spielen ein. Aus der Erde wuchs frisches Gras hervor, und die Bäume schmückten sich mit herrlichen Blüten. Auch die munteren Vögel kamen aus fernem Lande zurück, fangen und suchten ihre Nester in Gärten und Wäldern auf. Der Schafhirt trieb seine Herde auf die Weide hinaus; sein treuer Hund folgte ihm nach. Die Ackerleute pflügten das Feld; sie bauten Getreide an. Die Gärtner schnitten die trockenen Äste der Bäume ab, gruben alte Bäume aus und setzten junge Bäumchen ein. Die Raupen vermehrten sich ungemein; sie fraßen das Laub und die Blüten der Bäume ab. Der Gärtner rief alle Kinder herbei; sie reinigten mit ihm die Bäume von Raupen und die Beete von Unkraut.

Naloga. Včeraj smo delali na vrtu; solnce je sijalo in bilo je zelo toplo. Slekli smo gorke suknje in smo oblekli lajše. Mali hrošči so lezli iz zemlje vun in so lazili okoli mladih rastlin. Popki na drevju in na grmovju so se razcvitali in brenčeče čebele so priletale sem. Tu se je usedla čebela na jablanov cvet, sè svojim sesalom je izsrkala med, pometla prah iz prašnice in je odletela. Kmalu je spet priletela, izbrala si drug cvet ter je ponavljala svoje prejšnje delo. V panju je bilo živo; delavke so prihajale in odhajale; nekatere so zidale celice (piskrce) iz voska, druge so jih polnile s čistim medom in zalepljale. Vse so delale, ena se je umikala drugi; vse je šlo v najlepšem redu. Iz nekaterih celic so lezle male čebele vun. Nekaj čebel je imelo (hielden) stražo pred žrelom. Te niso pustile nobenega tujca v panj.

E. Nepravilni glagoli. Unregelmäßige Zeitwörter.

§ 64.

Nedoločni naklon.

Polpretekli čas.

brennen, goreti, žgati	ich brannte,	du branntest,	er brannte . .
kennen, poznati	ich kannte,	du kanntest,	er kannte . .
ennenen, imenovati	ich nannte,	du nanntest,	er nannte . .
rennen, dirjati, drviti	ich rannte,	du ranntest,	er rannte . .
senden, poslati	ich sandte,	du sandtest,	er sandte . .
wenden, obrniti	ich wandte,	du wandtest,	er wandte . .
bringen, prinesti	ich brachte,	du brachtest,	er brachte . .
denken, misliti	ich dachte,	du dachtest,	er dachte . .
dürfen, smeti	ich durfte,	du durftest,	er durfte . .
können, moči, znati	ich konnte,	du konntest,	er konnte . .
mögen, hoteti, moči	ich mochte,	du mochtest,	er mochte . .
müssen, morati	ich mußte,	du mußtest,	er mußte . .
sollen, dolžen biti, inieti	ich sollte,	du solltest,	er sollte . .
wollen, hoteti	ich wollte,	du wolltest,	er wollte . .
wissen, vedeti	ich wußte,	du wußtest,	er wußte . .
thun, storiti	ich that,	du thatest,	er that . . .

Opazka. Nekateri glagoli imajo polpretekli čas s končnico **te**, izpreminjajo pa ob enem tudi osnovni samoglasnik.

Vaja. Einige Kinder in der Stadt sahen im Walde schöne rothe Beeren. Sie kannten die Beeren nicht; aber sie pflückten sie doch ab, brachten sie nach Hause und zeigten sie dem Vater. Der Vater sah die Beeren, wandte sich zu den Kindern und sagte: „Ihr aßet die Beeren nicht und thatet wohl; denn diese Früchte sind giftig.“ Karl sagte: „Ich kannte die Beeren wohl nicht, aber ich dachte gleich an den Herrn Lehrer. Der sagte uns oft: Eisset nicht, was ihr nicht kennet! Wir durften also auch diese Beeren nicht essen. Der Sohn des Jägers kannte auch giftige Schwämme, er nannte uns einige; aber er konnte sich nicht auf den Namen des rothen Schwammes besinnen; es war

der Fliegenschwamm. Der Fliegenschwamm ist unter allen Schwämmen der giftigste und schadet Menschen und Thieren.“

Naloga. Sinoči je bil v naši vasi velik požar. Gorelo je šest celih ur. Poslali so vojakov in pripeljali gasilnice. Vsak je svetoval, kar je mogel; pa vse je bilo zastonj. Ogenj se je hudo širil, nihče se ni smel bližati, in vse se je moralo prepustiti sreči. Ti nisi nič vedel o tem; ti si moral dobro spati. Ali si poznal gospodarja tiste hiše? Imenovali so mi ga, pa nisem mogel njegovega imena ohraniti v spominu. — Otroci niso smeli piti, bili so ugreti. Mi nismo smeli teči; oče tega ni dopustil. Mogel sem se igrati, pa se nisem hotel. Vi ste vedeli za nas, pa nas niste obiskali. Mi nismo mogli govoriti z vami, ter smo vam poslali pismo. Dobro dete je mislilo vsekdar na Boga, storilo ni nič hudega. Gospod učitelj nam je kazal in imenoval nekatere strupene rastline, mi jih nismo poznali, zdaj jih poznamo. Našel sem v gozdu zobnik in razhudnik, utrgal sem ju ter prinesel v šolo. Mali sinček ubogega dninarja je našel v gozdu nekoliko lepih gob. Prinesel jih je domov. Njegov oče jih je precej poznal. Bile so strupene gobe; ali sin tega ni vedel, ni jih poznal.

§ 65. **Prihodnji čas. Künftige Zeit.**

sein :

werden :

ich werde sein bodem (bom),
du wirst sein bodeš,
er wird sein bode,
wir werden sein bodemo,
ihr werdet sein bodete,
sie werden sein bodo,

ich werde werden bodem, postanem,
du wirst werden bodeš,
er wird werden bode,
wir werden werden bodemo,
ihr werdet werden bodete,
sie werden werden bodo.

Pravilo. Vsi nemški glagoli imajo prihodnji čas s pomožnim glagolom **werden** in sè svojim nedoločnim naklonom. Nedoločni naklon glagolov se postavlja prav na konec stavka.

Vaja. Ich **werde** fleißig **sein**; Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth. Arbeite, und du **wirst** glücklich **sein**. Dieser Knabe will nicht lernen, er **wird nicht** glücklich **sein**. Kinder lernet fleißig; Eltern und Lehrer werden mit euch zufrieden sein. Ihr waret heute brav und ordentlich; werdet ihr morgen auch aufmerksam sein? Ja, wir werden aufmerksam und brav sein. Werden eure Brüder gegen uns höflicher sein? Unsere Brüder werden gegen euch höflicher und artiger sein; sie versprochen es. Die Nacht war kühl; das Wasser wird heute nicht warm sein. Die Sonne geht herrlich auf; der Tag wird hell sein. — Wir waren heute lang hier; morgen werden wir gar nicht da sein. Wo werdet ihr sein? Wir werden zu Hause sein, und unsere Freunde werden bei uns sein. Wer wird heute bei dem Kranken sein? Der Bruder wird bis Mitternacht bei dem Kranken sein. Mit wem wird der Bruder bei ihm sein? Er wird allein bei ihm sein.

Naloga. Moli, in angel Gospodov bo s teboj. Bodite pobožni in pošteni, in Bog bo povsod z vami. Bog je bil, je in bode vsekdar. On je večer. Vi hočete biti srečni; morate biti marljivi in delavni, pa bodete zadovoljni. Kdor je zadovoljen, ta je tudi srečen; vi boste tudi srečni. Tudi vaše sestre morajo biti pridnejše in delavnejše, pa bodo zadovoljne in srečne. Kdor ne dela, ne bo srečen. Ti ješ in piješ nezmérno, nikdar ne bodeš zdrav. Nezmérni ljudje ne bodo zdravi. Boste-li jutri veseli ali žalostni? Tega ne more nihče vedeti, mi tega

tudi ne vemo; morda bomo veseli, morda bomo žalostni. — Jaz ne bom jutri doma, bodem pri bratu. Kdo bo z vami v šoli? Mi bomo sami tam. Danes je jasen dan, jutri bo oblačno; kajti oblaki se nabirajo. To ne bo prijetno. Ostanite doma, bode tu Janez in Jakec, ter bomo vsi veseli. Ne bode li vaš sestranič tudi tu? On ne bode tu. Kje pa bode? On bo v gozdu. Kdo bo tam z njim? Nihče ne bo z njim, on bo sam v gozdu.

Vaja. Ich war klein; ich wurde groß und **werde** noch größer **werden**. Sei nicht unmäßig im Essen und Trinken, und du **wirst** wieder gesund **werden**. Der Thon ist noch naß und weich; er wird erst morgen trocken und hart werden. Das Bäumchen ist noch schwach und niedrig, es wird stark und hoch werden. Jener Baum wird nicht mehr größer werden. Dieser Stamm war dünn; er wurde dick und wird noch dicker werden. — Der Tisch ist noch nicht fertig; er wird erst gegen Abend fertig werden. Wann wird diese Aufgabe fertig werden? — Der Mond ist heute nicht sichtbar; er wird erst morgen sichtbar werden. — Dieses Haus **wird umgebaut werden**. Diese Wiese wird gemäht und das Gras zu Heu getrocknet werden. Werden diese Kinder bei der Prüfung gelobt oder getadelt werden? **Wirst** du Soldat werden? Mein Bruder ist Kaufmann, ich werde auch Kaufmann werden.

Naloga. Ta drevesa so bila lani še majhna in tenka, letos so večja in debelejša in prihodnje leto bodo še večja in debelejša. Črešnje in jagode dozorvajo, kmalu bodo zrele. Ne postavlaj piva na toplo mesto, bode se skisalo. In v steklenici za oknom se ne bode skisalo? Ta kruh postane celo

trd. Po nevihti se bo ohladil zrak; polja in travniki pa se bodo pozelenili. Trava po mejah se suši: posušila se bo do dobrega (ganž). Bodite pridni in postrežljivi, pa boste hvaljeni. Deklice so pridno delale, one bodo pohvaljene in poplačane. Ti nočeš delati, bodeš obubožal. Ti trgovci pridno trgujejo; oni bodo obogateli. Kdaj boste gotovi sè svojim delom? Bomo do večera gotovi. Takoj bodete poklicani; tuji gospodje hočejo z vami govoriti. Nismo povabljeni, nismo bili povabljeni in danes tudi ne bomo povabljeni.

Jaz bom vinogradnik, in moj brat bo kmet. Ta le pridni učenec postane (bo) enkrat velik gospod.

§ 66.

haben:	auszahlen:	arbeiten müssen:
ich werde haben,	ich werde auszahlen,	ich werde arbeiten müssen,
du wirst haben,	du wirst auszahlen,	du wirst arbeiten müssen,
er wird haben,	er wird auszahlen,	er wird arbeiten müssen,
wir werden haben,	wir werden auszahlen,	wir werden arbeiten müssen,
ihr werdet haben,	ihr werdet auszahlen,	ihr werdet arbeiten müssen,
sie werden haben,	sie werden auszahlen,	sie werden arbeiten müssen.

Pomnite: Ločljiva prednica pri sestavljenem glagolu se v prihodnjem času **ne loči** od glagola.

Vaja. Im Frühlinge **wird** der Schnee **schmelzen**. Die Luft wird warm werden. Die Wiesen und die Felder **werden grünen**. Die Saaten werden wachsen. Die Bäume werden Knospen treiben und blühen. Der Landmann wird ackern, säen und eggen. Die Gärtner werden die alten Bäume beschneiden und die jungen übersetzen. Die Vögel werden singen, Nester bauen, Eier legen und ihre Jungen füttern. Die Bienen werden aus den Blüten Honig sammeln. Die Kinder werden Blumen pflücken und Kränze winden. Die Schafe werden auf den Hutweiden grasen, ihre

Lämmer werden blöfen, der Hirt mit seinem treuen Hunde wird sie bewachen. Auch wir werden nicht müßig sein; wir werden unsern Eltern helfen und arbeiten. Wir werden die Werke Gottes bewundern und nach vollendeter Arbeit werden wir uns unterhalten. — **Wirst** du morgen zu mir **kommen können**, oder **wirst** du **arbeiten müssen**? Ich **werde** dich nicht **besuchen können**; ich **werde** **arbeiten müssen**. Es gibt jetzt viel Arbeit; wir werden alle zu Hause bleiben müssen. Aber die kleinen Kinder werden doch in den Garten gehen dürfen? Sie werden gehen dürfen; sie sind aber furchtsam und werden allein nicht gehen wollen. Wer von euch wird mir helfen wollen?

Naloga. Naš stric pojde jutri v Ljubljano. Mi bomo zgodaj vstali, bomo molili, napravili se, pojdemo k njemu in ga bomo spremili skozi trg. Po tem bomo zajtrkovali. Po zajtrku pojdemo v šolo in se bomo pridno učili. Jutri bomo v šoli brali in pisali, in pojutršnjem bomo računili in risali. Gospod učenik nam bo spet pripovedoval o rastlinah in o živalih. Po šoli pojdemo domu, pa se bomo iz glave (na pamet) učili in nalogo pisali. Kdaj boš ti pisal svojo nalogo, zdaj ali pozneje? Jaz bom precej pisal, brat pa se bode préd učil. Ali boste z nami peli? Kdo bo sedel tukaj? Tu bodo sedeli tuji gostje, oče se usede k njim, in mi jim bodemo stregli. Koliko gostov pride? Prideta dva, ali jih pride več? Pet gostov ima priti. Gospod, bodete-li jedli z nami? Hvala (ich danke), ne bom jedel. — Reka je preveč narastla, ne bomo mogli prepeljati se na drugo stran. Kdor ne bo hotel delati, ne bo smel jesti. Mi vam bomo pomagali pisati, vi pa nam boste pomagali računati.

Kratke pripovedke in listi. Kurze Erzählungen und Briefe.

§ 67.

Čebela in človek.

Imaš-li med živalmi večjega dobrotnika od nas? vprašala je človeka čebela. — Imam (Ja wohl), odgovoril je človek. — Koga pa? vprašala je čebela zopet. — Ovco, rekel je človek; kajti njena volna mi je potrebna, tvoj med pa mi je samo všečen.

Leni konjič.

Mlad konjiček je nerad delal. Odtrgal se je nekdam od voza in je pobegnil v gozd. Tukaj mu je bilo jako po godu. Izbiral si je najlepšo travo, pil iz čistega studenca in spaval pod senčnatim drevesom. Konjič je bil vesel ter ni mislil na prihodnjost. Po poletju pa je prišla zima. Trava se je posušila, listje je popadalo z drevja, in vse okoli njega je postalo pusto. Lehkomiselni konj ni imel klaje in strehe ter je — revno poginil.

Lisica in raca.

Lisica je videla raco v ribniku in ji je govorila tako: Račica, zakaj plavaš tako daleč od brega? ne vidim te dobro; hočem te nekaj poprašati, pojdi sem bliže!

Raca je odgovorila lisici: O lisica, ti si sama dovolj pametna in si veš svetovati! Ti si previdna, moj svet ni nič vreden. — Zakaj je ostala raca daleč na vodi?

Skopuh.

Skopuh je na vrtu zakopal zaklad. Hudobni ljudje so mu ga ponoči ukradli in položili na tisto mesto kamen. Prestrašil se je lakomnik, ter je tožil zastran tega sosedu. — Sosed pa mu je rekel: Res imate škodo, prijatelj; kajti kamena ne morete užiti. Toda vi tudi zaklada niste uživali, in zato niste postali nič ubožniši.

Solnčni vzhod.

Oče Bogomil je neki večer rekel svojim dvema otrokoma: Otročiča, pripravita se, jutri zgodaj pojdemo na grič tam v gozdu, bodeta videla solnce vzhajati. — Zjutraj sta otroka zgodaj zapustila posteljo ter sta se s starši podala na široko polje. Na travnikih je cvetje razlivalo svojo vonjavo, in na vsakem listku so se lesketale rosne kapljice. V gozdu so se zbudili ptički. Prišli so na hribec. Nebo je bilo jasno in ozračje čisto. Zdaj se je prikazal na vzhodu zlati solnčni krajec in brž je njegova svetloba ožarila vso okolico. — Oče in mati sta povzdignila roke, obrnila svoje oči proti nebu in sta rekla: O Bog, kako lepo je tvoje delo! Otroka pa sta tiho stala in gledala v modro nebo. — Oče je izpregovoril k njima: Tam v nebesih je Bog, stvarnik nebes in zemlje!

Ljubi janez!

Moj brat Tomaž je prišel včeraj iz Celovca in mi je prinesel lepo knjigo s podobami. Pridi jutri k meni, pokažem ti jo.

Tvoj

odkritosrčni
Šimen.

Draga sestrice!

Vesel sem prejel zimske nogavice in pa tvoj prisrčni list na novo leto. Prav lepo se ti zahvaljujem za tvoj dar, še bolj pa za tvojo sestrsko ljubezen. Vsak dan se spominjam svojih ljubih staršev, pa tudi tebe, ter molim za Vas: Bog Vam daj zdravje in veselje. Priporoča se svojim ljubim staršem in pa tebi

Tvoj

hvaležni brat

Janez.

V Kamniku

Ljubi Matiček!

Ti imaš že zopet nove bukvice. Moj brat jih je včeraj videl pri tebi in mi je pravil o njih. Prosim te, posodi mi jih za en dan. Jaz jih bom brž prebral in tebi nazaj poslal. Smem-li po-nje (darum) priti na večer?

Odgovori precej

svojemu odkritosrčnemu

Šimnu.



Četrty razdelek.

Pravopis.

Samoglasniki.

V nemškem jeziku imamo tudi kratke in dolge samoglasnike. V katerih besedah moramo izgovarjati samoglasnike kratko in v katerih zopet dolgo ali zategnjeno, tega se učimo iz govorjenja. Po pravilnem izgovoru se ravnamo tudi v pisanju.

A. Kratki samoglasniki.

Kratke samoglasnike slišimo:

1. Pred dvema ali več soglasniki: *Milch, Amt, Dorf, Mund, Bild, Fürst, selbst, gestärkt.*

2. Pred dvojnatinim soglasnikom: *kommen, kennen, sollen, irren, essen, Tanne, Boune, Suppe.*

Izimki: *ob, am, bin, bis, gibt, hat, in, im, ob, um* in dr.

Opazke:

a) Namesto **ff** pišemo **ff**, namesto **ss** pišemo **ss**, in namesto **ff** pišemo na koncu besed in pred končnico

chen, is. N. pr. Glocke, sitzen, (sitzten), Faß, Ruß, Rußöl, Flußsand, Flüsschen.

b) Dvojnati soglasnik pišemo tudi v izpeljanih besedah, kadar se v njih sliši kratek samoglasnik. N. pr. fallen, er fällt, fällig, das Gefälle; kennen, ich habe gekannt, erkannt, erkenntlich, Kenntnis; lassen, er läßt, lässig, verlässlich.

Izimki: stellen, die Gestalt; brennen, der Brand; schaffen, das Geschäft; gönnen, die Gunst; gewinnen, der Gewinnst in dr.

c) Pri sestavljanju besed se nameri večasi po dvoje ali po več enakih soglasnikov skupaj. N. pr. abbrechen, weggeben, Denkkraft, Strohhalme, Fischschuppe.

Kadar se skup namerijo trije, pišeta se samo dva: Bettuch, Brenneßel, Kammacher, Schiffahrt, ali pa tudi: Bett-Tuch, Brenn-Neßel, Kamm-Macher, Schiff-Fahrt.

B. Dolgi samoglasniki.

Dolge samoglasnike slišimo pred enim samim soglasnikom: schlafen, Ofen, Rose, rufen, Stufe, prüfen, stoßen, Buße, Fuß.

Izimki: Art, Arzt, Bart, Herd, Schwert, wert, zart in dr.

Dolge samoglasnike večasi v pisanju zaznamljamo:

1. S tem, da se samoglasnik podvoji: Mal, Mas, Haar, Paar, Saal, Staat, Saat; — Beere, Beet, Heer, Kameel, Klee, leer, Meer, Schnee, See, Seele; Mlee; Armee, Kaffee, Thee.

2. S tem, da se pristavi soglasnik h. To se godi:

A) Pred soglasniki: l, m, n, r, Mhle, Fahne, fahren, Hahn, Jahr, fahl, Kahn, lahm, mahlen, mahnen,

Nahrung, Rahmen, Wahl, wahr, Zahl, zahm, Bahn; — dehnen, Ehre, fehlen, kehren, Lehm, lehren, mehr, nehmen, mehrere, zehn; — ihm, ihn, ihnen, ihr; — Bohne, bohren, hohl, Kohle, Lohn, Mohn, ohne, Ohr, Rohr, Sohn, Sohle, wohl, wohnen; — Muhme, Uhr; — gähnen, Mähne, Mähren, währen; — Böhmen, Höhle, ver-zöhnen; — Bühne, fühlen, führen, kühl, kühn, rühren.

Ne pristavljamo pa **h**:

a) Kadar se beseda začenja z zloženim soglasnikom. N. pr. **H**ar, **H**ram, **H**paren, **S**chwan, zwar, — Krone, Strom, — Blume, Schule, — Schere, bescheren, — schön, grün. Vendar pa: Stahl (Stabel), Stuhl (stehen).

b) V besedah: **h**ar, **B**är, **d**er, **d**en, **d**enen, **G**lend, **e**mpor, **e**r, **g**ar, **h**er, **H**onig, **h**olen, **H**äring, **h**ören, **K**önig, **e**inmal, **N**ame, **S**ame, **w**er, **w**ar; — **f**urchtsam, **T**rübsal, **u**ralt, **d**ankbar in dr.

B) Tudi se pritika **h** po soglasniku **t**, kadar se besede začenjajo ali končavajo s črko **t**. N. pr. **T**hal, **T**häter, **T**hon, **T**hor, **t**hun, **T**hür, **T**hau, **T**hee, **T**heil, **T**hier, **t**heuer, **T**hurm; — **R**oth, **L**oth, **M**uth, **R**oth, **K**ath, **R**uthe.

Po tem v tujih lastnih imenih:

Bethlehem, **L**othar, **M**atthias, **N**azareth, **T**heodor, **T**homas; **A**potheker, **T**heater, **T**hefe in dr.

Izimki: Kadar se beseda začenja ali končuje z zloženim soglasnikom, ne prideva se **h** k soglasniku **t**: **B**rot, **B**lut, **B**lüte, **F**lut, **F**löte, **G**lut, **s**pät; — **W**irt, **W**ert.

Tudi izpuščamo **h** v besedah: **b**eten, **b**ieten, **B**ote, **G**ebot, **G**ebet, **G**ut, **h**üten, **M**aut, **m**ieten, **T**on

(tón), Partei, Partie; — Heimat, Monat, Bierat, Armut, Vermut in dr.

C) Na koncu besed, ki se končujejo z dolgim samoglasnikom: froh, früh, Ruh, Reh, roh, rauh, Schuh, Stroh, Vieh in dr.

Opomba. Kadar se te besede podaljšajo, kakor da zaslišimo nekoliko glas **h**: frohe, Rühle, rohe, Schuhe. Tako tudi v besedah: fähig, fliehen, Höhe, leihen, nahe, sehen, blühen, wehen, ruhen, gehen in dr.

3. Dolgi **i** zaznamljamo ali pa ga ne zaznamljamo:

Ne zaznamlja se v besedah: dir, mir, wir, wider (proti); — Igel, Ivan, Karoline, Bibel, Fibel, Invalide, Ramin, Linie, Magazin, Maschine, Medicin, Rubin, Termin, Violine in dr.

Dolgi **i** zaznamljamo:

a) S pristavljenim **h** v besedah: ihm, ihn, ihnen, ihr, ihren in dr.

b) S pristavljenim **e**: biegen, die, dienen, fliegen, gießen, hier, Krieg, Vied, nie, riechen, Riemen, sieden, tief, viel, vier, ziehen; — Chemie, Geographie, Marie, (Mari=entag), Sophie; — Barbier, Grenadier, Clavier; — addieren, subtrahieren, multiplicieren, dividieren, polieren, rasieren, regieren, spazieren, — Blied, Paradies in dr.

Preglasniki **ä, ö, ü.**

a, o, u se izpreminjajo v izpeljanih besedah v ä, ö, ü: n. pr. die Hand, die Hände; das Dorf, die Dörfer; das Buch, die Bücher; — fallen, du fällst, er fällt; hoch, höher, erhöhen, die Höhe; kurz, kürzer, abkürzen, die Abkürzung.

Razen tega rabimo preglasnike v teh le besedah:

ü: ähnlich, Uhre, Vär, fähig, gähnen, Häring, Käfer, Käfig, Kärnten, Käse, Krähe, krähen, Krämpfe, Mädchen, mähen, Mähne, Mähren, nähen, prägen, Säbel, säen, Säge, schräge, spät, Thräne, träge, zähe.

ö: böse, Flöte, gehören, gönnen, Görz, Hölle, hören, können, Körper, Kröte, Löffel, Löwe, löschen, mögen, Mörser, Mörtel, öde, Öl, schön, schöpfen, Schöpfer, Vermögen, versöhnen, wölben, zwölf in dr.

ü: blühen, Brücke, brüllen, Brunn, Büchse, Bürste, dünn, dürfen, dürr, früh, fühlen, füllen, fünf, Fürst, Gemüse, Glück, grün, hübsch, Hügel, hüllen, hüpfen, Hütte, kühl, kühn, Kürschner, Küste, lügen, Mücke, müde, Mühle, Müller, Münze, Müze, pflücken, prüfen, Rübe, Rücken, rühren, Rüssel, Schürze, Schüssel, schütten, schwül, Stück, stützen, Sünde, süß, Thür, trüb, übel, üben, über, Würde, Wüste, zünden, zürnen in dr.

Opomba. Uhre klas, Uhre čast; — Grenze meja, die Kränze (Kranz) venci; — säen sejati, sehen videti; — gönnen privoščiti, können moči; — die Hölle pekeli, helle Tage jasni dnevi, die Höhle jama; — brüllen rjoveti, die Brillen očnice; — dünne Äste tenke veje; diene den Eltern, strezi, služi staršem; — ich fühle den Schmerz čutim bolečino, viele Menschen mnogo ljudi, fülle das Gefäß napolni posodo; für za, vier štiri; — Küste kraj morja, obrežje, Kiste skrinja; — lügen legati, liegen ležati; — Die Hütte koča (koliba), die Hütte klobuki, hüte die Schafe pasi ovce; — kühl hladno, der Kiel cev (peresna); — pflücken trgati, utrgati, pflügen orati; — fliegen, leteti, die Fliegen muhe; — die Thür duri, vrata, — das Thier žival; — trüb kalen, ich trieb gnal sem.

Dvoglasniki **ai, ei, äu, eu.**

Glas **aj** pišemo v nemškem jeziku sploh z dvo-
glasnikom **ei**; n. pr. Ameiße, heißen, Eiche, eilen,
Eisen, Fleiß, Geist, Greis, Leib, Seife, Zeile, Getreide.

ai se piše v besedah: Rain, Kaiser, Krain, Laib
(Brot), Laibach, Mai, Mais (turščica), Rain (meja, griva
med njivami), Saite (struna), Waise (sirota).

eu pišemo v besedah: beugen, Beule, Beutel,
deutsch, euch, euer, Eule (sova), feucht, Feuer, freuen,
Freund, Heu, heuer, heute, Kreuz, Kreuzer, Leuchten,
Leute, neu, scheu, Scheuer, Steuer, Teufel, theuer, treu,
Zeug, Zeuge.

äu izvira iz **au**: bauen, das Gebäude; rauschen,
das Geräusch; das Haus, die Häuser.

Opomnja. Laib hleb (kruha), Leib telo; — Rain
meja, rein čist; — Saite struna, Seite stran; —
Waise sirota, weise moder, die Weise način (viža),
die weiße Wand bela stena; — Eule sova, ich eile
podvizam; — Feuer ogenj, die Feier obhajanje, sve-
čanost; — heute danes, die Häute kože; — Leute
ljudje, ich läute zvonim, leite mich vodi me!

Soglasniki.

ß.

ß je ostri s, ter se piše po dolgih samoglas-
nikih ali po dvoglasnikih. N. pr. fließen, gießen,
schließen, Buße, Fuß, Gefäß, Gruß, Maß, Straße, groß,
süßlich, müßig, es fließt; — beißen, heißen, reißen, Fleiß,
Strauß, dreißig, Schweiß, weiß; er beißt, heißt u. s. w.

f, v, ph, pf.

Črka **v** se izgovarja kakor **f** v teh le besedah:

Vater (Vetter, Gevatter), Weilchen, Vieh, Vogel, Volk; — Gustav, Veit; — brav, viel, vier, voll, von, vor, ver.

V teh le besedah pa ima **v** glas kakor **w**: Advent, Evangelium, Invalide, Clavier, Lava, November, oval, Base, Vesper, Vicar, Violine, Vitriol, Vocal, Vulcan &c.

ph beremo kakor **f**; ta soglasnik se nahaja samo v nekaterih imenih: Philipp, Theophil, Ephesus; — Christoph, Stephan, Alphabet; — Elephant, Geographie, Paragraph, Prophet, Telegraph u. f. w.

pf je treba razločevati od **f**; Pfanne, Pfingsten, Pflock, Topf, hüpfen; Dampf, Schimpf; empfangen, empfehlen, empfinden u. f. w.

chs, r, ks, (gs).

chs = ks (gs:): Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachse, Deichsel, drechseln, Eidechse, Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Dchs, sechs, Wachs, wachsen, wachsen.

r = ks (gs): Art, Alex, Felix, Max, Kaver, Examen, Exempel, Exemplar, Crucifix, Lexikon, Taxe, Text &c.

ks, gs: links, Klecks, Häcksel, flugs u. f. w.

qu.

qu = kw: quafen, Qual, Qualm, Quarz, Quaste, Quecke, Quecksilber, Quelle, quer, quetschen; — Quader, Quadrat, Quartier, Quarz, Quatember, Quator u. f. w.

c, f, z, ch, t.

c se v nemških besedah najde samo združen s **h** in **f** v **ch** in **cf**. V tujih besedah, ki jih rabi nemški jezik, izgovarja se **c** pred e, ä, ö, ü, i (y) kakor slovenski **c**; povsod drugod pa kakor **k**. N. pr. Cäsar, Cedron, Cement, Cession, Cistercienser, Circular, Cyrill; — Cacao, Cassa, Custos, Clarinette, Doctor, Secretär, Clemens in dr.

V marsikateri tuji besedi stoji **ch** namesto **t**: Charakter, Cherub, Chirurg, Cholera, Chor, Choral, Chriřam, Chriřt, Chronik in dr.

Tako se tudi v nekaterih besedah piše **t** namesto **z** (c): Addition, Nation, Quotient, Pontius, Curtius.

Kje se pišejo velike črke ali pismenke.

Z veliko začetno črko se piše v nemškem kakor v slovenskem jeziku:

1. Prva beseda vsakega stavka;

2. prva beseda po dvopičju (:), kadar se povedó lastne besede koga drugega; razen teh primerov pa se še piše v nemščini velika črka:

3. v začetku vseh samostalnikov in vseh besed, katere nadomeščajo samostalnike. N. pr. das Buch, die Blume. Der Fromme (Mensch) denkt an Gott. Was die Rechte (Hand) gibt, soll die Linke (Hand) nicht wissen. Thue das Gute, meide das Böse! Das Lesen und Schreiben sind nützliche Beschäftigungen. Das Ja und Nein sind verschiedene Worte. — Karl der Große, Franz der Erste, Ferdinand der Katholische.

Velike črke pišemo tudi v začetku pridevnikov, kateri so izpeljani iz mestnih in deželnih imen in imajo končnico **er**; n. pr. der Laibacher Dom, ein Triester Bürger, Görzer Wein, Schweizer Käse, Laibacher Krebse u. s. f. Berliner Blau ic. Če se pa taki pridevniki končujejo na — **isch**, pišejo se z malo začetno črko; n. pr. die österreichischen Weine, die krainische Leinwand, die steierischen Alpen, (ali pa: die Steirer Alpen) u. s. f.

Berilo.

P r v i d e l.

1. Telo in duša.

Der Mensch besteht aus Leib und Seele. Der Leib ist sichtbar und sterblich. Die Seele ist unsichtbar und unsterblich. Der Leib oder Körper hat Sinneswerkzeuge und Glieder. Die Seele hat Anlagen und Fähigkeiten. Die Sinne und Glieder des Leibes werden geübt und gestärkt, die Anlagen und Fähigkeiten der Seele werden entwickelt und gebildet.

Der Körper des Menschen ist aufrecht. Der Mensch kann die Augen zum Himmel richten. Unsere wahre Heimat ist im Himmel. Wenn der Mensch gestorben ist, wird der Leib der Erde übergeben; die Seele aber kehrt zu Gott zurück.

Die Kinder müssen fleißig lernen und sich im Guten üben. Sie sollen nie das Sprüchlein vergessen: Bete und arbeite! Das Gebet stärkt die Seele, die Arbeit stärkt den Körper.

2. Delaj.

Arbeiten ist des Menschen Pflicht. Anfangs macht die Arbeit Mühe; übt man sie aber fleißig, so geht sie gut vonstatten, und dann macht sie das Leben süß. Langeweile quält den Menschen, und lässige Hand macht arm. — Die Kinder können ihr Brot noch nicht verdienen, aber sie können den Eltern bei der Arbeit helfen.

Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth.

3. Moli in delaj, in Bog pridá svoj blagoslov.

Ein armer, aber frommer Mann hatte nur einen Acker. Der Boden war steinig und hart. Der Mann bestellte aber den Acker doch fleißig, düngte und pflügte ihn und reinigte ihn emsig von Steinen und Unkraut. Als er nun eben den Samen austreute, stellte ihn deshalb ein Mann, der vorübergehend, zur Rede und sprach: „Wie könnt Ihr nur so vergebliche Arbeit thun und so guten Samen vergeuden an diesen unfruchtbaren Boden?“ — Der arme Mann erwiderte: „Ich vertraue den Samen dem Acker und den Acker dem lieben Gott an. Ich thue das Meine, Gott wird auch das Seine thun.“

Bet' und arbeit', Gott segnet zu seiner Zeit.

4. Udje človeškega telesa.

Wir unterscheiden am Körper drei Haupttheile: Kopf, Rumpf und Glieder. Dem Rumpfe sind zwei Paare von Gliedern angewachsen: die Arme mit den Händen und die

Beine mit den Füßen. Die Hände haben Finger, die Füße haben Zehen. An den Fingern und Zehen stehen Nägel und Gelenke.

Die Thiere haben keine Hände wie der Mensch. Der Fuß der Pferde heißt Huf; der Fuß der Kuh, des Schafes, der Ziege heißt Klaue. Pfoten, Tazen, Fänge sind auch Namen der Thierfüße. Die Beine des Hasen, des Hirsches werden von den Jägern Läufe genannt. — Die Vögel haben zwei Beine; statt der Vorderbeine haben sie zwei Flügel. — Es gibt auch Thiere mit sechs, acht und noch mehr Füßen. Manche Thiere haben gar keine Füße und müssen schwimmen oder kriechen.

Die Beine und Füße müssen unseren Körper tragen.

Die Arme mit ihren Händen schaffen Nahrung, Kleidung und Wohnung. Sie holen das Erz aus der Erde, die Fische aus dem Wasser, die Vögel aus der Luft. Aber der Verstand muß ihnen sagen, wie sie das anzufangen haben.

| 5. Glava.

Der Kopf ist der oberste Theil des Leibes. Die Theile des Kopfes sind: der Vorderkopf und der Hinterkopf, oder: das Angesicht und der Schädel. In dem Kopfe liegt das Gehirn. Dieses ist sehr zart und bedarf der festen Hirnschale.

Kopf heißt auch Haupt. Der Kaiser ist das Oberhaupt des Reiches. Der Papst ist das Oberhaupt der katholischen Kirche. Laibach ist die Hauptstadt von Krain. Wien ist die Hauptstadt unseres Reiches.

6. Rama (roka).

Der Arm ist ein Theil des menschlichen Körpers. Der Mensch hat zwei Arme, den rechten und linken. Der Arm besteht aus der Schulter und dem Schulterblatte, aus dem Oberarme, dem Vorderarme mit dem Ellenbogen und aus der Hand. Der Arm ist beweglich. Ich kann ihn biegen in der Schulter, zwischen dem Ober- und Unterarme und zwischen der Hand und dem Vorderarme. Hier sind Gelenke.

7. Roka.

Die Hand ist ein Glied am Vorderarme des menschlichen Körpers. Sie besteht aus drei Haupttheilen: der Handwurzel, der Mittelhand und den Fingern. Die Handwurzel ist der nächste Theil am Vorderarme. Die Mittelhand ist der Theil zwischen der Handwurzel und den Fingern. Die untere Fläche an der Mittelhand heißt die Hohlhand.

Die fünf Finger heißen: Der Daumen, der Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger und der kleine Finger. Ein jeder Finger hat wieder drei Glieder; nur der Daumen hat deren zwei. Er ist der stärkste unter allen Fingern und dient besonders zum Festhalten der Sachen. Alle Finger sind an der Spitze mit Nägeln versehen. Die Nägel geben den Fingern Festigkeit.

8. Vidim.

Ich sehe die Sonne, den Mond und die Sterne am Himmel. Auf der Erde sehe ich Menschen, Thiere, Bäume,

Pflanzen, Kräuter, Steine, Berge, Hügel, Felder, Wiesen, Gärten, Quellen, Bäche, Flüsse, Teiche, Seen, Städte, Dörfer. In der Luft sehe ich Vögel, Fliegen, Mücken, Schmetterlinge. Im Wasser sehe ich Fische, Frösche.

Ich kann auch die Richtung an den Dingen unterscheiden. Ich weiß zum Beispiel, ob eine Linie gerade oder krumm ist, ob wagrecht, senkrecht oder schräge. Ich unterscheide den Winkel, ob er ein rechter, spitziger oder ein stumpfer ist.

9. Oko.

Ich sehe die Dinge deutlicher, wenn sie näher bei mir sind. Dinge, die sehr weit von mir sind, kann ich gar nicht sehen. Von einem Berge oder von einem Thurme habe ich eine schöne Aussicht.

Das Auge ist das Werkzeug des Sehens. Es ist ein zartes Ding. Der liebe Gott beschützt die Schwachen, er beschützt das kleine Kind und den matten Greis und hat auch gesorgt für unser Auge. Er hat es mitten zwischen starke Knochen in die Augenhöhle gesetzt. Ein Stoß oder ein Hieb schadet nicht so leicht. Die Augenbrauen halten den Schweiß zurück, der von der Stirn rinnt, und leiten ihn zur Seite. Die Wimpern fangen den Staub auf, daß er nicht ins Auge fällt, und wenn ein Thierchen hineinfliegen oder wenn ein scharfer Lichtstrahl hineinstecken will, schließen sich die Augenlider und sagen: „Bleib draußen und thu dem Auge kein Leid!“ — Und kommt doch einmal etwas Schädliches hinein, gleich laufen die Thränen herzu und waschen und spülen so lange, bis es wieder fort ist.

Das Augenlicht ist etwas Köstliches; ich will dem lieben Gott dafür danken. Der Blinde kann nicht sehen die

grünen Felder und die blühenden Bäume, den schönen Himmel und die funkelnden Sterne, den schönen Regenbogen, das herrliche Morgen- und Abendroth. Er kann nicht sehen das Auge der theuern Mutter und der geliebten Geschwister. Ich will die Augen schonen. Ich werde in der Dämmerung nicht lesen und nicht schreiben; ich werde nicht in die Sonne und in das Licht schauen. Aber besonders werde ich die Augen und das ganze Gesicht reinlich halten. Reinlichkeit ist die Zierde der Jugend.

Zwei Augen hab' ich, klar und hell,
Die dreh'n sich nach allen Seiten schnell;
Die seh'n alle Blumen, Baum und Strauch,
Und den hohen, blauen Himmel auch.
Die setzte der liebe Gott mir ein,
Und was ich kann sehen, ist alles fein.

10. Kocka.

Ich sehe, wie ein Würfel (Cubus) aussieht. Er ist ein Körper und hat an der Oberfläche sechs Flächen. Diese Flächen bilden Quadrate und sind gleich groß. Der Würfel kann auf jeder Fläche stehen. Steht er, so sind die vier Seitenflächen senkrecht, die Grundflächen aber wagrecht. Wo zwei Flächen zusammenstoßen, ist eine Kante. Der Würfel hat der Kanten zwölf. Die Kanten an dem Würfel bilden acht Ecken, und an jeder Ecke liegen drei rechte Winkel. Der Würfel hat also vierundzwanzig Winkel.

| 11. Slišim.

Ich höre: der Vogel singt, der Hund bellt, der Hahn kräht, das Pferd wiehert, der Ochse brüllt, die Gans schnattert, die Grille zirpt. Ich höre: die Uhr schlägt, die Glocke schallt, die Flinte knallt, die Thüre knarrt, das Clavier tönt, der Donner rollt, der Wind faust, das Wasser rauscht. Ich kann unterscheiden den starken Ton von dem schwachen, den hohen von dem tiefen, den angenehmen von dem unangenehmen. Ich kann hören, ich habe Gehör. Wer nicht hören kann, ist taub. Der Taube erlernt das Sprechen nicht, er ist taub und stumm, er ist taubstumm. Ich kann hören und sprechen; o, wie glücklich bin ich!

Die Ohren sind die Werkzeuge des Gehörs. Durch die Öffnung des Ohres dringt der Ton und der Schall bis zu dem Trommelfell und von da weiter zu der Seele. Für die Erhaltung des Gehörs hat der liebe Gott auch gesorgt. In den Ohren sammelt sich das klebrige Ohrenschmalz und die Insecten können nicht in das Ohr hineinkriechen. Dem Gehör kann schaden die Unreinlichkeit, ein zu starker Knall, ein Stoß u. a.

Wir sollen mehr hören als reden.

| 12. Voham.

Ich rieche den Duft der Rose, der Nelke, des Weichens, der Hyacinthe, der Aurikel und anderer Blumen; ich

habe den Geruch. Wir sagen auch von den Blumen: sie riechen, oder sie duften. Manche Thiere können scharf riechen. Der Hund hat einen feinen Geruch. Reines Wasser hat keinen Geruch; es ist geruchlos.

Das Werkzeug des Riechens ist die Nase. Sie liegt über dem Munde und prüft durch den Geruch die Speisen, welche in den Mund gebracht werden. Die Feuchtigkeit in der Nase beschützt die Nerven und hindert das Ausdörren durch die Luft.

13. Okušam.

Ich erkenne mit der Zunge und mit dem Gaumen, wie etwas schmeckt. Zucker, Honig, Feigen, Rosinen, reife Kirschen schmecken süß, manche Äpfel süßlich. Bittersalz, Bitterklee, Bittersüß, Hopfen, Wermut sind bitter. Der Essig ist sauer, auch die unreifen Äpfel sind sauer oder säuerlich. Das Wasser im Meere schmeckt salzig. Der Pfeffer brennt oder beißt auf der Zunge oder dem Gaumen. Manche Sache schmeckt wie Öl, sie hat einen öligen Geschmack. Reines Wasser hat keinen Geschmack, es ist geschmacklos. Der Mensch verliert den Geschmack in der Krankheit.

Gewürzte Speisen, das Tabakrauchen, unmäßiger Genuß der geistigen Getränke schaden dem Geschmacke.

14. Čutim.

Das Feuer brennt mich, das frische Wasser kühlt mich, die Sonnenstrahlen erwärmen mich, der Stich schmerzt mich; der Stein ist hart, die Wolle ist weich, das Eis ist kalt, der Spiegel glatt, der Boden rauh, die Körper sind schwer. Ich kann mich davon überzeugen, ich fühle, ich habe

das Gefühl am ganzen Körper. Das feinste Gefühl liegt in den Fingerspitzen; die Nägel haben kein Gefühl.

Durch das Gefühl erfahre ich auch, ob eine Sache schwer oder leicht sei. Die Sachen werden gewogen auf der Hand und auf der Wage; ich erfahre das Gewicht der Sachen. Zum Abwägen der Dinge bedienen wir uns vorzüglich der Gewichte. Die jetzt gebräuchlichen Gewichte sind: das Kilogramm, das Hektogramm, das Dekagramm, das Gramm. Wieviel Dekagramm hat das Kilogramm? Wieviel Dekagramm hat das Hektogramm? Wieviel Gramm hat das Dekagramm? Das Eisen ist schwerer als das Holz. Was ist leichter als Eisen? Leichte Sachen schwimmen auf dem Wasser, leichtere schweben in der Luft. Welche Sachen schwimmen auf dem Wasser? Welche Sachen schweben in der Luft?

Ich kann mit den Fingerspitzen die Sachen berühren, ich kann die Sachen betasten, ich habe den Tastsinn. Durch den Tastsinn erkenne ich auch, ob die Sachen eckig, spitzig oder rund seien; ich erkenne durch den Tastsinn die Gestalt und Form der Sachen.

| 15. Bodi čeden in reden.

Albert hatte arme, aber sehr rechtschaffene, verständige Eltern. Sie wohnten in einem engen Stübchen, aber in ihrer Wohnung sah es immer ordentlich und reinlich aus; denn Alberts Mutter konnte es nicht leiden, dass die Sachen umherlagen, oder dass der Fußboden voll Staub und Schmutz war.

Des Morgens war es ihr erstes Geschäft, die kleine Wohnung zu reinigen, die Betten zu machen und frische Luft in die Stube zu bringen. Wie hätte Albert ein unordentlicher Mensch werden können, da seine Mutter ihm ein so gutes Beispiel gab! Man sah an ihm auch recht deutlich, wie gut es ist, wenn Kinder sich früh an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnen. Albert gieng nie mit zerrauften Haaren oder mit schmutzigen Händen in die Schule. Er ließ den Schmutz an seinen Stiefeln nicht tagelang sitzen, auch wischte er nie die schmutzigen Hände an seinen Kleidungsstücken ab, wie es viele unreinliche Kinder machen. Nie sah man ihn anders als mit gekämmtem Haar und gewaschenen Händen in die Schule gehen. Sein Rock war immer sorgfältig ausgebürstet, seine Stiefel waren gesäubert, und in seinen Schulbüchern war kein Fleck zu finden. Seinen Hut warf er nie unter den Tisch, und mit der Tinte gieng er immer behutsam um; auch fehlte es ihm nie an einem Taschentuche. Der reinliche und ordentliche Albert war die Freude seiner Eltern und seiner Lehrer.

Lerne Ordnung, liebe sie;
Ordnung spart dir Zeit und Müh'.

16. Kaj nam je storiti, da bomo po Božji volji.

Soll dein Thun Gott wohlgefallen,
So gebiet den Gliedern allen:
Deinem Auge, dass es spähe
Gutes fern und in der Nähe;
Deinem Ohre, dass es höre
Weisen Rath und gute Lehre;

Deiner Zunge, dass sie bringe
Dank dem Schöpfer aller Dinge;
Deinen Händen, dass sie spenden,
Das Erwerb'ne nicht verschwenden;
Deinen Füßen, dass sie gern
Gehen zu dem Haus des Herrn.
So gebiet den Gliedern allen,
Soll dein Thun Gott wohlgefallen!

17. Duša.

Der Mensch kann sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen; der Mensch hat das Gesicht, das Gehör, den Geruch, den Geschmack und das Gefühl. Das sind die fünf Sinne des Menschen. Zu den fünf Sinnen gehören die fünf Sinneswerkzeuge: die Augen, die Ohren, die Nase, die Zunge und der ganze Leib.

Der todte Mensch hat die Sinneswerkzeuge und kann doch nicht sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen; warum nicht? Der todte Mensch hat die Seele nicht. Die Seele also sieht, hört, riecht, schmeckt, fühlt; sie macht den Menschen lebendig. Die Seele erkennt die Sachen, sie hat Verstand; sie merkt sich, was geschehen ist, sie hat ein Gedächtnis; sie thut, was ihr gefällt, sie hat einen freien Willen; sie weiß, ob sie gut oder böse gehandelt habe, sie hat ein Gewissen.

Die Seele ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen; sie stirbt nie, sie ist unsterblich. Der schöne Leib, die Sprache und besonders die unsterbliche Seele erheben den Menschen über alle Thiere; der Mensch hat Vorzüge vor

den Thieren. O Kind, denke stets daran und mache dich nicht unwürdig dieser Vorzüge, die du von Gott erhalten hast! Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib tödten, die Seele aber nicht tödten können, sondern fürchtet vielmehr den, welcher die Seele und den Leib in die Hölle stürzen kann! Matth. 10, 28.

118. Ogibaj se slabih tovarišij.

„Vater,“ sagte Konrad, als er um Mittag aus der Schule nach Hause kam, „was sind denn böse Gefellen? Der Herr Lehrer hat uns heute gesagt, wir sollen uns ja sorgfältig vor bösen Gefellen hüten.“ Der Vater antwortete: „Der Herr Lehrer hat recht, wenn er euch sagt, daß ihr die bösen Gefellen meiden solltet. Sieh, liebes Kind, böse Gefellen sind solche Leute, die selbst verdorben sind und auch noch andere verführen wollen. Ja, es gibt leider auch Kinder, die so schlecht sind, daß sie auch andere Kinder zum Bösen verleiten wollen, und nicht bedenken, was schändlich und von Gott verboten ist. Wenn dann ein gutes Kind mit solchen schlechten Kindern umgeht, so wird es durch sie auch verdorben.“ — „Ich meinte aber,“ sagte der unschuldige Konrad, „die guten Kinder sollen mit den bösen umgehen, damit die bösen wieder gut werden.“ Da kam gerade ein fremder Mann, der

mit dem Vater sprechen wollte. Dieser konnte daher dem Kinde sogleich keine Antwort geben. Zu Mittag aber ließ der Vater eine Schüssel voll fauler Äpfel auf den Tisch setzen, dann gab er dem Kinde einige schöne, frische Äpfel und sagte: „Lege diese Äpfel zu den faulen in die Schüssel, damit die faulen durch diese auch wieder schön und frisch werden!“ — „Nein, Vater,“ antwortete Konrad, „gerade umgekehrt; die frischen Äpfel würden durch die faulen auch angesteckt und verdorben.“ — „Ebenso, mein Kind, werden auch die bösen Kinder von den guten nicht gebessert, sondern die guten von den bösen angesteckt und verdorben.“

19. Izreki.

Böse Gesellschaften verderben gute Sitten. Ein fauler Apfel steckt hundert andere an. Ein räudiges Schaf steckt oft die ganze Herde an. Ein böser Gesell' führt den anderen in die Höl'. Wer Pech angreift, besudelt sich. Wer sich unter die Kleinen mischt, den fressen die Schweine. Sage mir, mit wem du umgehst, dann will ich dir sagen, wer du bist.

20. Tri dobre sestre.

In einer Stadt war Jahrmart; da kaufte eine Mutter für jede ihrer drei Töchter ein schönes, feines Strickföhrchen. — „Liebe Kinder,“ sprach die Mutter, „nehmt die Körbchen zur Belohnung für euren Fleiß, doch die beste unter

euch soll morgen früh noch ein Geschenk in ihrem Körbchen finden.“ — Voll Freuden nahm jedes Kind sein Körbchen und küßte dankbar die Hand der vielgeliebten Mutter. — „Du erhältst den Preis,“ rief jede von den Schwestern der andern zu, als sie allein waren. — „Nein, dir,“ erwiderte dann eine jede, „dir ist der Preis zugebacht.“ — Die Nacht brach an, die Kinder legten sich zur Ruhe nieder, doch keines von ihnen konnte einschlafen. Es war bald Mitternacht, als sich endlich ihre Augen schlossen; und kaum dämmerte der Morgen, so waren sie schon wieder wach. Auf Geheiß der Mutter hatte jede der drei Schwestern vor dem Schlafengehen ihr Körbchen in ein besonderes Zimmer hingestellt. Jede naht sich am Morgen voll Furcht und Hoffnung ihrem Körbchen, und jede findet ein paar goldene Ohrgehänge darin und glüht vor Freude. Doch plötzlich denkt die eine wie die andere an ihre lieben Schwestern. — „Sie sind so gut,“ spricht jede bei sich selbst, „sie werden sich betrüben, wenn sie an mir die Ohrgehänge sehen werden. Ich will ihnen das Geschenk verhehlen und die Freude verbergen.“ — Jetzt ruft die Mutter ihre Kinder; sie kommen eilig, und freundlich wünschen sie ihr einen guten Morgen. — „Nun,“ fragte die Mutter, „welche von euch hat den Preis erhalten?“ Die Kinder sahen einander an und schwiegen. — Da drückte die Mutter sie liebevoll an ihr Herz, und Freudenthränen rollten über ihre Wangen. — „Ihr lieben Mädchen,“ sprach sie dann, „ihr habet nicht nöthig, euch eure Freude einander zu verhehlen; denn jede fand den Preis in ihrem Körbchen, weil jede ihn verdient. Bleibt immer gut und liebet euch stets so schwesternlich!“

| 21. Zvesti strežaj.

Es war einmal ein festes Schloß; dieses war mit dreifachem Wall und Graben umgeben, und dabei lag ein See. Hier wohnte ein reicher Graf. Als aber einst die Feinde das Schloß belagerten und eine Vertheidigung nicht länger möglich war, entwich der Graf heimlich, um nur sein Leben zu retten. Er schwamm über den See und ließ die Burg und seine Leute im Stich und dazu seinen einzigen jungen Sohn. Die Mannschaft unterhandelte mit dem Feinde, übergab die Burg mit allem, was darin war, und erhielt freien Abzug, durfte aber nichts mitnehmen. Nur ein kleiner Junge, der immer mit in der Küche geholfen hatte, erhielt auf seine inständige Bitte die Erlaubnis, so viel mitzunehmen, als er tragen könne. Da gieng der treue Junge hin, wo er den Sohn seines Herrn versteckt hatte. Die beiden waren immer Spielkameraden und gute Freunde gewesen. Er nahm seinen Freund auf die Schultern, trug ihn hinaus und rettete ihn auf diese Weise.

| 22. Jeka ali odmev.

Der kleine Adolf wußte noch nichts von dem Wiederhalle. Einmal schrie er nun auf der Wiese: „Ho, hopp!“ Sogleich rief's im nahen Wäldchen auch: „Ho, hopp!“ Er rief hierauf verwundert: „Wer bist du?“ Die Stimme rief auch: „Wer bist du?“ Er schrie: „Du bist ein dummer Junge.“ — „Dummer Junge,“ hallte es aus dem Wäldchen zurück. — Jetzt ward Adolf verdrießlich und rief immer ärgere Schimpfnamen in den Wald hinein. Alle hallten wieder getreulich zurück. Er suchte dann den vermeinten Knaben im ganzen Wäldchen, um sich an ihm zu rächen, konnte aber niemanden finden.

Hierauf lief Adolf heim und klagte es der Mutter, wie ein böser Bube sich im Wäldchen versteckt und ihn geschimpft habe. Die Mutter sprach: „Diesmal hast du nicht recht gerathen und dich selbst angeklagt. Wisse, du hast nichts vernommen als deine eigenen Worte. Denn wie du dein Gesicht schon öfter im Wasser gesehen hast, so hast du jetzt deine Stimme im Walde gehört. Hättest du ein freundliches Wort hineingerufen, so wäre dir ein freundliches Wort zurückgekommen.“

Wie du hineinrufst in den Wald,
So hallt es dir entgegen bald.

123. Trgovec in mornar.

Ein Kaufmann fragte einen Seemann, was für eines Todes sein Vater gestorben sei. Der Seemann antwortete: „Mein Vater, mein Großvater und mein Urgroßvater sind alle auf dem Meere verunglückt.“ — „Fürchtest du dich denn nicht,“ fuhr der Kaufmann fort, „auf die See zu gehen?“ — „Aber sage mir doch,“ versetzte der Seemann, „wie ist denn dein Vater, Großvater und Urgroßvater gestorben?“ — „Die alle sind in ihrem Bette gestorben,“ erwiderte der Kaufmann. — „Nun denn, fürchtest du dich nicht, zu Bette zu gehen?“

Der Tod, gefürchtet oder ungefürchtet, ist allen gewiß.
Der Tod macht alles gleich, er nimmt arm und reich.

124. Zakladnik.

Ein König hatte einen Schatzmeister, der sich vom Hirtenstande zu diesem wichtigen Amte aufgeschwungen hatte. Der Schatzmeister wurde aber bei dem Könige verklagt, daß er die königlichen Schätze veruntreue und die

entwendeten Gelder und Kostbarkeiten in einem Gewölbe mit eiserner Thüre aufbewahre. Der König besuchte den Schatzmeister, besah dessen Wohnung, kam an die eiserne Thür und befahl, sie zu öffnen. Als der König nun hineintrat, war er nicht wenig erstaunt. Er sah nichts als vier leere Wände, einen einfachen Tisch und einen Strohfessel. Auf dem Tische lag eine Hirtenflöte nebst einem Hirtenstabe und einer Hirtentasche. Durch das Fenster sah man auf eine grüne Wiese und auf waldige Berge.

Der Schatzmeister aber sprach: „In meiner Jugend hütete ich Schafe. Du, o König, riefst mich an deinen Hof. Hier in diesem Gewölbe brachte ich nun täglich eine Stunde zu, erinnerte mich mit Freuden meines vorigen Standes und wiederholte die Lieder, die ich ehemals bei meinen Schafen zum Lobe des Schöpfers gesungen hatte. Ach, laß mich wieder zurückkehren auf meine väterlichen Fluren, wo ich sehr glücklich gelebt habe!“

Der König war über die Verleumder sehr unwillig, umarmte den edlen Mann und bat ihn, ferner in seinen Diensten zu bleiben.

Zufried'ner Sinn, nicht Gold und Pracht
Ist's, was den Menschen glücklich macht.

125. Jed in pijača.

Der Mensch muß essen und trinken, der Mensch braucht Nahrungsmittel, wenn er leben will. Die Nahrungsmittel erhalten wir aus dem Thier- und Pflanzenreiche. Der Jäger schießt deshalb das Wild, der Fischer

fängt Fische, der Fleischer schlachtet manche Hausthiere. Der Bauer säet Getreide, der Gärtner pflanzt Obstbäume. Einige Nahrungsmittel werden roh gegessen, wie z. B. das Obst und der Salat, andere werden gekocht, gebraten oder gebacken, wie z. B. das Fleisch, der Reis und das Gemüse.

Die wichtigsten Nahrungsmittel sind das Brot und das Fleisch. Das Brot haben wir aus dem Pflanzenreiche, das Fleisch aus dem Thierreiche. In der Mühle wird das Korn gemahlen, hierauf das Mehl mit Wasser zu einem Teig geknetet, und der Teig vom Bäcker oder von der Mutter im Backofen gebacken. Wir essen das Fleisch der Rinder (Ochsen, Kühe, Kälber), Schweine und Lämmer. Der Fleischer kauft diese Thiere und schlachtet sie. Wir essen auch das Fleisch vieler Vögel, als: der Gänse, Enten, Hühner, Tauben. Auch das Fleisch einiger Waldthiere wird gegessen. Wir nennen diese Thiere Wild und ihr Fleisch Wildbret. Wir haben also von den Thieren Nutzen, wir können sie tödten. Ohne Noth aber sollen wir keinem Thiere das Leben nehmen; auch dürfen wir die Thiere, wenn wir sie tödten, nicht quälen.

Unter den Getränken ist das Wasser das wohlfeilste und gesündeste Getränk für Kinder. Das Bier wird aus Getreide bereitet, der Wein wird gepreßt aus den Beeren des Weinstockes. Der Brantwein ist für Kinder ein Gift.

Ich will im Genusse von Speise und Trank mäßig sein und will nie vergessen, dem lieben Gott dafür zu danken.

126. Izvrstna zabela.

Ein Herr wurde auf einem Spaziergange von einem Blazregen überfallen und flüchtete sich in die nächste Bauernhütte.

Die Kinder saßen eben bei Tische, und vor ihnen stand eine große Schüssel voll Habermus. Alle ließen sich's recht gut schmecken und sahen dabei so frisch und roth aus wie die Rosen.

„Aber wie ist es doch möglich,“ sagte der Herr zur Mutter, „dass man eine so rauhe Speise mit so sichtbarer Lust verzehren und dabei so frisch, gesund und blühend aussehen kann?“

Die Mutter antwortete: „Das kommt von dreierlei Gewürzen her, die ich in die Speisen thue. Erstens lasse ich die Kinder ihr Mittagessen durch Arbeiten verdienen. Zweitens gebe ich ihnen außer der Tischzeit nichts zu essen, damit sie Hunger mit zu Tische bringen. Drittens gewöhne ich sie zur Genügsamkeit; ich mache sie mit Leckerbissen und Näschereien gar nicht bekannt.“

Die köstlichsten Gewürze weit und breit
Sind Arbeit, Hunger und Genügsamkeit.

27. Uganka.

Ich bin der beste Koch,
Das könnt' ich euch beweisen;
Es lobet, wo ich bin,
Ein jeder stets die Speisen;
Doch, wo man Essen gibt
Und theilet Spenden aus,
Da lauf' ich ganz gewiss
Dem Wirt zum Thor hinaus.

28. Bog skrbí za nas.

Alles, was wir haben, hat uns der liebe Gott gegeben. Er lässt das Getreide wachsen und gedeihen, dass wir Mehl und Brot

bekommen. Er hat uns die Thiere gegeben, deren Fleisch wir essen. Er lässt den Flachs auf dem Felde gerathen, damit wir Garn und Leinwand erhalten. Er gab dem Schafe die Wolle, woraus wir Tuch bereiten. Er lässt das Holz wachsen, welches uns zum Heizen dient, und woraus wir Tische, Stühle und andere Geräthe verfertigen. Er hat die Steine, das Eisen, das Gold und das Silber in den Tiefen bereitet. Er gibt uns reine Luft zum Einathmen und frisches Wasser, unseren Durst zu löschen. Ja, er hat uns auch das Leben gegeben und erhält uns gesund. Von ihm habe ich Augen zum Sehen, Ohren zum Hören, von ihm Verstand und Vernunft, Sprache und Empfindung. Er hat mich von der Sünde erlöst und heiliget mich durch seine Gnade. Ich will mich oft daran erinnern, dass ich dem lieben Gott alles, alles zu verdanken habe. Er sorgt für mich und dich, er sorgt für alle seine Geschöpfe. Darum lässt uns ihn loben und preisen und ihm danken früh und spät!

29. Mlin.

Auf der grünen Wiese steht an dem Bache das Mülhhaus. Man hört das Geklapper des Mülhfastens

und das Gebrause der Wasserräder. Das Rad ist viel größer als ein Wagenrad und dreht sich viel langsamer um: aber es steht nicht still außer am Sonntage, wenn der Müller in die Kirche geht. Unter dem Mahlkasten steht der Mehlkasten; in diesen fällt das Mehl, wenn es gemahlen ist, und von dem Staube des Mehlkastens wird alles weiß, der Müller, die Müllerin, der Müllergesell und der Müllerjunge. Um den Mahlkasten stehen die Kornsäcke; aus diesen nimmt der Müller Korn und schüttet es in den großen hölzernen Trichter, welcher oben auf dem Mahlkasten steht. In dem Mahlkasten wird das Korn gemahlen. Der Müller gibt dann das Mehl in einen Sack und verkauft es an den Bäcker. — Dies ist eine Wassermühle. Es gibt auch Handmühlen, Wind- und Dampfmühlen.

Wie freundlich liegt die Mühle dort!
Drin klappert es in einemfort;
Es schwingen zwei Räder sich mit Kraft,
Wohl manche fleißige Hand dort schafft.

! 30. Kruh.

Das Brot ist das wichtigste Nahrungsmittel. Es wird aus Weizen- oder Roggenmehl gemacht und in einem Backofen gebacken. Mit dem Brotbacken beschäftigt sich am meisten der Bäcker.

Das Brot ist entweder kreisrund oder eiförmig. Es besteht aus der Rinde (Kruste) und der Krume. Die Rinde ist hart, oben braun, unten weiß. Die Krume ist von der Rinde eingeschlossen. Sie ist wie ein Schwamm löcherig und locker. Je lockerer das Brot ist, desto schmackhafter und gesünder ist es auch.

31. Bog je dobrotljiv.

Aus dem Himmel ferne,
Wo die Englein sind,
Schauet Gott so gerne
Her auf jedes Kind;

Höret seine Bitte
Treu bei Tag und Nacht;
Nimmt's bei jedem Schritte
Väterlich inacht;

Gilt mit Vaterhänden
Ihm sein täglich Brot,
Hilft an allen Enden
Ihm aus Angst und Noth;

Sagt's den Kindern allen,
Dass ein Vater ist,
Dem sie wohlgefallen,
Der sie nie vergisst.

32. Obleka.

Das Kleid schützt den Menschen vor Kälte, Nässe und Hitze. Die Knaben tragen andere Kleidungsstücke als die Mädchen. An der Kleidung erkenne ich manchen Handwerker. Ich erkenne z. B. an der Schürze den Bäcker, den Töpfer, den Glaser, den Maurer, den Zimmermann. Ich unterscheide an der Kleidung den Bauer von dem Bürger, den Landmann von dem Städter, den Bedienten von dem Herrn, den Müller von dem Schornsteinfeger (Rauchfanglehrer), den gemeinen Soldaten von dem Officier.

Mit der Verfertigung der Kleidungsstücke beschäftigen sich meist der Schneider und der Schuhmacher. Der Stoff zu den Kleidern ist verschieden. Die Hemden werden gemacht

aus Leinwand; der Rock, die Mütze, die Beinkleider aus Tuch; die Stiefel, Schuhe und Pantoffel aus Leder.

Kleider, welche wir im Sommer tragen, sind leicht und dünn und werden Sommerkleider genannt. Die Kleider, welche wir im Winter tragen, sind wärmer und heißen Winterkleider.

Ich habe die Kleider von meinen lieben Eltern; sie mußten viel Geld dafür zahlen. Ich will meine Kleider immer reinlich halten und sie nicht muthwillig verderben.

Was mich kleidet, was mich nährt,
Hat der gute Gott beschert.
Gott ist's, der uns alle liebt,
Gott ist's, der uns alles gibt.

133. Stanovanje.

Die Menschen wohnen in den Häusern. Das Haus ist unsere Wohnung; es schützt uns vor Kälte, Hitze, Nässe, Wind und vor bösen Menschen. Das Haus ist aus Steinen und Holz gebaut. An einem Hause arbeiten viele Handwerker, als: Maurer, Zimmerleute, Tischler, Schlosser, Glaser, Dachdecker. Das Haus hat die Grundmauern, die Stockwerke und das Dach. Zwischen den Grundmauern sind die Keller. In den Stockwerken sind: Zimmer (Stuben), Kammern und Küchen. In die Zimmer kommt man durch Thüren, in die Stockwerke gelangt man über die Stiege. Unter dem Dache ist der Boden, und aus dem Dache ragt der Schornstein (Rauchfang) empor. Das Dach muß schräge sein, damit der Regen ablaufe und nicht in das

Haus dringe. Durch den Schornstein hat der Rauch aus den Öfen seinen Ausweg.

Jeder Mensch kann nicht sein Haus haben. Menschen, die kein Haus haben, wohnen zur Miete. Der Hauseigentümer (Haus Herr) nennt sie Mietsleute, Inwohner.

34. Stanica.

Die Stube ist ein Raum im Hause, welcher von allen Seiten eingeschlossen ist und zum Aufenthaltsorte der Menschen dient. Die Wände, die Decke und der Fußboden schließen die Stube ein. — Die Wände stehen senkrecht und sind entweder geweißt oder bemalt. Oft werden die Wände mit buntem Papier überklebt, d. h. sie werden tapeziert. Zur Verschönerung dienen auch die Bilder und Spiegel, welche an den Wänden hängen. — Der Fußboden und die Decke haben eine wagrechte Richtung. Die Entfernung vom Fußboden zur Decke heißt die Höhe der Stube. Ist die Höhe nur klein, so ist die Stube niedrig. Hohe Stuben sind schöner und gesünder. Der Fußboden ist gewöhnlich mit Brettern belegt. Haben die Bretter die Form eines Quadrates, so heißen sie Parkette.

Damit das Licht in die Stube kommt, sind in den Mauern Fenster angebracht. Diese bestehen aus Glasscheiben, welche in hölzerne Rahmen eingemacht sind. Durch die Thür kommt man in die Stube. Die Thür hängt in Angeln und läßt sich wie die Fenster öffnen und schließen.

In der Stube finden sich mancherlei Gegenstände, die zum Nutzen oder zur Bequemlichkeit der Menschen dienen. Besonders bedarf der Mensch im Winter der Wärme: wir

finden in jeder Stube einen Ofen. Der Ofen bleibt unverrückt stehen; vieles läßt sich aber bewegen. Die beweglichen Gegenstände heißen das Hausgeräth oder die Möbel. Dazu gehören: Betten, Stühle, Tische, Kasten.

Es gibt verschiedene Arten von Stuben als: Wohnstuben, Schulstuben, Gast- oder Schenkstuben, Schreibstuben.

35. Bog je povsod.

Gott ist, wo die Sonne glüht,
Gott ist, wo das Veilchen blüht,
Ist, wo jener Vogel schlägt,
Ist, wo dieser Wurm sich regt.
Ist kein Freund, kein Mensch bei dir,
Fürchte nichts; dein Gott ist hier.

Thu nichts Böses, thu es nicht!
Weißt du, Gottes Angesicht
Schaut vom Himmel auf die Seinen,
Auf die Großen, auf die Kleinen,
Und die Nacht ist vor ihm Licht.

36. Znanosti.

Der Mensch bedarf nebst der Nahrung, Kleidung und Wohnung auch mancher nützlicher Kenntnisse. Zu diesen gelangt er, wenn er gleich in der Jugend Freude hat an dem Lernen. Wir lernen schon in der Schule lesen, schreiben und rechnen; wir lernen in der Schule Gott und seinen heiligen Willen kennen. Wenn wir aus der Schule

austrreten, können wir ein Handwerk lernen, wir können geschickte und brave Handwerker (Gewerbsleute, Professionisten) werden. Der liebe Gott gab uns ja die Fähigkeiten, das Gute und Nützliche zu erlernen. Wir sollen daher lernen und arbeiten, wir sollen fleißig sein. Das Sprichwort sagt: Fleiß bringt Brot, Faulheit Noth.

An der Trägheit Seite hin
Schleicht die liebe Langeweile;
Mir entflieht die Zeit mit Eile,
Wenn ich thätig, fleißig bin.

| 37. Rodovina. Učilnica (šola).

Der Mensch kann allerlei nützliche Sachen lernen. Die ersten Lehrer und Erzieher sind die Eltern. Sie pflegen das schwache Kind, ertragen Kummer und Sorgen und bewahren ihren Liebling vor Schaden. Ohne Aufsicht der Eltern oder anderer Menschen müßte das Kind zugrunde gehen. Das Kind lernt den lieben Gott kennen, lernt zu ihm beten: es wird fromm und gut.

Eltern und Kinder bilden eine Familie. Der Vater ist das Oberhaupt der Familie; er arbeitet für alle, allen schafft er Kleidung und Nahrung. Während der Vater an die Arbeit oder an das Geschäft geht, sorgt die Mutter für den Haushalt; sie kocht, näht, strickt, spinnt und pflegt die Kinder. Wir müssen den guten Eltern dankbar und gehorsam sein; Gott will es haben.

Zur Familie gehören auch die Großeltern, dann die Unverwandten von meinem Vater oder von meiner Mutter. Mit den Familiengliedern leben im Hause die Dienstboten oder Gesellen. Diese helfen bei der Arbeit meinen Eltern. Die Kinder müssen gegen die Dienstboten freundlich sein.

Die Kinder können nicht alles zu Hause lernen, was sie einst brauchen werden; sie werden deshalb in die Schule geschickt. In der Schule lehrt der Lehrer, die Schüler hören, merken auf und lernen. Die Lehrer sorgen wie die Eltern für das Wohl der Kinder; sie sind die Wohlthäter der Kinder.

Meine guten Eltern sorgen
Täglich für mein Wohlergehn;
Froh kann ich den neuen Morgen,
Froh den Abend wieder sehn.

Durch sie lernt' ich Gott erkennen,
Der die guten Kinder liebt;
Lernt' ihn meinen Vater nennen,
Der uns allen Gutes gibt.

Die Schule ist der schönste Garten,
Den Gott den Eltern anvertraut;
Die Pflanzen, die die Lehrer warten,
Sind für die Ewigkeit gebaut.

Drugi del.

138. Živali sploh.

Gottes schöne Erde wird nicht allein von den Menschen bewohnt; es leben auf ihr auch zahllose unvernünftige Geschöpfe. Wohin wir unsere Augen wenden, sehen wir große und kleine, zahme und wilde Thiere aller Art. Manche von ihnen schließen sich treulich an die Menschen an und wohnen mit ihnen unter einem Dache. Andere Thiere lieben das Freie und halten sich im Felde und im Walde auf. Die Mehrzahl der Vögel und der Insekten leben in der Luft, während die Fische im Wasser umherschwimmen.

Zwar säen und ernten die Thiere nicht, aber sie gehen deshalb nicht hungrig zu Bette. Der liebe Gott, der ihnen das Leben gab, hat auch für sie den Tisch gedeckt. Viele leben von Pflanzen, Körnern und ähnlichen Dingen. Die Raubthiere fressen Fleisch und fallen daher andere Thiere oder auch Menschen an, die sie umbringen und verzehren.

Auch für die Kleidung haben die Thiere nicht zu sorgen. Ihr Körper ist mit Haaren, mit Wolle, mit dicken Häuten, mit Federn oder mit Schuppen bedeckt.

Der weise Schöpfer versah die Thiere sogar mit den nöthigen Waffen, damit sie sich gegen ihre Feinde wehren können. Den einen gab er Hörner, andern Zähne, noch andern Hufe, Stacheln, Krallen zu ihrer Vertheidigung.

Wohl wunderbar ist Gott in seinen zahllosen Geschöpfen.

139. Ovca.

Das Schaf ist wegen seiner Wolle dem Menschen sehr nützlich. Wir können alles von ihm brauchen: seine Milch zu Käse, seine Wolle zu Tuch, Zeug und Hüten, sein Fleisch auf unserm Tisch, seinen Talg zu Lichtern, seine Haut zu Pergament, zu Schuh- und Handschuhleder, sein Fell zu Pelzwaren, seine Gedärme zu Geigensaiten, seinen Mist zur Düngung unserer Äcker und Gärten.

Die Schafe sind schwache und muthlose Thiere; sie wissen sich nicht zu wehren. Kommt ein Hündchen und bellt sie an, so läuft die ganze Herde davon, und lange können sich die Thiere vom Schrecken nicht erholen. Von einem kleinen Kinde lassen sie sich in die Flucht jagen. Ihren Hirten lernen sie bald kennen, folgen ihm gern, hören auf seinen Ruf, zerstreuen sich nicht, sondern bleiben um ihn. So weiden sie unbesorgt auf Feldern und Wiesen und nähren sich von den Kräutern, die ihnen am besten schmecken. Zu der Schlachtbank lassen sie sich geduldig führen und wehren sich nicht um ihr Leben.

Im Monate Mai werden sie sauber abgewaschen und dann geschoren. Von einem ausgewachsenen Schafe erhält man 1 bis 2 Kilogramm Schafwolle.

Schafe findet man beinahe auf der ganzen Erde, in heißen und in kalten Ländern.

140. Zajec.

Unter den jagdbaren Thieren ist der Hase das bekannteste. Er stirbt selten eines natürlichen Todes, weil ihn die Jäger sehr verfolgen. Die Hasen sind sehr furchtsam; ehe der Feind ihnen nahe kommt, ergreifen sie die Flucht. Bei der Flucht bemerkt man an dem Hasen eine gewisse Schlaueit. Er macht zum Beispiel beim Aufspringen anfangs Kreuz- und Quersprünge; er läuft auch nicht geradezu in sein Lager; bisweilen duckt er sich fest auf den Boden und läßt Hunde und Jäger an sich vorbeieilen, und so täuscht er seine Verfolger. Im Sommer wird er nicht geschossen, weil um diese Zeit der Balg keinen Wert hat.

In waldlosen Jagdbezirken läßt man kleine Gebüsche stehen; darin finden die Hasen zuweilen Schutz vor Raubthieren und schlimmem Wetter. Wenn der Hasen zu viele sind, machen sie auf den Feldern Schaden. Besonders schaden sie dadurch, daß sie im Winter die zarte Rinde an den jungen Bäumen abnagen. Deshalb läßt man dieses Wild nicht überhand nehmen.

41. Miš.

Die Maus ist ein kleines, munteres Thierchen mit lebhaften und klugen Augen. Ihr aschgraues Pelzchen ist fein und zart, ihr Kopf spitzig. Sie ist scheu und furcht-

sam und verbirgt sich ohne Geräusch, darum der Ausdruck „mäuschenstill“. Die Mäuse zernagen viele Sachen im Hause, und besonders schaden die Feldmäuse den Feldern, wo sie die Saatkeime und das Getreide verzehren. Der Mensch stellt den Mäusen Fallen; da aber ihr Geruch fein ist, so gehen sie selten in Fallen, wo ein Kamerad schon gelegen war. Mehr als Fallen und Gift leistet eine gute Katze.

Die Maus liebt das Trockene, kann jedoch schwimmen, nur nicht lange. Die Alten sind für die Jungen sehr besorgt, die unvorsichtig in Gefahr und Tod hineinrennen.

42. Sesavci.

Die Schafe haben rothes, warmes Blut; sie athmen durch Lungen, ernähren ihre Jungen mit ihrer Milch; sie säugen ihre Jungen. Wir nennen die Schafe und alle Thiere mit diesen Eigenschaften Säugethiere. Dazu gehören: die Kuh, das Pferd, die Katze, die Ziege, der Hase, die Maus, das Schwein und andere.

43. Lev.

Ein armer Slave, der seinem Herrn entlaufen war, wurde zum Tode verurtheilt. Man brachte ihn auf einen großen, weiten Platz, der mit Mauern umgeben war, und ließ einen furchtbaren Löwen auf ihn los. Mehrere tausend Menschen sahen zu.

Der Löwe sprang grimmig auf den armen Menschen zu, blieb aber plötzlich stehen, wedelte

mit dem Schweife, hüpfte vor Freude um ihn herum und leckte ihm freundlich die Hände. Die Leute verwunderten sich und fragten den Slaven, wie das komme.

Der Slave besann sich nicht lange. Er erinnerte sich eines Löwen, mit dem er einst in einer Höhle wohnte, und erzählte: „Als ich meinem Herrn entlaufen war, verbarg ich mich in einer Höhle der Wüste. Da kam ein Löwe winselnd zu mir herbei. Ich fürchtete mich anfangs sehr; doch da ich sah, dass der Löwe mir nichts that und seine Tatze heulend emporhielt, verlor ich alle Angst. Ich trat zu ihm und besah seinen Fuß; es steckte ein scharfer Dorn darin. Ich zog ihm den Dorn heraus, und von diesem Augenblicke an blieben wir friedlich in der Höhle beisammen. Bei der letzten Jagd wurden wir voneinander getrennt und beide gefangen — und nun freut sich das gute Thier, dass es mich wieder findet.“

Alles Volk war über die Dankbarkeit eines wilden Thieres entzückt. Der Slave wurde freigesprochen und reichlich beschenkt. Der Löwe begleitete ihn vom Richtplatze wie ein zahmes Hündchen und blieb, ohne jemanden ein Leid zu thun, immer bei ihm.

Die Dankbarkeit kann wilde Thiere zähmen;
Lass dich, mein Kind, von ihnen nicht beschämen!

44. Kura.

Das Huhn ist ein Hausvogel. Dazu gehört der Hahn und die Henne. Der Hahn ist größer als die Henne.

Der Kopf ist rundlich. Oben auf dem Kopfe hat das Huhn einen Kamm, unten an der Kehle zwei rundliche, rothe Fleischklappen. Der Schnabel hat keine Zähne, aber scharfe Ränder. Die Ohren sind unter den Federn versteckt. Das Huhn kann den Hals vor- und rückwärts drehen. — Der Rumpf ist eiförmig, die Brust ist stark, der Rücken ist breit. Die Schwweifedern sind aufgerichtet und bei dem Hahn schön gebogen. — An den Flügeln sind Schwungfedern, an den Füßen Zehen und Krallen. Das Huhn kann mit den Füßen stehen, gehen, scharren; mit dem Schnabel kann es picken und Körner fressen, mit den Flügeln fliegen, aber nicht so schnell und geschickt wie andere Vögel. Es kann sehr gut sehen und hören.

Die Henne legt Eier. Wenn sie ein Ei gelegt hat, so gackert sie. Den harten äußeren Theil am Ei nennt man Schale, das Weiße in der Schale Eiweiß und das Gelbe Dotter. Durch die Wärme der Henne kommen aus den Eiern die jungen Hühnchen; man nennt sie auch Küchlein. Die Gluckhenne wacht und sorgt gar treulich für die Kleinen. Sie lockt die Küchlein zum Futter, sie sorgt, dass jedes zu fressen bekomme.

Bei rauhem Wetter nimmt sie gewöhnlich die Jungen unter ihre Flügel und wärmt sie; bei Nacht thut sie es fast immer. Wenn die Henne einen Raubvogel bemerkt oder sonst ein Raubthier, zum Beispiel eine Katze, so ruft sie ängstlich, sammelt die Küchlein unter ihre Flügel und wehrt sich gegen die Feinde. Die Henne führt die Jungen dahin, wo diese selbst Körner oder Würmchen finden können; auch scharrt und zieht sie dieselben für die Kleinen hervor.

Die Hühner leben untereinander friedlich, die Henne sorgt für die Küchlein, der Hahn wacht über die ganze Schar der Hühner. Er schreitet langsam und stolz wie ein Anführer neben den Hühnern her. Sein Geschrei nennt man Krähen. Er ist wachsam; frühmorgens ruft er und verkündet den Tag.

45. Ptice.

Das Huhn hat einen befiederten Leib und rothes, warmes Blut; es athmet durch Lungen; es legt Eier, aus denen die Jungen herauskriechen; es hat einen Schnabel, zwei Flügel und zwei Füße; das Huhn ist ein Vogel. — Zu den Vögeln zählt man: den Adler, den Storch, den Raben, die Lerche, den Finken, die Schwalbe, die Taube, den Schwan, die Gans, die Ente und andere.

46. Taščica.

Ein Rothkehlchen kam in der Strenge des Winters an das Fenster eines frommen Landmannes, als ob es gern hineingewollt hätte. Da öffnete der Landmann das Fenster und nahm das zutrauliche Thierchen freundlich in seine Wohnung. Hier pickte es die Brotsamen und Krümchen auf, die von dem Tische fielen. Auch hatten die Kinder des Landmannes das Böglein lieb. Aber als nun der Frühling wieder kam, da öffnete der Landmann sein Fenster, und der kleine Gast entflog in das nahe Wäldchen und baute sein Nest und sang sein fröhliches Liedchen. Und siehe, als der Winter wiederkehrte, da kam auch das Rothkehlchen wieder in die Wohnung des Landmannes und hatte sein Weibchen mitgebracht. Der Landmann aber und seine Kinder freuten sich sehr, als sie die beiden Thierchen sahen, wie sie aus den muntern Auglein so zutraulich umherschauten. Und die Kinder sagten: „Die Böglein sehen uns an, als ob sie etwas sagen wollten.“ Da antwortete der Vater: „Wenn sie reden könnten, so würden sie sagen: Zutrauen erweckt Zutrauen, und Liebe erzeugt Gegenliebe.“

47. Mali ptičar.

Heinrich. Mutter, Mutter, sieh einmal den Vogel, den ich hier habe!

Mutter. Einen Vogel? Und wo hast du denn diesen her?

H. Ich fand heute sein Nest in der Gartenhecke, und da wartete ich, bis es Abend wurde, dann schlich ich mich

leise hin, und ehe er sich versah, husch! hatte ich ihn bei den Flügeln.

M. Und was war denn in dem Neste?

H. Seine Jungen, liebe Mutter, so kleine Vögel, die noch gar keine Federn haben.

M. Was willst du jetzt mit dem Vogel machen?

H. Ich will ihn in einen Käfig setzen und vor das Fenster hängen.

M. Und die armen Jungen? Was soll aus ihnen werden? Wer wird die füttern und großziehen?

H. O, die will ich auch gleich holen: die soll der alte Vogel mir großfüttern.

M. Warte, Heinrich! Vorher will ich dich noch etwas fragen. — Wenn es jemanden einfiel, deine Mutter, dich und deine kleine Schwester für immer in ein enges Zimmer einzusperrn, wie würde es dir da sein?

H. Ach, liebe Mutter, sehr übel. Ich würde klagen und weinen und mich bald zu Tode grämen. Aber so etwas wird ja wohl niemand thun.

M. Das wird jeder leicht thun, der ebenso unbarmherzig und grausam ist, wie du gegen den Vogel und seine Jungen sein willst. Willst du jetzt wohl noch hingehen und die jungen Vögel holen, um sie in den Käfig einsperrn?

H. Nein, Mutter, das will ich nicht thun. Vergib mir, daß ich gegen die armen Thiere so grausam sein konnte! Ich hatte es nicht recht bedacht. Sieh, da laß' ich auch den alten Vogel wieder zu seinen Jungen fliegen!

M. So ist es brav von dir. Vergiß nur nicht wieder, daß auch die Thiere von Gott erschaffen sind, damit sie sich ihres Lebens freuen, und daß es grausam

von uns wäre, wenn wir ihnen ihr kurzes Leben ver-
bittern wollten!

48. Otrok in lastovica.

Kind:

Schwälbchen, du liebes, nun bist du ja
Wieder von deiner Wanderung da.
Erzähle mir doch, wer sagte dir,
Dass es wieder Frühling würde hier?

Schwalbe:

Der liebe Gott im fernen Land,
Der sagt mir's, der hat mich hergesandt.
Und wie sie so weit war hergeflogen,
Da hat sie sich nicht in der Zeit betrogen;
Der Schnee schmolz weg, die Sonne schien warm,
Es spielte manch fröhlicher Mückenschwarm;
Die Schwalbe litt keinen Mangel noch Noth,
Sie fand für sich und die Jungen Brot.

49. Konj in vrabec.

Sperling:

Pferdchen, du hast die Krippe voll;
Gibst mir wohl auch einen kleinen Zoll,
Ein einziges Körnlein oder zwei;
Du wirst noch immer satt dabei.

Pferd:

Nimm, kecker Vogel, nimm immerhin,
Genug ist für mich und dich darin.
Und sie aßen zusammen die zwei,
Litt keines Mangel und Noth dabei.
Und als dann der Sommer kam so warm,
Da kam auch manch böser Fliegenschwarm;
Doch der Sperling fieng hundert auf einmal,
Da hatte das Pferd nicht Noth noch Qual.

150. Krokár pa lisica.

Ein Rabe hatte ein Stück Käse gestohlen und setzte sich, um ihn zu verzehren, auf einen hohen Baum. Ein Fuchs bemerkt ihn, läuft hinzu und spricht: „O lieber Rabe, wie glänzend sind deine Federn, und wie schön ist deine Gestalt! Mein Lebenlang habe ich keinen schöneren Vogel gesehen, als du bist, und wenn du auch eine so schöne Stimme zum Singen hättest, so sollte man dich zum Könige machen über alle Vögel.“

Ein solches Lob schmeichelte dem Raben, und er fieng an vor Freude zu krächzen. Aber kaum hatte er den Schnabel aufgethan, so entfiel ihm der Käse. Der Fuchs nahm ihn schnell auf, verzehrte ihn und lachte des thörichten Raben.

Den Schmeichlern soll man kein Gehör geben.

51. Gaščerica ali martinček.

Der Körper der Eidechse ist spannenlang, spindelförmig und mit Schuppen und Schilden bedeckt. Der Kopf ist breit und fast viereckig. Im Kiefer und am Gaumen sind viele Zähne. Die Zunge ist lang und spitzig, das Maul sehr weit. Die Ohren stehen hinten am Kopfe, die Ohrmuscheln fehlen. Der Hals ist kurz, dick, vom Rumpfe fast nicht zu unterscheiden. Der Rumpf ist lang und geht in einen spitzigen Schweif über. Die Eidechse hat vier Beine und an jedem Fuße Zehen mit scharfen Krallen. Man sieht die Eidechsen im Sommer häufig in Hecken und Steinhaufen, wo sie sich gerne sonnen. Kommt man ihnen näher, so entfliehen sie und verstecken sich. Sie fressen Fliegen, Mücken,

Käfer, Heuschrecken; sie können lange Zeit, mehrere Monate hungern. Im Spätjahre gehen sie tief in die Erde, auch in Baumlöcher und schlafen da den ganzen Winter. Vorher stoßen sie ihre Haut ab, sie häuten sich. Im Frühling kommen sie wieder aus den Löchern hervor. Der Schweif bricht leicht ab, wächst aber wieder nach.

Die Eidechsen sind durchaus nicht giftig; ihr Biß geht kaum durch die Haut und ist gar nicht gefährlich. Man hat diese Thierchen gar nicht zu fürchten und sollte sie nicht muthwillig tödten.

52. Dvoživke.

Die Eidechse hat rothes, kaltes Blut. Einige Eidechsen leben auf dem trockenen Lande, einige (das Krokodil) auf dem trockenen Lande und auch im Wasser; darum heißen sie Wasserlandthiere oder Amphibien. Zu den Amphibien gehören die Frösche, Schlangen, Schildkröten, Krokodile u. a. Die meisten Amphibien schleichen, kriechen oder hüpfen. Sie athmen durch Lungen und durch Kiemen.

53. Postrv.

Die Forelle, welch ein schönes Thierchen! Wie Silber schimmern die Schuppen. Oben am Rücken ist sie etwas dunkler, mit schwarzen Punkten besetzt. Die Seiten sind gelblich, der Bauch ist weiß, aber im Weißen sieht man schöne rothe Punkte mit blauen Rändern. Zu beiden Seiten des Kopfes hat sie die Kiemen; durch sie athmet sie. Die Forelle hat sechs Flossen, zwei neben den Kiemen-

deckeln, zwei am Bauche, eine auf dem Rücken und eine am Schweife. Im Maul hat sie spitzige Zähne. Die Forelle hat ein starkes Gebiß; sie verzehrt Mücken, Würmer und auch kleine Fische.

Die Forelle lebt nur in Bächen, Flüssen und Seen mit frischem, klarem Wasser. Wie ein Pfeil schießt sie durch dasselbe. Sie hat ein feines Gehör und Gesicht und einen scharfen Geruch. Wie sie jemanden am Ufer bemerkt, verbirgt sie sich eiligst. Wenn sie nach Mücken jagt, schnellst sie ziemlich hoch über das Wasser empor. Das Fleisch der Forelle ist besonders zart und wohl-schmeckend; es wird gut bezahlt.

54. RIBE.

Die Forelle athmet durch Kiemen, lebt im Wasser, bewegt sich mit Hilfe der Flossen, sie hat rothes, kaltes Blut; die Forelle ist ein Fisch. Der Körper der Fische ist meist mit Schuppen bedeckt. Die Fische legen Eier, welche man Rogen nennt. Zu den Fischen rechnet man den Karpfen, den Hecht, den Lachs, den Häring u. a.

Fischlein muss im Wasser bleiben,
Darf nicht auf das Trock'ne gehn;
Wo nicht Well' und Wogen treiben,
Kann das Fischlein nicht bestehn,
Würde bald zu Tode gehn.

55. HROŠČ.

Der Körper des Maikäfers besteht aus Kopf, Brust, Hinterleib und Gliedern. Am Kopfe sind zwei unbewegliche Augen, zwei Fühler und die Mundöffnung mit

den Fresswerkzeugen. Die Brust besteht aus drei, der Hinterleib aus sechs Ringen und endet allmählich in eine Spitze. An den Seiten befinden sich dreieckige weiße Flecken. Die Flügeldecken sind braunroth.

Aus den Eiern der Maikäfer entstehen Larven (Maden), welche Engerlinge heißen. Diese nähren sich von Pflanzenwurzeln und richten dadurch großen Schaden an. Im Sommer des vierten Jahres graben sie sich tiefer in die Erde und werden zu Puppen. Gegen den Herbst oder erst im Frühjahr verwandeln sie sich in vollkommene Käfer, die anfangs weich und weißlich sind. Im Mai graben sie nach oben, kommen ans Tageslicht und nähren sich vom Laube.

Sobald es Abend wird, schwärmen die Maikäfer lustig umher. Das Gebrumm wird durch das Schwirren der Flügel verursacht. Das Leben der Maikäfer dauert höchstens zwei Monate. Während der Zeit thun die Maikäfer an Obst- und Waldbäumen empfindlichen Schaden. Darum ist es nothwendig, daß man sie fleißig sammle und vertilge.

56. Žuželke.

Der Maikäfer hat Einschnitte oder Kerben zwischen Kopf und Brust, zwischen der Brust und dem Hinterleibe; er hat am Kopfe Fühler und athmet durch Luftröhren; der Maikäfer ist ein Insect oder Kerbthier. Am Rücken hat er harte Flügeldecken, er ist ein Käfer.

Zu den Insecten zählt man die Bienen, Wespen, Ameisen, die Schmetterlinge, die Fliegen, Mücken u. a.

57. Čebelica.

Eine kleine Biene flog
Emsig hin und her und sog
Süßigkeit aus allen Blumen.
„Bienenchen,“ spricht die Gärtnerin,
Die sie bei der Arbeit trifft,
„Manche Blume hat doch Gift,
Und du saugst aus allen Blumen?“
„Ja,“ sagt sie zur Gärtnerin,
„Ja, das Gift das laß' ich drin.“

58. Polži.

Im Frühling und Sommer, wenn lauer Regen gefallen ist, kriechen über die Wege im Garten, im Feld und Wald die Schnecken. Die braune Erdschnecke hat keine Schale; sie ist ziemlich dick und lang. Wir sehen am Kopf vier Hörner, die zwei oberen sind länger und dicker. Wenn man diese Schneckenhörnlein nur leise berührt oder auch nur denselben nahe kommt, so zieht sie das Thier sogleich ein; es sind seine Fühlfäden. Auf der rechten Seite des Vorderleibes ist eine Öffnung, durch welche die Schnecke athmet. Der ganze Leib ist schleimig und weich.

Anderere Schnecken haben auf dem Rücken Schalen; diese sind ihre Häuschen. Wenn man das Thier berührt, so zieht es sich schnell in dieses Häuschen zurück. So die graue Gartenschnecke, welche essbar ist.

Die Schnecken legen Eier in die Erde. Die jungen Schnecken sind den alten ganz ähnlich und tragen auch schon ein kleines Häuschen auf dem Rücken. Das Häuschen wächst mit ihnen und wird zur harten Schale. Im Winter zieht sich die Schnecke in ihr Haus zurück und verklebt die Öffnung.

59. Mehkužci.

Die Schnecken haben einen weichen Körper; sie werden Weichthiere genannt. Dazu zählt man auch die Muschelthiere. Die Weichthiere leben größtentheils im Wasser, nur einige auf dem Lande an feuchten Orten. Die meisten schwitzen aus ihrer Haut eine schleimige Masse, aus welcher sich die harte Schale bildet. Die Weichthiere athmen durch Kiemen oder durch Lungenfalten.

60. Glista deževnica.

Wir sehen nach einem warmen Regen im Garten hie und da röthliche, walzenförmige Thierchen kriechen, es sind die Regenwürmer. Vor dem Regen sah man sie nicht, sie waren in der Erde, jetzt aber sind sie herausgekommen, weil sie die Feuchtigkeit lieben.

Der Regenwurm wird ein bis zwei Finger lang. Sein Leib ist walzenförmig, fast dick wie eine Federspule und an beiden Enden zugespitzt; er besteht aus lauter Ringen. Mit diesen Ringen kann sich der Wurm ausdehnen und zusammenziehen, und so kann er sich bewegen.

Die Nahrung des Regenwurmes besteht in Dammerde und in verfaulten Blättern. Auch frisst er die feinen Würzelchen junger Pflanzen. Der Regenwurm dient den Bühnern und anderen Thieren zur Nahrung.

61. Črvi.

Der Regenwurm hat einen walzenförmigen Leib, den er ausdehnen und zusammenziehen kann; er ist ein Wurm. Zu den Würmern zählt man den

Blutegel, den Bandwurm u. a. Die Würmer leben meist im Wasser oder an feuchten Orten, viele auch in den Eingeweiden des Menschen und im Innern der Thiere. Sie athmen durch Lungenfalten oder durch Kiemen oder durch die Hautoberfläche.

62. Rastline sploh.

Die Pflanzen wachsen aus der Erde, zieren sie und erfreuen uns Menschen. Sie entstehen meistens aus Samen. In dem Samen ist ein Keim. Wenn der Same in den Boden kommt, entwickelt sich der Keim. Nach unten treibt die Pflanze Wurzeln; nach oben treibt sie Stengel oder Stämme. Der Stamm treibt Äste, diese treiben Zweige. Die Zweige setzen Knospen an, aus den Knospen entwickeln sich Blätter und Blüten. Ein Theil der Blüte fällt ab. In der Blüte entwickelt sich die Frucht. Die Frucht enthält den Samen und dieser den Keim zu einer neuen Pflanze.

Daß dieses alles geschieht, können wir beobachten; aber wie es geschieht, das weiß nur Gott. Wir bemerken in den größten und kleinsten Naturdingen das Walten eines weisen Schöpfers und die Vorsorge eines guten Vaters.

Sink, o Körnlein, denn hinab,
Sink ins stille, kühle Grab,
In das Bett von Erde!
Erde streu' ich auf dich her,
Bis, mein Körnlein, ich nichts mehr
Von dir sehen werde.

63. Jablana.

Wir kennen wilde und edle Apfelbäume. Die wilden bringen saure und herbe Früchte, diese kann man nicht essen; die edlen tragen genießbare Früchte.

Die Wurzel des Baumes ist stark verzweigt. Der Baum steht daher fest und kann Nahrung aus dem Boden ziehen. Über der Erde ist Stamm und Krone. Der Stamm hat Rinde, Holz und Mark. Die Krone besteht aus vielen großen und kleinen Ästen. An den Zweigen sind Augen und Knospen. Die grünen Blätter schmücken die Krone. Sie bilden ein Laubdach, in welchem die Vögel ihre Nester bauen. Die Blüten des Apfelbaumes sind röthlich. Sie fallen nach einigen Tagen herab auf die Erde wie Schneeflocken; dafür wachsen aber in den Kelchen kleine Äpfel. Diese werden größer, und am Ende des Sommers und im Herbst werden sie reif und schmücken den Baum so schön, wie die Blüten im Mai.

Der Apfelbaum ist gar ein nützlicher Baum. Gott macht ihn so schön und nützlich. Gott läßt ihn entstehen aus einem kleinen Kerne. Wir können es nicht begreifen, wie aus dem kleinen Kerne ein so großer Baum wird. Es geschieht gar vieles in der Natur, was der Mensch nicht verstehen oder begreifen kann.

64. Hrast (dob).

Die Eiche wächst im Walde. Sie hat sehr starke Wurzeln, welche sich in der Erde weit verbreiten. Ihr Stamm ist hoch und dick. An dem Stamme sitzen viele krumme Äste. An den Ästen sitzen die Zweige und an diesen die Blätter, Blüten und Früchte. Die Früchte sind

eirund und heißen Eichel. Die Blüten der Eiche heißen Käzchen. Die Rinde der Eiche ist rauh, dick und rissig. Die Blätter sind glatt und am Rande rundlich ausgeschnitten, sie sind buchtig.

Die Eiche ist ein sehr nützlicher Baum. Das Eichenholz ist hart und fest; es wird vorzüglich gebraucht zum Baue der Schiffe und der Mühlenwerke. Aus dem Eichenholz werden auch Acker- und Hausgeräthe verfertigt. — Die Rinde wird, wenn sie abgeschält, getrocknet und zermahlen ist, Lohe genannt und dient zur Zubereitung des Leders, zum Gerben. Mit den Eicheln werden die Schweine gemästet.

In die Blätter, Zweige, Blütenstiele und in die jungen Eicheln legen verschiedene Gallwespen ihre Eier. Dadurch entstehen an den Blättern und Zweigen die Galläpfel und an den Eicheln die Knopperrn. Die Galläpfel verwendet man vorzüglich zur Bereitung der Tinte; die Knopperrn dienen zum Gerben und zum Schwarzfärben.

65. Smreka.

Die Fichte wächst auch im Walde. Sie hat einen schnurgeraden Stamm und erreicht eine bedeutende Höhe. Die untersten Äste hängen herunter, die mittleren stehen wagrecht ab, die oberen heben sich aufwärts. Die Blätter der Fichte sind sehr schmal, steif und spizig; man nennt sie Nadeln. Die Fichte behält die grünen Nadeln auch über den Winter. — Der Same der Fichte steckt in großen Zapfen. Wenn die Zapfen reif sind, fallen sie herab.

Die Fichte verbreitet einen heilsamen Duft. Aus dem Holze träufelt ein klebriger Saft; es ist das Harz. Mit diesem Harz schützt man die Schiffe gegen das Eindringen

des Wassers. Aus dem Stamme werden meistens Bretter gesägt. Selbst der Ruß, der sich beim Verbrennen ansetzt, ist zu brauchen. Die schwarze Farbe, mit der die Buchstaben in den Büchern gedruckt sind, ist daraus gemacht.

Die Fichte hat eine große Ähnlichkeit mit der Tanne; darum nennen viele Menschen die Fichte auch Tanne. Die Tannen gehören zu den schönsten und edelsten Bäumen; sie sind immer grün und wachsen gerade himmelwärts. Möchten doch auch die Gedanken und das Herz eines jeden Menschen gegen den Himmel gerichtet sein!

66. Drevje.

Der Apfelbaum, die Eiche, die Fichte haben je einen Stamm; dieser ist holzig und kann viele Jahre dauern. Der Apfelbaum, die Eiche, die Fichte sind Bäume. Der Apfelbaum trägt Obst, welches die Menschen genießen können, der Apfelbaum ist ein Obstbaum. Zu den Obstbäumen zählt man noch: die Birnbäume, Zwetschkenbäume, Kirsch- und Weichselbäume, Nuss- und Kastanienbäume u. a. Die Eiche und Fichte wachsen im Walde, sie sind Waldbäume (Forstbäume). Die Eiche hat flache Blätter, sie hat Laub, sie gehört zu den Laubhölzern; die Fichte hat Nadeln, sie gehört zu den Nadelhölzern. Von den Waldbäumen haben wir Bau- und Brennholz.

Die vorzüglichsten Laubhölzer sind: die Eiche, die Buche, die Birke, die Erle, die Ulme, die Pappel, die Linde u. a. Unter den Nadelhölzern sind die bekanntesten: die Fichte, die Tanne, die Kiefer, der Lärchenbaum u. a.

67. Uganka.

Im Lenz erfreu' ich dich,
Im Sommer kühl' ich dich,
Im Herbst ernähr' ich dich,
Im Winter wärm' ich dich.

68. Sàdi drevesa.

Eines Tages sah jemand einen greisen Landmann in seinem Garten Bäume pflanzen. Den sprach er an und fragte ihn fast spottweise: „Wem zulieb wollt ihr denn diese Bäume pflanzen, guter Alter?“ Der Landmann antwortete: „Gott und den lieben Nachkommen zulieb.“

Im kleinsten Raum
Pflanz' einen Baum
Und pflege sein!
Er bringt dir's ein.

69. Leska.

Die Haselnüsse wachsen an dem Haselstrauche. Die Wurzel des Haselstrauches treibt mehrere Stämme. Der Haselstrauch blüht schon im März. Man sieht dann 5 Centimeter lange Rätzchen herabhängen. Aus diesen Blüten werden jedoch keine Nüsse; die Blüten zu den Nüssen sind kleine Knospen an den Zweigen. Gegen den Herbst werden die Nüsse reif. Der Kern liegt in einer harten Schale. Wer also Nüsse essen will, muß zuvor die Schale entzwei schlagen. Doch mit den Zähnen darf man sie nicht aufknacken; auch darf man den Strauch nicht muthwillig brechen; dies thun rohe Knaben.

Der Haselstrauch liefert ein gutes Brennmaterial. Die schlanken Schosse werden gespalten und zu Reifen verwendet.

70. Grmovje.

Der Haselstrauch treibt aus der Wurzel mehrere Stämme; dies können wir auch sehen an dem Wacholderstrauche, Johannis- und Stachelbeerstrauche, an dem Holunder, Flieder, Hagedorn, Schlehdorn, an dem Rosenstrauche u. a. Es sind die Sträucher.

71. Roža.

Die warme Frühlingssonne hatte in Luischens Gärtchen die erste Rose hervorgelockt. Freudig hüpfte das Mädchen herbei, um sie zu küssen; und siehe da, an der Wand hinter der Blume standen die Worte: So blüht die Jugend, so strahlt die Unschuld, so lacht die Freude. — Eine Freudenthräne nezte die Blume, und Luischen schied heiter von ihr.

Nach einigen Tagen kam sie wieder zu der Stelle; aber schon neigte die Rose das müde Haupt, und hinter ihr stand geschrieben: Schnell welkt die Jugend, leicht stirbt die Unschuld, kurz blüht die Freude. — Eine Thräne der Wehmuth fiel auf die welkende Rose, und Luischen gieng nachdenkend hinweg.

Am folgenden Tage wagte sie es noch einmal, die Blume aufzusuchen, aber o Schrecken! — welche Veränderung! — die Rose war entblättert und hinter ihr standen die Worte: Nütze die Jugend, bewahre die Unschuld, hasche die Freude! Eine helle, große Thräne nezte die am Boden liegenden gelben Blätter, und Luischen sank mit frommen Vorsätzen in die Arme des Vaters, der hinter ihr stand.

72. Rž.

Aus der dünnen Wurzel des Kornes (Koggens) erhebt sich ein Stengel, welcher Halm genannt wird. Der Halm ist hohl, walzenförmig und glatt und hat mehrere Absätze und Knoten; er ist knotig. Die Knoten machen, daß der Halm besser aufrecht stehen kann. Er wird von Wind und Wetter nicht so leicht geknickt und zu Boden geworfen. Die Blätter sehen aus wie schmale Bänder; sie sind bandförmig.

Oben auf dem Halme befindet sich die Ähre mit langen steifen Grannen. Zwischen den Grannen treten die Blüten hervor, aus welchen dann Körner entstehen. Die Körner sind anfangs klein und weich; nach und nach werden sie größer und hart. Das Korn ist dann reif. Es wird geschnitten, eingeführt und gedroschen. Die Körner werden zu Mehl gemahlen, und der Bäcker kann daraus Brot backen. Dieses Brot heißt Korn- oder Schwarzbrot. Die trockenen Halme des Kornes nennt man Stroh. Auch dieses wird benützt.

73. Trava. Žito.

Das Korn hat einen Halm. Der Weizen, die Gerste, der Hafer, der Mais haben auch einen hohlen, knotigen Stengel, d. i. einen Halm. Ebenso das Ruchgras (Goldgras) u. a. Man nennt diese Pflanzen Gräser. Von den ersten erhalten wir unser tägliches Brot; sie heißen Getreide. Das Ruchgras wird als Futter für das Vieh verwendet; es wird Futtergras genannt.

74. Polje.

Du Feld, erst grün und duftig,
So recht der Augen Lust,
Mit deinen gold'nen Ähren,
Kornblumen an der Brust!

Die guten Böglein sangen
Im milden Sonnenschein,
Die bunten Käfer schliefen
Auf deinen Ähren ein.

Die Ähren sind geschnitten,
Die Blumen sind verweht,
Die Böglein sind verschwunden, —
Das Liebliche vergeht.

75. Vijolica in tulipan.

Neben den Beilchen war eine Tulpe aufgewachsen. Die Tulpe blähetete sich auf; denn sie war stolz auf ihre schönen Farben und auf ihren hohen Stiel. Die Beilchen verbargen sich unter ihre grünen Blätter und sendeten ihren lieblichen Duft in die Höhe. Da sprach die Tulpe: „Ihr Thörimmen, warum verberget ihr euch? Wer so viel Verdienst hat, wie wir Blumen, der kann wohl hervortreten und sich der Welt zeigen.“ — Die Beilchen schwiegen, dufteten stärker und verbargen sich tiefer unter die grünen Blätter.

Bald darauf giengen zwei Mädchen vorüber. Der Wohlgeruch entzückte die Mädchen, und das eine sprach: „Welch ein zarter, köstlicher Duft! — hier müssen Beilchen blühen. — Laßt uns suchen die bescheidenen Blümchen!“ — Und sie suchten unter den grünen Blättern mühsam die verborgenen Beilchen. Den Stengel der Tulpe aber

zerknickten sie von ungefähr; denn sie achteten die Blume nicht. Die Stolze sank; die aufgefundenen Veilchen wurden gepflückt und prangten bald als Sträußchen in der Hand der Mädchen.

Wahres Verdienst braucht sich nicht selbst anzupreisen; es wird gesucht und geachtet.

Dem kleinen Veilchen gleich,
Das im Verborg'nen blüht,
Sei immer fromm und gut,
Auch wenn dich niemand sieht!

76. Kamille.

Eine Mutter gieng mit ihrer Tochter Theresia in den Garten. Wie freute sich das Mädchen über die Tulpen, Aurikeln und Hyacinthen, und besonders über die schönen Rosenstöcke! Nicht weit von dem Blumenbeete stand eine Menge kleiner Kamillen. — „Mutter, was hast du denn hier für hässliche Blumen gepflanzt?“ sagte Therese, „die können sich gar nicht neben den Rosen sehen lassen. O pfui! wie unangenehm sie riechen! Die will ich ausraufen und zum Garten hinauswerfen. Wie müssen die erst schmecken!“ — „Lass sie nur stehen,“ sagte die Mutter; „so schlecht das Blümchen aussieht, so bitter es schmeckt und so unangenehm es riecht, so heilsam ist es für die Kranken, und viele verdanken ihm Linderung und Erquickung.“ — „Nun, da will ich dem Blümchen in seinem ärmlichen Kleide auch gut sein,“ sagte Therese, „und will eines davon in mein Sträußchen unter die schönen Blumen binden, damit es nicht denkt, ich verachte es.“

Lobe keinen Menschen wegen seiner Gestalt und verachte keinen Menschen seines Aussehens wegen!

77. Plavica.

„Sieh die schönen Blumen, blau wie der Himmel!“ riefen die Kinder, die ihr Lehrer an einem heiteren Tage ins Freie führte. „O daß doch das ganze Feld sie hätte! Wir wollen sie pflücken, Kränze winden und uns schmücken.“ — Mit diesen Worten liefen die Kinder neben dem wogenden Korne her und pflückten am Rande die einzelnstehenden Blumen.

„Ihr wollet, daß sich das ganze Feld mit diesen Blumen schmückte?“ sprach der Lehrer. „Wenn es nach eurem Wunsche gienge, könnte dann der Landmann zur Erntezeit die vollen Korngarben in die Scheuer sammeln? Schön ist die Blume, aber nützlich das Korn, und das Nützliche darf nie von dem Schönen und Angenehmen verdrängt und erstickt werden.“

Die Kinder giengen mit ihrem Lehrer weiter. Das Feld senkte sich, und in der Tiefe blühten wirklich nach dem Wunsche der Kinder Tausende von himmelblauen Blumen, und nur einzelne Ähren standen kraftlos zwischen ihnen zerstreut. Der Herr des Feldes steht daneben, schüttelt den Kopf und murmelt unverständliche Worte. — „Warum so verdrießlich?“ fragte der vorübergehende Lehrer, nachdem er den Landwirt begrüßt hatte. — „Ich ärgere mich,“ sprach der Landmann über die unverschämten Kornblumen; sie zehren mir den Boden aus und entkräften die Halme. Es ist eine wahre Hungerblume, die Kornblume.“

Als die Kinder weiter kamen, sprach der Lehrer zu ihnen: „Behaltet das Wort Hungerblume; wird die Arbeit, das Nützliche von dem Vergnügen und Spiel verdrängt,

so ist Vergnügen und Spiel eine wahre Hungerblume im menschlichen Leben.“

78. Cvetice.

Wer hat die Blumen nur erdacht?
Wer hat sie so schön gemacht,
Gelb und roth und weiß und blau,
Daß ich meine Lust dran schau?

Wer hat im Garten und im Feld
Sie auf einmal hingestellt?
Erst war's doch so hart und kahl,
Blüht nun alles auf einmal.

Wer ist's, der ihnen allen schafft
In den Wurzeln frischen Saft,
Gießt den Morgenthau hinein,
Schickt den hellen Sonnenschein?

Wer ist es, der sie alle ließ
Duften noch so schön und süß,
Daß die Menschen, groß und klein,
Sich in ihrem Herzen freu'n?

O, wer das ist, und wer das kann,
Und nie müde wird daran: —
Das ist Gott in seiner Kraft,
Der die lieben Blumen schafft!

79. Mahovi. Lišaji.

Auf allen Bäumen und Sträuchern, auf Steinen, Dächern und auf dem Erdboden, besonders in Wäldern und Wiesen wächst Moos. Es hat Stengel und Blätter wie andere Gewächse, aber diese Theile sind oft so klein, daß man sie nicht unterscheiden kann.

Das Moos hält die Walderde feucht, und wenn es vermodert, entsteht daraus fruchtbare Erde. Mit dem Moos füllt man die Polster, verstopft die Löcher und Spalten

in Häusern und Schiffen, verpackt allerlei Waren und Gewächse; und wenn zu Weihnachten die Krippen gebaut werden, so vergißt man das Moos auch nicht dabei.

Auf Wiesen und an Obstbäumen hat man das Moos nicht gern. Ein bemooster Obstbaum trägt wenig und schlechte Früchte; er stirbt nach und nach ab, wenn man ihn nicht sorgfältig vom Moos reinigt.

Die Flechten sind nicht weich wie das Moos; sie sind steifer und manchmal lederartig. Die Rinde der Bäume und die Gesteine sind häufig mit Flechten überzogen. Das isländische Moos ist die größte Flechte; daraus bereitet man einen heilsamen Brustthee.

80. Gobe.

In Gras und Moos, unter Bäumen und Sträuchern läßt der liebe Gott die Schwämme wachsen. Ihre Gestalt und Farbe ist sehr verschieden; aber sie sind sehr kennbar, und jedes Kind kann einen Schwamm von anderen Gewächsen unterscheiden.

Schwerer ist zu erkennen, ob ein Schwamm essbar oder giftig sei. Die essbaren riechen gewöhnlich angenehm und gewürzhaft; sie haben eine klebrige, aber reine Oberfläche.

Die Giftschwämme wachsen in feuchten Waldungen meist an schattigen Stellen. Ihre Farbe ist gewöhnlich grell; weiß, roth, blau, grünlich oder schwarzbraun. Sie haben meistens einen unangenehmen Geruch und einen scharfen, brennenden Geschmack. Beim Kochen werden fast alle blau oder schwarz.

Wer die Schwämme nicht genau kennt, soll sie nicht sammeln. Durch den Genuß der Giftschwämme zerstören wir unsere Gesundheit, und nicht selten erfolgt der Tod.

81. *Apnenec.*

Der Kalkstein wird in der Erde gefunden. Aus dem Kalkstein bereitet man den Baukalk. Es geschieht so: Der Kalkstein wird in einem großen Feuerofen gebrannt. Durch das Feuer wird der Kalk mürbe und ätzend und verliert an Gewicht. Auf den gebrannten Kalk gießt man Wasser. Der Kalk saugt unter Zischen das Wasser auf und wird dabei heiß. Wir sagen: der Kalk wird gelöscht. Dann vermischt man den gelöschten Kalk mit Wasser, und daraus entsteht eine milchweiße Flüssigkeit, die man zum Weißen der Wände benützt. Auch vermengt man den Kalk mit Sand und Wasser; dadurch erhält man den Mörtel, den der Maurer beim Mauern zwischen die Bausteine streicht. Der Mörtel wird an der Luft fest und hart und hält die Mauern zusammen.

Der Marmor ist ein feiner Kalkstein. Viele Altäre und Bildsäulen sind von Marmor.

82. *Rudnine.*

Der Kalkstein wächst nicht wie die Pflanzen; er blüht nicht und trägt keine Früchte wie die Pflanze; er bewegt sich nicht wie das Thier; er hat kein Leben wie die Thiere und Pflanzen; der Kalkstein ist ein Erdstoff, ein Mineral.

Zu den Mineralien rechnet man:

1) *Die Salze: das Steinsalz, Kochsalz, die Soda, den Salpeter, den Eisenvitriol, Kupfervitriol, Alaun, Salmiak.*

2) *Die salzähnlichen Steine (Halöide): den Kalkstein, die Kreide, den Gips.*

3) *Die Hartsteine: den Quarz, Feuerstein, Topas, Granat, Opal, Diamant.*

4) *Die Metalle: das Eisen, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Quecksilber, Silber, Gold.*

5) *Den Schwefel.*

6) *Die Harze: den Bernstein, das Erdharz.*

7) *Die Kohle: die Schwarzkohle und die Braunkohle.*

8) *Die erdigen Mineralien: den Thon, die Porzellanerde, die Walkererde u. a.*

83. Rudarstvo.

Im Innern der Gebirge findet man Erze, Steinsalz, Schwefel, Kohlen. Aus den Erzen gewinnt man Metalle. Die Erze, das Salz etc. werden aus der Erde hervorgeholt. Zu diesem Zwecke werden Gruben und unterirdische Gänge in die Berge hineingebaut. Die Leute, welche sich mit dem Baue solcher Bergwerke beschäftigen, werden Bergleute genannt. Die Bergleute haben ein sehr mühsames Leben und sind stets großen Gefahren ausgesetzt.

Früh mit Aufgang der Sonne oder oft auch um Mitternacht fahren sie in den Schacht hinein und verschwinden bald in der Tiefe. Vor der Einfahrt beten sie. Die Grubenlichter, welche sie mit sich tragen, erleuchten ihren stillen, schauerlichen Weg. In der dunklen Tiefe hört man nur den Schlag des eisernen Hammers. Jeder Bergmann muss behutsam sein bei seiner Arbeit, dass sich nicht ein Stück ablöse und ihn erschlage oder verschütte. Während die einen das Erz brechen, führen andere die losgeschlagenen Stücke an Ort und Stelle, wo sie zutage gefördert werden.

Die hervorgebrachten Erzstücke werden zuerst von dem Erdreiche gereinigt, dann durch Hammerwerke in kleine Stücke zerschlagen und endlich in die Schmelzöfen gebracht. Hier wird durch das Feuer das reine Metall von den Schlacken gesondert und weiter bearbeitet.



Tretji del.

84. Svét.

Von einer Anhöhe können wir ringsum weit ins Land sehen, wir können die umliegenden Wohnorte mit ihren Häusern, Gärten und Feldern überblicken. Alles das breitet sich vor uns in einem Kreise aus. Von einem hohen Berge erscheint uns der Kreis größer. Wir nennen einen solchen Kreis den Gesichtskreis. Unser Gesichtskreis, auch der größte, ist nur ein kleines Stück der großen Erde.

Über der Erde sehen wir den Himmel, und am Himmel sehen wir bei Tage die Sonne, in der Nacht den Mond und die zahllosen Sterne. Den Himmel über uns mit Sonne, Mond und Sternen und die Erde unter uns mit Berg und Thal und Wasser: alles das zusammen nennt man mit einem Worte die Welt.

Wer hat die Welt so wunderbar gebaut? Dies weiß ich, dies wissen alle gebildeten Menschen. In der heiligen Schrift lesen wir: „Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde.“

85. Dan in noč.

Als Gott Himmel und Erde erschaffen hatte, war die Erde finster und leer. „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah das Licht, daß es gut war, und schied das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. — Und Gott machte zwei große Lichter; das größere Licht, zu beherrschen den Tag, das kleinere Licht, zu beherrschen die Nacht — und die Sterne. Und er setzte sie an die Feste des Himmels, daß sie auf die Erde herableuchten.“ Das Licht der Sonne bewirkt den Tag; nach dem Untergange der Sonne haben wir Nacht, und es erscheinen am wolkenlosen Himmel die Sterne und häufig auch der Mond.

Auf Erden wird es dunkel,
Am Himmel wird es licht;
Ein Sternchen nach dem andern
Zeigt mir sein Angesicht.

Nun gute Nacht, du Erde!
Du Himmel, gute Nacht!
Neu strahlet Gottes Sonne,
Bin ich vom Schlaf erwacht.

Dann blick' ich freudig aufwärts
Und freudig vor mich hin.
Du Vater, oben, mache,
Daß ich dir folgsam bin!

86. Solnce. Štirje letni časi.

Täglich geht die Sonne auf, täglich geht sie unter.
Jährlich wechseln die Jahreszeiten; es kommt der Frühling,
der Sommer, der Herbst und der Winter.

Am Mittage steht die Sonne am höchsten. Wenden wir um die Mittagszeit das Gesicht nach der Richtung hin, wo die Sonne steht, so sehen wir nach Mittag oder Süden; hinter uns, dem Süden gerade entgegen, ist Mitternacht oder Norden; rechts, wo die Sonne untergeht, ist Abend oder Westen; und links, von woher die Sonne aufgeht, ist Morgen oder Osten.

Am 21. März geht die Sonne um 6 Uhr morgens auf und um 6 Uhr abends unter. Tag und Nacht sind gleich lang. Wir haben Frühling. Von da an beschreibt die Sonne immer größere Bogen, die Wärme nimmt zu, die Tage werden länger, wir nähern uns dem Sommer.

Am 21. Juni beginnt der Sommer. Die Sonne geht ungefähr um 4 Uhr morgens auf und ungefähr um 8 Uhr abends unter. Der Tag ist am längsten, die Nacht am kürzesten. Die folgenden Tage nehmen wieder ab.

Am 23. September geht die Sonne gerade da auf, wo sie am 21. März aufgegangen ist. Tag und Nacht sind wieder gleich lang. Dann werden die Tage allmählich kürzer, die Nächte länger. Die Wärme nimmt ab. Wir haben Herbst.

Am 21. December haben wir den kürzesten Tag; die Kälte nimmt zu, und um Neujahr können wir uns gewöhnlich auf dem Eise belustigen. Wir haben Winter. Von Neujahr an geht die Sonne immer früher auf, die Tage werden wieder länger, bis im März Tag und Nacht abermals gleich sind.

Ein Jahr ist verflossen, und dieselben Erscheinungen wiederholen sich regelmäßig.

87. Letni časi.

Die Wiese grünt, der Vogel baut,
Der Kuckuck ruft, der Morgen thaut,
Das Veilchen blüht, die Lerche singt,
Der Obstbaum prangt: der Frühling winkt.

Die Sonne sticht, die Rose blüht,
Die Bohne rankt, das Würmchen glüht,
Die Ähre reift, die Sense klingt,
Die Garbe rauscht: der Sommer winkt.

Das Laub verwelkt, die Schwalbe flieht,
Der Landmann pflügt, die Wildgans zieht,
Die Traube reift, die Kelter rinnt,
Der Apfel lacht: der Herbst beginnt.

Der Sang verstummt, die Axt erschallt,
Das Schneefeld glänzt, das Waldhorn schallt,
Der Schlittschuh eilt, der Schneeball fliegt,
Die Flut erstarrt: der Winter siegt.

88. Maj.

Komm, lieber Mai, und mache
Die Bäume wieder grün
Und lass uns an dem Bache
Die kleinen Veilchen blüh'n!

Wie möchten wir so gerne
Ein Blümchen wieder sehn
Und in die frische Ferne,
Ins Feld, ins grüne, gehn!

Komm, mach' es bald gelinder,
Dass alles wieder blüht!
Dann wird das Flehn der Kinder
Ein lautes Jubellied.

O, komm und bring vor allen
Uns viele Rosen mit;
Bring viele Nachtigallen
Und auch den Kuckuck mit!

89. Zrak.

Unsere Erde hat die Gestalt einer Kugel und schwebt frei im Weltenraume. Ringsum ist die Erde mit Luft umgeben. Wir sehen die Luft nicht; denn sie ist farblos. In der Entfernung erscheint die Luft blau; darum ist auch das Himmelsgewölbe blau. Die bewegte Luft heißt Wind; dieser treibt Schiffe und Windmühlen. Er treibt auch die Wolken, welche über uns in der Luft segeln, wie die Schiffe auf dem Wasser.

Die Luft ist überall, auf Höhen und in Tiefen, auf dem Wasser und auf dem Lande, auch in Höhlen und Gruben; sie dringt selbst in die kleinsten Zwischenräume der Körper ein.

Die Luft ist zum Leben für Menschen, Thiere und Pflanzen durchaus nothwendig. Mit jedem Athemzuge ziehen wir Luft ein, so auch die Thiere; selbst die Pflanzen würden ohne Luft nicht grünen, nicht blühen und auch nicht Früchte tragen.

Die Luft ist nicht überall rein. In einer Stube, wo viele Menschen athmen, z. B. in einer Schule, wird die Luft unrein, und man muß solche Stuben lüften, im Winter wie im Sommer. Auf dem Lande ist die Luft reiner als in großen Städten. Auf den Bergen ist sie frischer als in

dem Thale. Die obere Luft drückt auf die untere; diese wird daher dichter, die obere ist dagegen dünner. Man kann also sagen: Je näher der Erde, desto dichter die Luft.

90. Podnebni prikazi.

Aus den Gewässern und aus der feuchten Erde steigen Wasserdünste auf, und diese kommen wieder in verschiedener Form zur Erde zurück.

Setzt sich das Wasser aus der Luft an kalte Gegenstände ab, z. B. an Gras, so entsteht der Thau. Bei größerer Kälte gefriert dies Wasser zu Reif. In der nämlichen Weise schlägt sich an den kalten Fensterscheiben eines warmen Zimmers der Dunst aus der feuchten Zimmerluft nieder und macht das Glas schwitzen oder überkleidet es mit schönen Eisblumen.

Erfaltet die Luft, so bilden sich aus den Wasserdünsten kleine sichtbare Kügelchen, welche in der Luft schweben; es ist der Nebel, der wie Rauch aus Flüssen und Seen aufsteigt. Der trübe Dunst über einem heißen Wasser ist dieselbe Erscheinung.

In der wärmeren Jahreszeit erscheint der Nebel erst in der höheren, kälteren Luft und bildet die Wolken. Die wässerigen Theile vereinigen sich zuweilen zu Tropfen und fallen als Regen.

Im Winter fällt statt des Regens Schnee zur Erde. Die Schneeflocken bestehen aus feinen Eiszadeln, welche recht zierliche Sternchen bilden.

Die Eiskörner, die bisweilen im Sommer fallen, nennt man Hagel. Dieser vermüßt nicht selten die reichen Fluren des Landmannes und die Pflanzungen des Gärtners.

Zuweilen haben wir gleichzeitig einen sanften Regen und freundlichen Sonnenschein; dann sehen wir gar den schönen Regenbogen: oben roth, dann dunkelgelb, darauf hellgelb, dann grün, darauf hellblau, dann dunkelblau und unten violett.

91. Nevihta.

Wir sehen oft im Sommer dunkle, schwarze Wolken aufsteigen; der Wind treibt sie immer näher; das sind Gewitterwolken. Aus den Gewitterwolken fährt bisweilen Feuer; wir nennen dieses Feuer Blitz. Der Blitz schlägt meistens in hohe, spitzige Gegenstände, wie z. B. Bäume, Thürme und Häuser, und zündet sie bisweilen an. Es ist deshalb gefährlich, wenn wir uns bei einem starken Gewitter unter Bäume stellen und da Schutz suchen; der Blitz könnte uns erschlagen.

Nicht lange nach dem Blitzen hören wir ein dumpfes Rollen; es ist der Donner. Je näher das Gewitter ist, desto schneller folgt der Donner auf den Blitz. Manchmal folgt auf den Blitz augenblicklich ein furchtbares Krachen, daß die Fenster zittern; wir sagen dann: der Blitz hat eingeschlagen. Während es stürmt, blitzt und donnert, fällt der Regen in Strömen zur Erde und macht das Land fruchtbar. Endlich ziehen die Wolken vorüber, gehen auseinander, der Himmel wird heiter, und die Sonne scheint wie vordem.

92. Površina zemlje.

Die Erde hat an ihrer Oberfläche Erhöhungen und Vertiefungen. Die Vertiefungen sind groß und mit Wasser ausgefüllt. Dieses Wasser nennen wir Meer. Aus dem

Meere ragt das feste Land empor. Beinahe drei Viertel der Erdoberfläche bestehen aus Wasser und ein Viertel aus Land.

Das Festland theilt man gewöhnlich in fünf Erdtheile. Diese sind: Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Asien ist der größte, Australien der kleinste Erdtheil. Amerika ist kleiner als Asien, Afrika ist wieder kleiner als Amerika, und kleiner als Afrika ist Europa.

Die drei Erdtheile Asien, Europa und Afrika waren den Menschen zuerst bekannt; wir nennen deshalb diese drei Erdtheile zusammen die Alte Welt. Die zwei Erdtheile Amerika und Australien haben die Menschen erst später entdeckt; wir nennen deshalb diese zwei Erdtheile die Neue Welt.

Alle fünf Erdtheile sind von dem großen Weltmeere umspült. Die größeren Theile des Weltmeeres heißen: das Atlantische Meer (zwischen Europa, Afrika und Amerika), das Stille Meer (zwischen Asien und Amerika), das Indische Meer (südlich von Asien), das Nördliche Eismeer und das Südliche Eismeer.

In dem Meere liegt eine Menge von Inseln zerstreut.

93. Ljudje prebivavci zemlje.

Die vielen Millionen Menschen, welche die Erde bewohnen, sind unter sich sehr verschieden. Weit von uns wohnen Menschen, die keine weiße Hautfarbe haben wie wir. Sie sind bräunlich, dunkelbraun, kupferroth oder glänzend schwarz.

Die Menschen, welche in unseren Gegenden leben, wohnen in Häusern, Dörfern, Märkten und Städten und treiben Ackerbau, Viehzucht, Gewerbe, Handel und Künste, Man nennt sie gesittete, gebildete Völker. In andern Gegenden gibt es auch Menschen, die keine Häuser und keine bestimmten Wohnorte haben; sie ziehen mit ihren Herden von einer Gegend zur anderen, wo sie eben die besten Weideplätze finden. Man nennt sie Hirtenvölker oder Nomaden. Auch gibt es noch wilde Völker, die in rohem Zustande dahinleben und sogar das Fleisch ihrer getödteten Feinde verzehren. Ihre Anzahl nimmt jedoch von Jahr zu Jahr ab, indem christliche Missionäre in ihre Wälder und abgelegenen Aufenthaltsorte dringen und ihnen die Lehre des Heiles verkündigen. Sie lernen von diesen Glaubensboten den Glauben an Gott und den Welterlöser kennen, gewöhnen sich an Ackerbau und Handwerke und an eine gesittete Lebensweise.

Die meisten Bewohner der Erde glauben an einen Gott und bekennen sich zur christlichen Religion oder zur Glaubenslehre des Mohammed oder gehören dem israelitischen Glauben an. — Ferne von uns leben noch Heiden, die den wahren Gott nicht kennen.

94. Avstrijsko-ogrsko cesarstvo.

Das wichtigste Reich in Europa ist für uns das österreichisch-ungarische Reich. Es liegt fast in der Mitte von Europa. Umgeben ist es von italienischen und deutschen Ländern, von Rußland, von der Türkei und vom Adriatischen Meere.

Im südwestlichen Theile des Reiches breiten sich die Alpen aus. Aus den Alpen bekommt die Donau, der

Hauptfluß im Reiche, die meisten Zuflüsse. Von dorthier kommen der Inn, die Enns, die Drau und die Save.

Ein zweites Hochgebirge sind die Karpathen; sie ziehen sich im nördlichen Theile des Reiches hin. Aus den Karpathen fließt die Theiß der Donau zu.

Nördlich von den Alpen, und zwar an der Westgrenze des Reiches erhebt sich der Böhmerwald; an der Nordgrenze erheben sich das Erzgebirge, das Riesengebirge und das mährisch-schlesische Gebirge. Aus dem Böhmerwalde fließt die Moldau zur Elbe; die Elbe entspringt im Riesengebirge. Vom mährisch-schlesischen Gebirge fließt die Oder nördlich in die Ostsee, die March südlich zur Donau. Von den Karpathen strömt die Weichsel in die Ostsee.

95. Domovina.

Der Ort, wo wir geboren sind, ist unsere Heimat. Hier lernen und spielen wir und genießen von den Eltern viel Gutes; darum sehnen wir uns nach der Heimat zurück, wenn wir lange von ihr entfernt waren. Das Land, welchem unser Geburtsort angehört, nennen wir unser Heimatland.

Allein unser Heimatland ist nur ein Theil des großen Reiches, welches unter die väterliche Herrschaft unseres Kaisers gestellt ist und österreichisch-ungarische Monarchie heißt. In diesem Reiche sind Völker, an Sprachen und Sitten verschieden, durch gemeinsame Gesetze, Rechte und Pflichten in ein Ganzes vereinigt. Dieses ist unser gemeinsames Vaterland.

Četrtri del.

Listi in opravljeni spisi.

Geliebte Mutter!

Ich habe mich schon lange auf Ihren Namenstag gefreut. Nun ist er eingetreten. Der liebe Gott erhalte Sie auch noch fernerhin gesund und lasse es Ihnen immer wohlergehen! Ich will Ihnen immer recht folgsam sein; denn ich weiß, daß Sie sich darüber am meisten freuen. Nicht wahr, dann haben Sie mich auch recht lieb?

Ich verbleibe mit der innigsten Liebe

Ihr gehorsamer

Görz den 12. März 1900.

Josef.

Liebe Schwester!

Als Du gestern unsere kranke Mutter verließest, batest Du mich, Dir recht bald zu schreiben, wie es mit ihrer Krankheit weiter geworden sei. Ich freue mich nun sehr, Dir mittheilen zu können, daß es heute recht gut geht. Vergangene Nacht hat die Mutter mehrere Stunden geschlafen, und heute bekam sie auch etwas Eszlust. Das Fieber ist ebenfalls nicht mehr so heftig wie früher, und der Arzt meinte heute, wenn es so fortgienge, würde die Mutter in ein paar Tagen wieder ein Weilchen aufstehen können. Du wirst Dich gewiß mit uns über die Nachricht freuen. Gebe Gott, daß unsere gute Mutter recht bald wieder

hergestellt sei! Viele Grüße von uns allen. Du erhältst recht bald wieder ein Briefchen von

Deiner

Dich liebenden Schwester

Elisabeth.

Gilli den 7. Mai 1900.

Lieber Theodor!

Wie freute ich mich, als ich diesen Morgen zum Fenster hinaus sah! Tiefer Schnee lag auf dem Hofe und im Garten. Als ich mich angekleidet hatte, lief ich schnell auf den Boden, um den Schlitten zu holen. Meine Freude aber wurde zu Wasser; denn der Schlitten lag zerbrochen in einem Winkel. Mein Vater will mir einen neuen machen lassen, und ich möchte ihn gerade so haben, wie der deinige ist. Sei daher so gut und schicke mir ihn durch den Überbringer des Briefes auf ein paar Stunden! Du erhältst ihn dann mit Dank wieder zurück von

Deinem Freunde

Wilhelm N.

Magenfurt den 16. December 1900.

Lieber Frik!

Unser Lehrer hat uns heute eine recht traurige Geschichte mitgetheilt. Er erzählte nämlich, dass in einem Dorfe zwei Knaben von den Beeren einer giftigen Pflanze, der Tollkirsche, gegessen hätten und bald darauf unter schrecklichen Schmerzen gestorben seien. Um uns vor ähnlichen Unglücksfällen zu bewahren, hatte der Lehrer die Pflanze mitgebracht und sie einem jeden gezeigt. Dann mussten wir sie beschreiben. Mir schenkte er nach beendigter

Stunde das gefährliche Gewächs, und ich habe es in ein Glas voll Wasser gestellt. Willst du es sehen, so besuche
Deinen Freund

Abelsberg den 4. Juli 1900.

Johann B.

Besten Freund!

Du hast mir, wie Du Dich erinnern wirst, im vorigen Herbst etwas Blumenamen versprochen. Da nun die Zeit kommt, wo man säen muß, so mache ich von Deinem freundschaftlichen Anerbieten Gebrauch und bitte Dich, Dein Versprechen zu erfüllen. Der Überbringer dieses Briefes kehrt morgen wieder zurück, und du könntest mir durch ihn den Samen übersenden.

Herzlich grüßt Dich

Dein aufrichtiger Freund

Karl S.

Gurkfeld den 24. Jänner 1900.

Meine innigstgeliebte Schwester!

Du feierst heute Deinen Geburtstag. Vater, Mutter, Wilhelmine und ich freuen uns sehr darüber; aber unsere Freude würde noch größer sein, wenn Du Dich in unserer Mitte befändest. Möcht' es Dir auch fernerhin recht wohl gehen! Die Eltern schicken Dir ein Paar neue Schuhe, ein Strickförlchen und eine Schürze. Wilhelmine und ich haben Dir ein Halstuch von unserem ersparten Gelde gekauft. Es kostet zwar nicht viel; wir hoffen aber doch, Dir damit eine Freude zu bereiten. Die Eltern und Wilhelmine grüßen Dich herzlich. Es wünscht Dir noch einmal alles Gute

Dein

Dich liebender Bruder

Marburg den 3. Mai 1900.

Otto.

Thenerste Freundin!

Hierbei schicke ich Dir mit vielem Danke die geliehenen Bücher zurück. Die Bücher von Christof Schmid sind sehr angenehm zu lesen; ganz besonders gefiel mir der „Heinrich von Eichenfels“. Ich freue mich, Dir nächstens einen kleinen Gegendienst erweisen zu können. Du weißt, mein Geburtstag, der am 21. v. M. war, bringt mir immer etwas von meinen lieben Eltern. Diesmal erhielt ich die „Erzählungen des Pfarrers von Kirchthal“, die sehr schön sind. Sobald sich später eine Gelegenheit findet, werde ich sie Dir mittheilen. Ich weiß nicht, ob Du schon Schmid's biblische Geschichten hast. Sollte es nicht der Fall sein, so stehen sie Dir ebenfalls zu Diensten. Grüße Deine Schwester von mir und laß bald einmal etwas von Dir hören!

Ich bin allezeit

Deine

treue Freundin

St. Veit den 1. Februar 1900.

Antonia B.

Empfangschein.

Daß der Bote (Fuhrmann) Johann Ellinger von Laibach ein versiegeltes Kistchen, mit O. P. bezeichnet, am heutigen Tage an mich abgeliefert hat, bescheinige ich hiemit.

Wien den 8. März 1899.

Rudolf B.

(Stempel.)

Quittung

über sechsunddreißig Kronen vierzig Heller, welche ich Unterzeichneter für ein halbes Duzend neu gefertigter Rohrstühle von Herrn N. N. richtig erhalten habe.

Gregor N.

Ugram den . . .

36 K 40 h

Rechnung

über die dem Herrn Franz Steiner gelieferten
Schuhmacherarbeiten.

1900		K	h
14. Jan.	Dem Herrn 1 Paar neue Stiefel	10	80
11. Febr.	Dem jüngsten Sohne 1 Paar Stiefel besohlt	2	20
20. März	Für die Tochter 1 Paar Schuhe	2	40
6. Mai	Dem Herrn 1 Paar Stiefel vor- geschuht	6	90
7. Juni	Dem älteren Sohne 1 Paar Stiefel ausgebessert	—	36
	Summa .	22	66

(Stempel.)

Die Zahlung obiger Summe, 22 K 66 h, richtig
erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

Franz N.,
bürgl. Schuhmacher.

Laibach den . . .



Besednjak.

Slovensko-nemški besednjak.

A.

a, aber, und.
 ali, aber, oder.
 ampak, sondern.
 Angel, der Engel; angel varuh,
 der Schutzengel.
 apnenec, der Kalkstein.
 apno, der Kalk.
 Azija, Asien.

B.

Babica (stara mati), die Groß-
 mutter.
 baker, das Kupfer.
 barva (farba), die Farbe.
 basen (pravljica), die Fabel.
 bati se, (sich) fürchten.
 bel, weiß.
 -bela pesa, die Kunkelrübe.
 -belica, der Weißfisch.
 berač, der Bettler.
 beseda, das Wort.
 bežati, fliehen, laufen.
 -bilka, der Halm.
 -biser, die Perle.
 biti (bijem), schlagen.
 biti (sem, si), sein (ich) bin,
 du bist).
 blago, die Ware.
 blagoslov, der Segen.

blížati se, sich nähern.
 bližnji, der Nächste.
 Bog, Gott.
 bogastvo, der Reichthum.
 bogat, reich.
 boječ, furchtsam.
 bolan, krank.
 bolečina, der Schmerz.
 bolezen, die Krankheit.
 bolnik, der Kranke.
 bombažev (pavolnat), baum-
 wollen.
 -bor, die Föhre, die Kiefer.
 božič, die Weihnachten.
 božja služba, der Gottesdienst.
 -brana, die Egge.
 branati (vlačiti), eggen.
 -braniti, vertheidigen.
 brat, der Bruder.
 brati, lesen.
 breg, das Ufer.
 breme, die Last.
 -brenčec, summend.
 -breza, die Birke.
 -brina, der Wacholder.
 -brneti, summen.
 -brst, die Knospe.
 brusiti, schleifen.
 brz, schnell.
 brž, gleich, alsbald.
 buditi, erwecken, wecken.
 bukvice, bukve, das Buch.

C.

cel, ganz.
 celica (piskrc), die Zelle.
 Celje, Cilli.
 cepiti, spalten, pflöpfen.
 cepljen, gepflöpft, veredelt.
 cesar, der Kaiser.
 cérkev, die Kirche.
 cesta, die Straße.
 cev, die Röhre.
 citrona, die Citrone.
 cuker, der Zucker.
 curljati, quellen.
 cvesti, blühen.
 cvet, die Blüte.
 cvetica, die Blume.
 cvetje, die Blüten.

Č.

čakati, warten.
 čaplja, der Storch.
 čas, die Zeit.
 čast, die Ehre.
 čašica, der Blumenkelch.
 čebela, die Biene.
 čednost, die Tugend.
 čelo, die Stirn.
 češnja, glej: črešnja.
 četrti, der vierte.
 četveronožen, vierfüßig.
 četveroočnik, das Viered.
 čevelj (črevelj), der Schuh.
 čevo (črevo), der Darm.
 čigav, wessen.
 čislan, geachtet.
 čist, rein, keusch.
 čistiti, reinigen.
 čížek, der Zeisig.
 členast, gegliedert.
 človek, der Mensch.
 čmrlj, die Hummel.
 čreda, die Herde.
 črešnja (češnja), die Kirsch.
 črn, schwarz.
 črnilo, die Tinte.

črta, die Linie.
 črviv, wurmicht.
 čuditi se, sich wundern.
 čuk, das Käuzchen.
 čumnata, die Kammer.
 čutiti, empfinden, riechen.
 čuvati, bewachen.

D.

da, daß, damit; ja.
 dajati, dati, geben.
 daleč, weit, weg.
 daljni, weit.
 Dalmacija, Dalmatien.
 dan, der Tag.
 danes, heute.
 dar, die Gabe.
 darovati, schenken.
 daviti, würgen.
 davno, lang.
 debel, dick.
 debeliti se, dick werden.
 deblo, der Stamm.
 deček (fantič), der Knabe.
 ded (stari oče), der Großvater.
 dekla, die Magd.
 dekle, das Mädchen.
 deklica, das Mädchen.
 del, der Theil; del hiše (hišni del), der Haustheil, del stanice, der Zimmertheil.
 delati, machen, gnezdo, bauen.
 delavec, der Arbeiter.
 delaven, arbeitsam.
 delavka, die Arbeiterin.
 delavnost, die Arbeitsamkeit.
 delo, das Werk; die Arbeit.
 denar, denarji, das Geld.
 dete, das Kind.
 detelja, der Klee.
 dež, der Regen; dež gre, es regnet.
 dežela, das Land.
 dihati, athmen.
 dišati, riechen.
 divji, wild.

dlaka, das Haar.
 dleto, das Hohleisen, der Meißel.
 dnevník, das Tagebuch.
 dninar, der Tagelöhner.
 dober, gut.
 dobiček, der Gewinn.
 dobiti, dobivati, bekommen, erhalten.
 Dobrotljiv, gütig.
 dobrota, die Wohlthat.
 dobrotljivost, die Güte.
 dobrotnik, der Wohlthäter.
 dolbsti, meißeln, höhlen.
 dolg, lang.
 doli, hinunter; unten.
 dolina, das Thal.
 domá, zu Hause.
 domač, einheimisch.
 domača žival, das Hausthier.
 domu, domov, heim, nach Hause.
 Donava, (Dunava), die Donau.
 doneti, tönen.
 dopasti, dopadati, gefallen.
 dopustiti, erlauben.
 dosti, genug, hinlänglich.
 dozorevati, dozoreti, reif werden.
 drag, theuer.
 dragi kamen, der Edelstein.
 dragotinar, der Juwelier.
 dražiti, reizen.
 drevo, der Baum; drevje, die Bäume.
 drevored, die Allee.
 droben, kleinwinzig.
 drug, drugi, der andere; der zweite.
 družba, die Gesellschaft.
 družina, das Gefinde.
 drva, das Brennholz.
 drvar, der Holzhauer.
 držati, halten.
 duri, die Thür.
 dva, dve, zwei.
 dvanajst, zwölf.
 dvoparkljež, der Zweihüfer.

E.

en, eden, ein.
 enkrat, einmal.

G.

gaj, der Hain.
 gasilnica, die Feuerspritze.
 gibati se, sich bewegen.
 gibčen, hurtig, gewandt.
 gladek, glatt.
 glas, die Stimme.
 glasno, laut, hell.
 glava, der Kopf.
 gledati, sehen, schauen.
 globok, tief.
 glodavec, das Nagethier.
 gluh, taub; gluhi, der Taube.
 gnezdo, das Nest.
 goba, der Schwamm.
 godba, die Musik.
 gobec, das Maul.
 godec, der Musiker.
 goldinar, der Gulden.
 golida, die Gelte.
 goljufati, betrügen.
 golob, die Taube.
 gora, der Berg.
 goretí, brennen.
 gori, hinauf; oben.
 Gorica, Görz.
 Gorjanci, das Ustkofengebirge.
 gorščica, der Senf.
 gos, die Gans.
 gosénica, die Raupe.
 gosli, die Violine.
 gospa, die Frau.
 gospod, der Herr.
 gospodar, der Hausvater, der Hauswirt.
 gospodinja, die Hausmutter, die Hausfrau.
 gost, dicht.
 gotov, fertig; bar.
 govoriti, sprechen, reden.
 gozd (log), der Wald.
 gozdna žival, das Waldthier.
 gozdno drevo, der Waldbaum.
 grabiti, rechen.
 grablje, der Rechen.
 grajan, getabelt.

grajati, tabeln.
 granit, der Granit.
 grd, häßlich, garstig.
 greh, die Sünde.
 grem, glej: iti.
 grenak, bitter.
 grešiti, sündigen.
 grešnik, der Sünder.
 greti, wärmen.
 grič, der Hügel.
 griva, die Mähne.
 grm, der Strauch.
 grof, der Graf.
 gruljenje, das Girren.

H.

hči, die Tochter.
 hiša, das Haus.
 hiter, schnell.
 hlače, die Hosen.
 hlapec, der Knecht.
 hlev, der Stall.
 hoditi, gehen; — na lov, auf
 den Fang ausgehen.
 hoja, das Gehen; der Gang.
 holmec, der Hügel.
 hoteti, wollen.
 hrana, die Kost, die Nahrung.
 hrapav, rauh.
 hrast, die Eiche.
 hribec, der Hügel.
 hripav, heiser.
 hrošč, der Käfer.
 hruška, die Birne.
 Hrvaško, Kroatien.
 hud, böse; hudo, sehr arg.
 hudoben, boshaft.
 hudodelec, der Missethäter.
 hvala, das Lob.
 hvaležen, dankbar.
 hvaliti, loben.
 hvaljen, gelobt.

I.

igra, das Spiel.
 igrati, (se), spielen.
 ime, der Name.

imenovati, nennen, imenovati
 se, heißen.
 imeti, haben, sollen.
 in, und.
 iskati, suchen.
 iti (grem), gehen.
 iz, aus; iz glave, auswendig.
 izbirati, izbrati, aussuchen.
 izbuknjen, hervorgekrümmt.
 izdelovati, erzeugen.
 izginiti, verschwinden.
 izgubiti, verlieren.
 izkopan, ausgegraben.
 izkušati, prüfen, erproben.
 izkušn, erfahren.
 izlivati se, sich ergießen.
 izmuzniti se, sich durchschleichen.
 izpovednica, der Beichtstuhl.
 izpregovoriti, sprechen.
 izsesati, aussaugen.

J.

jablana, der Apfelbaum.
 jablanov cvet, die Apfelbaum-
 blüte.
 jabolko, der Apfel.
 jagnje, das Lamm.
 jagoda, die Erdbeere.
 jajce, das Ei.
 jak, stark; jako, sehr.
 janec, janjec, das Lamm.
 jarek, der Graben.
 jasen, klar, hell, heiter.
 jaz (jest), ich.
 ječa, das Gefängnis.
 jemen, die Gerste.
 jed, die Speise.
 jegulja (ogor), der Aal.
 jeklo, der Stahl.
 jelen, der Hirsch.
 jelka, die Tanne.
 jelovina, das Nadelholz.
 jemati, nehmen.
 jérbas, der Korb.
 jesen, der Herbst.
 jesti, essen.

jeza, der Zorn.
 jezdec, der Reiter.
 jezen, böse, zornig.
 jezero, der See.
 jeziti koga, verbrießen.
 jokati se, glej: plakati.
 jug, der Süden.
 jutri, morgen.
 jutro, der Morgen.

K.

k, zu, an, gegen.
 kača, die Schlange.
 kaj, was.
 kajti, denn.
 kako, kakšen, kakovšno, wie.
 kakor, als.
 kamen, der Stein.
 kamenar, der Steinmetz.
 Kamnik, Stein.
 kapa, die Kappe, Mütze.
 kapljica, das Tröpflein.
 kateri, welcher.
 kavka, die Dohle.
 kazati, anzeigen, zeigen.
 kaznjevati, bestrafen.
 kdo, kdor, wer.
 kisel, sauer.
 kje, wo.
 kladivo, der Hammer.
 klaja, das Futter.
 klas, die Ahre.
 klati, beißen.
 klečnica, der Betstuhl.
 klet, der Keller.
 klicati, rufen.
 klin, der Keil.
 klinček (nagelj), die Nelke.
 ključ, der Schlüssel.
 ključalnica, das Schloß.
 ključalničar, der Schlosser.
 kljun, der Schnabel.
 klobčič, der Knäuel.
 klobučar, der Hutmacher.
 klobuk, der Hut.
 klop, die Bank.
 kmalu, bald.

kmet, der Bauer, Landmann.
 kmetica, die Bäuerin.
 knjiga (bukve), das Buch.
 koj, bald, sogleich.
 kokoš, die Henne, das Huhn.
 kolar, der Wagner.
 koliko, wieviel?
 kolo, das Rad.
 komar, die Mücke.
 konj, das Pferd.
 konjič, konjiček, das Pferdchen,
 Rößlein.
 konoplja, der Hanf.
 konopnica, der Hänfling.
 kópanje, das Baden.
 kopati, graben.
 kópati se, baden.
 kopito, der Huf.
 kopitovec, der Einhufer.
 kopneti, schmelzen.
 kor, der Chor.
 koren, die Wurzel.
 korist, der Nutzen.
 koristen, nützlich.
 koristiti, nützen.
 korito, der Wassertrog.
 Koroško, Kärnten.
 kos, das Stück.
 kosa, die Sense.
 kosec, der Mäher.
 kositi, mähen.
 kost, der Knochen.
 košat, buschig.
 košek, das Körbchen.
 koštron, der Schöpf.
 kovač, der Schmied.
 kovati, schmieden.
 kovina, das Metall.
 koza, die Ziege.
 kozolec, die Harfe.
 kožuh, der Pelz.
 kožuhovina, das Pelzwerk.
 kradež, der Diebstahl.
 kraj, der Ort.
 krajec, der Rand.
 krajsati, verkürzen.
 kralj, der König.

Kranjsko, Krain.
 krap (karp), der Karpfen.
 krasen, prächtig.
 krasti, stehlen.
 kratek, kurz.
 krava, die Kuh.
 kreda, die Kreide.
 *kremen, der Kiesel.
 *krepelj, die Kralle.
 *krepak, kräftig, stark.
 kreposten, tugendhaft.
 *krhek, sprbe, gebrechlich, zerbrechlich.
 kri, das Blut.
 kriati, schreien.
 krilo, der Flügel.
 kriti, decken.
 *krivica, das Unrecht.
 kri, das Kreuz.
 krmiti, füttern.
 krogla, die Kugel.
 kroja (znidar), der Schneider.
 krokanje, das Krächzen.
 krotak, zahm.
 *krovec, der Dachbecker.
 krstni kamen, der Taufstein.
 krt, der Maulwurf.
 kruh, das Brot.
 kuharica, die Köchin.
 kuhati, kochen.
 kuhinja, die Küche.
 kunec (domai zajec), das Kaninchen.
 kupec, der Käufer.
 kupovati, kupiti, kaufen.

L.

laen, hungrig.
 ladja, das Schiff.
 laket (vatelj), die Elle.
 *lakomen, habjchtig.
 lakomnik, der Habjchtige.
 lan, der Lein, der Flachs.
 las, das Haar.
 *laskrn, genschig.

lasten, eigen.
 lastovica, lastovka, die Schwalbe.
 laziti, friechen; okoliesa, umfriechen.
 la, die Lüge.
 lanik, der Lügner.
 led, das Eis.
 lehak, lahek, leicht.
 lehkomieln, leichtsinnig.
 len, träge.
 lenoba, der Müsiggang.
 lenuh, der Faulenzer.
 lep, schön.
 les, das Holz.
 leske, glänzend.
 lesketati se, glänzen.
 lesti ven izesa, herausfriechen.
 letanje, das Fliegen.
 letati, fliegen, laufen.
 letnias, die Jahreszeit.
 leto, der Sommer; das Jahr.
 letos, heuer.
 lev, der Löwe.
 leati, liegen.
 lilija, die Lilie.
 lina, das Thurmfenster.
 lipa, die Linde.
 lisek, der Stieglitz.
 lisica, der Fuchs.
 list, der Brief, das Schreiben, das Blatt; listek, das Blättchen.
 listje, das Laub (die Blätter).
 listovec (listnato drevo), der Laubbaum.
 lizati, lecken.
 ljub, lieb; ljubek, lieblich.
 ljubezen, die Liebe.
 ljubiti, lieben; ljubi se mu, gefllt ihm.
 Ljubljanan, der Laibacher.
 Ljubljanica, die Laibach, der Laibachflu.
 ljudje, die Leute, die Menschen.
 *loj, das Unschlitt.
 loka, die Au, die Wiese.
 lonar, der Töpfer.

lonec, der Topf.
 losos, der Lachs.
 loščiti, polieren.
 lovec, der Jäger.
 loviti, fangen, jagen.
 lub, lubje, lubad (skorja), die
 Rinde.
 luč, das Licht.
 luknja, das Loch.
 luna, der Mond.
 luskina, die Schuppe.

M.

mačka, die Katze.
 madež, die Makel.
 majati se, sich biegen, bewegen.
 majhen, klein.
 mali, klein.
 malinjak, der Himbeerstrauch.
 mari biti, eingedenk sein.
 marljiv, eifrig, beflissen.
 marljivost, die Beflissenheit.
 marsikateri, mancher.
 maslo, das Schmalz; sirovo, die
 Butter.
 masten, fett.
 mati, die Mutter.
 med, zwischen, bei, unter; med
 sabo, untereinander.
 méd, der Honig.
 medpotoma, unterwegs.
 mehak, weich.
 medved, der Bär.
 meja, der Rain.
 meriti, messen.
 mesink, das Messing.
 meso, das Fleisch.
 mesojed, fleischfressend.
 mesto, die Stadt; der Ort.
 meščan, der Städter, Stadtbe-
 wohner.
 meščati, weich werden.
 metati, werfen, auswerfen.
 metulj, der Schmetterling.
 mezeg, das Maulthier.
 mezinec, der Ohrfinger.

migljati, funkeln.
 milja, die Meile.
 milo (žajfa), die Seife.
 milost, die Gnade.
 milostljiv, milosten, gnädig.
 miloščina, das Almosen.
 minuta, die Minute.
 miren, ruhig.
 miroljuben, friedliebend.
 misliti, denken.
 miš, die Maus.
 miti, waschen.
 miza, der Tisch.
 mizar, der Tischler.
 mlad, jung.
 mladič, das Junge.
 mladika, der Zweig.
 mladost, die Jugend.
 mlatič, der Drescher.
 mlatiti, dreschen.
 mnogo, viel.
 močan, stark.
 moči (morem), können.
 moder (višnjev), blau.
 môder, weise.
 modrost, die Weisheit.
 mogočen, mächtig.
 mojster, der Meister.
 moka, das Mehl.
 molčati, schweigen.
 molitev, das Gebet.
 moliti, beten.
 molsti, melken.
 morati (moram), müssen.
 morda, vielleicht.
 morje, das Meer.
 most, die Brücke.
 motiti, stören.
 mož, der Mann.
 mravlja, mravljinec, die Ameise.
 mraz, der Frost, die Kälte;
 mraz je, es ist kalt.
 mrčes, das Ungeziefer.
 mrtev, todt.
 mrzel, kalt.
 muha, die Fliege.
 mušnica, der Fliegenzwarm.

N.

na, an, auf.
 nabirati, sammeln.
 nad, über.
 nadlegovati, belästigen.
 nadloga, die Noth.
 najemnik, der Mietling.
 najeti, dingen.
 najti, finden.
 nakladati, aufladen.
 naloga, die Aufgabe.
 napaka, der Fehler, die Unart.
 napolniti, napolnjevati, anfüllen.
 napraviti se, sich ankleiden.
 napredovati, fortschreiten.
 narastel, angeschwollen.
 narejati, narediti, machen.
 naročje, der Schoß.
 natrgati, pflücken, reißen.
 naučiti, se, erlernen.
 nauk, die Lehre; der Unterricht.
 na zadnje, zuletzt, endlich.
 nazaj, zurück.
 ne, nicht; ne — ne weder — noch.
 nebo, der Himmel.
 nebogljén, fränklích.
 nedolžen, unschuldig.
 nego (kakor), als.
 neizrečen, unaussprechlich.
 nekaj, einige, etliche, etwas.
 nekoliko, einige, etliche.
 nemaren, nachlässig.
 nepazen, un aufmerksam.
 nepokoren, ungehorsam.
 neposajen, ausgelassen.
 neprenehoma, stets, fortwährend.
 nepreviden, unvorsichtig.
 neprijeten, unangenehm.
 nespameten, thöricht.
 nesrečen, unglücklich.
 nesti, tragen; jajca, legen.
 neubogljív, unfolgsam.
 neutrudno, unermülich.
 nevihta, der Sturm.
 nevljuden, unartig.
 nezmeren, unmäßig.

neznano, äußerst.
 nezrel, unreif.
 ní, ist nicht.
 nihče, nikdo, niemand.
 nikdar, nie.
 nikelj, -klja, Nickel.
 nimam, (ne imeti), ich habe nicht.
 nit, der Faden; niti, der Zwirn.
 nizek, nieder, niedrig.
 njiva, der Acker.
 noč, die Nacht.
 noga, der Fuß.
 nogavica, der Strumpf.
 nositi, tragen.
 nov, neu.
 nož, nožič, das Messer.

O.

o, von; bei.
 o nevihti, beim Sturme.
 oba, beide.
 obiskati, besuchen.
 obkorej? um wieviel Uhr?
 oblačen, trüb.
 oblačilo, das Kleid, das Kleidungsstück.
 obláciti, obleči, anziehen; — se, sich ankleiden, sich anziehen.
 oblak, die Wolke.
 oblati, hobeln.
 obleka, der Anzug.
 oblič, der Hobel.
 obnašati, obnesti, se (dobro),
 gedeihen
 obraz, das Gesicht.
 obrniti, wenden.
 obroč, (železni), der Eisenreif.
 obubožati (obožati), arm werden, verarmen.
 obžalovati, bedauern.
 oče, der Vater.
 od, von.
 oddati, abgeben, übergeben.
 odganjati (brsteti), treiben, sprossen.
 odgovarjati, odgovoriti, antworten.

odhajati, fortgehen, abgehen.
 odkritosrčen, aufrichtig.
 odleteti, davonsliegen.
 odprt, offen, geöffnet.
 odpustiti, odpusčati, vergeben,
 verzeihen.
 odpusčanje, die Verzeihung.
 odreja, die Erziehung.
 odtrgati se, sich losreißen.
 ogel, die Kohle.
 ogenj, das Feuer.
 ogibati se, meiden.
 oglas, eßig.
 ognjišče, der Herd.
 ogreti se, sich erwärmen.
 ohladiti se, sich abkühlen.
 ohraniti, ohranjevati, erhalten,
 behalten.
 okno, das Fenster.
 oko, das Auge.
 okolica, die Umgegend.
 okrepčevati, erfrischen, erquicken.
 okrogel, rund.
 okun, der Barsch.
 olepšanje, die Verschönerung.
 omara, der Kasten.
 ondi, dort.
 opadati, abfallen.
 opazovati, betrachten, beobachten.
 opeka (cegel), der Ziegel.
 opekar, der Ziegelbauer.
 opeti, bekleiden, umfassen.
 opica, der Affe.
 opominjati, ermahnen.
 opraševati, umfragen, nachfragen.
 oprava, das Gerath.
 opravljanje, die Verleumdung.
 opravljati, verleumden.
 opresen (frisen), frisch.
 orati, adern, pflügen.
 oreh, die Nuß.
 orel, der Adler.
 orgle, die Orgel.
 orodje, das Werkzeug.
 orožje, die Waffe.
 orumeneti, gelb werden.
 osa, die Wespe.

osat, die Distel.
 osel, der Esel.
 oslepeti, blind werden.
 ostati, bleiben.
 oster, scharf.
 ostrešje, das Dach.
 otrobi, die Kleie.
 otroče, otrok, das Kind.
 ovca, das Schaf.
 ozirati se, ozreti se, sich um-
 sehen.
 ozračje, die Luft.
 ožariti, bestrahlen.

P.

palec, der Daumen, der Zoll.
 pameten, gescheit.
 panj, der Bienenstock.
 papiga, der Papagei.
 parkelj, der Huf.
 pastir, der Hirt.
 pašnik, der Weideplatz.
 pav, der Pfau.
 pazen, pazljiv, aufmerksam.
 peč, der Ofen.
 peči, braten, backen.
 pekó se, werden gebraten.
 peljati, führen; peljati se,
 fahren.
 penica, die Grassücke.
 perica, die Wäscherin.
 perilo, die Wäsche.
 pérje, das Gefieder.
 pero, die Feder.
 perot (perut), perotnica, der
 Flügel.
 pes, der Hund.
 pesem, das Lied.
 petelin, der Hahn.
 peti (pojem), singen, tönen,
 schallen.
 peti, der fünfte.
 petje, der Gesang.
 pevec, der Sänger.

pičiti, stechen.
 pihati, pihljati, blasen.
 pije se, wird getrunken.
 pikati, stechen.
 pila, die Feile.
 piliti, feilen.
 pisan, bunt.
 pisati, schreiben.
 pismo, der Brief.
 pišče, das Hühnchen.
 pitati, füttern.
 piti, trinken.
 pitje, das Trinken
 pivo (ol), das Bier.
 plačevati, bezahlen.
 plačilo, der Lohn.
 plakati, (jokati), weinen.
 planet, der Planet.
 plašč, (plajš), der Mantel.
 plašen, scheu, furchtsam.
 platnen, leinen.
 platno, die Leinwand.
 plavanje, das Schwimmen.
 plavati, schwimmen.
 plavut(a), die Flosse.
 plemenit, edel.
 plesti, flechten.
 plezati, klettern.
 plitek, leicht.
 pljuča, die Lunge.
 plošča, die Platte.
 ploščica, die Tafel.
 plot, der Zaun.
 plug, (drevo), der Pflug.
 po, nach, in, bei; po zimi, im Winter; po tleh, auf dem Boden; po godu biti, gefallen; po noči, bei der Nacht.
 pobarvati, mit Farbe anstreichen.
 pobirati, aufklauben.
 pobožen, fromm.
 počakati, warten.
 počasen, langsam.
 počasi, langsam.
 počivati, ruhen.
 pod, unter.
 podaljšati se, länger werden.

podati, reichen, geben; podati se, sich begeben.
 podrti grad, die Schlossruine.
 podirati, podreti, niederreißen.
 podoba, die Gestalt, das Bild.
 podoben, ähnlich.
 podolgovat, länglich.
 podučevati, unterrichten.
 podvizati se, sich beeilen.
 poginiti, zugrunde gehen.
 poguben, verderblich.
 pohište, pohišna reč, das Hausgeräth.
 pohvala, die Belobung, das Lob.
 pohvaliti, beloben.
 poiskati, auffuchen.
 pojdem, gl.: iti.
 pojenjevati, pojenjati, nachlassen.
 pojutrišnjem, (pojutranjem), übermorgen.
 pokazati, zeigen.
 pokati, brechen.
 poklicati, rufen.
 pokoren, gehorham.
 pokošen, gemäht.
 pokrit, bedeckt.
 pokrivati, bedecken.
 poletje, der Sommer.
 polivati, begießen.
 polje, das Feld.
 poljubiti, (kušniti) küssen.
 poln, voll.
 polomljen, gebrochen.
 polovica, die Hälfte.
 položiti, legen, hinlegen.
 pomagati, pomoči, helfen.
 pomaranča, die Pomeranze.
 pomesti, abwischen.
 pomlad, der Frühling.
 pomoč, die Hilfe.
 ponavljati, ponoviti, wiederholen.
 ponev, die Pfanne,
 ponižen, demüthig.
 ponočni čuvaj, der Nachtmächter.

popadati, anfallen.
 popek, die Knospe.
 poplačati, belohnen.
 popoldne, nachmittags.
 popotnik, potnik, der Reisende,
 der Wanderer.
 poprašati, popraševati, fragen,
 befragen.
 porezati se, sich schneiden.
 posel, der Diensthote.
 posesti, sich niedersetzen.
 poslati, schicken, senden.
 poslopje, das Gebäude.
 poslušati, zuhören, gehorchen
 poslušen, gehorjam.
 posnemati, nachahmen.
 posoda, das Gefäß.
 posoditi, leihen, borgen.
 postati, postajati, werden; ein
 wenig stehen bleiben.
 postavljati, postaviti, aufsetzen,
 aufstellen, stellen.
 postelja, das Bett.
 postopanje, der Müßiggang.
 postopati, müßig sein, faulenzeln.
 postrežen, gl. postrežljiv.
 postrežljiv, dienstfertig.
 postrv, die Zorelle.
 posušiti se, verdorren.
 posvarjen, gescholten.
 posvetovati se, sich berathen.
 pošten, ehrlich.
 poštenost, die Ehrlichkeit.
 pot, der Weg.
 potegniti se, sich annehmen.
 potepati se, sich herumtreiben.
 potok, der Bach.
 potočnica, das Vergißmeinnicht.
 potreben, bedürftig, nöthig.
 potrebovati, bedürfen.
 potrpežljiv, geduldig.
 potrpežljivost, die Geduld.
 potuhnjen, falsch.
 povabljen, geladen.
 povedati, sagen, erzählen.
 povodenj, die Überschwemmung.
 povodna ptica, der Wasservogel.

povračevati, povrniti se, zurück-
 kehren.
 povesod, überall.
 povzdigniti, erheben.
 pozdraviti, grüßen.
 pozeleneti, aufgrünen.
 poznati, kennen.
 pozneje, später.
 požar, die Feuerbrunst.
 poživljati, stärken.
 prah, der Staub.
 prašič, das Schwein.
 prašnica, der Staubbeutel.
 pranje, das Waschen, das Reini-
 gen der Wäsche.
 prav, sehr.
 pravi, echt, recht.
 pravica, das Recht.
 pravičen, gerecht.
 praviti, sagen, erzählen.
 prazen, leer.
 praznik, der Feiertag.
 prebrati, durchlesen.
 prebuditi se, erwachen.
 precej, sogleich.
 prèd, vor.
 préd, früher.
 predal, die Schublade.
 prednja noga, gl. sprednja noga.
 pregledati, pregledovati, be-
 sehen, besichtigen.
 pregnati, verjagen.
 pregovor, das Sprichwort.
 prejeti, erhalten.
 prejšnji, vorig.
 preklan, gespalten.
 prekletje, der Fluch.
 premisljevati, nachdenken.
 premóžen, wohlhabend.
 prenašati, prenesti, ertragen.
 prepeljati se, überfahren.
 prepevati, singen.
 prepirati se, zanken, streiten.
 prepisovati, abschreiben.
 prepustiti, überlassen.
 presti, spinnen.
 prestrašiti se, erschrecken.

previden, -dna, -dno, einsichtsvoll.
 previden, -dena, -no, ver-
 sehen.
 prevleči se, ziehen.
 prezoren, (skozividen), durch-
 sichtig.
 pri, bei.
 pričakovati, erwarten.
 pričkati se, streiten.
 priden, fleißig.
 pričujoč, gegenwärtig.
 pridnost, der Fleiß.
 prihajati, kommen, ankommen.
 prihodnji, künftige.
 prihodnjost, die Zukunft.
 prijatelj, der Freund.
 prijateljstvo, die Freundschaft.
 prijazen, freundlich.
 prijaznost, die Freundlichkeit.
 prijeljiv, nachgiebig.
 prijeten, angenehm.
 prijeti, greifen.
 prikazati se, erscheinen.
 prileteti, priletati, herbei-
 fliegen.
 prilizovati se, schmeicheln.
 prilizovavec, der Schmeichler.
 Primorje, das Küstenland.
 prinašati, prinesti, bringen.
 prinesti sè sabo, mitbringen.
 pripeljati, herbeiführen.
 priporočati se, sich empfehlen.
 pripovedovati, erzählen.
 pripraviti, pripravljati, bereiten.
 prisrčen, herzlich.
 priti, kommen.
 privoščiti, gönnen, vergönnen.
 prižnica, die Ranzel.
 prodajati, prodati, verkaufen.
 prodajavec, der Verkäufer.
 prositi, bitten.
 proti, gegen.
 prozoren, durchsichtig.
 prožen, elastisch.
 prst, der Finger.
 prvi, der erste.
 pšenica, der Weizen.

ptič, ptica, tica, der Vogel;
 ptica pevka, der Singvogel;
 ptica selivka, der Zugvogel.
 ptiček, das Vögelein.
 pust, wüste, leer.
 pustiti, lassen.
 puška, das Gewehr.

R.

rabiti, sich bedienen.
 raca, die Ente; račica, das
 Entchen.
 računiti, (rajtati), rechnen.
 rad, gerne.
 rasti, wachsen.
 rastlina, die Pflanze.
 rataj, der Ackeremann.
 raven, eben; gerade.
 ravnilo, das Lineal.
 razbijati, zerschlagen.
 razcvetati se, razcvesti se,
 aufblühen.
 razdati, verschenken.
 razdražen, gereizt.
 razhajati se, sich ausbreiten.
 razhudnik, der Nachtschatten.
 razkladati, erklären; abladen.
 razlegati se, wiederhallen.
 različni, verschieden.
 razločno, deutlich.
 raznobarven, verschiedenfarbig.
 razraščati, herauswachsen.
 razširiti, razširjati se, sich
 verbreiten.
 raztapljati, raztopiti, schmelzen.
 razum, der Verstand.
 razumeti (zastopiti), verstehen.
 razuzdan, ausgelassen.
 razvijati se, sich entwickeln.
 rdeč, roth.
 rdečkast, röthlich.
 reč, die Sache.
 reči, sagen, sprechen.
 red, die Ordnung.
 redek, selten, dünn.

rediti, halten, pflegen.
 redkoma, selten.
 regljanje, das Quaken.
 reka, der Fluß.
 rep, der Schweif.
 res, allerdings.
 resnica, die Wahrheit.
 resničen, wahrhaft.
 resno, ernst.
 reva, das Glend.
 revno, jämmerlich.
 rezati, schneiden.
 rezbar, der Bildhauer.
 riba, der Fisch.
 ribnik, der Teich, Fischteich.
 rilec, der Rüssel.
 Rim, Rom.
 risati, zeichnen.
 rjovenje, das Brüllen, das Gebrüll.
 ročen, geschickt.
 roditi, hervorbringen, tragen.
 rodoviten, fruchtbar.
 rog, das Horn.
 roka, die Hand.
 rokavica, der Handschuh.
 rokodelec, der Handwerker.
 roparica, das Raubthier.
 roparska riba, der Raubfisch.
 rosa, der Thau.
 roža, die Rose.
 rumen, gelb.
 rumeneti, gelb werden.
 rž, der Roggen.

S.

s, mit, von; s cvetja, von den Blüten.
 sad, die Frucht.
 sadje, das Obst.
 sam, allein; samo, nur, bloß.
 saní, der Schlitten.
 Sava, die Save.
 sedati, sich setzen.

sedeti, sitzen.
 sejati, säen.
 sekati, fällen.
 sekira, die Art.
 seliti se, ziehen, überfiedeln.
 sem, her.
 seme, der Same.
 senca, der Schatten.
 senčnat, schattig.
 seno das Heu.
 senožet, die Wiese, die Bergwiese.
 sesalo, der Saugrißel.
 sesavec, das Säugethier.
 sestavek, der Aufsaß.
 sestra, die Schwester.
 sestranic (sestrinic), der Cousin.
 seštet, gezählt.
 setev, die Saat.
 sever, der Norden.
 seženj, die Klaster.
 sijati, scheinen.
 silen, stark.
 sin, der Sohn.
 sinica, die Meise.
 sinoč, gestern abends.
 sir, der Käse.
 sirota, die Waise.
 siv, grau.
 skakati, skočiti, springen.
 skakljati, hüpfen.
 skala, der Fels.
 skedenj, die Dreschtenne.
 skisati se, sauer werden.
 skladati, zusammenlegen, einpacken.
 sklenica (steklenica), die Flasche.
 skleniti (roke), falten.
 skočiti, gl. skakati.
 skopuh, der Geizhals.
 skoraj, fast, beinahe.
 skorja, die Rinde.
 skrajsati se, kürzer werden.
 skrben, sorgsam.
 skrbeti, sorgen.
 skríl, der Schiefer.

skrinja (škrinja), die Kiste.
 skrivati se, skriti se, sich ver-
 stecken, sich verbergen.
 skuta, der Quarz, der Topfen.
 slab, schwach, schlecht.
 slabeti, schwach werden.
 sladek, süß.
 slama, das Stroh.
 slan, salzig.
 slána, der Reif.
 slasten, schmackhaft.
 slavec, die Nachtigall.
 sleči, ausziehen.
 slep, blind; slepi, der Blinde.
 slika, (podobščina), das Bild.
 slišati, hören.
 slon, der Elefant.
 sluh, das Gehör.
 služabnik, der Diener.
 služiti, dienen.
 smejati se, lachen.
 smeti (smem), dürfen.
 smiliti se, gl. usmiliti se.
 smokva (figa), die Feige.
 smola, das Bsch.
 smreka, die Fichte.
 smrt, der Tod.
 snažnost, die Reinlichkeit.
 sneg, der Schnee; sneg gre, es
 schneiet.
 sob, das Kenthier.
 sočnat, saftig.
 sod, das Faß.
 sodar, der Faßbinder.
 sok, der Saft.
 sol, das Salz.
 solnce, die Sonne; solněni
 vzhod, der Sonnenaufgang.
 solněnica, die Sonnenblume.
 som, der Wels.
 sopára, der Dunst.
 sorodnik, der Anverwandte.
 sorodstvo, die Verwandtschaft.
 sosed, der Nachbar.
 sosedá, die Nachbarin.
 součeneč, der Mitschüler.
 sova, die Gule.

sovražiti, hassen.
 sovražnik, der Feind.
 spanje, der Schlaf.
 spati, schlafen.
 spodaj, unten.
 spodoben, anständig, gezie-
 mend.
 spodobiti se, ziemen, an-
 stehen.
 spomin, die Erinnerung, das Ge-
 dächtnis.
 spominjati se, gedenken.
 spomladi, im Frühling.
 spoštovati, ehren.
 spravljati, spraviti, einheimen,
 einräumen.
 sprednja noga, der Vorderfuß.
 spremiti, spremljati, begleiten.
 spremljavec, der Begleiter.
 sramežljiv (sramožljiv), scham-
 haft.
 sramota, die Schande.
 sramovati se, sich schämen.
 srce, das Herz.
 srčan, muthig.
 srebrn, silbern.
 srebro, das Silber.
 sreča, das Glück.
 srečati, begegnen.
 srečen, glücklich.
 srkati, saugen.
 srp, die Sichel.
 stanica, die Stube, das Zimmer.
 stanovati, wohnen.
 stanovališče, der Wohnort.
 stanovanje, die Wohnung.
 stanoviten, standhaft.
 star, alt.
 starost, das Alter.
 starši, die Eltern.
 stati (stojim), stehen.
 staviti, bauen.
 steklar, der Glaser.
 steklenica, die Flasche.
 steklo, das Glas.
 stena, die Wand.
 stol, der Stuhl.

stopiti (noter), eintreten.
 storiti, thun.
 strah, die Furcht, das Gespenst.
 stran, die Seite.
 stranica, das Seitenbrett.
 strast, die Leidenschaft.
 strašan, fürchterlich.
 straža, die Wache.
 strd, der Honig.
 streči, bedienen.
 streha, das Dach, das Obdach.
 streljati, schießen.
 stric, der Onkel.
 striči, schneiden, scherzen.
 strojar, der Gerber.
 strop, die Zimmerdecke.
 strugar, der Drechsler.
 struna, die Saite.
 strup, das Gift.
 strupen, giftig.
 studenec, die Quelle.
 stvar, die Sache, das Geschöpf.
 stvariti, erschaffen.
 stvarjen, erschaffen.
 stvarnik, der Schöpfer.
 suh, trocken.
 sukati se, sich drehen.
 suknja, der Rock.
 sukno, das Tuch.
 sušiti, trocknen.
 sveča, die Kerze.
 svečnik, der Leuchter.
 sveder, der Bohrer.
 svét, heilig.
 svét, die Welt.
 svèt, der Rath.
 svetel, licht.
 svetiti, leuchten, scheinen.
 svetiti se, glänzen.
 svetloba, das Licht.
 svetovati, rathen.
 svetovavec, der Rathgeber.
 svila (zida), die Seide.
 sviloprejka, die Seidenraupe.
 svinčnik, der Bleistift.
 svinec, das Blei.

Š.

ščetina, die Borste.
 ščinkovec, der Fink.
 ščuka, der Hecht.
 še, noch.
 šepetati, flüpfeln, flüpfeln.
 šest, sechs.
 šestdeset, sechzig.
 šibak, schlant.
 šilo, die Ahle.
 šipa, die Scheibe.
 širiti se, sich ausbreiten.
 širok, breit.
 šivanka, die Nähnaedel.
 šivati, nähen.
 šivilja, die Näherin.
 škarje, die Schere.
 škoda, der Schade.
 škodovati, schaden.
 škrge, die Riemen.
 škrjanec, die Lerche.
 šmarnica, das Maiblümchen.
 šola, die Schule.
 špičast, spizig.
 Stajersko, Steiermark.
 šteti, zählen.
 štiri, vier.
 šumljati, rieseln.

T.

tabla, die Tafel.
 tako, also, so.
 takoj, sogleich.
 tam, dort.
 taščica, das Rothkehlchen.
 tat, der Dieb.
 teči, fließen, laufen.
 teden, die Woche.
 tekoč, flüpfig.
 tele, das Kalb.
 telo, der Körper, der Leib; nebno
 telo, der Himmelskörper.
 temen, dunkel, finster.

temniti se, sich verfinstern.
 temuč, sondern.
 tenak, dünn, fein.
 tesar, der Zimmermann.
 tesati, hauen, zimmern.
 težak, schwer.
 ti, du.
 tih, still.
 tip, der Tastsinn.
 tipalnica, das Fühlhorn.
 Tirolska dežela, Tirol.
 tkanina, der Stoff, Zeug.
 tla, der Boden, die Erde.
 tolči, schlagen.
 top, stumpf.
 topel, topflos, warm.
 topiti se, schmelzen.
 toplota, die Wärme.
 topol, die Pappel.
 tovariš, der Gefährte.
 tožiti, klagen, sich beklagen.
 trava, das Gras.
 travnik, die Wiese.
 trd, hart.
 trden, fest.
 tresti se, zittern.
 tretji, der dritte.
 trg, der Marktplatz.
 trgati, pflücken.
 trgovati, Handel treiben.
 trgovec, der Handelsmann.
 trpeti, leiden.
 trpežen, ausdauernd, dauerhaft.
 trpinčiti, quälen.
 trstje cukrovo, das Zuckerrohr.
 truden, müde.
 tu, da, hier.
 tudi, auch.
 tuj, fremd, tujec, der Fremdling.
 tukaj, hier.
 tulipan, die Tulpe.
 turen, der Thurm.

U.

ubog, arm.
 ubožec, der Arme.

ubogati, folgen.
 ubogljiv, folgsam.
 ubogljivost, die Folgsamkeit.
 učakati, erreichen, erleben.
 učèn, gelehrt.
 učenec, der Schüler.
 učènik, gl. učitelj.
 učènka, die Schülerin.
 učitelj, der Lehrer.
 učiteljica, die Lehrerin.
 učiti, lehren; učiti se, lernen.
 Učka, Monte maggiore.
 ugasniti, erlöschèn.
 ugret, erhitzen.
 uho, das Ohr.
 uiti, entfliehen.
 ujeta, (ptica roparica), der
 Raubvogel.
 ujedati, ujesti, beißen.
 ukazati, ukazovati, befehlen.
 uklati, beißen.
 ukrasti, stehlen.
 ulj (panj), der Bienenstock.
 uljnjak, das Bienenhaus.
 ulice, die Gasse.
 umikati se, ausweichen.
 umivanje, das Waschen.
 umivati se, umiti se, sich
 waschen.
 umreti, sterben.
 umrljiv, sterblich.
 upanje, die Hoffnung.
 ura, die Stunde, die Uhr.
 uradnik, der Beamte.
 urezati se, sich schneiden.
 usmiliti se, sich erbarmen.
 usmiljen, barmherzig.
 usmrtiti (umoriti), tödten.
 usnje, das Leder.
 ustrašiti se, erschrecken.
 ustreliti, schießen.
 uteči, entfliehen.
 utrgati, herausreißen.
 utrujen, ermüdet.
 užiten, genießbar.
 užiti, uživati, genießen.

V.

v, in.
 vabiti, laden, einladen.
 vabljn, geladen, eingeladen.
 varovati, bewachen, schützen; varovati se, sich hüten.
 vas, das Dorf.
 včasi, zuweilen.
 včeraj, gestern.
 vdova, die Witwe.
 vdreti, einbringen, hineinbringen.
 večn, ewig.
 večér, der Abend.
 večnost, die Ewigkeit.
 vedeti, wissen.
 vedno, stets.
 vedro, der Eimer.
 veja, der Ast.
 vejat, ästig.
 vejica (mladika), der Zweig.
 velblod (kamela), das Kameel.
 velik, groß.
 velika noč, die Ostern.
 ven, hinaus, aus.
 vendar, doch.
 venec, der Kranz.
 veriga, die Kette.
 verjeti, verovati, glauben.
 ves, vse, all, alles.
 vesel, fröhlich.
 veseliti se, sich freuen.
 veselje, die Freude.
 vest, das Gewissen.
 veter, der Wind.
 vetriček, das Lüftchen.
 veverica, das Eichhörnchen.
 vid, das Gesicht.
 viden, -dna, -dno, sichtbar.
 videti, sehen.
 vijolica, das Weischen.
 vilice, die Gabel.
 vino, der Wein.
 vinograd, der Weingarten.
 vinogradnik, der Winzer.
 viseti, hängen.
 visok, hoch.

višji, der Borgefetzte.
 višnja, die Weichsel.
 višnjev, blau.
 viti, winden.
 vlačiti, gl. branati.
 vleči, ziehen, wehen.
 vlti, gießen.
 vljuden, artig.
 vljudnost, die Artigkeit.
 vnuk, der Enkel.
 voda, das Wasser.
 voh, der Geruch, der Geruchssinn.
 vojak, der Soldat.
 vol, der Ochs.
 voljan, fein, weich.
 volk, der Wolf.
 volna, die Wolle.
 volnen, wollen, von Wolle.
 vonjava, der Geruch, Wohlgeruch.
 vosek, das Wachs.
 voz, der Wagen.
 voziti, führen.
 voznik, der Fuhrmann.
 vpiti, schreien.
 vpitje, das Heulen, das Geschrei.
 vprašati, fragen.
 vrabec, der Spatz, der Sperling.
 vračati, gl. povračati.
 vran, der Rabe.
 vrana, die Krähe.
 vrata, das Thor; vélika vrata, das Hauptthor; stranska vrata, das Seitenthor.
 vrč, der Krug.
 vreden, würdig, wert.
 vrh, der Gipfel.
 vročina, die Hitze.
 vrsta, die Art, die Classe.
 vrt, der Garten.
 vrtnik (vrtnar), der Gärtner.
 vrtno drevo, der Gartenbaum.
 vsak, jeder.
 vsegapričujoč, allgegenwärtig.
 vsekdar, vselej, immer.
 vseмогоčnost, die Allmacht.
 vsesti se, sich niedersetzen.

vstati, vstajati, aufstehen.
 vsečen, angenehm.
 vun, hinaus.
 vzdigovati, vzdigniti se, sich
 erheben, heben.
 vzeti, nehmen.
 vzhajati, aufgehen.
 vzhod, der Osten.

Z.

z, mit, von; z dreves, von den
 Bäumen herab.
 za, für, um, hinter.
 začetek, der Anfang.
 začeti se, anfangen, beginnen.
 zadaj, rückwärts, hinten.
 zadeti, treffen.
 zadovoljen, zufrieden.
 zagoreti, zagorevati, roth
 werden.
 zagozda, der Keil.
 zahajati, untergehen.
 zahvaliti, zahvaljevati se,
 danken.
 zajec, der Hase.
 zajtrk, das Frühstück.
 zajtrkovati, frühstücken.
 zaklad, der Schatz.
 zaklepati, zakleniti, zusperren,
 zuschließen.
 zakopati, vergraben.
 zakrivati, verdecken.
 zal, prächtig, schön.
 zalepljati, verkleben.
 zaleteti se v kaj, angreifen.
 zalivanje, das Begießen.
 zalivati, begießen.
 zapoved, das Gebot.
 zapovedati, befehlen.
 zapreti, zapirati, zumachen, zu-
 schließen.
 zapustiti, verlassen.
 zaslužiti, verdienen.
 zaspan, schläfrig.
 zaspati, einschlafen.
 zasramovati, verspotten.

zasramovan, verspottet.
 zastonj, umsonst, vergeblich.
 zastran, über, wegen.
 zaukazati, zaukazovati, gebie-
 ten, befehlen.
 zaupati, trauen.
 zavidljiv, neidisch.
 zažgati, anzünden.
 zbosti se, sich stechen.
 zbuajati, zbuditi, erwecken; —
 se, erwachen.
 zdaj, jetzt.
 zdrav, gesund.
 zdravilo, die Arznei.
 zdravje, die Gesundheit.
 zelen, grün.
 zeleneti, zeleniti se, grünen.
 zelenjava, das Gemüse.
 zelo, sehr.
 zemlja, die Erde.
 zgodaj, früh.
 zgoraj, oben.
 zidanje, das Gebäude.
 zidati, bauen, mauern.
 zima, der Winter.
 zjutraj, zjutri, morgens, in der
 Frühe.
 zlat, golden.
 zlatica, der Hahnenfuß.
 zlato, das Gold.
 zlesti, kriechen.
 zletati kvišku, aufsteigen.
 zleteti, (davon) fliegen.
 zlog, die Silbe.
 zmerom, immer.
 zmračiti se, finster werden.
 znan, bekannt.
 znanec, der Bekannte.
 znati, können.
 zob, der Zahn.
 zobnik, das Bilfenkraut.
 zoprn, widerlich, widrig.
 zorenje, die Reife.
 zrak, die Luft.
 zrcalo (ogledalo, spiegel), der
 Spiegel.
 zrel, reif.

zrno, das Korn.
 zuna, drauſen.
 zvečer, abends.
 zvér, das Raubthier, das Wild.
 zvest, tren.
 zvezda, der Stern.
 zvon, die Glocke.
 zvonček (zvončica), die Glocken-
 blume.
 zvonik, der Thurm, Glocken-
 thurm.

Ž.

žaba, der Frosch.
 žaga, die Säge.
 žagati, sägen,
 žaliti, betrüben, beleidigen.
 žalosten, traurig.
 žalovati, trauern.
 že schon.

žebelj, der Nagel.
 želeti, wünschen, verlangen.
 železo, das Eisen.
 želo, der Stachel.
 ženjica, die Schnitterin.
 žeti (žanjem), schneiden (mit der
 Sichel).
 žima, das Kosshaar.
 žito, das Getreide.
 živ, lebendig, lebhaft.
 žival, das Thier.
 živina, das Vieh.
 živiti se, sich nähren.
 življenje, das Leben.
 žlica, der Löffel.
 žlobudrati, plaudern.
 žrebelj, der Nagel.
 žrelo, das Flugloch.
 žreti, fressen.
 župan, der Gemeindevorsteher.
 žuželka, das Insect.

Nemško-slovenski besednjak.

A.

- Aal, ber, jegulja, ogor.
 Aaß, daß, mrha, mrcína.
 abbrechen, odlomiti, ulomiti.
 Abend, ber, večer.
 Abendroth, daß, večerna zarja.
 abendß zvečer.
 aber, ali, pa.
 abermalß, zopet, vnovič.
 abfallen, opasti, cepniti, padati.
 abfließen, odtekati se.
 abfressen, objesti, požreti.
 abgelegen, stranski, oddaljen.
 abgerichtet, navajen, izurjen.
 abladen, skladati, odkladati (z voza).
 ablaufen, odtekati.
 ablegen, odložiti, proč dati.
 abliefern, oddati, izročiti.
 ablösen, odrgati.
 abnagen, oškrnjati, oglodati, objesti.
 abnehmen, pojemati, manjšati se.
 abreißen, odriniti, podati se na pot.
 abschälen, olupiti, majiti.
 abschicken, poslati, zagnati kam.
 abschieß, ber, slovo, ločitev.
 abschneiden, urezati, odrezati.
 Absatz, ber, odstavek, oddelek.
 absondern, odločiti.
 abstehen, oddaljen biti.
 abstoßen, die Haut, leviti se.
- abwaschen, umiti.
 abwägen, odvagati, zvagati.
 abweisen, obrisati, pomesti.
 Abzug, ber, odhod.
 Acht, die, geben, haben, paziti na kaj.
 achten, paziti, čislati.
 Achtung, die, spoštovanje.
 Acker, ber, njiva.
 Ackerbau, ber, kmetijstvo, poljedelstvo.
 ackern, orati.
 Ackergeräth, daß, oralno, poljsko orodje.
 Ackeremann, ber, rataj, kmet.
 abdieren, seštevatí.
 Adelsberg, Postójjina.
 Adler, ber, orel.
 Adriatisches Meer, jadransko morje.
 Agram, Zagreb.
 Ahle, die, šilo.
 Ahnherr, ber, praded, prednik.
 ähnlich, podoben.
 Ähnlichkeit, die podobnost.
 Ahre, die, klas.
 Alun, ber, galun, alun.
 Allee, die, drevored, drevesne ulice.
 allein, ali, toda; sam.
 allemal, vselej.
 aller, alles, ves, vse.
 allerheiligst, najsvetejši; daß Allerheiligste, Sv. Rešnjé telo.
 allerhöchst, najvišji.

allerlei, vsakovrsten.
 allezeit, vsak čas.
 allgegenwärtig, povsod pričujoč.
 Allmacht, die, vsemogočnost.
 allmählich, polagoma, malo po malo.
 Amosen, baš, miloščina, vbo-gajme.
 Ape, die, planina.
 aß, kakor, ko, kadar.
 also, torej; tako.
 alt, star.
 Altar, der, oltar.
 Alter, baš, starost.
 Alterthum, baš, starina.
 Ameise, die, mravlja, mravljinec.
 Amphibium, baš, dvoživka.
 Amt, baš, urad, služba.
 an, na, v.
 anbauen, vsejati, zasejati.
 anbelangen, tikati se česa.
 anbeten, moliti (Boga).
 Anblick, der, pogled; Anblick ge-mähren, videti se.
 anbrechen, napočiti; nalomiti.
 anbringen, namestiti, dejati kam.
 Andacht, die, pobožnost.
 andächtig, pobožen.
 Andenken, baš, spomin.
 andere, drugi.
 anders, drugače.
 Anerbieten, baš, ponuda.
 anfallen, popasti, napasti.
 Anfang, der, začetek.
 anfangen, začeti.
 anfangs, od začetka.
 Anführer, der, vodnik.
 angehen, začeti se.
 Angel, die, trnek; stežaj.
 Angelegenheit, die, reč.
 angenehm, prijeten.
 Angesicht, baš, obličje.
 angreifen, prijeti.
 Angst, die, strah, bridkost.
 ängstlich, strahovit, boječ.
 anhaltend, trpeč.
 Anhöhe, die, zvišan svet, brdo.

anfern, mačka (sidro) spustiti in stati.
 anflagen, zatožiti.
 anfleiden, sich, obleči se.
 ankommen, priti.
 Anlage, die, zmožnost, dar.
 anleiten, napeljevati.
 annuthig, prijeten, ljubek.
 Annahme, die, sprejetje.
 annehmen, sich, potegniti se za koga.
 anpreisen, hvaliti, prehvaliti.
 anrichten, napraviti.
 anrühren, dotekniti se.
 anschlagen, udariti na kaj.
 anschließen, sich, pridružiti se.
 ansehen, pogledati.
 ansehen, popke pognati, brsteti.
 ansprechen, ogovoriti.
 anstecken, okužiti, izpriditi.
 anstiften, podpihati.
 Anstrengung, die, prizadetje, trud.
 antasten, dotekniti se.
 Antlik, baš, obličje.
 Antwort, die, odgovor.
 antworten, odgovoriti.
 anvertrauen, izročiti, zaupati.
 anverwandt, v rodu, v žlahti.
 Anzahl, die, število.
 anziehen, obleči.
 anzünden, zažgati.
 Apfel, der, jabolko.
 Apfelbaum, der, jablana.
 Apostel, der, apostol.
 Arbeit, die, delo.
 arbeiten, delati.
 Arbeiter, der, delavec.
 arbeitsam, delaven.
 ärgern, jeziti.
 arm, ubog.
 Arm, der, rama (roka); rokav, panoga kake reke.
 Armee, die, vojska (armada).
 ärmlich, ubožen, siromašen.
 Armut, die, uboštvo, siromaštvo.
 Art, die, način (viža); vrsta.
 artig, vljuden.

Arznei, die, zdravilo, lek.
 Arzt, der, zdravnik.
 Asche, die, pepel.
 aschgrau, pepelast.
 Ast, der, veja, svrž.
 Athenzug, der, dih, dihljaj.
 athmen, dihati, sopsti.
 Atlantisches Meer, atlantsko morje.
 äßen, razjéden, -dna, -dno.
 Auerberg, Turjak.
 aufbewahren, shraniti, hraniti.
 Aufenthalt, der, prebivanje.
 Aufenthaltsort, der, prebivališče.
 auferlegen, naložiti.
 auffangen, ujeti.
 Aufgabe, die, naloga; namen.
 aufgehen, vzhajati.
 aufgelöst, raztopljen.
 aufgerichtet, postavljen pokonci.
 aufhalten, sič, prebivati, bivati.
 aufhören, nehati, prestati.
 aufhauen, razgristi.
 aufladen, naložiti, nakladati.
 aufmachen, odpreti.
 aufmerken, paziti.
 aufmerksam, pazen, pazljiv.
 aufnehmen, sprejeti.
 aufpassen, pozobati, pobrati.
 aufrecht, pokonci, raven.
 aufreißen, razpehniti, na moč
 odpreti (duri).
 aufrichtig, odkritosrčen.
 aufsaugen, posesati, popiti.
 aufschwingen, zagnati, zavihleti.
 Aufsicht, die, skrb, nadzor.
 aufstehen, vstati.
 aufsteigen, zasesti (konja),
 kvišku popeti se.
 aufstellen, postaviti.
 aufsuchen, poiskati.
 Auftrag, der, nalog, zaukaz.
 auftreten, pokazati se.
 aufthun, glej: aufmachen.
 aufwachsen, zrasti.
 aufwärts, gori, kvišku.
 Auge, das, oko.
 Augenblick, der, hip, trenotek.

augenblicklich, ko bi trenil.
 Augenbraue die, obrv.
 Augenhöhle, die, očnica, jamica
 očesna.
 Augenlicht, das, vid.
 Augenlid, das, trepalnica.
 Augenmerk, das, ogled, paz-
 nost.
 Aurikel, die, iglec.
 ausbessern, popraviti.
 ausbreiten, razprostirati, razši-
 riti.
 ausdehnen, raztegniti.
 ausdörren, izsušiti.
 Ausdruch, der, izraz, beseda.
 auseinander, narazen.
 ausfahren, peljati se (z doma).
 ausführen, izpeljati.
 ausfüllen, napolniti.
 Ausgang, der, izhod.
 ausgebürstet, pokračen.
 ausgegraben, izkopan.
 ausgelassen, neposajen, razuzdan.
 ausgewachsen, dorasel.
 ausnehmen, odbrati.
 Ausnahme, die, izimek, mit Aus-
 nahme, razen.
 ausrupfen, izpuliti, iztrgati.
 aussehen, videti se, podobo
 imeti.
 Aussehen, das, videž.
 außer, razen.
 äußere, der, vnanji.
 äußerst, najvčiji, silno.
 aussetzen, presajati (drevesa).
 Auszicht, die, razgled, izgled.
 auspenden, deliti.
 aussuchen, izbirati.
 ausstreuen, raztrositi, trositi.
 austheilen, razdajati.
 austreten, izstopiti.
 Ausweg, der, pot; pomoč.
 auszehren, snesti, shujšati.
 auszeichnen, sič, izkazati se,
 odlikovati se.
 ausziehen, sezuti, sezuvati.
 Art, die, sekira.

B.

Bach, der, potok.
 backen, peči.
 Bäcker, der, pek.
 Backofen, der, (krušna) peč.
 bald, kmalu, brž, skoraj.
 Balg, der, meh, koža.
 Band, das, trak.
 bandförmig, trakast.
 Bandwurm, der, trakulja.
 Bank, die, klop.
 Banus, der, ban.
 Bär, der, medved.
 Barbier, der, brivec.
 barmherzig, usmiljen, milosr-
 čen.
 Barmherzigkeit, die, milosrčnost.
 Bart, der, brada.
 Bau, der, zidanje, stavba.
 Bauch, der, trebuh.
 bauen, zidati; delati.
 Bauer, der, kmet.
 Bäuerin, die, kmetica.
 Bauernhütte, die, kmetovska
 koča.
 Bauholz, das, les (za stavbo).
 Baufall, der, apno (za zi-
 danje).
 Baumaterial, das, zidivo, roba
 za zidanje potrebna.
 Baum, der, drevo.
 Baumloch, das, duplo (v drevesu).
 Baumrinde, die, lub ali skorja
 drevesna.
 Baustein, der, zidni kamen.
 Baute, die, poslopje, zidanje.
 Beamte, der, uradnik.
 bearbeiten, obdelovati.
 bebauen, obdelovati.
 bedecken, pokriti, pokrivati.
 bedenken, pomisliti, premisliti.
 bedeutend, znamenit, precejšen.
 bedienen, streči komu.
 bedienen, sič, rabiti kaj.
 Bediente, der, služabnik.

bedrängen, pritiskati, privijati.
 bedrängt, stiskan, v stiski.
 bedürfen, potrebovati.
 bedürftig, potreben.
 beendigen, dokončati.
 Beere, die, jagoda.
 Beet, das, greda.
 Befehl, der, povelje.
 befehlen, zapovedati.
 befestigen, utrditi.
 Befestigung, die, utrdba.
 befiedert, pérnat, s pérjem pre-
 viden.
 befinden, sič, biti, nahajati se.
 Befolgung, die, posluš, posnema.
 befördern, podpirati, pospešiti.
 begeben, sič, podati se, iti.
 begegnen, srečati.
 begehen, storiti.
 begießen, polivati, zalivati.
 beginnen, začeti.
 begleiten, spremiti, spremljati.
 Begleiter, der, spremljeavec.
 begraben, pokopati.
 bereisen, obsezati.
 behalten, obdržati, ohraniti.
 behandeln, ravnati s kom.
 beherrschen, gospodovati nad
 kom.
 behilflich sein, pomagati.
 Behörde, die, gosposka, oblast.
 behutsam, opazen, previden.
 bei, pri; bei Tage, po dnevi.
 Beichtstuhl, der, izpovednica.
 beide, oba, obe.
 begeben, pridati.
 beilegen, priložiti, pridati.
 Bein, das, kost; noga.
 beinahe, skoraj; malo da ne.
 Beinkleid, das, hlače.
 beisammen, skup, skupaj.
 Beispiel, das, primér, zgled.
 beißen, uklati, klati, ugrizniti
 beistehen, pomagati, na pomoč
 priti, biti.
 beitragen, pripomagati.
 bekannt, znan.

beſannt maĉen, oznaniti, na znanje dati.

beſennen, ſiĉ, ſpoznavati (katero vero).

Beſenner, ber, ſpoznavavec.

beſehren, izpreobrniti.

beſleiden, obleĉi.

beſommen, dobiti, dobivati.

beſaden ſein, obložen biti.

beſagern obſesti, oblegati.

beſäftigen, nadlegovati.

beſegen, obložiti.

Beſehrung, bie, poduk.

Beſeibigung, bie, razžalitev.

beſſen, lajati.

beſohnen, poplačati, plaĉati, povrniti.

Beſohnung, bie, plaĉilo.

beſuſtigen, razveseliti, kratkoĉasiti.

beſmerken, opaziti; opomniti.

beſmooſt, z máhom obrasten.

beſnagen, oglodati, objedati, ogristi.

beſnügen, rabiti, v prid obraĉati.

beſobachten, opazovati, gledati na kaj.

bequem, zložžen, prilóžen.

Bequemlichkeiſt, bie, zložžnost, priročnost.

berauben, oropati, okraſti.

bereiten, pripraviti.

bereits, že.

berueen, kesati se, žal biti.

Berg, ber, gora, hrib.

Bergabhang, ber, brežina, reber.

Bergbau, ber, rudarſtvo, rudokopnja.

Bergland, baſ, gorata dežela.

Bergmann, ber, rudar, rudokop.

Bergſtadt, bie, rudarſko mesto.

Bergwerk, baſ, rudnik, rude, jama, kjer se ruda koplje.

Bernſtein, ber, jantar.

berühmt, ſloveĉ, ſlaven.

berühren, dotekniti se.

Beſchädigung, bie, poškodba.

beſchäftigen, ſiĉ, pečati se, delo imeti s ĉim.

beſchämen, osramotiti.

beſcheiden, tih, ponižen.

beſcheinigen, piſmeno potrditi.

beſchenken, obdarovati.

beſcheren, darovati.

Beſchirmer, ber, varuh, zavetnik.

beſchließen, ſkleniti.

beſchreiben, popisati.

beſchützen, varovati, braniti.

beſehen, ogledati, ogledovati.

beſeßen, zajeti, poſesti.

beſinnen, ſiĉ, pomisliti.

beſohlen, podſiti (podplatiti).

beſondere, posebni.

beſonders, posebno, zlaſti.

beſorgt, ſkrben, v ſkrbi.

beſorgen, poſkrbeti, opraviti.

beſſern, poboljšati.

beſtehen, obſtati, ſestavljen biti iz.

beſteigen, ſesti (na konja), iti navzgor (na griĉ).

beſtellen, obdelati (polje).

beſtimmt, doloĉen.

beſtrafen, kazniti, kaznjevati.

Beſuch, ber, obiskanje.

beſuchen, obiskati.

beſubeln, umazati.

beſtaſten, otipati.

beſtäuben, omamiti.

beſtäubend, gluſilen, mamljiv.

beten, moliti.

betrachten, imeti za kaj; premiſljevati, opazovati.

betreffen, tikati se.

betrüben, žaliti, žalost napraviti komu.

betrübt, žalosten.

betrügen, goljufati.

Bett, baſ, poſtelja; zu Bette gehen, spat iti.

betteln, beraĉiti.

Bettelſtab, ber, beraška palica.

Bettler, ber, beraĉ.

Bettuch, baſ, rjuha.

bevölkern, z ljudmi napolniti,
 naseliti.
 bewachen, čuvati, pod stražo
 imeti.
 bewaffnen, z orožjem oskrbeti.
 bewahren, ohraniti, obvarovati.
 bewegen, premekniti, gibati.
 beweglich, premičen.
 beweisen, dokazati.
 bewirken, storiti, narediti.
 bewohnen, stanovati kje.
 Bewohner, der, stanovavec.
 bewundern, občudovati.
 bewußt, v svesti, zavéden.
 bezahlen, plačati.
 bezaubern, mikaven, čaroben.
 bezeichnen, zaznamenjati.
 bezeigen, izkazati, kazati.
 Bibel, die, sveto pismo.
 bieder, vrl, pošten.
 biegen, pregeniti, upogniti.
 Biene, die, čebela.
 Bier, daš, pivo, ol.
 Bild, daš, podoba.
 bilden, delati, biti.
 Bildsäule, die, kip (izrezan, vlit).
 Bildung, die, omika.
 binden, vezati.
 Birte, die, breza.
 Birne, die, hruška (sad).
 Birnbaum, der, hruška (drevo).
 bis, do.
 Bischof, der, škof.
 bischöflich, škofji, škofovski...
 Bisthum, daš, škofija.
 bisweilen, včasih.
 Bitte, die, prošnja.
 bitten, prositi.
 bitter, grenak, gorjup.
 Bitterflee, der, mrzlična (grenka)
 detelja.
 bitterlich, bridko.
 Bittersalz, daš, grenka sol.
 Bitteruß, daš, razhudnik.
 blähen, napenjati.
 Blatt, daš, list, pero.
 blau, moder, višnjev.

Blei, daš, svinec.
 bleiben, ostati.
 bleichen, beliti.
 Bleicher, der, belivec.
 Bleifugel, die, svinčenka.
 Bleistift, der, svinčnik.
 blendenb, bliščav, bliščeč.
 Blick, der, pogled.
 blicken, Blick thun, pogledati.
 blind, slep.
 Bliz, der, blisk.
 blißen, bliskati se.
 blößen, blejati, beketati.
 bloß, samo, zgolj.
 blühen, cvesti.
 blühenb, cvetoč.
 Blume, die, cvetica.
 Blumenbeet, daš, greda za cvetke.
 blumenreich, cvetnat, rožnat.
 Blumenfame, der, cvetično seme.
 Blut, daš, kri.
 Blutegeß, der, pijavka.
 Blüte, die, cvet; die Blüten, cvetje.
 Blütenstiel, der, recelj cvetni.
 Boden, der, tla, zemlja, pod,
 (pri posodah) dno.
 Bogen, der, lok, oblok.
 Böhmen, Češka dežela.
 Böhmerswald, der, Šumava, Češki
 les.
 Bohne, die, bob, fižol.
 bohren, vrtati.
 Bohrer, der, sveder.
 böse, hud, hudoben, jezen.
 Bösewicht, der, hudobnež.
 Bote, der, poslani človek, posel
 (pót).
 Brand, der, požar.
 Brantwein, der, žganje.
 braten, peči (meso).
 brauchen, potrebovati, rabiti.
 brauchbar, dober za rabo.
 braun, rjav, rujav.
 Braunföhle, die, rjavi premog.
 bräunlich, rjavkast, ogorel.
 braunrot, rjavo-rdeč.
 brav, vrl, pravi.

brechen, zlomiti, lomiti.
 breit, širok.
 Breite, die, širokost.
 brennen, goreti, žgati.
 brennend, goreč.
 Brennholz, daš, drva.
 Brennmaterial, daš, kurivo, roba
 za kurjavo.
 Brennessel, die, kopriva.
 Brett, daš, deska, žaganica.
 Brief, der, list, pismo.
 bringen, prinesti.
 Brosame, die, drobtina.
 Brot, daš, kruh.
 Brücke, die, most.
 brüllen, rjoveti.
 Brünn, Brno.
 Brunnen, der, vodnjak, kladez.
 Brust, die, prsi.
 Brusthee, der, čaj za prsi.
 Bube, der, deček, paglavec.
 Buch, daš, bukve, knjiga.
 Buche, die, bukev, bukva.
 Büchse, die, puška.
 Buchstabe, der, črka.
 Buchweizen, der, ajda, jejda.
 buchtig, šobast.
 büdten, sič, pripogniti se.
 bunt, pisan.
 Burg, die, grad.
 Bürger, der, meščan.
 bürgerlich, meščanski.
 Bürgermeister, der, (mestni)župan.
 Bürste, die, krtača, ščetka.
 Buße, die, pokora.
 Butter, die, (sirovo) maslo.

C.

Centner, der, cent.
 Chemie, die, kemija.
 Christ, der, kristjan.
 Christenheit, die, Christenthum, daš,
 kristjanstvo, krščanski svét.
 christkatholisch, krščansko-kato-
 liški.
 christlich, krščanski.

Christmonat, der, gruden, decem-
 ber.
 Cilli, Celje.
 Cirknitz, Cérknica.
 Citrone, die, citrona.
 Cormons, Karmin.
 curieren, ozdravljati, lečiti.

D.

da, tu, tukaj; ker.
 dabei, pri tem.
 Dach, daš, streha.
 Dachdecker, der, krovec.
 Dachstuhl, der, ostrešje (cimper).
 daburch, s tem.
 dafür, za to.
 dagegen, nasproti.
 daher, torej, zato.
 Dalmatien, Dalmacija.
 damals, takraten.
 damals, takrat.
 Dammerbe, die, živa, črna
 zemlja, prst.
 dämmern, svitati; mračiti se.
 Dämmerung, die, mrak, somrak.
 Dampfmaschine, die, parni mlin.
 damit, da, da bi; s tem.
 daneben, zraven.
 Dank, der, zahvala, hvala.
 dankbar, hvaležen.
 Dankbarkeit, die, hvaležnost.
 danken, zahvaliti se.
 dann, potem.
 daran, darauf, nato, na tem.
 daraus, iz tega.
 darin, notri, v tem.
 darum, za to.
 darunter, pod tem, zdoli.
 das, da, (kaj).
 Dattel, die, datelj.
 Daumen, der, palec.
 bauern, trpeti, trajati; eš dauert
 mich, žal mi je (za koga).
 davon, o tem; proč.

bavonlaufen, uteči.
 bazu, k temu.
 Decke, die, strop.
 decken, pokriti, pogrnuti.
 Degen, der, meč.
 dehnen, raztegniti.
 denken, misliti.
 Denkkraft, die, razumnost, misel-
 nost.
 benn, kajti, zakaj.
 bergleichen, takšen, takih.
 derselbe, tisti, taisti.
 deshalb, zato.
 desto, toliko, tem.
 deutlich, razločen, očiten.
 deutsch, nemški.
 Deutschland, Nemčija, Nemško.
 December, gruden.
 Diamant, der, démant.
 dicht, gost; gosto.
 dick, debel.
 Dickicht, baš, goščava.
 Diebstahl, der, tatvina.
 dienen, služiti, streči.
 Diener, der, služabnik.
 Dienst, der, služba.
 Dienstag, der, vtorek.
 Dienstbote, der, posel.
 dieser, ta.
 diesmal, takrat, zdaj.
 Ding, baš, stvar, reč.
 dingen, najeti.
 dividieren, deliti, razštevati.
 doch, vendar.
 Doctor, der, dohtar.
 Dohle, die, kavka.
 Dom, der, Domkirche, die, stolna
 cerkev.
 Donau, die, Donava, Dunava.
 Donner, der, grom.
 donnen, grmeti.
 Donnerstag, der, četrtek.
 Dorf, baš, Dorfschaft, die, vas.
 Dorfbewohner, der, vaščan.
 Dorn, der, trn.
 dort, tam, ondi.
 dortig, ondoten, tamkajšnji.

Dotter, der, rumenjак.
 Draht, der, žica, drat, dreta.
 Drau, die, Drava.
 draußen, vnej, zunaj.
 drehen, vrteti, sukati.
 dreieckig, trivoglat.
 Dreieinigkei, die, trojica.
 dreierlei, trojen, troji.
 dreifach, trojnat.
 dreschen, mlatiti.
 Drescher, der, mlatič.
 drin, glej: darin.
 bringen, siliti, pritiskati, tiščati.
 Drittel, baš, tretjina, tretji del.
 drittens, tretjič.
 drohen, pretiti, groziti.
 drucken, tiskati.
 Ducaten, der, cekin.
 ducken, sič, prihuliti se, skloniti se.
 Duft, der, vonjava, duh.
 duften, dišati, puhteti.
 duftig, dišeč, vonjav.
 dulden, trpeti, prenašati.
 dumm, neumen.
 dumpf, temen, zamolkel.
 düngen, gnojiti.
 Düngung, die, gnojenje.
 dunkel, temen, mračen.
 dunkelblau, zamoklo-moder.
 dunkelbraun, temno-rjav.
 dunkelgelb, temno-rumen.
 dünn, tenak; redek.
 durch, skozi.
 durchaus, skozi in skozi, po
 vsakem.
 durchbohren, prebosti.
 durchbrechen, predreti skozi kaj,
 pretrgati.
 durchbringen, prešiniti, predreti.
 Durchgang, der, prehod.
 durchgehen, iti skozi.
 durchreisen, preiti, potovati skozi.
 durchsichtig, prozoren (skozi kar
 se vidi).
 durchziehen, teči, vleči se skozi kaj.
 durchzogen von Höhlen, preprežen
 z jamami.

dürfen, smeti.
 dürr, suh.
 Durst, ber, žeja.
 dürsten, žejen biti.
 Duşend, daş, ducat (dvanajsterica).

Ġ.

eben, raven.
 Ebenbild, daş, podoba.
 Ebene, die, ravan.
 ebenfalls, tudi.
 ebenso, prav tako.
 eđig, voglat, robat.
 edel, plemenit, blag, žlahten; cepljen.
 Edelstein, ber, dragi kamen.
 eggen, branati, vlačiti.
 ehe, prej, preden.
 ehemals, nekđaj.
 Ehre, die, čast; in Ehren stehen, v čisljih biti.
 ehren, častiti, spoštovati.
 ehrebietig, spoštljiv.
 Ei, daş, jajce.
 Eiche, die, hrast, dob.
 Eichel, die, želod.
 Eichenholz, daş, hrastov les.
 Eidam, ber, zet.
 Eidechse, die, gaščerica, martinček.
 Eifer, ber, gorečnost, goreča skrb za kaj.
 eiförmig, jajčast.
 eifrig, goreč, vnet.
 eigen, lasten, svoj.
 Eigenschaft, die, lastnost.
 Eigenthum, daş, lastnina.
 Eile, die, naglica.
 eilen, podvizati (se), hiteti.
 eilends, naglo, urno.
 eilig, glej: eilends.
 Eimer, ber, vedro.
 einander, eden drugemu, med seboj.
 einäschern, upepeliti.
 einbringen, nadomestiti; domu spraviti.

einbringen, pridreti, prisiliti kam.
 einfach, prost, preprost.
 Einfahrt, die, vhodišče.
 einfallen, na misel priti.
 einfinden, sič, sniti se.
 einführen, vpeljati, zvoziti kam.
 Eingang, ber, vhod, pristop.
 eingedenk sein, spominjati se česa.
 eingeladen, povabljen.
 eingeschlossen, obdan, obklenjen.
 Eingeweide, daş, drob.
 einheimisch, domač.
 Einhufer, ber, kopitovec.
 einige, nekaj, nekoliko.
 einigermal, nekolikokrat.
 einladen, vabiti.
 einmachen, vložiti v kaj, zamesiti.
 einmal, enkrat.
 einnehmen, uživati; zaleči, zavzeti.
 Einrichtung, die, uredba, naprava.
 einrücken, priti, iti kam.
 einschlagen, treščiti.
 einschlafen, zaspati.
 Einschnitt, ber, zareza.
 einsetzen, vsaditi, zasaditi.
 Einsiedler, ber, puščavnik.
 einsperren, zapreti.
 einst, nekđaj.
 Eintracht, die, edinost.
 einträglich, izdaten, prinosen.
 eintreten, vstopiti, nastopiti.
 eintrocknen, posušiti se.
 Einwohner, ber, stanovavec.
 einzeln, posamezen.
 einzig, edin.
 eirund, okrogel kot jajce.
 Eis, daş, led.
 Eisblume, die, ledena rožica (cvetica).
 Eisen, daş, železo.
 Eisenbahn, die, železnica, železna cesta.
 Eisenerz, daş, železna ruda.
 Eisenkette, die, železna veriga.

eisern, želesen.
 Eisenvitriol, der, železni vitrijol,
 železna galica.
 Eisförner, die, ledena zrnca.
 Eismeer, das, ledeno morje.
 Eisnadel, die, ledena igla.
 Eiszapfen, der, ledena sveča,
 krunec.
 eitel, prazen, ničemuren.
 Eiweiß, das, beljak.
 Elbe, die, Laba.
 Elend, das, reva, nadloga.
 Elefant, der, slon.
 Ellenbogen, Ellbogen, der, laket,
 komolec.
 empfangen, prejeti, sprejeti.
 Empfangschein, der, prejemni list.
 empfindlich, občuten, občutljiv.
 Empfindung, die, občutek.
 empor, kvišku, gori.
 emporragen, štrleti kvišku.
 emsig, marljiv, priden.
 Ende, das, konec.
 enden, končati, konec vzeti.
 endlich, zadnjič, na zadnje.
 eng, tesen, ozek.
 Engel, der, angel.
 Engerling, der, ogrc, črv.
 Englein, das, angelček.
 Enkel, der, vnuk.
 Enns, die, Aniza, Enža.
 entblättert, gol, brez peres.
 entdecken, najti, razodeti.
 Ente, die, raca.
 entfallen, odpasti, nehati.
 entfernen, odstraniti.
 entfernt, daleč, proč od česa.
 Entfernung, die, daljava.
 entfliehen, uiti, ubežati.
 entgegen, nasproti, naproti.
 entgegensetzen, nasproti postaviti.
 entgegenen, odgovoriti.
 enthalten, obsezati, v sebi
 imeti.
 entkräften, oslabiti, moč vzeti.
 entlaufen, uteči.
 entreißen, izdreti, s silo vzeti.

entfchulbigen, izgovarjati.
 entspringen, izvirati.
 entstehen, postati, roditi se,
 začeti se.
 entweder—oder, ali-ali, bodi-bodi.
 entweichen, pobegniti, izgubiti
 se.
 entwenden, vzeti, umekniti.
 entwickeln, razviti.
 entwurzeln, izkoreniniti, s kore-
 nino izdreti, podreti.
 entzücken, prevzeti, zelo razve-
 seliti.
 entzwei, na dvoje, narazen.
 erbarmen, sič, usmiliti se.
 erbauen, sezidati.
 erblicken, zagledati.
 Erdboden, der, tla, svét, zemlja.
 Erde, die, zemlja.
 erdenken, izmisliti.
 Erdharz, das, zemska smola.
 erdig, prsten, zemeljnat.
 Erdreich, das, zemlja, zemljina.
 Erdschnecke, die, polž.
 Erdstoff, der, zemljina.
 Erdtheil, der, del zemlje.
 erfahren, zvedeti, izkušati.
 Erfahrung, die, izkušnja.
 erfolgen, nastopiti.
 erfordern, potrebovati, zahte-
 vati.
 erfrischen, okrepčati.
 erfüllen, izpolniti.
 ergiebig, bogat, izdaten.
 ergießen, sič, izlivati se.
 ergötzen, sič, veseliti se.
 ergreifen, prijeti.
 erhaben, visok; veličasten.
 erhalten, ohraniti, dobiti.
 Erhaltung, die, ohramba.
 erheben, povzdigniti, vzdigniti.
 erhitzt, ugret.
 Erhöhung, die, višava, povišan
 svét.
 erholen, sič, okrepčati se, opo-
 moči se.
 erinnern, sič, spomniti se.

erfalten, ohladiti se.
 erkennen, spoznati.
 erkenntlich, hvaležen.
 erklären, razložiti, razkladati.
 Erlaubniß, die, dovoljenje.
 Erle, die, jelša.
 erlernen, naučiti se.
 erleuchten, razsvetliti.
 erlösen, odrešiti.
 ermahnen, opominjati.
 Ermahnung, die, opomin, svaritev.
 ermorden, umoriti.
 ermüdet, truden, utrujen.
 ermuntern, izpodbujati, dramiti.
 ernähren, rediti, preživiti.
 Ernte, die, žetev.
 ernten, žeti, spravljati pridelek.
 Erntezeit, die, čas žetve.
 Erquickung, die, okrepcava, po-
 živek.
 erreichen, doseči, dosegati.
 erschaffen, stvariti.
 erschallen, razlegati se.
 erscheinen, prikazati se, zdeti se,
 videti se.
 Erscheinung, die, prikaz, pri-
 kazen.
 erschlagen, ubiti.
 ersparen, prihraniti.
 erschrecken, ustrašiti se.
 erst, še le, najpred, pred.
 erstarren, okreniti se, premreti,
 otrpniti.
 erstaunen, ostrmeti, začuditi se
 močno.
 ersteigen, iti (na grič).
 erstens, prvič, najpred.
 ersticken, zadušiti, udušiti.
 erstrecken, sič, razprostirati se,
 segati (do).
 ertheilen, podeliti.
 ertönen, zadoneti, (oglasiti se).
 ertragen, prenesti, pretrpeti.
 erwachen, zbuditi se.
 erwärmen, ogreti, segreti.
 erwarten, pričakovati, čakati.
 Erwartung, die, pričakovanje, up.

erwecken, obuditi, obujati.
 erwerben, pridobiti.
 erweisen, izkazati.
 erwidern, odgovoriti.
 erwiesen, izkazan.
 Erwbene, daß, pridobljeno,
 imetek.
 erwürgen, zadaviti.
 Erz, daß, ruda.
 erzählen, pripovedovati, pra-
 viti.
 Erzählung, die, povest.
 Erzbischof, ber, nadškof, veliki
 škof.
 Erzbisthum, daß, nadškofija.
 erzeugen, roditi.
 Erzgebirge, daß, Rudogorje.
 erziehen, zrediti, odrediti.
 Erzieher, ber, odgojitelj, vzre-
 jevavec.
 Erziehung, die, odreja, odgo-
 jitev.
 Erzstück, daß, kos rude.
 Esel, ber, osel.
 esßbar, jedljiv, dober za jed.
 essen, jesti.
 Essen, daß, jed, jedilo.
 Essig, ber, kis, ocet (jesih).
 Esßlust, die, ješčnost, sla na jed.
 etwa, morebiti.
 etwas, nekaj.
 euer, vaš, vas.
 ewig, večn.
 Ewigkeit, die, večnost.

§.

Fähigkeit, die, zmožnost.
 Fahne, die, zastava (bandero).
 fahren, peljati, voziti se.
 Fall, ber, padec, primérnjaj.
 fallen, pasti.
 fällig, dotekel (za plačilo).
 falsch, hinavski, potuhnjen.
 Familie, die, rodovina.
 Familienglied, daß, ud rodovine.
 fangen, ujeti, loviti.

Farbe, die, barva.
 färben, barvati.
 Färbestoff, der, barvilo.
 farblos, brez barve.
 Fafs, das, sod.
 fast, skoraj, malo ne.
 faul, gnil.
 Faulenzer, der, lenuh.
 Faulheit, die, lenoba.
 Februar, der, svečan.
 Feder, die, pero; Federn, pérje.
 Federpule, die, peresna cev.
 fehlgehen, zmotiti se.
 fehlen, grešiti, zmotiti se,
 manjkati.
 Fehler, der, pogrešek.
 fehlerhaft, pogrešen, napačen.
 feiern, praznovati, obhajati.
 Feige, die, smokva (figa).
 Feigenbaum, der, figovo drevo.
 fein, tenak, fin.
 Feind, der, sovražnik.
 Feistritz, Bistrica.
 Feld, das, polje.
 Feldmaus, die, poljska miš.
 Fell, das, koža.
 Felsen, der, skala.
 Felsenhügel, der, skalnati grič.
 Fenster, das, okno.
 fern, daleč, daljni, zakrajni.
 ferner, fernerhin, dalje, v pri-
 hodnje.
 fertig, gotov, dodelan. ..
 fertigen, dodelati.
 fest, trden.
 Feste, die, trdnjava.
 Festigkeit, die, trdnost.
 Festland, das, celina, trdnina.
 Festtag, der, praznik.
 feucht, vlažen, volhek.
 Feuchte, Feuchtigkeit, die, vlaga,
 vlažnost, volhkost.
 Feuer, das, ogenj.
 feurig, ognjen.
 Feuerofen, der, peč.
 Feuerstein, der, kresilni, kresalni
 kamen.

Fichte, die, smreka.
 Fieber, das, vročica; mrzlica.
 finden, najti.
 Finger, der, prst.
 Fingerspiße, die, konec prsta.
 Finf, der, ščinkovec.
 finster, temen, tmina.
 Finsternis, die, tema, tmina.
 Fisch, der, riba.
 fischen, ribe loviti.
 Fischerei, die, ribištvo, ribja
 lov.
 Fischschuppe, die, ribja luskina.
 Fiume, Reka.
 flach, ploščast, plan.
 Fläche, die, ploščad.
 flach, der, predivo.
 Flasche, die, steklenica (flaša).
 flechte, die, lišaj.
 flechten, plesti.
 fleck, der, madež.
 fleisch, das, meso.
 fleischer, der, mesar.
 fleischlappen, der, meseni po-
 klopec.
 fleiß, der, marljivost, pridnost.
 fleißig, marljiv, priden.
 flieber, der, lipovka, španjski
 bezeg.
 fliege, die, muha.
 fliegen, leteti, letati (s pe-
 rotmi).
 fliegenschwamm, der, (goba)
 mušnica.
 fliegenschwarm, der, roj muh.
 fliehen, bežati.
 fließen, teči, (o vodi).
 flinte, die, puška.
 flosse, die, plavuta.
 flöte, die, postranica, flavta.
 fluchen, kleti, preklinjati.
 fluchen, das, kletvina.
 flucht, die, beg, pobeg; die flucht
 ergreifen, uteči, ubežati, v beg
 spustiti se.
 flüchten sich, pobegniti.
 flügel, der, perot, krilo.

Flügeldeckel, ber, krilni pokrovec.
 Flur, die, trata, loka, polje.
 Fluß, ber, reka.
 Flüsſchen, baš, rečica.
 Flüſſigkeit, die, tekočina.
 Flußſand, ber, rečni pesek, prod.
 Flut, die, povodenj, valovje.
 folgen, poslušati, ubogati, iti, priti za čim.
 folgen, ubogljiv, poslušen.
 fordern, zahtevati, terjati.
 förbern, jutage, na dan spravljati, izvažati.
 Forelle, die, postrv.
 Form, die, oblika, podoba.
 forſchen, preiskavati, premišljevati.
 fort, proč, naprej, dalje.
 fortfahren, napredovati, dalje držati se česa.
 fortgehen, oditi, odriniti.
 fortſchleichen, izmuzniti se proč.
 Fortſchritt, ber, napredek, uspeh.
 Frage, die, vprašanje.
 fragen, vprašati, popraševati.
 Franken, Franki.
 fränkiſch, franški.
 franzöſiſch, francoski.
 Frau, die, gospa.
 frei, prost, svoboden; im Freien, pod milim nebom.
 Freiſafen, ber, svobodno priſtaniſče.
 freies Feld, široko polje.
 freiprechen, odvezati; iz učenja pustiti.
 Freitag, ber, petek.
 fremd, tuj.
 Frembling, ber, tujec.
 fressen, žreti.
 Freſſwerkzeug, baš, žiralo.
 Freude, die, veselje, radost.
 Freudenträne, die, solza veselja.
 freudig, vesel, radosten.
 freuen, ſich, veseliti se.

Freund, ber, prijatelj.
 Freundin, die, prijateljica.
 freundlich, prijazen, mil.
 Freundschaft, die, prijateljstvo.
 Friede, ber, mir.
 friedlich, miren, mirno.
 Friedrich, Friderik.
 frieren, mraz biti, zebsti, zmrzovati.
 frisch, (svez) čvrst, živ.
 froh, fröhlich, vesel, dobre volje.
 fromm, pobožen.
 Frömmigkeit, die, pobožnost.
 Froſch, ber, žaba.
 Frost, ber, mraz.
 Frucht, die, sad, sadež.
 fruchtbar, rodoviten, ploden.
 Fruchtſeld, baš, žitno polje.
 früh, zgodaj.
 Frühjahr, baš, Frühling, ber, pomlad.
 Fuchs, ber, lisica.
 fühlen, čutiti.
 Fühler, Fühlfaden, ber, Fühhorn, baš, tipalnica, tipalnik.
 führen, voditi, peljati; imeti.
 Führer, ber, vodnik.
 Fuhrmann, ber, voznik.
 füllen, napolniti.
 fällen, baš, žrebe.
 funkeln, migljati, lesketati se.
 für, za.
 Furche, die, brazda, razor.
 Furcht, die, strah.
 furchtbar, strašen.
 fürchten, ſich, bati se.
 furchtsam, boječ, strašljiv.
 Fürst, ber, knez.
 Fürſtibischof, ber, knez in škof.
 Fuß, ber, noga; črevelj; podnožje.
 Fußboden, ber, pod (tla).
 Futter, baš, klaja, piča, krma.
 Futtergras, baš, trava za pičo.
 füttern, pitati.

G.

Gabe, die, dar.
 Gabel, die, vilice, vile.
 gähnen, zdehati se.
 gackern, kokotati, gagati.
 Gallapfel, ber, šiška, doblica.
 Gallwespe, die, šiškarica (osa).
 Gang, ber, hoja.
 Gans, die, gos.
 ganz, cel, ves, prav.
 gar, celó.
 Garbe, die, snop.
 Garn, baš, preja.
 Garten, ber, vrt.
 Gartenhecke, die, vrtna meja, živica.
 Gartenschnecke, die, povrtni polž.
 Gärtner, ber, vrtnik, vrtnar.
 Gärtnerin, die, vrtnica.
 Gasse, die, ulice.
 Gast, ber, gost.
 Gaststube, die, stanica gostilnična.
 Gatte, ber, mož (zakonski).
 Gattin, die, žena (zakonska).
 Gaumen, ber, nebo (v ustih).
 geachtet, čislan, spoštovan.
 Gebäude, baš, poslopje, zidavnje.
 gebannt, izgnan.
 gebaut, zidan, postavljen.
 geben, dati; eš gibt, je, so.
 Gebet, baš, molitev.
 Gebiet, baš, okoliš, ozemlje, obor.
 gebieten, zapovedati.
 Gebilde, baš, podoba.
 gebildet, omikan.
 Gebirge, baš, pogorje, gore.
 gebirgig, gorat.
 Gebirgsland, baš, gorata dežela.
 Gebiß, baš, grizalo, ozobje.
 gebogen, kriv, zakrivljen.
 geboren, rojen.
 Gebot, baš, zapoved.

gebrannt, žgan.
 Gebrauch, ber, raba, navada;
 Gebrauch machen, porabiti, potrebovati.
 gebräunt, rjav, ogorel.
 Gebrause, baš, šumenje.
 Gebrumm, baš, godrnjanje.
 gebühren, spodobiti, se, iti komu.
 Geburtsort, ber, rojstni kraj.
 Geburtstag, ber, rojstni dan.
 Gebüsch, baš, grmovje.
 Gedächtnis, baš, spomin.
 Gedanke, ber, misel.
 Gedärme, baš, čreva.
 gebühren, obnesti se dobro, uspeh imeti.
 gedenken, pomneti, pametovati.
 gebörst, posušen.
 geduldig, potrpežljiv.
 geehrt, češčen, spoštovan.
 Gefahr, die, nevarnost.
 gefährlich, nevaren.
 Gefälle, baš, pad, potočje.
 gefallen, ljubiti se, dopasti.
 Gefäß, baš, posoda.
 Fieber, baš, pérje.
 geflochten, spleten, vit.
 gefrieren, zmrzniti.
 Gefühl, baš, čut, čustvo.
 geföhrt, peljan.
 geführt, poknežen.
 gegen, k, proti.
 Gegend, die, kraj, okolica.
 Gegendienst, ber, povrnjena služba; Gegendienst erweisen, odslužiti se, službo, dobroto povrniti.
 Gegenliebe, die, vzajemna ljubezen.
 Gegenstand, ber, reč.
 gegenüber, nasproti.
 gegliedert, členkovit.
 gehen, iti, hoditi.
 Geheiß, baš, povelje.
 Gehilfe, ber, pomočnik.
 Gehirn, baš, možgani.

Gehör, baš, sluh.
 gehorchen, ubogati, slušati,
 poslušen biti.
 gehören, čigav biti, biti izmed
 —, spadati k.
 gehorsam, pokoren.
 Gehorsam, der, pokorščina.
 Geigenfalte, die, struna za gos-
 li.
 Geist, der, duh.
 geistig, dušen, duševen.
 geistlich, duhoven.
 Geizhals, der, skopuh, stiskavec.
 geizig, skop.
 Geisflapper, baš, klopotanje, ro-
 potanje.
 gefocht, kuban.
 gefangen, priti do, —, dobiti.
 gelb, rumen.
 gelblich, rumenkast.
 Geld, Geldstück, baš, denar.
 Gelegenheit, die, priložnost, pri-
 lika.
 gelehrt, učen.
 geleiten, spremljati.
 Gelenk, baš, člen, sklep.
 geliebt, ljubljen, ljub.
 gefingen, po sreči iziti se, posre-
 čiti se.
 geloben, obljubiti.
 gelobt, obljubljen, hvaljen.
 gelöscht, gašen.
 Gemahl, der, mož.
 Gemahlin, die, žena, zaročnica.
 gemein, preprost, navaden, ob-
 čiči.
 Gemeinde, die, občina, soseska.
 Gemeindeglied, baš, občan.
 Gemeinderath, der, občinski od-
 bor.
 Gemeindevorstand, der, župan-
 stvo.
 Gemeindevorsteher, der, župan.
 gemeinsam, skupen.
 gemordet, umorjen.
 Gemüse, baš, zelenjava.
 Gemüth, baš, srce, misel.

genäsdig, sladkosned, oblizljiv.
 genau, na tanko.
 genesen, ozdraveti.
 Genesung, die, ozdrava.
 genießbar, jedljiv, užiten.
 genießen, užiti, jesti.
 genug, dosti, zadosti.
 Genügsamkeit, die, dovoljnost,
 zmernost.
 Genuss, der, použitek, uživa-
 vanje.
 Geographie, die, zemljepis.
 Georg, Juri.
 gepflückt, utrgan.
 gerade, gerabežu, raven; narav-
 nost.
 Geräthe, baš, priprava, orodje.
 gerathen, obnesti se dobro.
 geräumig, prostoren, prostran.
 Geräusch, baš, šum, hrup.
 gerben, strojiti.
 gerecht, pravičen.
 Gerechtigkeit, die, pravičnost.
 Gericht, baš, sodišče; jedilo.
 gering, pičel, nizek, malovreden.
 gern, rad.
 Gerste, die, ječmen.
 Geruch, der, duh, voh.
 geruchlos, brez duha.
 gerufen, klican, poklican.
 Gesang, der, petje.
 gesäubert, očiščen, osnažen.
 Geschäft, baš, opravilo, zaslužek.
 geschehen, zgoditi se.
 Geschenk, baš, dar.
 Geschichte, die, povest, zgodov-
 vina.
 geschickt, spreten, umeten, ročen.
 geschieden, ločen.
 geschliffen, brušen.
 Geschmack, der, okus, slast.
 geschmacklos, neslasten, omleden.
 Geschöpf, baš, stvar.
 Geschrei, baš, krik, vpitje.
 Geschwister, bratje in sestre.
 Geselle, der, tovariš, pomagač.
 (ksél).

Gesellschaft, die, družba, tovarišija.

Gesetz, die, postava.

Gesicht, daš, vid, obraz, obličje.

Gesichtskreis, der, obzor, obzorje. gefittet, olikan, lepega vedenja.

Gestalt, die, podoba, postava.

gestärkt, pokrepčan, podkrepljen.

Gestein, daš, kamenje.

gestern, včeraj.

gesund, zdrav; gesund machen; ozdraviti.

Gesundheit, die, zdravje.

getadelt, grajan.

Getränk, daš, pijača.

Getreide, daš, žito.

Getreidekammer, die, žitnica.

getreulich, zvesto, véрно.

Gewächs, daš, rastlina.

gewaltig, silno, jako.

gewaschen, umit.

Gewässer, daš, vode, vodovje.

Gewerbe, daš, obrt, rokodelstvo.

Gewicht, daš, teža, utež, vaga.

gewinnen, dobiti, dobiček imeti.

Gewinn, der, dobiček.

gewiss, gotov, gotovo.

Gewissen, daš, vest.

gewissenhaft, vesten.

Gewitter, daš, hudo vreme.

Gewitterwolke, die, hudourni oblak.

gewogen, tehtan, (vagan).

gewöhnen, sič, navaditi se.

gewöhnlich, navaden.

Gewölbe, daš, obok (velb).

Gewürz, daš, dišava, začimba.

gewürzt, začimjen.

gießen, liti.

Gift, daš, strup.

Giftschwamm, der, strupena goba.

Gipfel, der, vrh.

Gips, der, sadra, malec.

Gitter, daš, rešetka, omrežje.

glänzen, lesketati se, svetiti se.

Glas, daš, steklo (glážeovina).

Glaser, der, steklar.

Glasstheibe, Glasaafel, die, šipa.

Glasplitter, der, drobec, troskev stekla.

glatt, gladek.

Glaube, der, vera.

glauben, verjeti, verovati; meniti.

Glaubensbote, der, oznanovavec vere.

Glaubenslehre, die vérski uk.

Gläubige, der, vérník, véрни.

gleich, enak; gleich, sogleich, precej, brž.

Glied, daš, ud, člen.

Glocke, die, zvon.

Glück, daš, sreča.

Glückhenne, die, koklja.

glücklich, srečen.

glücken, žareč biti, iskriti se;

glücken vor Freude, žareti od veselja.

Glut, die, žar, prigrevica.

Gnade, die, milost.

gnäbig, milostljiv.

Gold, daš, zlato.

Goldarbeiter, der, zlatar.

golden, zlat.

Goldmünze, die, zlati denar.

Görz, Gorica.

Görzer Gebiet, Goriško.

Gottesgebenheit, die, pobožnost, (Bogu vdanost).

Gottesdienst, der, služba Božja.

gottesfürchtig, bogaboječ.

Gottschee, Kočevje.

Götte, der, malik.

Grab, daš, grob.

graben, kopati, gresti.

Graben, der, jarek.

Grabmal, daš, nadgrobje.

Grabstätte, Gradišče.

Graf, der, grof.

Grafchaft, die, grofija.

grämen, jich, ujedati se, togovati.
 Granat, ber, granat.
 Granit, ber, granit.
 Granne, die, resa, osina.
 Gras, daš, trava.
 grajen, pasti se, muliti.
 Grašmüde, die, penica.
 grau, siv.
 graufam, grozoviten, neusmiljen.
 Graz, Gradec.
 grenzen, mejiti, držati se česa.
 Grenzfluß, ber, mejna reka.
 Grenzstein, ber, mejnik.
 greifen, prijeti, zagrabiti.
 Greiß, ber, sivec, starček.
 greiße, siv, jako star.
 grell, preživ.
 Greuel, ber, groza, gnusoba.
 Grieche, ber, Grk, Grek.
 Grille, die, murin, čriček.
 grimmig, razkačen.
 grob, grob, debel, zarobljen.
 groß, velik.
 großartig, velikanski, velikolep, sprelep.
 Großfürstenthum, daš, velika kneževina.
 Großherzog, ber, veliki vojvoda.
 Großherzogthum, daš, veliko vojvodstvo.
 Großmutter, die, stara mati (babica).
 größtentheils, največ.
 Großvater, ber, stari oče (ded).
 großziehen, zrediti.
 Grotte, die, jama.
 Grube, die, jama.
 Grubenlicht, daš, jamska luč.
 Grund, ber, podstava, zugrunde gehen, poginiti.
 Grundfläche, die, podstavna ploščad, podslomba.
 Grundmauer, die, podzidje, glavni zid. (v dnu).
 Grundstück, daš, zemljišče (grunt).
 grün, zelen.

grünen, zeleneti.
 grünlich, zelenkast.
 Gruppe, die, skupina.
 grüßen, pozdraviti.
 Gulben, ber, goldinar.
 Gunst, die, nagnjenje, posebna dobrohotnost, naklonjenost.
 Gurf, Krka.
 Gurfseld, Krško.
 gut, dober.
 gütig, dobrotljiv, dobroten.

G.

Haar, daš, las, dlaka.
 haben, imeti.
 Haber, Hafer, ber, oves.
 Habermuß, daš, ovseni močnik.
 Habicht, ber, jastreb.
 Häckfel, daš, rezanje, rezanica.
 Haferstroh, daš, ovsena slama.
 Hagedorn, ber, glog.
 Hagel, ber, toča.
 Hahn, ber, petelin.
 Hahnenfeder, die, petelinovo pero.
 Hain, ber, gaj.
 halb, pol.
 Halbfreis, ber, polokrog.
 Halle, die, veža.
 Haalm, ber, bilka, steblo.
 Hals, ber, vrat.
 Halstuch, daš, ruta ali robec za za vrat.
 halten, držati, imeti.
 Hammerwerk, daš, plavež, fužine.
 Hand, die, roka.
 Handel, ber, kupčija, trgovina.
 handeln, ravnati, delati.
 Handelshafen, ber, trgovsko pristanišče.
 Handmühle, die, žrnov, žrnik.
 Handschuh, ber, rokavica.
 Handschuhleder, daš, usnje za rokavice.
 Handschuhmacher, ber, rokavičar.
 Handwerk, daš, rokodelstvo.

Handwerker, ber, rokodelec.
 Handwurzel, die, zapestje.
 hängen, viseti, obesiti.
 Häring, ber, sled ali slanik
 (riba).
 hart, trd.
 hartnäckig, trdovraten.
 Hartnäckigkeit, die, trdovratnost,
 trmoglavost.
 Hartstein, ber, trdi kamen.
 Harz, daš, smola.
 haschen, loviti, hlastati.
 Hase, ber, zajec.
 Haselnuß, die, lešnik.
 Haselnußstrauch, ber, leska.
 Hasenhaar, daš, zajčja dlaka.
 häßlich, grd, ostuden.
 Haube, die, čepica (avba).
 hauen, sekati.
 Haufen, ber, kup.
 häufig, pogostoma.
 Haupt, daš, glava.
 Hauptfluß, ber, poglobitna reka.
 Hauptniederlage, die, glavno
 skladišče.
 Hauptort, ber, glavni kraj.
 Hauptstadt, die, glavno mesto.
 Haupttheil, ber, glavni del.
 Haus, daš, hiša.
 Hauseigentümer, ber, hišni last-
 nik.
 Hausgeräth, daš, pohošje, bišna
 oprava.
 Haushalt, ber, hiševanje, go-
 spodarstvo.
 häuslich, domač.
 Hausmutter, die, gospodinja.
 Haustheil, ber, del hiše.
 Hausthier, daš, domača žival.
 Hausvater, ber, gospodar.
 Hausvogel, ber, domači ptič.
 Haut, die, koža.
 häuten, sich, leviti se.
 Hautoberfläche, die, površ
 kože, površina kože.
 heben, vzdigniti.
 Hebräer, ber, Hebrejec, Jud.

Hecht, ber, ščuka (riba).
 Hecke, die, živica, živi plot.
 Heer, daš, vojska, (armada),
 množ.
 Heft, daš, snopič, sešitek.
 heftig, silen, močen.
 Heide, ber, pogan (ajd).
 heidnisch, poganski (ajdovski).
 Heil, daš, zveličanje, blažen-
 stvo.
 Heiland, ber, Zveličar.
 heilen, ozdraviti.
 heilig, svet.
 heiligen, posvečevati.
 heilsam, zdravilen, koristen.
 heim, domu.
 Heimat, die, Heimatort, ber, dom,
 domovje, domačija.
 Heimatland, daš, domača de-
 žela.
 heimlich, skrivaj.
 Heimreise, die, domohod.
 heiß, vroč.
 heißen, imenovati, klicati se,
 zapovedati.
 heiter, jasen, vesel.
 heizen, kuriti.
 Held, ber, vitez, junak.
 helfen, pomoči, pomagati.
 Helfer, ber, pomočnik.
 hell, jasen, čist.
 hellblau, svetlovišnjev.
 hellgelb, živorumen.
 Hemd, daš, srajca.
 Henne, die, kokoš.
 her, sem.
 herab, doli.
 heranwachsen, zrasti, dorasti.
 herausholen, dati iz česa; vzeti,
 pobrati.
 herauskommen, priti vun iz česa.
 herb, trpek, gorjup.
 herbei, semkaj.
 herbeilen, prihiteti, priteči.
 herbeirufen, poklicati sem.
 Herberge, die, prenočišče.
 Herbst, ber, jesen.

Herd, ber, ognjišče.
 Herde, die, čreda (čeda).
 herfallen, zagnati se na koga.
 herkommen, priti sem.
 Herr, ber, gospod.
 herrlich, sprelep, krasen.
 herrschen, gospodovati.
 Herrscher, ber, vladar.
 Herrschaft, die, vladarstvo.
 Herrschucht, die, zapovedljivost,
 vladoželjnost.
 herfagen, na pamet povedati.
 herstellen, ozdraviti, narediti.
 Herstellung, die, naprava.
 herüber, sem na to stran.
 herunter, doli s česa.
 hervor, izpod česa vun.
 hervorkommen, pokazati se iz.
 hervorlocken, privabiti iz česa.
 hervorrage, štrleti iz česa.
 hervordachsen, rasti, izraščati iz.
 Herz, daš, srce.
 Herzensgüte, die, srčna dobrota.
 herzlich, prizrčen.
 Herzog, ber, vojvoda.
 Herzogthum, daš, vojvodstvo.
 Herzsalbe, die, srčno mazilo.
 herzu, sem.
 heßen, ščuvati, dražiti.
 Heu, daš, seno.
 heuer, letos.
 heulen, tuliti.
 Heuschrecke, die, kobilica.
 heute, danes.
 heutig, današnji.
 hier und da, sem ter tja.
 hier, tu, tukaj,
 hierauf, nato, potem.
 hierbei, pri tem.
 Hilfe, die, pomoč.
 Himmel, ber, nebo, nebesa.
 himmelblau, višnjev.
 Himmelreich, daš, nebeško kra-
 ljestvo.
 Himmelsgewölbe, daš, nebeški
 oblok.
 Himmelskörper, ber, nebesno telo.

himmelwärts, kvišku, proti ne-
 bu.
 himmlisch, nebeški.
 hin, tja.
 hin und her, sem ter tja.
 hinab, doli.
 hinabschauen, gledati doli s
 česa.
 hinauf, gori.
 hinaus, vun.
 hinausgehen, iti vun.
 hindern, ovirati, napotje delati.
 hinein, noter v kaj.
 hineinreichen, iti, segati v kaj.
 hineinrennen, leteti, poditi se v
 kaj.
 hineinstellen, postaviti v kaj.
 hinreichen, zadosti biti, zadosto-
 vati.
 hinschleichen, sč, izmuzati se,
 prikrasti se kam.
 hinten, za.
 Hinterkopf, ber, tilnik.
 Hinterleib, ber, zadek.
 hinüber, tja na drugo stran.
 hinweg, proč, odtod.
 hinzu, k temu, k čemu.
 Hirschale, die, črepinja, loba-
 nja.
 Hirsch, ber, jelen.
 Hirschkuh, die, košuta.
 Hirse, die und ber, proso.
 Hirt, ber, pastir.
 Hirtenamt, daš, pastirstvo.
 Hirtenflöte, die, pastirska pi-
 ščal, žvegla.
 Hirtenstab, ber, pastirska pa-
 lica.
 Hirtenstand, ber, pastirski stan.
 Hirtentasche, die, pastirska torba.
 Hirtenwolf, daš, pastirski narod.
 Hitze, die, vročina.
 Hobel, ber, stružec, oblič.
 hobeln, stružiti, oblati.
 hoch, visok.
 Hochgebirge, daš, visoke gore.
 Hochschule, die, visoka šola.

Hof, ber, dvor, dvorišče.
 hoffen, upati.
 Hoffnung, die, upanje.
 höflich, vljuden, dvorljiv.
 Höhe, die, visokost.
 hohl, votel.
 Höhle, die, jama, luknja, duplo.
 Höhlensluß, ber, reka jamarica.
 Hohlhand, die, dlan.
 holen, iti po kaj, prinesti.
 Hölle, die, pekel.
 Holumber, ber, bezeg.
 Holz, daß, les.
 hölzern, lesén.
 hölzig, dreven, lesnat.
 Honig, ber, med.
 Hopfen, ber, hmelj.
 hören, slišati.
 Horn, daß, rog.
 Huf, ber, kopito, rog.
 Hufeisen, daß, podkov.
 Hügel, ber, hribec, grič.
 Huhn, daß, kura, kokoš.
 hüllen, ogrniti, zaviti.
 Hund, ber, pes.
 hundert, sto.
 Hunger, ber, lakota, glad.
 hungern, lačen biti, lakoto
 trpeti.
 Hungerblume, die, gladnica.
 hungrig, lačen.
 hüpfen, skakljati, poskakovati.
 Hut, ber, klobuk.
 hüten, varovati, pasti.
 hüten, sich, varovati se, ogi-
 bati se.
 Hutmacher, ber, klobučar.
 Hütte, die, koliba, (bajta) koča.
 Hutweide, die, pašnik.
 Hyacinthe, die, hiacint.

3.

immer, immerfort, zmeraj, vedno.
 in, v; im Sommer, poleti.
 in einemfort, neprenehoma.
 inbrünstig, vroč, goreč.

indessen, tačas, v tem, med
 tem.
 Industrie, die, obrtnost.
 Inn, ber, In, Ina.
 Innere, daß, notranja stran.
 Innerfrain, Notranjsko.
 innig, iskren, prisrčen.
 inßbesondere, soseбно.
 Insect, daß, žuželka.
 Insel, die, otok.
 inßändig, silno, na vso moč.
 Invalide, ber, invalid, onemogli
 voják.
 Inwohner, ber, gostač, najem-
 nik stanišča.
 irbisch, pozemeljski.
 irren, zmotiti se, bloditi.
 isländisch, izlandski.
 Isonzo, Soča.
 Istrien, Istra, Istrija.
 Italien, Italija.
 italienisch, italijanski.

3.

ja, dà, tako je.
 Jagd, die, lov (jaga).
 jagdbar, loven.
 Jagdbezirk, ber, lovski okraj.
 jagen, poditi, gnati, streljati.
 Jäger, ber, lovec.
 Jägerhaus, daß, lovska hiša,
 lovnica.
 Jahr, daß, leto.
 Jahreszeit, die, letni čas.
 jährlich, vsako leto.
 Jahrmarkt, ber, semenj.
 Januar, Jänner, ber, prosinec.
 je — je, je — desto, čim — tem
 kolikor — toliko.
 jeder, vsak.
 jedoch, vendar, todà.
 jemand, nekdo.
 jener, óni, tisti.
 jetzt, zdaj.
 Johann, Janez; Johannes, ber
 Täufer, Janez Krstnik.

Johannisbeerstrauch, ber, ribez,
grozdjiče.
jubeln, vriskati, ukati (od veselja).
Jude, ber, jud, židov.
Jugend, die, mladost, mladina.
Juli, ber, mali srpan.
jung, mlad.
Junge, ber, mladenič; daš,
mladič.
Jünger, ber, učenec.
Juni, ber, rožnik.

K.

Käfer, ber, hrošč (keber).
Käfig, ber, kletka.
Kaffee, ber, kava (kofè).
Kahl, gol.
Kahn, ber, čoln.
Kaiser, ber, cesar.
Kaiserin, die, cesarica.
kaiserlich, cesarski.
Kaiserpaar, daš, cesar in cesarica.
Kaiserstaat, ber, cesarstvo.
Kaiserthum, daš, cesarstvo.
Kalb, daš, tele.
Kalk, ber, apno.
Kalkstein, ber, apnenec.
kalt, mrzel.
Kälte, die, mraz, mrzlota.
Kamerad, ber, tovariš.
Kamille, die, kamilica.
Kamin, ber, dimnik.
Kamm, ber, greben, glavnik.
Kammacher, ber, glavničar.
Kammer, die, stanica, (kamra)
čumnata.
Kananiter, ber, Kananjan.
Kaninchen, daš, kunec, morski
ali pitomi zajec.
Kanfer, die, Kokra.
Kanne, die, konva.
Kante, die, rob.
Kapelle, die, kapela.
Kappel, Kapel, Kapla.
Karlstadt, Karlovec.
Kärnten, Koroško.

Karpathen, Karpati, karpatske
gore.
Karpfen, ber, krap, karp (riba).
Käse, ber, sir.
Kastanienbaum, ber, kostanj
(drevo).
Kasten, ber, omara.
katholisch, katoliški.
Kaße, die, mačka.
Kätzchen, daš, mačica.
kaufen, kupiti, kupovati.
Käufer, ber, kupec.
Kaufmann, ber, kupčevavec, tr-
govec.
kaum, komaj (jedva).
keß, predrzen.
kegelförmig, krogast.
Kehle, die, grlo, goltanec.
Keim, ber, kal.
fein, noben.
Kelch, ber, kelih, čaša.
Keller, ber, klet, hram.
Kelter, die, tlačilnica, (preša).
kennbar, znaten.
kennen, poznati, znati.
Kenntniß, die, znanost, vednost.
Kerbe, die, zareza.
Kerbthier, daš, gl. Insect.
Kern, ber, jedro, pečka.
Kessel, ber, kotel.
kesselförmig, kotanjast, kotlinast.
Kette, die, veriga, lanec, (ketina).
Kiefer, ber, čeljust.
Kiefer, die, bor.
Kieme, die, škrga, (ribje uho).
Kiemendeckel, ber, škržni po-
krovec.
Kind, daš, otrok, dete.
Kirche, die, cérkev.
Kirchengesang, ber, cerkveno
petje.
Kirchthurm, ber, zvonik.
Kirschbaum, ber, črešnja (drevo).
Kirsche, die, črešnja (sad).
Kiste, die, skrinja.
Klaue, die, parkelj; (Kralle)
krepelj.

Klafter, die, seženj.
 Klagen, tožiti, potožiti.
 Klagenfurt, Celovec.
 Klappern, ropotati.
 klar, čist, jasen.
 klebrig, lepljiv, lepek.
 Kleckš, ber, štrkotina, svinja
 na papirju.
 Kleid, baš, oblačilo.
 kleiden, oblačiti.
 Kleidung, die, obleka.
 Kleidungsstück, baš, oblačilo.
 Kleie, die, otrobi.
 klein, majhen, mal; ber kleine
 Zinger, mezinec.
 klettern, plezati se, spenjati se.
 klingen, glasiti se, peti.
 klirren, rožljati, šklepetati.
 Kloster, baš, samostan.
 Klotz, ber, klada, stor.
 klug, moder, prebrisan.
 Knabe, ber, deček, fantič.
 Knall, ber, pok, tresk.
 knarren, škripati.
 knecht, ber, hlapec.
 kneten, gnesti, mesiti.
 knicken, zlomiti, utrgati.
 knien, klečati.
 Knochen, ber, kost.
 Knopper, die, jezica.
 Knospe, die, popek, brst.
 Knoten, ber, vozal.
 knotig, grčav.
 Koch, ber, kuhar.
 kochen, kuhati.
 Köchin, die, kuharica.
 Kochsalz, baš, kuhinjska sol.
 Kohle, die, ogel, Kohlen, oglje.
 Kolibri, ber, kolibri.
 kommen, priti.
 König, ber, kralj.
 königlich, kraljevi.
 Königreich, baš, kraljestvo.
 können, moči; znati.
 Kopf, ber, glava.
 Korb, ber, koš, jérbas.
 Korbschlechter, ber, košar, košeplet.

Korn, baš, zrno; (Roggen),
 rž, rži.
 Kornähre, die, rženi klas.
 Kornblume, die, plavica.
 Korngarbe, die, rženi snop.
 Körnlein, baš, zrnce.
 Kornsaß, ber, žitna vreča
 (žakelj).
 Körper, ber, telo, život.
 Kosbarkeit, die, dragotina.
 kosten, pokusiti, stati (veljati).
 köstlich, slasten, predrag.
 Koth, ber, blato.
 Krachen, baš, pokanje, reskanje.
 krächzen, krokati, dreti se.
 Kraft, die, moč, sila.
 kräftig, močan, krepek.
 kraftlos, slab, brez moči, ne-
 močen.
 Krähe, die, vrana.
 krähen, peti.
 Krain, Kranjsko.
 Krainburg, Kranj.
 Kralle, die, kremplj.
 Kram, ber, kramarija.
 Krämpe, die, okrajec (od klo-
 buka).
 krank, bolan; ber Kranke, bolnik.
 Krankheit, die, bolezen.
 kränzlich, bolehen.
 Kranz, ber, venec.
 Kraut, baš, zelje, zelišče.
 Krautblatt, baš, zelnato pero.
 Kräuter, rastline, zelišča.
 Krebs, ber, rak.
 Kreide, die, kreda.
 Kreis, ber, krog, okrog.
 freisrund, okrogel.
 Kreuz, baš, križ; (mesto na Hr-
 vaškem) Križevci.
 Kreuzer, ber, krajcar.
 kreuzigen, križati.
 Kreuzsprung, ber, odskok, skok
 križema.
 kriechen, lesti, laziti.
 Krieg, ber, vojska.
 Krippe, die, jasli.

Kroatenland, baš, Hravška
dežela.

Kroatien, Hrvatija.

Krofbobil, baš, krokodil.

Krone, die, krona; vrh drevesa.

Krönen, kronati.

Krönung, die, kronanje.

Kröte, die, krastača (krota).

Kropp, Kropa.

Krug, der, vrč.

Krume, die, sredica.

Krumm, kriv.

Küche, die, kuhinja.

Kuchen, der, kolač.

Küchengewächs, baš, zelenjava.

Küchlein, baš, pišče, piščanec.

Kuckuck, der, kukavica.

Kugel, die, krogla (kugla).

Kügelchen, baš, kroglica.

Kuh, die, krava.

kühl, hladan.

kühlen, hladiti.

Kuhmilch, die, kravje mleko.

kühn, drzen.

Kummer, der, skrb, siročina.

Kummfarren, der, šajtrga.

kundig, zveden, veden.

Kunst, die, umetnost.

künstlich, umeten.

Kupfer, baš, baker, kotlovina.

kupferroth, rdeč kakor baker.

Kupfervitriol, der, bakreni vi-
trijol, modra galica.

Kuppel, die, kupola.

Kürschner, der, krznar.

Kurz, kratek.

Küssen, poljubiti, (kušniti).

Küste, die, breg.

Küstenland, baš, Primorje.

Kutschcher, der, kočijaž.

Q.

Qaas, Lož.

Qaben, okrepčati.

Qachen, smejati se.

Qachs, der, losos (riba).

Qack, Loka.

Qager des Qajen, baš, zajčje le-
žišče.

Qahm, kruljev, hrom.

Qaibač, (mesto) Ljubljana;
die, (reka) Ljubljanica.

Qamm, baš, jagnje, janec.

Qampe, die, lampa, svetilka.

Qand, baš, dežela.

Qandesbehörde, die, deželno po-
glavarstvo.

Qandesfürst, der, vladar.

Qandesvater, der, vladar, dežel-
ski oče ali gospodar.

Qandhaus, baš, gosposka hiša
(vila) na kmetih.

Qändlich, kmečki, deželski.

Qandmann, der, kmet.

Qandtschaft, die, kraj, pokrajina.

Qandsmann, der, rojak.

Qandstraße, Kostanjevica.

Qandthier, baš, žival na suhem,
pozemeljska.

Qandwirt, der, kmetovavec.

Qandwirtschaft, die, kmetijstvo.

Qang, dolg, dolgo.

Qänge, die, dolgost.

Qangweile, die, dolg čas.

Qangsam, počasen, počasi.

Qärchenbaum, der, mecesen.

Qarve, die, ličinka.

Qassen, pustiti, dati.

Qäufig, nemaren.

Qast, die teža, butara, brema.

Qästig, nadležen.

Qau, mlačen, vlažen.

Qaub, baš, listje.

Qaubdach, baš, streha iz listja,
zeleni krov.

Qaubholz, baš, listnato drevje
listovci.

Qauf, der, tek; Qäufe, noge, skoki.

Qaufen, teči, bežati.

Qaut, na glas.

Qaut, der, glas.

Qauter, sam, samočist.

Qeben, živeti.

Qeben, baš, življenje.

- Lebendig, živ.
 Lebenslang, vse žive dni.
 Lebensjahr, daš, leto življenja.
 Lebenswandel, der, življenje.
 Lebensweise, die, način življenja.
 lebhaft, živ, vesel.
 Lecken, lizati.
 Leckerbissen, der, slaščica, obli-
 zek.
 Leder, daš, usnje.
 lederartig, usnjast.
 leer, prazen.
 legen, položiti, dejati; Eier legen,
 nesti jajca.
 Lehm, der, il, ilovica.
 Lehranstalt, die, učilišče.
 Lehre, die, nauk, uk.
 lehren, učiti.
 Lehrer, der, učitelj, učenik.
 Leib, der, telo, život.
 Leichnam, der, mrlič, mrtvo
 truplo.
 leicht, lahek, lahko.
 Leid, daš, žal, žalost, težava;
 leidtun, kaj žalega priza-
 deti.
 leiden, trpeti.
 leihen, posoditi.
 Leinwand, die, platno.
 leise, tiho, lahno.
 leisten, storiti, pokazati.
 leiten, voditi.
 Leiterwagen, der, kola ali voz
 lojtrni.
 Leitung, die, voditev, ravnanje.
 Lenz, der, pomlad.
 Lerche, die, škrljanec.
 lernen, učiti se.
 Lesebuch, daš, berilo (čitanka).
 lesen, brati (čitati).
 letzte, der, poslednji, zadnji.
 leuchten, svetiti.
 Leuchter, der, svečnik.
 Leute, ljudje.
 licht, svetel, bister.
 Licht, daš, svetloba, luč.
 Lichtstrahl, der, žarek.
 lieb, ljub, drag; lieb haben, rad
 imeti, ljubiti.
 Liebe, die, ljubezen, zaljublje
 thun, ljubav storiti.
 lieben, ljubiti.
 lieblich, ljubek, prijeten.
 lieblich, ljubezni poln, blag.
 Lied, daš, pesem.
 Liederbuch, daš, pesmarica.
 liefern, dajati, odpravljati.
 liegen, ležati.
 Lilie, die, lilija.
 Linde, die, lipa.
 Linderung, die, polajšek, od-
 lega.
 Linie, die, črta.
 linſ, lev.
 links, na levo.
 Lippe, die, usnica, (žnabelj).
 Littai, Litija.
 Lob, daš, hvala.
 loben, hvaliti.
 Loch, daš, luknja.
 löcherig, luknjast.
 locken, vabiti, mamiti.
 locher, ohlapen, rahel, redek.
 Lohe, die, čreslo.
 Loibel, Loibelberg, der, Ljubelj.
 löschen, gasiti.
 loslassen, izpustiti.
 losschlagen, biti, ndariti.
 Loth, daš, lot.
 Löwe, der, lev.
 Luft, die, zrak, sapa (ajer).
 lüften, presapiti, prevetrovati,
 vetrirati.
 Luftloch, daš, oddušek.
 Luftrohre, die, sapnik, dušnik.
 lügen, legati, lagati.
 Lügner, der, lažnivec, lažnik.
 Lunge, die, pljuča.
 Lungenfalte, die, dušnica.
 lust, die, veselje, radost, sla.
 lustig, vesel, dobre volje.
 Lustschloß, daš, lepi grad.

M.

machen, narediti, delati; sich
auf den Weg machen, napra-
viti se na pot, odriniti.
Macht, die, moč.
mächtig, mogočen, močan.
Mädchen, daš, dekle, deklica.
mag, naj.
Magazin, daš, skladišče.
Magd, die, dekla.
mähen, kositi, seči.
mahlen, mleti.
Mahlkasten, ber, tečaj, mlelna
priprava.
Mähne, die, griva.
mahnen, opominjati, spomi-
njati.
Mähren, Moravsko, Morava.
mährisch, moravski.
Mai, ber, veliki traven.
Maisäfer, ber, navadni hrošč.
Mais, ber, turščica, debelača.
malen, malati, slikati.
Maler, ber, malar, slikar.
man, človek, ljudje.
mancher, marsikateri.
mancherlei, mnogotéri, vsakr-
šen.
manchmal včasi.
Mangel, ber, pomanjkanje.
Mann, ber, mož.
Mannesalter, daš, moška leta.
Mannschaft, die, moštvo (vojaki).
Mantel, ber, plašč (plajš).
Mare, die, Morava (reka).
Marek, daš, mozeg; (v lesu)
stržen.
Marktgrafschaft, die, mejna gro-
fija.
Markt, Marktflecken, ber, trg.
Marmor, ber, mrámor, marmor.
März, ber, sušec.
Maschine, die, mašina, stroj.
Masse, die, masa, množina.

mäßig, zmeren.
mästen, pitati, debeliti.
matt, slab, mlahav.
Maul, daš, gobec.
Mauer, die, zid.
mauern, zidati.
Maurer, ber, zidar.
Maus, die, miš.
mäuschenstill, tih kakor miš.
Medicin, die, zdravilo.
Meer, daš, morje.
Meerbusen, ber, zaliv.
Meerwasser, daš, morska voda.
Mehl, daš, moka.
Mehlkasten, ber, močnica, predal
za moko.
mehr, več.
Mehrzahl, die največ, večina.
meiden, ogibati se česa.
meilenlang, miljo dolg, na milje
dolg.
mein, moj.
meinen, meniti.
meist, največ.
Meister, ber mojster.
Menge, die, množstvo.
Mensch, ber, človek.
menschlich, človeški.
merken, zapomniti si.
merklich, znatno, znamenit.
merkwürdig, spomina vreden.
messen, meriti.
Messer, daš, nož, nožič.
Messerschmied, ber, nožar.
Messing, daš, mesink.
Metall, daš, kovina.
Metallarbeiter, ber, kovinar, kdor
kovine izdeluje.
Mezen, ber, vagan, (2 mérnika).
Miete, die, najem.
mieten, v najem vzeti.
Mietleute, najemniki, gostači.
Milch, die, mleko.
milchweiß, bel kot mleko.
milb, mehak, blag, prijeten.
Milbe, die, voljnost, blagost.
Militär, daš, vojaščina.

Million, die, milijon.
 Mineral, daš, rudnina, kopanina.
 Minute, die, minuta.
 miſchen, mešati.
 miſchhandeln, grdo delati s kom.
 Miſchhandlung, die, grdo ravnanje s kom.
 Miſt, ber, gnoj.
 mit, s, z.
 mitnehmen, s sabo vzeti.
 Miſchſchüler, ber, součenec.
 Mittag, ber, poldne.
 Mittagſſeſſen, daš, južina, obed.
 Mittagſſzeit, die, poldne.
 Mitte, die, sreda.
 Mittelfinger, ber, srednji prst.
 Mittelhand, die, dlan.
 Mittelländiſches Meer, srednje morje.
 mitten, sredi.
 Mitterburg, Pazin.
 Mitternacht, die, polnoč.
 mittheilen, na znanje dati.
 mittlere, ber, srednji.
 Mittwoch, ber, sreda.
 Möbel, pohiſje, pohiſna oprava.
 Modell, daš, kalup, vzorec, (model.)
 möglich, mogoč.
 mögen, moči, hoteti.
 Mohl, ber, mak.
 Mohlkopf, ber, makova glavica.
 Molbau, die, Voltava (reka).
 Mönch, ber, menih.
 Monat, ber, mesec.
 Mond, ber, luna, mesec.
 Monſalcone, Tržič (goriški).
 Montag, ber, ponedeljek.
 Moos, daš, mah.
 Mord, ber, umor.
 Mörder, ber, morivec.
 morgen, jutri.
 Morgen, ber, jutro.
 Morgenroth, daš, jutranja zarja.
 Morgenthau, ber, jutranja rosa.

Mörſer, ber, možnar.
 Mörtel, ber, malta, mort.
 Möttling, Metlika.
 Möttlig, Motnik.
 Mücke, die, komar, mušica.
 Mückenſchwarm, ber, roj, trop komarjev.
 müde, truden, utrujen.
 Mühe, die, trud, prizadetje.
 Mühle, die, mlin (malin).
 Mühlenwerk, daš, mlinska priprava, mlin.
 Mühme, die, teta.
 mühsam, truda poln, težaven.
 Müller, ber, mlinar.
 Müllergeſell, ber, mlinarski pomagáč, hlapec.
 Müllerjunge, ber, mlinarski učelec.
 multiplicieren, poštevat, množiti.
 Mund, ber, usta.
 Mundöffnung, die, usta, zev.
 munter, čil, živ, vesel.
 Münze, die, kovani (denar).
 Mür, die, Mura.
 mürbe, krhek, mehek.
 murmeln, mrmrati, momljati.
 Muſcheltier, daš, školjka.
 müſſen, morati.
 müſſig, len, brez dela.
 Müſſiggang, ber, pohajkovanje, lenoba.
 Muſter, daš, zgled, vzor.
 Muth, ber, srčnost.
 muthloſ, brez srca, boječ.
 muthwillig, samovoljen, objesten.
 Mutter, die, mati.
 Müſe, die, kapa.

N.

nach, po, v, za, nach und nach, malo po malo.
 Nachbar, ber, sosed.

nachbilden, posnemati.
 nachdem, po tem, ko.
 nachdenken, premišljevati; nach-
 denken, zamišljen.
 nachfolgen, nastopiti, iti za kom.
 Nachfolger, ber, naslednik, na-
 stopnik.
 nachgeben, prijenjati, odleči.
 Nachkomme, ber, zarodnik.
 Nachmittag, ber, popoldne.
 Nachricht, die, sporočilo, na-
 znanilo, glas.
 Nachsicht, die, izpregled, pri-
 zanašba.
 nachsichtig, prizanesljiv.
 Nächste, ber, bližnji.
 nachstellen, zalezovati koga.
 nächstens, v kratkem, kmalu.
 Nacht, die, noč.
 Nachtmahl, baš, večerja.
 Nachtzeit, die, ponočni čas.
 nachwachsen, podrasti.
 Nadel, die, igla, bocek.
 Nadelholz, baš, jelovina.
 Nagel, ber, žrebelj, nohet.
 Nagethier, baš, glodavec, glo-
 davka.
 nahe, blizu.
 Nähe, die, bližava; in der Nähe,
 blizu.
 nahen, sich, bližati se.
 nähren, šivati.
 nähern, sich, približevati se.
 nähren, živiti, rediti.
 nahrhaft, redilen, tečen.
 Nahrung, die, hrana, živež.
 Nahrungsmittel, baš, živež, kar
 je jedljivo.
 Näherin, die, šivilja (mojškra).
 Name, ber, ime.
 Namenstag, ber, god, imendan.
 nämlich, namreč.
 nämlich, ber, taisti.
 naschen, sladkosned biti.
 Nascherei, die, sladkarija.
 Nase, die, nos.
 nass, moker.

Nässe, die, mokrota.
 Nassensfuß, Mokronog.
 Natur, die, priroda, narava.
 Naturding, baš, prirodina,
 stvar.
 natürlich, prirodni, naraven.
 Naturschaß, ber, prirodina
 (redka).
 Nebel, ber, megla.
 neben, zraven, poleg.
 nebst, s čim vred.
 nehmen, vzeti, jemati; überhand
 nehmen, razmnožiti se (pre-
 več).
 neigen, nagniti, nakloniti.
 nein, ne, (nak).
 Nefse, die, klinček, nagelj.
 nennen, imenovati.
 Nerv, ber, živec, čutnica.
 Nest, baš, gnezdo.
 neßen, močiti, rositi.
 neu, nov.
 Neumarftl, Tržič.
 Neustadt (Rudolfswert), Novo
 Mesto.
 nicht, ne.
 nichts, nič.
 nichtuniert, nezedinjen.
 nie, nikoli, nikdar.
 nieder, doli.
 niederfallen, pasti s česa (na tla),
 poklekniti (na tla).
 niederlassen, sich, naseliti se, udo-
 miti se.
 niederlegen, položiti, zdeti.
 niederschlagen, pobiti.
 niedersetzen, posaditi; sich, sestiti.
 niedrig, nizek.
 niemals, nikdar.
 niemand, nihče, nikdo.
 nimmermehr, nikdar več, po
 nikakem.
 nisten, gnezdit.
 noch, še.
 nochmalß, še enkrat.
 Nord, ber, sever.
 Nordgrenze, die, severna meja.

nördlich, severen, proti severju.
 nordöstlich, severno-vzhoden.
 Noth, die, potreba, sila.
 nöthig, potreben.
 nothwendig, neogibno potreben.
 November, ber, listopad.
 nun, zdaj; nun denn, torej.
 nur, samo, le.
 Nussbaum, ber, oreh (drevo).
 Nussöl, baš, orehovo olje.
 Nutzen, ber, korist, prid.
 nützen, koristen biti, koristiti.
 nützlich, koristen.

D.

ob, če, ali.
 oben, gori, zgoraj, na vrhu.
 Oberarm, ber, rama, nadkomo-
 lec.
 obere, ber, zgorenji, višji.
 Oberfläche, die, površina, po-
 vršje.
 Oberhaupt, baš, glava, poglavar.
 Oberhirt, ber, višji pastir.
 Oberkrain, Gorenjsko.
 Oberlaibach, Vrhnika.
 obige, ber, zgoraj omenjeni.
 Obrigkeit, die, gosposka.
 Obst, baš, sadje.
 Obstbaum, ber, sadno drevo.
 Ochs, ber, vol.
 October, ber, vinotok.
 öde, pust, opuščen.
 ober, ali.
 Oder, die, Odra (reka).
 Ofen, ber, peč.
 offen, odprt, očiten.
 öffentlich, javen, očiten, obči.
 officier, ber, oficir.
 öffnen, odpreti.
 Öffnung, die, odprtina, luknja.
 oft, pogostoma, dokaj krat.
 öfter, večkrat.
 Oheim, ber, stric.
 ohne, brez.
 Ohr, baš, uho.

Ohrschmalz, baš, maslo v ušesu.
 Ohrgehänge, baš, naušnica, uhan.
 Ohrmuschel, die, uhel, vnanje uho.
 Öl, baš, olje.
 Ölbaum, ber, oljka, maslina.
 ölig, oljnat.
 Opal, ber, opal.
 ordentlich, reden.
 Ordnung, die, red.
 Ort, ber, kraj, mesto, kjer je
 kaj.
 Ortsbewohner, ber, prebivavec.
 Ortsseelsorger, ber, dušni pastir
 katerega kraja.
 Ost, Osten, ber, vzhod, jutro.
 Osterfest, baš, velikonočni praz-
 niki.
 Ostern, die, velika noč.
 Österreich, baš, Avstrija.
 österreichisch, avstrijski.
 österreichisch-ungarische Monarchie,
 die, avstrijsko-ogrska (avstro-
 ogrska) monarhija.
 Ostküste, die, vzhodni breg,
 obrežje proti vzhodu.
 Ostmark, die, vzhodna marka
 ali meja.
 Ostsee, die, vzhodno ali balti-
 ško morje.

P.

Paar, baš, dvoje, par.
 Palme, die, palma.
 Pantoffel, ber, krevsa, brez-
 petnik.
 Papier, baš, papir, popir.
 Pappel, die, topol.
 Papst, ber, papež.
 Paradies, baš, raj.
 Parenzo, Poreč.
 Parkette, die, parketa.
 Partie, die, del, kos, nekaj od
 česa.
 Pelz, ber, kožuh, kožuhovina.
 Pelzware, die, kožuhovina.
 Pergament, baš, pergamen.

Person, die, oseba, osoba, (per-
sona.)
 Peterskirche, die, cérkev sv. Pe-
tra.
 Pettau, Ptuj.
 Pfarrei, die, fara.
 Pfarrer, der, župnik (fajmošter).
 Pfarrgemeinde, die, farna občina.
 Pfarrkind, daš, faran, župljan.
 Pfarrsprengel, der, fara; kar je
sveta v eno faro.
 Pfau, der, pav.
 Pfauenfeder, die, pavovo, pavje
pero.
 Pfeffer, der, poper.
 pfeifen, žvižgati, brlizgati.
 Pfeil, der, puščica, strelica.
 Pferd, daš, konj.
 Pfingsten, die, binkošti, duhovo.
 Pflanze, die, rastlina, zelišče.
 pflanzen, saditi.
 Pflanzenreich, daš, rastlinstvo.
 Pflanzenwurzel, die, korenina pri
rastlini.
 Pflanzung, die, saditev, sajenje.
 Pflege, die, skrb, vrdevanje,
gojitev.
 pflegen, rediti, vrdevati.
 Pflicht, die, dolžnost.
 pflieden, trgati, brati.
 Pflug, der, plug, oralo.
 pfliigen, orati.
 Pfote, die, taca, šapa.
 Pfund, daš, funt, libra.
 Pfütze, die, luža, mlaka.
 Philister, der, filistejec.
 picfen, zobati.
 Pirano, Piran.
 Platz, der, mesto, trg, plác.
 Platzregen, der, ploha, naliv.
 plöthlich, nagloma, na enkrat.
 Poif, Pivka.
 Pöla, Pulj.
 Polster, der, blazinica podzglav-
na, (vajšnica).
 poltern, ropotati, šundrati.
 Pomeranze, die, pomaranča.

Porzellanerde, die, porcelanovica.
 Posten, der, straža.
 Pracht, die, bliščoba, sprele-
pota.
 Prag, Praga.
 prägen, kovati (denar).
 prangen, veličati se, ponašati
se.
 predigen, pridigati.
 Preis, der, cena.
 preifen, hvaliti, veličati.
 pressen, tlačiti, stiskati.
 Priester, der, mašnik.
 Priesterweihe, die, mašnikovo
posvečenje.
 Prinz, der, princ, knez.
 Privathaus, daš, privatna hiša.
 prüfen, preizkušati, pretehtati.
 Prüfung, die, preizkušnja.
 Punkt, der, pika; mit Punkten
besezt, pikast, s pikami za-
znamenan.
 Puppe, die, buba.

Q.

quafen, regljati.
 Qual, die, trpljenje, bridkost,
bolečina.
 quälen, trpinčiti, mučiti.
 Quarz, der, kvarec.
 Quecksilber, daš, živo srebro.
 Quelle, die, studenec, vir, izvir
quellen, izvirati, curljati.
 Quentchen, daš, kvinteljč.
 Querprung, der, odskok, skok,
beg na vprek.
 Quittung, die, pobotnica.

R.

Raab, die, Raba (reka).
 Rabe, der, krokar, vran.
 rächen, sič, maščevati se.
 Rad, daš, kolo.
 Radkersburg, Radgona.
 Radmannsdorf, Radovljica.
 Rahmen, der, okvir.

Rand, ber, kraj, rob.
 ranfen, ovijati se, opletati se.
 rasten, počivati.
 Rath, ber, svèt.
 rathen, svetovati, ugibati, uge-
 niti.
 Rathhaus, baš, svetovalnica,
 mestna hiša.
 Ratschach, Rateče.
 Raub, ber, rop.
 Raubthier, baš, dereča žival, zvér.
 Raubvogel, ber, ujeda, ptica ro-
 parica.
 Rauch, ber, dim.
 rauchen, kaditi se.
 räubig, garjav.
 rauh, oster, grob, neprijeten.
 Raum, ber, prostor.
 Raupe, bie, gosonica.
 rauschen, vršeti, šumeti.
 rechnen, računati (rajtati).
 Rechnung, bie, račun (rajtenga).
 recht, pravi, prav.
 Recht, baš, pravica.
 rechts, na desno.
 rechtschaffen, pošten, pravičen.
 reden, govoriti.
 redlich, pošten.
 regelmässig, pravilen, reden.
 Regen, ber, dež.
 regen, geniti, gibati.
 Regenbogen, ber, mavrica, (božji
 stolec).
 Regenwurm, ber, glista dežev-
 nica.
 Regierung, bie, vlada.
 regnen, eš regnet, dež gre.
 reich, baš, srna.
 reich, bogat.
 Reich, baš, država.
 reichen, podati.
 reichlich, obilen.
 reif, zrel.
 Reif, ber, obroč; slana.
 Reife, bie, zrelost.
 Reifniß, Ribnica.
 rein, čist, snažen, — žna, — žno.

reinigen, čistiti, snažiti.
 reinlich, čeden, snažen.
 Reinlichkeit, bie, snažnost, snaga.
 Reisz, ber, laško pšeno, (rajž).
 Reise, bie, pot, potovanje.
 reisen, potovati, popotovati.
 reizen, trgati, dreti.
 reißend, dereč.
 reiten, jezdit, jezdariti, jahati.
 Reiter, ber, jezdec.
 Religion, bie, vera, vérstvo.
 religiös, veren, pobožen.
 rennen, dirjati, teči, gnati se;
 anrennen, naleteti na kaj.
 retten, oteti, rešiti.
 Retter, ber, rešitelj.
 Rettung, bie, rešitev, oetje.
 richten, soditi, obračati, obr-
 niti, nameriti.
 Richter, ber, sodnik.
 richtig, prav, gotov.
 Richtung, bie, mér, namér.
 riechen, dišati, vohati.
 Riemen, ber, jermen.
 Riesengebirge, baš, Krkonoši.
 riesig, velikanski.
 Rind, baš, govedo.
 Rinde, bie, lub, skorja.
 Ring, ber, prstan, krožec.
 ringen, izkušati se, boriti se s kom.
 Ringfinger, ber, prstanec.
 ringsum, okoli in okoli, okrog.
 rinnen, teči, cediti se.
 rissig, razkopan, raztrgan.
 ritterlich, viteški.
 Ruck, ber, suknja.
 Rogen, ber, ikre.
 Roggen, ber, rž, rži.
 Roggenmehl, baš, ržena moka.
 roh, sirôv, zarobljen.
 Rohrstuhl, ber, stol spleten iz
 trstja.
 rollen, točiti se, grmeti.
 Rollen, baš, ropotanje.
 Rom, Rim.
 römisch, rimski.
 Rose, bie, roža.

Rosenstoß, Rosenstrauch, ber, rožni grm.

Rofs, baš, konj.

rotz, rdeč.

röthlich, rdečkast.

Rovigno, Rovinj.

Rubin, ber, rubin.

Ruchgras, baš, rosulja, dišeča trava.

Rüden, ber, hrbet.

Rückunft, die, vrnitev.

rückings, znak, rüdwärts, ritensko, zadnjiški.

Rückweg, ber, pot nazaj.

Ruf, ber, klic, glas; im Rufe stehn, sloveti.

rufen, klicati, poklicati.

rügen, grajati, očitati, svariti.

Ruhe, die, pokoj, mir.

ruhen, odpočiti, počivati.

Ruhestätte, die, počivališče.

ruhig, pokojen, miren.

rühmen, slaviti, hvaliti.

rühren, sič, geniti se.

Rumpf, ber, trup, čok (telo brez glave).

rund, okrogel.

Runde, die, krog; in der Runde, okrog, okoli.

Rundgang, ber, obhod.

rundlich, okroglast, obličast.

Rundficht, die, obgled.

Ruß, ber, saje.

Rußland, Rusija.

Ruthe, die, šiba.

S.

Saal, ber, dvorana, sala.

Saat, die, setvina, setev.

Saatfeld, baš, žitno polje.

Saatkeim, ber, žitni kal.

Säbel, ber, sablja.

Sache, die, stvar, reč.

Sack, ber, vreča, (žakelj).

säen, sejati.

Saft, ber, sok.

Säge, die, žaga.

sägen, žagati.

sagen, reči, praviti.

Salat, ber, salata, ločika.

Salloch, Zalog.

Salmiak, ber, salmijak.

Salpeter, ber, soliter.

Salz, baš, sol.

salzähnlich, soli podoben.

Salzbergwerk, baš, solina.

salzig, slan.

Same, ber, seme.

sammeln, nabirati, zbirati.

Samstag, ber, sobota.

sammt, s, s (čim) vred.

Sand, ber, pesek.

sant, mehak, rahel, voljan.

Sang (Gesang), ber, petje.

Sänger, ber, pevec.

satt, sit.

sättigen, nasititi.

sauber, čeden, zal.

sauer, kisel.

säuerlich, kiselnat, nakisel.

säugen, sesati, srkati.

säugen, dojiti.

Säugethier, baš, sesavec, dojivka.

Saugloch, baš, požiralnik.

Säule, die, steber.

saufen, šumeti, vršeti.

Save, die, Sava.

Schacht, ber, preduh, predor (navpični).

schaden, škodovati.

Schädel, ber, lobanja, črepinja.

schädlich, škodljiv.

Schaf, baš, ovca.

schaffen, stvariti, dati.

Schaffer, ber, opravnik, hišnik.

Schafhirt, ber, ovčar.

Schafwolle, die, volna ovčja.

Schale, die, lupina, skudelica.

Schall, ber, žvenk, donenje.

schallen, glasiti se, razlegati se, doneti.

schämen, sič, sramovati se, sram biti.

ſchändlich, sramoten.
 ſchar, die, truma, krdelo.
 ſcharenweiſe, v trumah, tropoma.
 ſcharf, oster, bister, rezek.
 ſchärfe, die, ostrina.
 ſcharren, ogrebati, brskati.
 ſchatten, der, senca, tenja.
 ſchattig, senčnat.
 ſchaft, der, zaklad.
 ſchaftsmeiſter, der, zakladnik.
 ſchauen, gledati.
 ſchauerlich, grozen, strašen.
 ſcheiden, ločiti se, slovo vzeti;
 odločiti.
 ſcheinen, sijati; zdeti se.
 ſchenken, darovati (zastonj
 dati).
 ſchenkſtube, die, krčma.
 ſchere, die, ſkarje.
 ſcheren, striči.
 ſcheu, plah.
 ſcheu, die, strah, bojazen.
 ſcheuer, die, šupa, skedenj.
 ſchiden, poslati.
 ſchier, skoraj.
 ſchießen, streliti, streljati, leteti
 kakor strela.
 ſchiff, baš, ladja.
 ſchild, der, ščit.
 ſchildern, popisovati.
 ſchildfröte, die, želva.
 ſchimmern, migljati, svetiti se.
 ſchimpfen, grditi, psovati..
 ſchimpfname, der, zdevek, grdo
 ime.
 ſchirmen, varovati, braniti.
 ſchlachtbank, die, mesnica.
 ſchlachten, pobijati, zaklati.
 ſchlacke, die, žindra.
 ſchlaf, der, spanje.
 ſchlafen, spati.
 ſchlafgemach, baš, spalnica.
 ſchlag, der, udarec, udar.
 ſchlagen, udariti, biti, tepsti.
 ſchlange, die, kača.
 ſchlant, tenak, ſibak.
 ſchlau, zvit, prekanjen.

ſchlaueit, die, zvitost.
 ſchlecht, slab, malovreden.
 ſchlehdorn, der, črni trn,
 trnjolica.
 ſchleichen, lesti, laziti, plaziti se.
 ſchleier, der, zagrinjalo ali
 zavoj (iz tančice).
 ſchleifen, brusiti.
 ſchleimig, slizek (žlemast).
 ſchließen, zapreti, skleniti.
 ſchlimm, hud.
 ſchlitten, der, sani, smuči.
 ſchlittſchuh, der, dereze, drčal-
 nice.
 ſchloß, baš, grad.
 ſchloßberg, der, grad, grič z
 gradom.
 ſchloffer, der, ključalničar.
 ſchlüpfzig, polzek, opolzel.
 ſchmachhaft, slasten.
 ſchmal, ozek.
 ſchmecken, slast imeti, dišati.
 ſchmeicheln, prilizovati se.
 ſchmeichler, der, lizun, pri-
 liznjeneč.
 ſchmelzen, topiti, plaviti.
 ſchmelzofen, der, plavež.
 ſchmerz, der, bolečina.
 ſchmerzen, boleti.
 ſchmetterling, der, metulj.
 ſchmieb, der, kovač.
 ſchmieden, kovati.
 ſchmücken, lepšati, dičiti.
 ſchmuß, der, nesnaga.
 ſchmußig, umazan, nesnažen.
 ſchnabel, der, kljun.
 ſchnattern, gagati, gogotati.
 ſchnecke, die, polž.
 ſchneckenhörnlein, baš, tipalnica
 polževa.
 ſchnee, der, sneg.
 ſchneeball, der, kepa.
 ſchneefeld, baš, polje s snegom
 pokrito.
 ſchneeflocke, die, snežinka, kos-
 mič.
 ſchneiden, rezati, žeti, kositi.

Schneider, ber, krojač, (žnidar).
 schnell, hiter, nagel.
 schnellen, sič, zagnati se, švigniti.
 Schmitter, ber, ženjec.
 schnurgerade, raven; naravnost.
 schon, že.
 schön, lep.
 schonen, gledati na kaj, da ne trpi škode, ščediti.
 Schönheit, die, lepota.
 schöpfen, zajemati.
 Schöpfer, ber, stvarnik.
 Schornstein, ber, dimnik.
 Schornsteinfeger, ber, dimnikar.
 Schoss, ber, odrastek.
 Schoss, ber, krilo; naročje.
 schräge, viseč, nagnjen.
 Schrecken, ber, strah, strahota.
 Schreibbuch, daš, pisne bukve.
 schreiben, pisati.
 Schreiber, ber, pisar; pisavec.
 Schreibstube, die, pisalnica, pisarnica.
 Schreibzeug, daš, pisalo, pisna priprava.
 schreien, vpiti, kričati, vekati.
 schreiten, stopati, korakati.
 Schrift, die, pisanje, pismo.
 Schritt, ber, korak, stopinja.
 Schuh, ber, čevelj.
 Schuhleder, daš, usnje za obutev.
 Schuhmacher, ber, čevljar.
 Schuhmacherarbeit, die, čevljarško delo.
 Schulbuch, daš, šolske bukve.
 schuldig, dolžen, dolžan.
 Schule, die, šola, učilnica.
 Schüler, ber, šolar, učenec.
 Schulgeräth, daš, šolska priprava.
 Schulhaus, daš, šolsko poslopje.
 Schulsache, die, šolska reč.
 Schulstube, die, šolska izba, učilnica.
 Schulter, die, rama, pleča.
 Schulterblatt, daš, lopata.

Schulunterricht, ber, šolsko poučevanje.
 Schuppe, die, luska, luskina.
 Schürze, die, predpasnik, prednik.
 Schüssel, die, skleda.
 Schüttboden, ber, žitnica, kašča.
 schütteln, tresti, gugati.
 schütten, vsuti, sipati.
 Schutz, ber, bramba, zavetje.
 schützen, varovati, zaklanjati.
 Schutzpatron, ber, pomočnik.
 schwach, slab, slaboten.
 Schwalbe, die, lastovka, lastovica.
 Schwalbennest, daš, lastovičje gnezdo.
 Schwamm, ber, goba.
 Schwan, ber, labod.
 schwärmen, rojiti, letati.
 schwarz, črn.
 schwarzbraun, črnorjav.
 Schwarzbrot, daš, črni kruh.
 Schwarzkohle, die, črni premog, ogel.
 schwärzlich, črnikast.
 schwätzen, žlobudrati, ščebetati.
 schweben, nesti se, zibati se, plavati.
 Schwefel, ber, žveplo.
 Schweiß, ber, rep.
 Schweißfeder, die, pero z repa.
 schweigen, molčati.
 Schwein, daš, svinja, prasič.
 Schweiß, ber, pot, znoj.
 Schweißtropfen, ber, potna sraga (kaplja).
 Schweiz, die, Švica, Švicarsko.
 schwer, težak.
 Schwert, daš, meč.
 Schwester, die, sestra.
 schweesterlich, sestriški.
 Schwierigkeit, die, težava, ovira.
 schwimmen, plavati.
 schwingen, mahnuti, povznesti se.
 schwirren, cvrčati.
 schwitzen, potiti se.
 schwül, soparen, zagaten.

- Schwungfeder, die, letalnica.
 Slave, der, suženj.
 sechs, šest.
 sechzigmal, šestdesetkrat.
 Secau, Sekov.
 See, der, jezero; die See, morje.
 Seele, die, duša.
 Seelsorge, die, dušno pastirstvo.
 Seemann, der, mornar, pomorščak.
 Segen, der, blagoslov (žégen).
 segeln, jadрати.
 segnen, blagosloviti (žegnati).
 sehen, videti, gledati.
 Sehen, daš, vid, videž.
 sehnen, sič, hrepeneti, močno želeti.
 sehnlich, željno.
 sehr, zeló, prav, močno.
 leicht, plitev.
 Seide, die, svila, (žida).
 Seidenraupe, die, sviloprejka.
 Seidentuch, daš, svilena (židana) ruta.
 Seife, die, milo, (žajfa).
 sein, biti; njegov, svoj.
 seit, odkar, kar.
 seitdem, odkar; od časa, kar.
 Seite, die, stran; bok.
 Seitenfläche, die, stranska ploščad, stran.
 selbst, sam; celó.
 selig, zveličan.
 selten, redek; redko kdaj.
 selbstam, čuden.
 senden, poslati.
 senden, sič, nagniti, nagibati se.
 senfrecht, navpičen, navpik.
 Senofetsch, Senožeče.
 Senfe, die, kosa.
 September, der, kimovec.
 setzen, položiti, deti, posaditi.
 sich, se, si.
 Sichel, die, srp.
 sicher, gotov, varen.
 Sicherheit, die, varnost, gotovost.
 sichtbar, viden, očiten.
 sie, ona, oni, one, jo, jih.
 siegen, zmagati.
 sieh, glej.
 Silber, die, zlog.
 sinnen, peti.
 sinken, padati, potopiti se.
 Sinn, der, čutilo, čut; pomen.
 Sinneswerkzeug, daš, čutilo.
 Sitte, die, šega, navada.
 sittlich, lepega vedenja.
 sitzen, ber, sedež.
 sitzen, sedeti.
 Slovenc, der, Slovenec.
 slovenisch, slovenski.
 Smaragd, der, smaragd.
 so, tako.
 so bald, brž kakor.
 Soda, die, soda.
 sogar, celó.
 sogleich, brž, zdajci.
 Sohle, die, podplat; stopalo.
 Sohn, der, sin.
 sollen, dolžnost imeti.
 Soldat, der, vojak.
 Sommer, der, poletje.
 Sommerfeid, daš, poletno oblačilo.
 sonderbar, čuden, poseben.
 sondern, temuč, ampak; ločiti.
 Sonne, die, solnce.
 sonnen, sič, solnčiti se.
 Sonnenaufgang, der, solnčni vzhod.
 Sonnenlicht, daš, solnčna svetloba.
 Sonnenschein, der, solnce, solnčni svit.
 Sonnenstrahl, der, solnčni žarek.
 Sonntag, der, nedelja.
 Sorge, die, skrb.
 sorgen, skrbeti.
 sorgfältig, skrben, marljiv.
 providen in priden.
 sorgsam, skrben.
 spähnen, pozvedati, paziti, prežati

Spalte, die, razpoklina, poka.
 spalten, klati, cepiti.
 spannenlang, ped dolg.
 sparen, prihraniti, varčevati,
 (šparati).
 spät, pozno.
 Spätjahr, daš, jesen.
 spazieren, izprehajati se.
 Spaziergang, ber, izprehod.
 Speise, die, jed, jedilo.
 speisen, jesti; nasititi.
 Spende, die, dar.
 spenden, dati, podeliti.
 Sperling, ber, vrabec.
 Spiel, daš, igra.
 Spiegel, ber, zrcalo, ogledalo.
 spielen, igrati (se).
 Spielfamerad, ber, soigravec,
 vrstnik.
 spindelförmig, vretenast.
 Spinne, die, pajek.
 spinnen, presti.
 Spital, daš, bólnica, (špital).
 Spitze, die, rt, rogelj, oster
 konec.
 spitzig, z ostrim koncem, špi-
 čast.
 spottweise, smehoma, na zmér-
 janje.
 Sprache, die, jezik, govor.
 sprechen, govoriti.
 sprengen, razdejati, razbiti.
 Sprichwort, daš, pregovor.
 Springbrunnen, ber, vodomet.
 springen, skočiti, skakati.
 Spruch, ber, izreka; prego-
 vor; daš Sprüchlein, prego-
 vorček.
 spülen, oplakovati.
 Spur, die, sled.
 St. = Sanct (lat.), sveti.
 St. Veit, Sveti Vid.
 Staat, ber, država.
 Stachel, ber, želo.
 Stachelbeerstrauch, ber, kosmato
 grozdjiče.
 Stadt, die, mesto.

Stadtbewohner, ber, mestni pre-
 bivavec, meščan.
 Städter, ber, meščan.
 Stahl, ber, jeklo.
 Stall, ber, hlev.
 Stamm, ber, deblo.
 stammen, izhajati (po rodu),
 pohajati iz.
 Stammschloß, daš, dedinski
 ali rodovinski grad.
 Stand, ber, stan.
 Star, ber, škorec.
 stark, močan.
 stärken, ukrepiti, krepčati.
 statt, namesto.
 Statthaltereı, die, mestodrstvo.
 statlich, lep, brhek.
 Staub, ber, prah.
 stechen, zhosti, pičiti, pripekati.
 stechen, tičati, biti v čem.
 Steg, ber, brv.
 stehen, stati.
 stehlen, krasti.
 Steiermark, Štajersko; steierisch,
 štajerski.
 steigen, hoditi, iti kvišku.
 steil, strm.
 Stein, Kamnik (mesto).
 Stein, ber, kamen.
 Steinbrücke, die, kameniti, zidani
 most.
 Steiner Alpen, Kamniške Pla-
 nine.
 steinern, kamen.
 Steinhaufe, ber, groblja, kup
 kamenja.
 steinig, kamenit.
 Steinsalz, daš, kamena, ko-
 pana sol.
 Stelle, die, mesto, kjer je kaj.
 stellen, postaviti, dejati; — die
 Falle, nastaviti (past); zur
 Rede — na odgovor pokli-
 cati.
 Stellvertreter, ber, namestnik.
 Stengel, ber, steblo, kocenj.
 sterben, umreti.

- sterblich, umrjoč, umrljiv.
 Stern, ber, zvezda.
 steis, vsekdar, vsak čas.
 Steuer, die, davek.
 Stich, ber, zbadljaj; im Stiche, lassen, zapustiti koga.
 stichen, vesti (vezem), (štikati).
 Stiefel, ber, škornjica.
 Stiege, die, stopnjice, gredice.
 Stiel, ber, pecelj; ročnik, toporišče.
 Stift, ber, klinec.
 stiften, ustanoviti, napraviti.
 still, tih.
 Stimme, die, glas.
 Stirn, die, čelo.
 Stoč, ber, palica.
 Stočwerk, baš, nadstropje.
 Stoff, ber, snov, roba; tkanina.
 stolz, ošaben, prevzetan.
 Storch, ber, štoklja (ptič).
 stören, motiti, pačiti.
 Stoß, ber, udar, dregljaj.
 stoßen, suniti, suvati, riniti, pehati.
 strafen, kazniti, pokoriti.
 strahlen, žareti, svetiti se.
 Straße, die, cesta; ulice.
 Strauch, ber, grm.
 Strauß, ber, šop, poveljek cvetic.
 strecken, raztegniti, podati, pomoliti.
 streichen, gladiti, brisati. . .
 Streit, ber, prepir.
 streiten, prepirati, pričkati se.
 streng, oster, hud.
 Streng, die, ostrom; in der Streng deß Winters, v hudi zimi.
 streuen, sipati, trositi.
 Strickbeutel, ber, mošnjica za pletivo.
 stricken, plesti (nogavice).
 Strickföhrchen, baš, pletarček za pletivo.
- Stroh, baš, slama.
 Strohhalm, ber, slamna bilka.
 Strohhut, ber, slamnik.
 Strohsessel, ber, slamnati stol.
 Strom, ber, velika reka; in Strömen, v curkih.
 strömen, teči, valiti se; vlivati.
 Stube, die, stanica.
 Stück, baš, kos.
 Stufe, die, stopnja.
 Stuhl, ber, stol.
 stumm, nem, mutast.
 stumpf, top, skrhan.
 Stunde, die, ura.
 stündlich, vsako uro.
 stürmen, vihariti, vihrati.
 stürzen, zvrniti, telebiti.
 stützen, podpirati.
 subtrahieren, odštevati.
 suchen, iskati.
 Süb, Süden, ber, jug.
 süblich, južen.
 südböstlich, južno-vzhoden.
 Summe, die, seštevek, skupni znesek, vsota.
 Sünde, die, greh.
 sündigen, grešiti.
 Suppe, die, juha.
 süß, sladak.
 Süßigkeit, die, slaščica, sladkarija.
 süßlich, nasladen, sladkoben.
 Syrien, Sirija.
- I.**
- tabeln, grajati, svariti.
 Tafel, die, tabla.
 Tag, ber, dan; an den Tag kommen, priti na dan, na svetlo.
 Tageslicht, baš, dnevna svetloba; aus Tageslicht kommen, na svetlo priti.
 täglich, vsak dan.
 Tagelöhner, ber, dninar, najemnik.

Tagreise, die, dan hoda.
 Talg, der, loj.
 Tanne, die, jel, jelka.
 Tante, die, teta.
 Tanzsaal, der, plesalnica.
 tapezieren, z opnami prevleči,
 tapecirati.
 Tasche, die, žep, malha.
 Taschentuch, daš, robec, ruta,
 ki se nosi v žepu.
 tasten, tipati, (šlatati).
 Tassinn, der, tip.
 Tasse, die, copata, šapa, (taca).
 taub, gluh; prazen (klas).
 Taube, die, golob.
 taubstumm, gluhonem.
 tauchen, potopiti, pogrezniti se.
 Taucher, der, potapljavec.
 taufen, krstiti.
 taugen, biti za kaj, prileči se.
 täufchen, mamiti, slepiti; täufchen
 ähnlich, živo podoben (da bi
 se človek lahko zmotil).
 taufend, tisoč, (tavžent).
 Teich, der, ribnik.
 Teig, der, testo.
 Tempel, der, tempelj, hram ali
 hiša Božja.
 Termin, der, rok, postavljeni
 dan.
 Thal, daš, dolina.
 Thaler, der, tolar.
 That, die, delo, dejanje.
 thätig, dejalen, delaven, pri-
 zadeven.
 Thau, der, rosa.
 thauen, rositi.
 Theater, daš, gledišče.
 Thee, der, čaj.
 Theil, der, del.
 Theilnahme, die, deležnost.
 Theiß, die, Tisa (reka).
 These, die, pisna knjizica, téka.
 theuer, drag.
 Thier, daš, žival.
 Thierfuß, der, živalska noga.
 Thierreich, daš, živalstvo.

Thon, der, ilovica, glina.
 Thor, daš, vrata; der Thor,
 nespametnik.
 thöricht, nespameten.
 Thörin, die, nespametnica.
 Thräne, die, solza.
 Thron, der, prestol, (tron).
 thun, storiti; dejati.
 Thun, daš, dejanje, ravnanje.
 Thür, die, duri, vrata.
 Thurm, der, zvonik, (turen).
 tief, globok.
 Tiefe, die, globočina, globokost.
 Tinte, die, črnilo, tinta.
 Tisch, der, miza.
 Tischler, der, mizar, skrinjar.
 Tischzeit, die, čas k jedi.
 Tochter, die, hči.
 Tod, der, smrt; sich zu Tode
 grämen, jeziti se in ujedati,
 da bi človeka konec bilo.
 todt, mrtev.
 töbten, ubiti, usmrčiti.
 Tollkirche, die, norica.
 Ton, der, glas (ton).
 tönen, doneti, glasiti se.
 Topas, der, topas.
 Topf, der, lonec, pisker.
 Töpfer, der, lončar.
 Toplik, Toplice.
 trachten, prizadevati si za kaj,
 želeti kaj.
 träg, len, tožljiv.
 tragen, nesti, nositi.
 Trägheit, die, lenoba.
 Trank, der, pijača.
 trauen, vero dati, zaupati.
 Trauer, die, žalovanje, žalost.
 trauern, žalovati.
 trübseln, kapati, kapljati.
 traurig, žalosten.
 treffen, zadeti, dobiti, najti.
 treiben, gnati, goniti; odganjati,
 brsteti.
 trennen, odločiti, ločiti.
 treten, stopiti; tlačiti.
 treu, zvest, veren.

trenlich, zvesto, véno.
 Trichter, ber, lij, lakomček;
 (v mlinu) grot.
 trichterförmig, livkast.
 Triefl, Trst.
 trinken, piti.
 trocken, suh.
 trocken, sušiti.
 Trommelfell, daš, bobnica
 (mrena).
 Tropfen, ber, kaplja.
 Tropfstein, ber, kapnik.
 trösten, tolažiti.
 Tröster, ber, tolažnik.
 trošig, trmast, kljubljiv.
 trüb, trübe, kalen, temen, žalo-
 sten.
 Trübsal, daš und die, bridkost,
 nadloga.
 Truppen, vojaška krdela,
 trume.
 Trübsenmehl, Črnomelj.
 Tuch, daš, sukno; ruta.
 Tugend, die, čednost ali krepost.
 tugendhaft, kreposten, pobožen.
 Tulpe, die, tulipan.
 Türkei, die, Turčija, Turško.

II.

übel, zloben, hud; slabo.
 üben, vaditi, uriti, delati.
 über, nad, o, čez (čez).
 überall, povsod.
 überaus, silno, neizmerno.
 überblicken, pregledati.
 Überbringer, ber, prinesec.
 überfallen, obiti, napasti.
 Überfluss, ber, obilnost, obilica.
 übergeben, izročiti, oddati.
 übergehen, preiti.
 überhand nehmen, razmnožiti se,
 razmoči se.
 überflehen, oblepiti, prelepiti.
 überfleiden, prevleči.
 übermäßig, nezméren, preobilen.

überreichen, oddati.
 übersehen, pregledati.
 übersehen, presaditi.
 übermäßigen, premagati, ukro-
 titi.
 überzeugen, prepričati.
 überziehen, prevleči, pokriti.
 Ufer, daš, breg, kraj.
 Uhr, die, ura.
 Ume, die, brest.
 um, da; okoli.
 umarmen, objeti, objemati.
 umbauen, prezidati.
 umbringen, umoriti.
 umbrechen, zasukati se okoli.
 umfassen, obsegati.
 umgeben, obdati, okleniti.
 Umgebung, Umgegend, die, okolica.
 umgehen, obiti, obhajati, dru-
 žiti se s kom.
 umgekehrt, na robe, nasproti.
 umher, okoli, okrog.
 umkehren, obrniti.
 umkränzen, venčati, obdajati.
 umliegen, okoli ležati.
 umspülen, oblivati.
 Umstand, ber, okolnost, okoli-
 ščina.
 unangenehm, neprijeten.
 unartig, nevljuden, zarobljen.
 unbequem, odročén, nezlóžen.
 unbesorgt, neskrben, brez
 skrbi.
 unbeweglich, nepremičen.
 unbrauchbar, neporaben, ne za
 rabo.
 und, in; u. a. (und andere) in drugi.
 Unfriede, ber, nemir.
 unfruchtbar, nerodoviten.
 Ungarn, Ogrsko.
 ungefähr, okoli, nenadoma.
 ungehörig, nepokoren.
 Ungehörig, ber, nepokorščina.
 ungemein, silno, zeló.
 ungefüht, nenraven, nelepega
 vedenja.
 ungefüht, nagel, viharen.

ungewöhnlich, nenavaden.
 unglücklich, nesrečen.
 Unglücksfall, ber, nesreča, nezgoda.
 Unkraut, baš, plevel.
 unmäßig, nezméren.
 unnötig, nepotreben.
 unordentlich, nereden, napačen.
 unreif, nezrel.
 unrein, nečist, nesnážen.
 unreinlich, nesnážen.
 Unreinlichkeit, die, nesnažnost.
 Unschuld, die, nedolžnost.
 unser, nas, naš, svoj.
 unsichtbar, neviden, nevidljiv.
 unsterblich, neumrljiv.
 unten, zdoli, doli.
 unter, pod, med.
 Unterarm, ber, podlaket.
 untere, ber, spodnji, dolnji.
 Untergang, ber, zahod (solnca).
 untergehen, zaiti, zahajati.
 unterhalten, sich, kratek čas delati si, veseliti se.
 unterhandeln, pogajati se, dogovarjati se.
 unterirdisch, podzemeljski.
 Unterfrain, Dolenjsko.
 unternehmen, početi, lotiti se.
 Unterricht, ber, uk, poduk.
 unterrichten, podučevati.
 untersuchen, razločevati.
 unterstützen, podpirati.
 Unterthan, ber, podložnik.
 unterthänig, podložen.
 unterwegs, medpotoma, gredé.
 unterwerfen, podvreči, pod se spraviti.
 unterzeichnen, podpisati.
 unverrückt, nepremaknjen.
 unverschämt, nesramen.
 unverständlich, nerazumljiv.
 unvorsichtig, nepreviden.
 Unvorsichtigkeit, die, neprevidnost.
 unweit, ne daleč.
 unwillig, nevoljen, nejevoljen.
 unwürdig, nevreden.

unzählig, unzähllich, nepreštet, brezštevilen.
 üppig, bohoten, obilen.
 uralt, prestar, starodaven.
 Urgroßvater, ber, praded.

B.

Vaterhand, die, očetova roka.
 Vaterhaus, baš, dom, rojstna hiša.
 Vaterland, baš, domovina, očetnjava.
 väterlich, očetovski.
 Weibchen, baš, vijolica.
 Welbez, Bled.
 Welbeser See, Blejsko jezero.
 Wenig, Benetke.
 verabsolgen, izročiti, oddati.
 verachten, zaničevati.
 Veränderung, die, premena, predrugačba.
 verbergen, skriti, prikriti.
 Verbesserung, die, poboljšanje, poboljšek.
 verbittern, zgreniti.
 verbleiben, ostati.
 verboten, prepovedan.
 Verbrecher, ber, hudodelec.
 verbreiten, razširiti, razprostrati.
 Verbreitung, die, razširjanje.
 verbrennen, sežgati.
 verbunden, zvezan.
 verdanken, hvalo vedeti, hvalo dolžan biti komu.
 verderben, kaziti, izpriditi, spati.
 verderblich, poguben, nakazen.
 verdienen, zaslužiti.
 Verdienst, baš, zasluga; ber Verdienst, zaslužek.
 verdorben, izpriden, skažen.
 verdrängen, izpodrinuti.
 verdrießen, mrzeti se, za malo zdeti se.

verdrüßlich, zamérljiv, siten,
čmeren.
verehren, častiti, spoštovati.
vereinigen, zediniti, skleniti.
verfertigen, izdelati, narediti.
Vorfertigung, die, izdelovanje,
nareja.
verfinstern, sich, pomračiti, se,
zatemniti se.
verfliegen, preteči.
verfolgen, loviti, preganjati koga.
Verfolger, der, preganjavec, za-
sledovavec.
verführen, zapeljati.
vergeben, odpustiti.
vergeblich, zastonj.
vergehen, preiti, miniti.
vergeßen, pozabiti.
vergeuden, zapraviti, potratiti.
Vergnügen, daß, veselje, zabava.
vergrößern, povečati, razširiti.
verhalten, sich, vesti se, obna-
šati se.
verharen, biti in ostati, stano-
viten ostati.
verhärten, strjen.
verhehlen, prikriti, utajiti, zamol-
čati.
verheißten, obljubiti, obetati.
verhelfen, pripomoči (k čemu).
verflagen, obtožiti, zatožiti.
verfleben, zalepiti.
verfünden, verfündigen, oznaniti,
oznanjati.
verlangen, želeti, hoteti.
verlassen, zapustiti; sich ver-
lassen, zanesti se (na kaj).
verläßlich, zanesljiv, varen.
verleben, preživeti, prebiti.
verleihen, dati, podeliti.
verleiten, zapeljati.
Verleumder, der, obrekovavec.
verlieren, izgubiti.
vermahlen, semleti.
vermählen, omožiti, oženiti se.
vermehrten, pomnožiti, razmno-
žiti.

vermeint, dozdeven.
vermengen, zmešati.
vermischen, zmešati, pomešati.
vermissen, pogrešiti, pogrešati.
vermodern, strohneti, izgniti.
vermögen, moči, zmóči.
Vermögen, daß, premoženje,
imetek, imovina.
vernachlässigen, zanemariti.
vernehmen, zaslišati.
Vernunft, die, um, pamet.
vernünftig, pameten, umen.
verordnen, ukazati, zapisati.
verpacken, kam spraviti, zaviti.
verrichten, opraviti, storiti.
versammeln, zbrati.
verschaffen, priskrbeti, omisliti
komu kaj.
verschleiden, umreti, ločiti se
s tega sveta.
verschicken, razdati.
verschneiden, razpoditi, prepla-
šiti.
verschrieben, različen.
verschließen, zakleniti, zaklepati.
verschlingen, požreti, pogoltniti.
Verschönerung, die, olepšava.
verschreiben, zapisati.
verschütten, zasuti.
verschwenden, zapraviti.
verschwinden, izginiti, izgubiti se.
versehen, prevideti, preskrbeti;
sich versehen, nadejati se,
v svesti si biti.
versetzen, presaditi; odgovo-
riti; in Angst — prestrašiti
koga.
versichern, zavarovati, zagoto-
viti.
Versicherung, die, zagotovilo.
versiegeln, zapečatiti.
versöhnen, spraviti, pomiriti.
versprechen, obljubiti.
Versprechen, daß, obljuba.
Verstand, der, razum.
verständlich, razumen.
verstecken, skriti.

verstehen, razumeti, (zastopiti).
 verstopfen, zamašiti.
 verstorben, rajni.
 verstummen, potihniti, umolk-
 niti.
 versuchen, izkušati.
 Vertheibigung, die, bran, bramba.
 Vertiefung, die, nizina, nižji
 svét.
 vertilgen, pokončati.
 vertrauen, zaupati.
 Vertrauen, daš, zaupanje.
 vertreiben, pregnati, izpoditi.
 verüben, storiti kaj, zadolžiti
 se s čim.
 verunglücken, v nesrečo priti,
 nesrečen biti.
 veruntreuen, po nezvestobi po-
 lastiti se česa, zmekniti.
 verursachen, prizadeti, vzroko-
 vati.
 verurtheilen, obsoditi.
 verwaifen, osiroteti, sirota po-
 stati.
 Verwalter, ber, oskrbnik, uprav-
 nik.
 verwandeln, izpremeniti.
 verwandt, v rodu, (v žlahti); ber
 Verwandte, sorodnik.
 verwehen, razmesti; zamesti.
 verwelfen, zveniti, usehniti.
 verwenden, porabiti, obrniti na
 kaj.
 verwunden, raniti.
 verwundern, sič, začuditi se.
 vermüthen, pokončavati, pusto-
 šiti.
 verzeihen, použiti.
 verzweigen, razširiti; raziti se
 na veje.
 Vieh, daš, živina.
 Viehzucht, die, živinska reja.
 viel, veliko, mnogo.
 vielmehr, marveč, temveč.
 vier, štiri.
 viereckig, štirivoglat.
 Viertel, daš, četrtna.

Viertel, daš, četr, četrtna.
 vierundzwanzig, štiri in dvajset.
 vierzehn, štirinajst.
 vierzig, štirideset.
 Willach, Beljak.
 violett, vijoličen, vijolast.
 Wiese, daš, runo.
 Vogel, ber, ptič, ptica.
 Vögelein, daš, ptiček, ptičica.
 Volk, daš, ljudstvo, narod.
 Volksschule, die, ljudska šola.
 voll, poln.
 vollenden, dokončati, dodelati.
 vollkommen, popoln.
 von, od, o, z, s.
 vor, pred.
 vorbei, mimo.
 vorbeieilen, mimo hiteti, teči.
 vorbereiten, pripraviti.
 Vorbild, daš, zgled.
 vorbem, poprej, pred.
 Vorderarm, ber, predramje.
 Vorderbein, daš, sprednja noga.
 Vorderkopf, ber, teme.
 Vorderleib, ber, prednji del te-
 lesa.
 Vorhang, ber, pregrinjalo, zastor.
 vorher, poprej.
 vorige, ber, prejšnji.
 Vormittag, ber, dopoldne.
 vornehm, gosposki, imeniten.
 vorrätzig, v zalogi.
 Vorsatz, ber, sklep.
 Vorschein, zum Vorschein kommen,
 prikazati se.
 vorschreiben, zapovedati.
 Vorschrist, die, zaukaz, pisni
 zgled, vzor.
 vorschubben, podelati (škornjice).
 vorsetzen, položiti pred koga.
 vorsichtig, previden.
 Vorsorge, die, skrb za kaj.
 Vorstand, ber, županstvo, gla-
 varstvo.
 Vorsteher, ber, poglavar.
 vorstellen, podoba od česa imeti.
 vortrefflich, izvrsten.

vorüber, mimo.
 vorübergehen, mimo iti, preiti.
 vorüberziehen, mimo iti.
 vorwärts, naprej.
 vorziehen, prednost dati, bolj ceniti.
 Vorzug, ber, prednost.
 vorzüglich, izvrsten, poglavitn.

W.

wach sein, čuti, ne spati.
 Wache, die, straža.
 wachsen, čuti, skrb imeti.
 Wacholderstrauch, ber, brina, brynov grm.
 Wachs, baš, vosek.
 Waffe, die, orožje.
 Wage, die, tehtnica, (vaga).
 Wagen, ber, voz.
 wagen, drzniti, upati si.
 Wagenrad, baš, vozno kolo.
 Wagner, ber, kolar.
 wagt, vodoraven, porazen.
 Wahl, die, volitev.
 wählen, voliti, izbrati.
 wahr, res; ber, mahre, pravi.
 während, ob, v tem ko.
 wahrhaftig, resničen.
 Wahrheit, die, resnica.
 Währung, die, veljavščina, die österreichische Währ., avstrijska veljava, avstrijski (novi) denar.
 Waise, die, sirota.
 Wald, ber, gozd.
 Waldbaum, ber, gozdno drevo.
 Walderbe, die, gozdna tla, zemlja.
 Waldhorn, baš, lovski rog.
 waldbig, gozdnat.
 waldblos, brezgozden.
 Waldstrom, ber, hudournik, lijak.
 Waldthier, baš, gozdna žival.
 Wabung, die, lesovje, gozdovje.

Wälfereerde, die, valjavski il.
 Wall, ber, nasip, gradba.
 Wallfahrer, ber, romar, božjepotnik.
 Wallfahrtskirche, die, romarska cerkev.
 Wallfahrtsort, ber, božja pot, kraj, kamor se hodi na božjo pot.
 walten, vladati, ravnati.
 walzenförmig, valjast.
 Wand, die, stena.
 Wanderer, ber, popotnik, popotni človek.
 Wanderung, die, popotovanje.
 Wangen, die, lice.
 wann, kdaj.
 Warasdin, Warasdin.
 Ware, die, blago.
 warm, topel, gorak.
 Wärme, die, toplota, gorkota.
 wärmen, greti.
 warnen, opominjati, svariti.
 warten, čakati, streči.
 warum, zakaj.
 was, kaj, kar; was für ein, kakovšen.
 waschen, miti, prati.
 Wasser, baš, voda.
 Wasserbunſt, ber, vodeni par, puh, sopara.
 wässerig, vodén, vodnat.
 Wasserlandthier, baš, dvoživka.
 Wassermühle, die, mlin ob vodi.
 Wasserpflanze, die, vodna rastlina.
 Wasserrad, baš, vodno kolo.
 Wasserthier, baš, vodna žival.
 Watſch, Vače.
 weben, tkati.
 Weber, ber, tkalec.
 wechseln, vrstiti, črediti se.
 webeln, mahljati z repom.
 Weg, ber, pot; weg, proč.
 wegen, zavoljo, zastran.
 weggeben, proč dati.
 Wehmuth, die, žaloba, otožnost.

wehren, šič, braniti se.
 Weibchen, daš, samica, starka.
 weich, mehak, nežen.
 weichen, umekniti se.
 Weichsel, die, višnja; reka
 Visla.
 Weichselbaum, der, višnja (drevo).
 Weichthier, daš, mehkužec.
 Weibe, die, paša; vrba.
 Weideplatz, der, pašnik.
 Weidenruthe, die, vrbov prot.
 weihen, posvetiti, izročiti.
 Weihnachten, die, božič.
 weil, ker.
 Weile, die, čas.
 weilen, biti kje, muditi se.
 Wein, der, vino.
 Weinbau, der, vinstvo.
 weinen, jokati, plakati.
 weinend, jokajoč.
 Weingarten, der, vinograd.
 Weinrebe, die, vinska trta, loza.
 Weinstock, der, trs, vinska trta.
 weise, moder.
 Weise, die, način (viža).
 Weisheit, die, modrost.
 weiß, bel.
 Weiße, die, beloba.
 weißen, beliti.
 Weisstein, Bela peč.
 weißlich, belkast.
 weit, daleč.
 weither, oddaleč.
 Weirelsburg, Višnja gora.
 Weizen, der, pšenica.
 Weizenmehl, daš, pšenična moka.
 welcher, kateri.
 welfen, zveniti, veniti.
 Welle, die, val.
 Welt, die, svet.
 Welterlöser, der, odrešenik
 sveta.
 weltlich, posveten.
 Weltmeer, daš, veliko morje.
 Welttraum, der, vesoljno pro-
 stranstvo, vesoljni svet.
 wem, komu.

wenden, obrniti.
 wenigstens, vsaj, najmanj, konči.
 wenn, če, kadar.
 wer, kdo.
 werden, biti, postati.
 werfen, vreči, metati.
 Werk, daš, delo.
 Werkstatt, die, delavnica.
 Werkzeug, daš, orodje.
 Wermut, der, pelin.
 wert, vreden.
 Wert, der, vrednost.
 Wespe, die, osa.
 wessen, koga, čigav.
 West, Westen, der, zahod.
 Weste, die, telovnik, (lajbič).
 Westgrenze, die, zahodna meja.
 Wetter, daš, vreme.
 wichtig, imeniten, važen.
 wider, proti.
 wie, kako, kakor.
 wieder, zopet.
 Wiederhall, der, jeka, odmev.
 wiederholen, ponavljati.
 wiederkehren, povrniti se.
 wiehern, rezgetati.
 Wien, Dunaj.
 Wiese, die, travnik, senožet.
 Wiesenquelle, die, studenec na
 travniku.
 wieviel, koliko.
 wiewohl, čeprav, dasi.
 Wild, daš, divjina, divja žival.
 Wildbret, daš, divjačina.
 Wille, der, volja, hotenje.
 willig, voljan, rad.
 Wimper, die, veja, vejica.
 Wind, der, veter, sapa.
 winden, viti.
 Windmühle, die, mlin na sapo.
 Winkel, der, kot.
 winken, migniti, migati.
 winseln, cviliti, cmrdati se.
 Winter, der, zima.
 Winterkleid, daš, zimsko obla-
 čilo.
 Wippach, Vipava, Ipava.

wir, mi, me.
 wirken, delati, moč imeti.
 wirklich, resničen, za res.
 Wirkung, die, moč, učinek.
 Wirt, ber, krčmar, gospodar.
 Wirtschaftsgewähl, baš, kmetijsko
 orodje.
 wissen, vedeti.
 Wissenschaft, die, znanstvo, ved-
 nost.
 Witterung, die, vreme.
 wo, kje, kjer.
 Woche, die, teden.
 Woge, die, val (zlasti morski).
 wogen, valovit, razburkan.
 woher, odkod.
 wohin, kam, kamor.
 wohl, dobro, prav, pač.
 Wohl, baš, blaginja, korist.
 Wohlergehen, baš, sreča, blaže-
 nost.
 wohlfeil, dober kup, po ceni.
 wohlgefallen, ljubiti se, všeč
 biti; baš Wohlgefallen, do-
 voljstvo, dopadanje.
 Wohlgeruch, ber, vonjava, pri-
 jetni duh.
 wohlgeschmeckt, slasten, vkusen.
 Wohlthat, die, dobrota.
 Wohlthäter, ber, dobrotnik.
 wohlthätig, dobrotljiv, dobro-
 delen.
 wohnen, stanovati.
 Wohnort, ber, stanovališče.
 Wohnstube, die, stanica.
 Wohnung, die, stanovanje, sta-
 nišče.
 wölben, oblok zidati (velbati).
 Wölbung, die, oblok, obok,
 (velb).
 Wolf, ber, volk.
 Wolke, die, oblak.
 wolkenlos, brezoblačen, jasen, čist.
 Wolle, die, volna.
 wollen, hoteti.
 Wort, baš, beseda.
 wozu, čemu.

Wunder, baš, čudo.
 wunderbar, čudovit, prečuden.
 Wunsch, ber, želja.
 wünschen, želeti.
 würdig, vreden.
 Würfel, ber, kocka, kostka.
 Wurm, ber, črv.
 Wurzel, die, korenina, korenika.
 Wurzeln, Koren.
 würrhaft, dišeč, dišaven.
 Wüste, die, puščava.
 Wuth, die, togota, steklost.

3.

zähe, trden, žilav.
 Zahl, die, število.
 Zahlamt, baš, plačilnica, iz-
 plačevalnica.
 zahlen, plačati, plačevati.
 zählen, šteti.
 zahllos, brezštevilen, nešet.
 zahlreich, številen, obilen.
 Zahlung, die, plačilo, poplačilo.
 zahm, krotek, pitom.
 zähmen, krotiti, pitomiti.
 Zahn, ber, zob.
 Zank, ber, prepir, ravs, kreg.
 zanken, prepirati se.
 Zapfen, ber, češarek, storž.
 zart, nežen, šibak, droban.
 Zehe, die, prst na nogi.
 Zehntel, baš, desetina, deseti
 del.
 zeigen, pokazati, kazati.
 Zeigefinger, ber, prst kazavec.
 Zeile, die, vrsta, vrstica.
 Zeit, die, čas, doba.
 zeitlich, zgodaj.
 zerbrechen, razlomiti, raztolči.
 zerfallen, razdeliti se.
 zerfniden, zlomiti.
 zermahlen, zmleti.
 zernagen, razgristi, oglodati.
 zerpfänden, raztrgati.
 zerrauen, razkuštrati.

zerſchlagen, raztolči, razbiti.
 zerſtören, razdejati, pokončati.
 zerſtreuen, raztresti, razpoditi,
 porazveseliti.
 zerſtreut, raztresen, razmišljen.
 zertheilen, razdeliti, razsekati.
 Zeug, der, roba, tkanina.
 zeugen, pričati, pričevati.
 Zeugniß, daſ, izpričevalo.
 Ziege, die, koza.
 ziehen, potegniti, seliti se, iti
 kam; rediti.
 ziemlich, precej.
 Zierde, die, lepôtija, lepšava.
 zieren, zalšati, kinčati.
 zierlich, brhek, zal.
 Zimmer, daſ, izba, stanica.
 Zimmerbede, die, strop.
 Zimmerluft, die, zrak v izbi.
 Zimmermann, der, tesar.
 Zimmertheil, der, del izbe, sta-
 nice.
 Zinn, daſ, cinek, cink.
 Zinn, daſ, kositer, cin.
 zirpen, cvrčati, črčati.
 zischen, sikati, žvižgati.
 zittern, tresti se.
 Zoll, der, palec, col.
 zornig, jezen, hud.
 zu, k; zu gut, predober.
 Zubereitung, die, priprava.
 zubringen, prebiti, preživeti.
 Zucker, der, cuker.
 zuerst, najpred, pred.
 Zufluß, der, pritok.
 zufrieden, zadovoljen.
 Zufriedenheit, die, zadovoljnost.
 zugebacht, namenjen, določen.
 zugleich, skup, ob enem.
 Zugvogel, der, ptica selivka.
 zuhören, poslušati.
 zuleht, na zadnje, zadnjič.
 zumachen, zapreti.
 zünden, vneti, vžgati.

zunehmen, rasti.
 zürnen, jeziti se, hudovati se.
 zurück, nazaj.
 zurückbringen, nazaj pripeljati.
 zurückgezogen, sam zase, samotén.
 zurückhalten, odmevati.
 zurückkehren, vrniti se, nazaj
 priti.
 zurückkommen, povrniti se, na-
 zaj priti.
 zurücklegen, den Weg, preiti, pre-
 hoditi.
 zurücktreten, odstopiti.
 zusammen, skup, skupaj.
 Zusammenfluß, der, stok, ustje.
 zusammenkommen, sniti se.
 zusammenstoßen, skup zadeti;
 srečati se, trčiti.
 zusammen thun, skup dejati,
 zložiti.
 zusammenziehen, skrčiti.
 zuschließen, zakleniti.
 zusehen, gledati (na kaj).
 zuspringen, priskočiti.
 Zustand, der, stan.
 zuträglich, koristen, tečen.
 Zutrauen, daſ, zaupanje.
 zutraulich, zaupen, krotek.
 Zunge, die, jezik.
 zuvor, popred, pred tem.
 zuweisen, včasí, včasih.
 zuweisen, odkazati, dati.
 Zwanziger, der, dvajsetica.
 zwar, sicer.
 Zweck, der, namen, cilj in konec.
 zwei, dva, dve.
 Zweig, der, vejica, mladika.
 zweitens, drugič, v drugo.
 Zwetsche, die, češplja (sad).
 Zwetschenbaum, der, češplja
 (drevo).
 zwischen, med.
 Zwischenraum, der, prostor med
 dvema rečema, presledek.



with
in

Mar

Map

